



**Sondergruppen-Reisen,
die bereichern.**



Liebe Partnerinnen und Partner, liebe Freunde,

mit unserem neuen Sondergruppenplaner läuten wir auch ein neues Reisejahr ein. Lasst uns 2027 gemeinsam die Welt bereisen! Ob ihr mit uns eure erste Sondergruppe plant oder bereits eigene Gruppen etabliert habt – bei unserem Portfolio aus über 90 Ländern finden wir gemeinsam die perfekte nächste Reise.

In jedem Land und auf jeder Reise könnt ihr euch dabei auf unsere Expertise, unseren Service und unser Preis-Leistungs-Verhältnis verlassen. Unsere Länderexpertinnen und -Experten kennen sich in der (Reise-)Welt aus und wissen auch, worauf es bei einer Sondergruppe ankommt. Einen ersten Eindruck könnt ihr euch auf Seite 9 verschaffen.

Wenn ihr direkt loslegen möchtet, findet ihr in diesem Katalog ab Seite 12 und online auf sondergruppen.gebeco.de Reisen inklusive fester Termine, die ihr direkt bequem optionieren könnt. Sichert euch euren Wunschtermin, maximale Planbarkeit und ein unvergessliches Reiseerlebnis für eure Kunden!

Für eine individuell an eure Gruppe angepasste Reise findet ihr Inspiration in unseren Reisekonzepten ab Seite 120. Gemeinsam erstellen wir mit euch ein einzigartiges Programm, das perfekt zu eurem Schwerpunkt passt: Landwirtschaft, Kunst, Teekultur, Architektur und vieles mehr könnt ihr mit Gebeco landestypisch und komfortabel erleben.

Ruft uns einfach an unter **0431 5446 619** oder schreibt uns an verkauf-sondergruppen@gebeco.de. Gemeinsam lassen wir eure Sondergruppenreise Wirklichkeit werden.

Euer Gebeco Team



Wer das ursprüngliche **Italien** erleben möchte, sollte nach Apulien reisen. Charmante Küstenstädte wechseln sich ab mit kleinen Trulli-Häusern. Focaccia zum Mittag, Gelato auf einem Stadtrundgang und am Abend ergänzen sich Pasta und Wein – diese Region geht durch den Magen! Über allem thront die Krone Apuliens: Castel del Monte.
Mehr zur Reise: S. 121

Inhalt

Europa, ab Seite 14

Albanien	40
Bulgarien	52
Dänemark	60
Estland	56-58
Finnland	58-60
Griechenland	42
Großbritannien	66-68
Irland	70-72
Island	62-64
Italien	14-20
Lettland	56-58
Litauen	56
Malta	38
Portugal	28-36
Rumänien	54
Schweden	58-60
Türkei	46-50
Zypern	44

Seite

Länderkombinationen

Dänemark, Schweden, Finnland	60
Estland, Lettland, Finnland, Schweden	58
Estland, Lettland und Litauen	56

Afrika und Orient, ab Seite 74

Ägypten	80-82
Botswana	86
Israel	78
Jordanien	76
Marokko	84
Namibia	86-88
Oman	74
Simbabwe	86
Südafrika	90

Seite

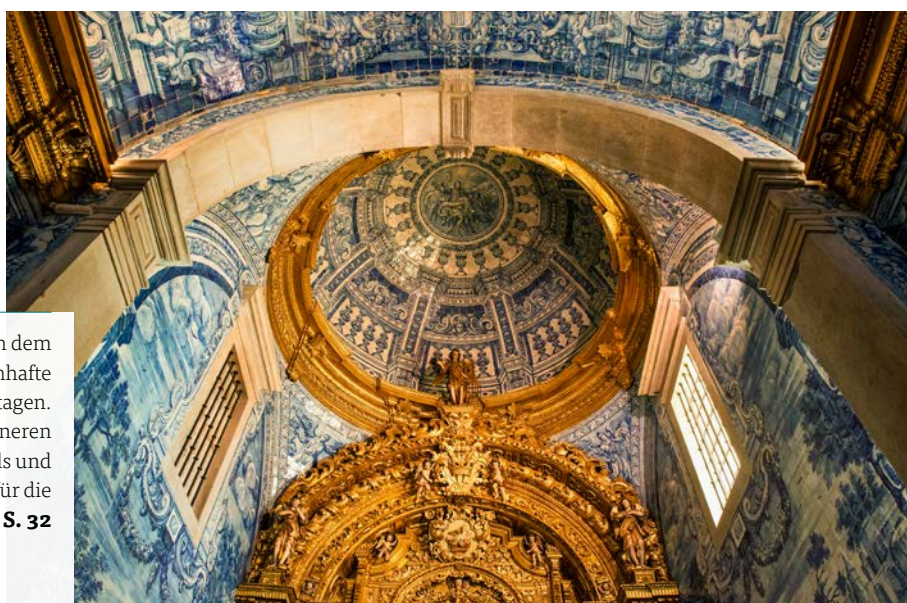
Länderkombinationen

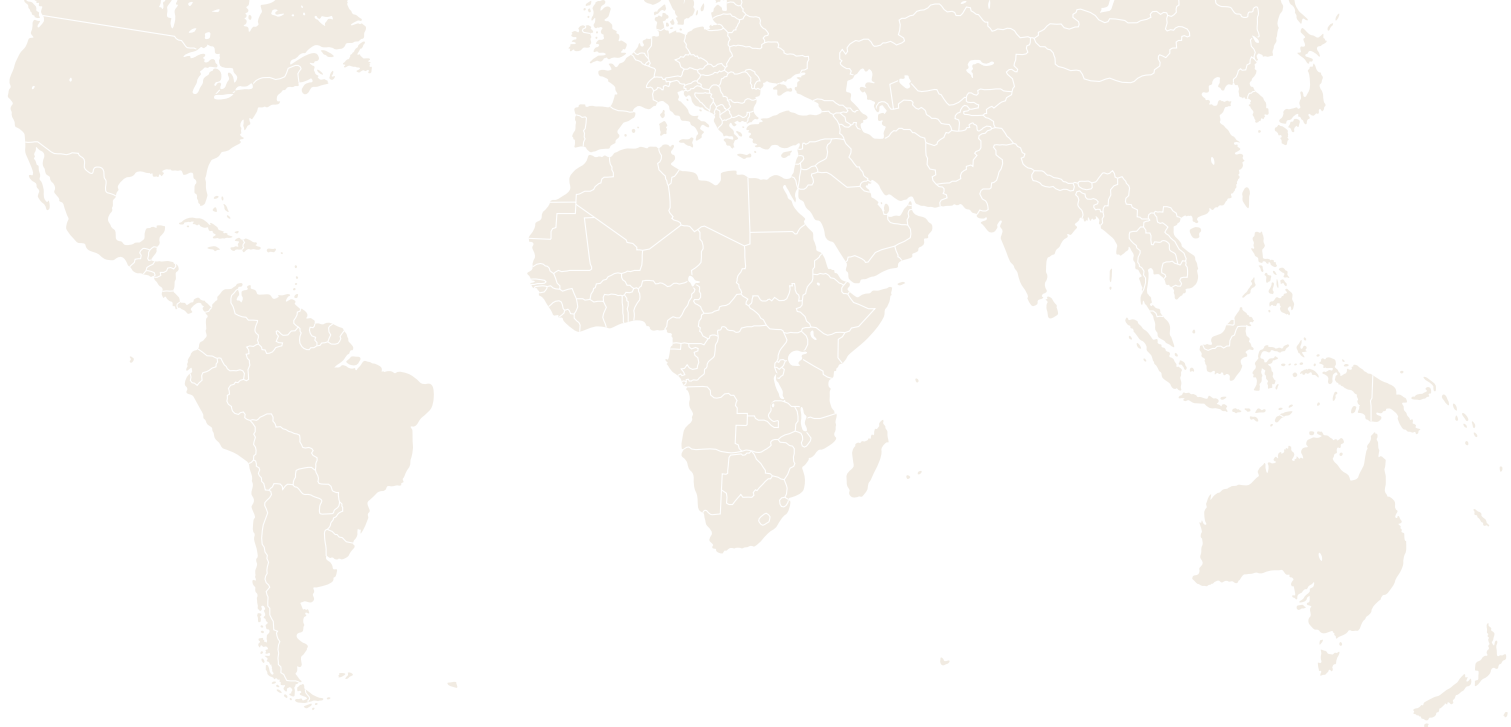
Namibia, Botswana, Simbabwe	86
-----------------------------	----



Die Algarve bietet ein Postkartenmotiv nach dem anderen: beschauliche Fischerdöfer, traumhafte Küsten und sonnenverwöhnte Obstplantagen.

Die Kapelle von São Lourenço gilt im Inneren als eine der schönsten Kirchen Portugals und präsentiert eindrucksvoll die Azulejos, für die **Portugal** so bekannt ist. **Mehr zur Reise: S. 32**





Asien, ab Seite 92

China	Seite 106-108
Indien	94-96
Japan	110
Kambodscha	104
Sri Lanka	98
Thailand	100
Usbekistan	92
Vietnam	102-104

Länderkombinationen

Vietnam und Kambodscha	104
------------------------	------------

Amerika, ab Seite 112

Argentinien	Seite 118
Chile	118
Costa Rica	114
Kanada	112
Peru	116

Länderkombinationen

Chile und Argentinien	118
-----------------------	------------

Reisekonzepte, ab Seite 120

Serviceinformationen	142
Reiseversicherung	145
Reisebedingungen	146



Usbekistan bildet das Herzstück der Seidenstraße. Zauberhafte Oasenstädte, kunstvolles Handwerk und faszinierende Folklore prägen die Reise und lassen sich am besten bei usbekischem Plov, gutem Wein und traditionellem Fladenbrot verarbeiten. **Mehr zur Reise: S. 92**



erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf Reisen, die verbinden
– mit dem Land, den Menschen und den
Mitreisenden. Dank Ihrer ausgezeichneten
Reiseleitung an Ihrer Seite teilen Sie unver-
gessliche Erlebnisse, tauschen Gedanken
aus und entdecken die Welt aus neuen
Perspektiven.

Erleben Sie mit uns
Reisen, die begeistern.
Begegnungen, die bleiben.



Die bewusste Art zu reisen

Seit über 45 Jahren gestalten wir Reisen, die mehr sind als nur ein Besuch fremder Orte. Unsere Länderexperten planen jede Route mit Sorgfalt, um Ihnen nicht nur die schönsten Sehenswürdigkeiten zu zeigen, sondern auch die verborgenen Geschichten eines Landes zu erzählen.

Mit Gebeco erleben Sie:

- Einmalige Reiseerlebnisse, die in Erinnerung bleiben
- Hochwertige Programme mit erstklassiger Reiseleitung
- Unvergessliche Momente, die Sie mit anderen teilen können

Auf unseren Reisen spüren Sie, wie Geschichte, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden sind. Unsere Reiseleitung nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise, bei der Sie nicht nur Orte besuchen, sondern die „Geschichte hinter der Geschichte“ erfahren und neue Perspektiven gewinnen.

Der Zauber der Begegnung

Menschen machen den Unterschied – und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind Ihre Brückenbauer zwischen den Kulturen. Sie sind nicht nur Experten für das Reiseziel, sondern ermöglichen Ihnen echte Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Mit Gebeco begegnen Sie:

- Den Kulturen der Welt – auf Augenhöhe und mit Respekt
- Inspirierenden Persönlichkeiten, die ihre Geschichten teilen
- Gleichgesinnten Mitreisenden, mit denen Sie besondere Momente erleben

Unsere Reiseleitung bringt Sie mit den Menschen und Traditionen eines Landes in Kontakt. Ob ein Tee bei einer einheimischen Familie, ein Gespräch mit einem Handwerker oder ein Einblick in den Alltag einer Dorfgemeinschaft – diese Begegnungen machen Ihre Reise einzigartig und sorgen für Erlebnisse, die Sie mit anderen teilen können.



Verantwortungsvoll reisen und handeln

Reisen bedeutet, neue Perspektiven einzunehmen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wir legen großen Wert auf einen Tourismus, der Rücksicht auf Natur, Kultur und Gesellschaft nimmt.

Mit Gebeco verstehen Sie:

- Wie Reisen Brücken zwischen Kulturen bauen
- Warum ein respektvolles Miteinander global für uns essenziell sind
- Wie verantwortungsvolles Handeln zu einem positiven Miteinander beiträgt

Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben. Unsere Reisen fördern ein tiefgehendes Verständnis für andere Kulturen und setzen sich für einen respektvollen Tourismus ein.



Martin Pohl, Maike Jacobj, Melanie Unger

Mit Leidenschaft zum gemeinsamen Erfolg

Unsere Reiseexperten für eure Sondergruppe

Auf uns ist Verlass, denn wir bieten euch über 45 Jahre Erfahrung als Veranstalter von Sondergruppen-Reisen. Kompetente Länderspezialisten und unsere weltweiten Partner betreuen eure Reiseprojekte von der Erarbeitung des Reiseablaufs bis zur Reisedurchführung. Mit uns als Partner könnt ihr euch entspannt zurücklehnen und die Ergebnisse unserer Expertise genießen.

Ihr macht den Unterschied

Doch erst durch euch wird die Reise zu etwas ganz Besonderem: Von euch persönlich empfohlen, fühlt sich die Reisegruppe angesprochen und spürt ein großes Vertrauen. Vertieft auf einer einmaligen Reise langjährige Kontakte und schmiedet bereits unterwegs Pläne für eure nächste Sondergruppen-Reise mit euren Gästen und Gebeco.

Unterstützung bei der Bewerbung

Anzeigenlayouts, Social Media Vorlagen oder die Organisation von erfahrenen Referenten für euren kostenfreien Kundenabend: Mit unserem Marketingpaket gewinnt ihr potentielle Kunden für eure nächste Sondergruppen-Reise. Und auf unseren inspirierenden Inforeisen lernt ihr ein Reiseland persönlich kennen und wir entwickeln gemeinsam Reiseideen für eure Gäste.

Euer Weg zur Sondergruppenreise

Wenn ihr eure perfekte Sondergruppen-Reise unter unseren Klassikern gefunden habt und direkt loslegen möchtet, könnt ihr die Reise einfach auf sondergruppen.gebeco.de optionieren. Benötigt ihr Hilfe bei der Auswahl oder Ausarbeitung? Dann kontaktiert uns gerne unter **0431 54 46 619** oder verkauf-sondergruppen@gebeco.de Unser Team für Sondergruppen berät und begleitet euch gemeinsam mit unseren

Länderexperten bei der Auswahl und Ausarbeitung eurer perfekten Reise. Wenn ihr euch für ein Angebot entschieden habt, könnt ihr risikofrei starten, denn in der Regel ist eure Option bis drei Monate vor Abflug kostenfrei stornierbar. Mit unserem professionellen Marketingpaket habt ihr die ideale Unterstützung, um eure Reise zu realisieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Die Gebeco Länderexperten

Inger Haesler arbeitet bereits seit über 30 Jahren bei Gebeco. Maja Heß ist seit gut einem Jahr Teil des Gebeco Teams. Beide bringen ihre Expertise und ihre Leidenschaft für das Reisen in jede einzelne Sondergruppen-Reise, die sie ausarbeiten.

Für welches Reiseland schlägt dein Herz besonders- und warum?

Inger: Mein Herz schlägt ganz klar für die Südsee. Die Inseln bieten so viel mehr als nur Traumstrände: Es ist vor allem dieses besondere Lebensgefühl. Die Herzlichkeit der Menschen, ihre spürbare Lebensfreude und diese entspannte Mentalität machen jede Reise dorthin einzigartig. Was mich immer wieder fasziniert: Keine Insel ist wie die andere. Jede hat ihren eigenen Charakter, ihre eigene Kultur und ganz besondere Landschaften. Dadurch entsteht eine Vielfalt, die viele so gar nicht erwarten.

Maja: Irland ist eines der Reiseziele, in das ich mich schon vor der Reise verliebt habe. Und als ich dann dort ankam, hat es meine Erwartungen sogar noch übertroffen. Dieses unendliche Grün, die steilen Klippen, beeindruckende Schlösser – und vor allem die besondere Pubkultur haben mich sofort in ihren Bann gezogen. Am meisten in Erinnerung geblieben sind mir aber die Begegnungen: Die Iren sind unglaublich gastfreundlich, offen und humorvoll. Die Gespräche, oft begleitet von Live-Musik im Pub, haben die Reise einfach einzigartig gemacht.

Gab es auf einer deiner Reisen mit Gebeco ein Erlebnis, das dir ganz besonders in Erinnerung geblieben ist?

Inger: Ein unvergessliches Erlebnis hatte ich auf einer Reise durch Tansania bei einer Heißluftballonfahrt. Schon aus der Luft konnten wir eine riesige Löwenherde mit über 30 Tieren beobachten, das war ein beeindruckender Anblick. Nach der Landung sind wir dann noch einmal mit dem Safari-Fahrzeug dorthin gefahren. Die Herde war tatsächlich noch vor Ort, und wir konnten uns vorsichtig nähern, bis wir plötzlich mittendrin waren. Besonders berührend war es, die Löwenjungen beim Spielen aus nächster Nähe zu erleben. Das war einer dieser Momente, die man nie vergisst.

Maja: Ein ganz besonderes Erlebnis war für mich der Besuch einer familiengeführten Esselfarm auf Zypern. Zunächst haben wir gelernt, wie traditioneller Halloumi hergestellt und Olivenbrot gebacken wird – und dann natürlich auch, welche Produkte aus Eselmilch entstehen können. Danach durften wir die Tiere kennenlernen: sie füttern, streicheln und die Fohlen beim Spielen beobachten. Diese Kombination aus traditioneller Kultur, Kulinarik und persönlichen Begegnungen hat diesen Tag zu einem echten Highlight gemacht.

Was ist dein Tipp für Sondergruppen-Entscheider?

Inger: Mein Tipp ist, keine Scheu vor Reisezielen mit einer längeren Anreise zu haben. Beim Fliegen gilt oft eine ganz eigene Zeitrechnung – 20 Stunden klingen im Vorfeld lang, fühlen sich während der Reise aber ganz anders an. Und die Ziele, die man erreicht, sind es absolut wert. Die besonderen Erlebnisse und Eindrücke lassen die lange Anreise sehr schnell in den Hintergrund treten – und genau diese außergewöhnlichen Reisen bleiben Ihren Kunden am nachhaltigsten in Erinnerung.

Maja: Ich empfehle immer, den Infoabend mit Gebeco zu planen. Mein persönlicher Geheimtipp ist dabei, den Abend thematisch auf das Reiseland abzustimmen. Eine Italienreise verkauft sich beispielsweise noch besser bei einem Glas Wein aus der Toskana und einem Stück Tiramisu. So vermittelt ihr nicht nur Information, sondern echte Vorfreude – und genau das macht oft den Unterschied bei der Buchungsentscheidung.



Unsere Länderexpertexperten für Gebeco Sondergruppen

Im Gespräch mit Entscheidern

Alles an unserer täglichen Arbeit zielt darauf, unvergessliche Reisen anzubieten. Deshalb ist uns das Feedback unserer Partner und Kunden besonders wertvoll. Wir haben uns mit dem Bauernverband Schleswig Holstein und dem Reisebüro Stowasser über ihre Erfahrungen und Tipps unterhalten.

Ida Sieh ist Geschäftsführerin beim Bauernverband Schleswig-Holstein. Sie hat bereits Sondergruppen nach Madeira, Apulien und Zypern begleitet. Mit uns spricht sie über ihre Erfahrungen.

Ida, die Reise ist ausgearbeitet, die Plätze sind gebucht, die Koffer gepackt – mit welchem Gefühl startest du die Reise?

Ida: Das ist tatsächlich immer ein unglaublich befreiendes Gefühl, und zwar für alle von uns. Als Mitreisender gibt man jegliche Verantwortung bei der Anreise ab und kann sich fallen lassen. Das genießen insbesondere mitreisende Landwirte, die sonst zu jeder Tag- und Nachtzeit die volle Verantwortung tragen.

Fällt es dir leicht, dich darauf zu verlassen?

Ida: Wir haben immer eine perfekt organisierte Reise erlebt. Während der Planung mit Gebeco kann man sich einmischen und Wünsche äußern, die meist erfüllt werden können. Jegliche Problematik wird durch die Agentur vor Ort gelöst. Sei es ein gesundheitliches Problem oder vergessene Gegenstände in Hotels. Und das besondere sind natürlich immer die Reiseleiter vor Ort, die absolute Organisationstalente sind. Mit diesen Erfahrungen kann ich mich wirklich bei jeder Reise guten Gewissens darauf verlassen, dass an alles gedacht wird.

Warum entscheiden du und eure Mitglieder euch für eine Reise vom Bauernverband mit Gebeco?

Ida: Das liegt einmal an der Planung, bei der schon die besonderen Wünsche bedacht werden. So ein großes Interesse an Landwirtschaft haben sicherlich nicht viele Reisende, aber für uns wird jede Reise darauf angepasst. Dazu sind die Reiseleiter sehr flexibel und halten vor Ort gerne spontan an besonderen Maschinen oder angebauten Kulturen an, die für die Landwirte interessant sein können. Viele freuen sich auch, neue Leute kennenzulernen, mit denen aber gleich eine Gesprächsbasis besteht: die Landwirtschaft. Die Gruppenreisen sind für Partner, aber auch Alleinstehende vom Land sehr angesehen und schnell ausgebucht. Für uns als Verband entsteht eine noch persönlichere Bindung und ein stärkeres Netzwerk innerhalb der Mitgliedschaft.





Marion Stowasser-Fürbringer und Jürgen Stowasser leiten seit 30 Jahren Stowasser Touristik mit aktuell zwei Reisebüros. Seit 2016 führen sie jährlich Sondergruppen-Reisen mit Gebeco durch und begleiten diese abwechselnd.

Wir feiern in diesem Jahr zehn gemeinsame Reisejahre. Wie haben sich die Sondergruppen bei euch seitdem verändert?

Stowasser: Oh, sehr! Damals haben wir mit einer Gruppe in die Türkei angefangen. Mittlerweile führen wir jedes Jahr bis zu fünf Gruppen durch und bieten Fernreisen, aber immer auch Reisen in Europa an. Wir profitieren dabei seit Jahren von der Arbeit, die wir ganz am Anfang in diese Reisen investiert haben. Damals mussten wir erst einmal auf unsere Reisen aufmerksam machen, da haben die Kundenabende und das Marketing-Paket von Gebeco sehr geholfen. Mittlerweile sind unsere Reisen quasi Selbstläufer – die Kundenabende sind aber immer noch sehr beliebt, die veranstalten wir deshalb weiter und gerade bei unbekannteren Zielen helfen sie auch, unsere Kunden gut auf die gemeinsame Reise vorzubereiten.

Welche Ziele kommen bei euren Kunden besonders gut an?

Stowasser: Ehrlich gesagt fragen unsere Kunden gar nicht mehr so sehr nach den Reisezielen, sondern nach dem Terminen. Sie wissen, was sie bei unseren Reisen erwartet und dass sie sich auf uns als auch auf Gebeco verlassen können. Trotzdem gibt es natürlich besonders beliebte Ziele. Unsere Vietnamreise von 2023 mussten wir ein Jahr später noch einmal anbieten, weil so sehr davon geschwärmt wurde. Und der Kundenabend über Südafrika hat so viel Interesse geweckt, dass wir zwei Termine direkt nacheinander anbieten mussten, um der Nachfrage gerecht zu werden. Und zum Beispiel Italien funktioniert immer gut.

Was ist denn euer Geheimnis? Warum wollen eure Kunden unbedingt mit euch auf Reisen gehen?

Stowasser: Ich glaube, der Grund ist kein Geheimnis, sondern der Vorteil, den das Stationäre Reisebüro heute immer noch hat: Vertrauen und eine persönliche Beziehung. Unsere Kunden vertrauen uns die wichtigste Zeit ihres Jahres an. Wenn wir sie gut beraten und sie glücklich zurückkehren, werden wir für sie ein verlässlicher Ansprechpartner in der Urlaubsplanung. Und bei einer Sondergruppe können sie

sich eben auch während der Reise auf uns verlassen. Das wissen ganz viele unserer Kunden zu schätzen und manche fahren sogar zwei Mal im Jahr mit uns auf Reisen.

Habt ihr noch einen Tipp für Reisebüros, die ihre erste Sondergruppe durchführen wollen?

Stowasser: Ich würde für die erste Reise ein bekanntes Ziel nehmen, das man trotzdem nicht unbedingt alleine bereist. Also nicht unbedingt Nepal, aber auch nicht die Toskana. Dann sollte man auf jeden Fall den Kundenabend mit Gebeco in Anspruch nehmen. Wenn man den gut bewirbt, ist schon ganz viel gewonnen. Und wer einmal angefangen hat, macht am besten auch gleich weiter, dann lohnt sich die Arbeit vom Anfang später umso mehr!



Gebeco Klassiker

Unsere weltweiten Klassiker-Reisen sind echte Garanten für eine perfekte Sondergruppen-Reise. Wählt aus zahlreichen Destinationen in Europa und der ganzen Welt die richtige für eure Gruppe aus. Zusätzlich zu unserem Kernprogramm könnt ihr die Reise mit unseren empfohlenen, optionalen Ausflügen selbst anpassen oder eurer Gruppe Freiraum für eigene Erlebnisse schaffen. Das Schöne daran: Alle Klassiker-Termine inklusive optionaler Ausflüge können direkt ausgewählt und optioniert werden – eine Optionsbestätigung erhaltet ihr in kürzester Zeit! Und als i-Tüpfelchen seid ihr bei der Reise dabei und könnt unterwegs schon eure nächste Sondergruppen-Reise planen – großartig! Geht noch heute in den Verkauf mit Top-Leistungen zu einem Top-Preis und sichert euch den Startvorteil mit einer komplett vorbereiteten Klassiker-Reise.

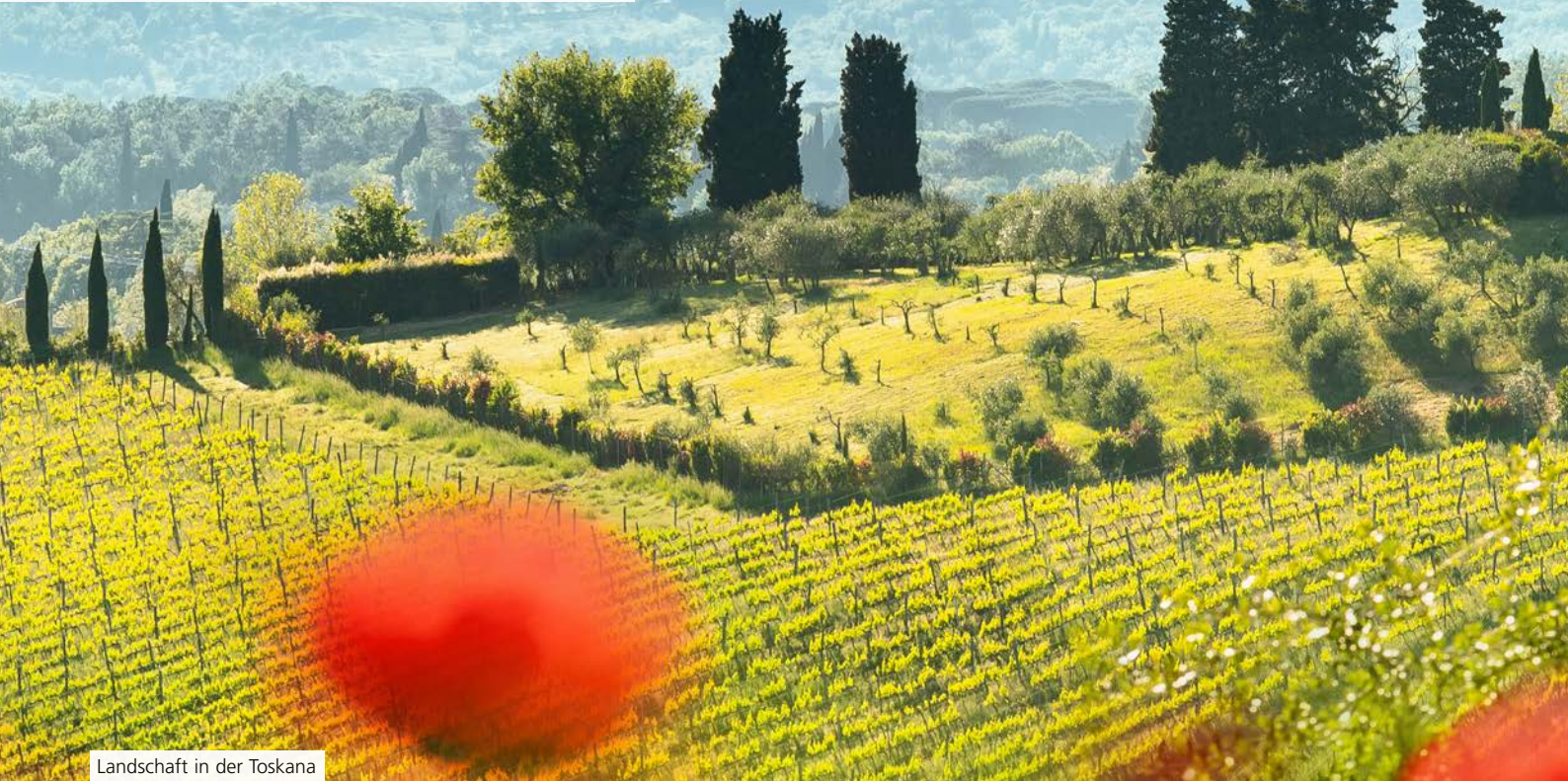






8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.445

- UNESCO-Welterbestätte Siena
- Kulinarische Spezialitäten bei San Gimignano
- Auf dem Wochenmarkt in Florenz



Landschaft in der Toskana

Toskana – Kleinod Italiens

Sanfte Hügel, Zypressen und Olivenhaine... Wir erleben das Herz Italiens mit all seinen Facetten! Wir durchstreifen die wundervollen Landschaften der Toskana, genießen die kulturellen Glanzpunkte wie Florenz, Siena und Pisa und entdecken die Wiege der Renaissance.

1. Tag: Anreise nach Montecatini Terme Ein kurzer Flug über die Alpen und wir kommen an in Florenz, der größten Stadt der Toskana. Weiter geht es für uns mit einer kurzen Fahrt nach Montecatini Terme zu unserem Standorthotel. (A)

2. Tag: Pisa: ganz schön schief Auf geht es mit der Bahn nach Pisa. Der Platz der Wunder, die Piazza dei Miracoli, ist wahrlich prächtig. Hier erwarten uns der Dom und das Baptisterium – und eben der Schiefe Turm. Der Camposanto Monumentale, der heilige Friedhof, gehört zusammen mit dem Dom und seinem Turm zum UNESCO-Welterbe. Anschließend erleben wir die quirliche Universitätsstadt bei einem Stadtsparziergang, bevor Sie den Rest des Nachmittags in Pisa genießen oder bereits mit der Bahn nach Montecatini zurückfahren. 120 km (F, A)

3. Tag: San Gimignano und der Wein Wir starten nach San Piero a Grado, wo der Heilige Petrus das

italienische Festland betreten haben soll. Danach begeben wir uns in die schönsten Gegenden der Toskana, mit Zypressen und Pinien, Weinbergen und alten toskanischen Bauernhöfen. Wir erreichen San Gimignano, das sich mit seinen Geschlechtertürmen markant aus der leicht gewellten Landschaft erhebt. Der Gang durch die mittelalterlichen Straßen führt uns bis zu den Befestigungsanlagen, von denen aus sich ein weiter Panoramablick öffnet. Am Nachmittag fahren wir zu einer Fattoria, wo wir es uns bei Wein und einigen typischen Leckereien gut gehen lassen. 245 km (F, A)

4. Tag: Lust auf das mittelalterliche Lucca? Genießen Sie den Tag in Montecatini Terme. Optional haben Sie die Möglichkeit einen Ausflug mit der Bahn nach Lucca zu unternehmen. Die beschauliche Stadt, umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer, strahlt eine liebenswerte

Atmosphäre aus. Wir spazieren zum Dom, zur Kirche San Michele und zur Piazza del Anfiteatro. Vor der Rückfahrt bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die idyllischen Gassen mit hübschen Geschäften. 65 km (F, A)

5. Tag: Siena: einfach schön Heute erwartet uns eine der schönsten Städte der Toskana, Siena. Auf unserer Stadterkundung sehen wir die berühmte muschelförmige Piazza del Campo, den eindrucksvollen Dom mit der verschiedenfarbigen Marmorfassade und die Kirche San Domenico. 240 km (F, A)

6. Tag: Kunstvolles Florenz Mit der Bahn fahren wir in die Weltstadt der Kunst. Auf unserem Spaziergang durch Florenz besuchen wir die Basilica San Lorenzo und bummeln über den italienischen Markt, der jeden Wochentag bei San Lorenzo abgehalten wird. Wir stehen zwischen dem gigantischen Dom mit seiner imposanten Kuppel und dem Baptisterium. Auch die Piazza della Signoria, das Herz von Florenz und der Ponte Vecchio, die älteste Brücke, sind Stationen unseres Rundgangs. 100 km (F, A)

7. Tag: Chianti Classico gefällig? Genießen Sie einen Tag in Montecatini oder erleben Sie auf einem optionalen Ausflug die herrliche Landschaft des Chianti Classico. Wir starten durch sanfte Hügel und Weinlandschaften. Immer wieder sehen wir Olivenbäume, Burgen und Schlösser. Wir besichtigen kleine Perlen des Chianti Classico wie Greve, Castellina, Radda oder Gaiole. In der Mit-



tagszeit kosten wir die Weine mit einem kleinen Imbiss auf einem malerisch gelegenen Weingut. 240 km (F, A)

8. Tag: Abschied von der Toskana Lassen Sie während der Fahrt zum Flughafen die Erinnerungen an fantastische Bauwerke, grüne Hügel und liebeliche Landschaften noch einmal Revue passieren. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise **1351006**
p. P. Im DZ ab € 1.445

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												11
		13	17	22	5					18	23	6
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1351006. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 235

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Florenz (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Montecatini Terme. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1351006
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Florenz mit Stadtspaziergang und Besichtigungen
- Pisa mit dem Piazza dei Miracoli
- Die mittelalterlichen Städte San Gimignano und Siena
- Einblick in die Herstellung toskanischer Spezialitäten mit Verkostung
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.
- Bahnausflug nach Lucca (4. Tag) € 59
- Ausflug Chianti Classico inkl. Mittagsimbiss und Weinprobe (7. Tag) € 129

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.445

- Pulsierende Metropole Neapel
- Besuch von Pompeji und des Vesuvs
- Zauberhafte Amalfitana und Villa Rufolo



Sorrent

Golf von Neapel – Bella Italia

Stimmengewirr in der pulsierenden Metropole Neapel, Ausblicke vom schlafenden Riesen und duftende Zitronengärten: all unsere Sinne werden von Neapel bis hinunter zum Golf von Salerno verwöhnt. In Pompeji werden wir Zeugen der Vergangenheit und am schönsten Küstenstreifen Italiens, der Amalfitana, werden wir von unzähligen Panoramen verzaubert.

1. Tag: Anreise nach Mezzogiorno Flug nach Neapel und anschließend Fahrt entlang der Küste von Neapel. Hier bieten sich Ihnen immer wieder spektakuläre Panoramaansichten auf das tiefblaue Meer und die felsige Küste des Golfes von Neapel. (A)

2. Tag: Stadtbesichtigung von Sorrent Nach dem Frühstück erkunden wir zunächst einmal die Kleinstadt Sorrent. Mittelpunkt der Stadt ist die Piazza Tasso mit dem Monument des Dichters Torquato Tasso. Der Duft der Orangen- und Zitronengärten sowie die traumhaften Ausblicke auf das funkelnde Meeresspiel werden uns immer wieder auf ein Neues in ihren Bann ziehen. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, den beliebten Urlaubsort auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir gegen Abend zum Hotel zurückkehren. (F, A)

3. Tag: Ausflug nach Neapel Mit der Regionalbahn Circumvesuviana fahren wir heute in die

belebte Metropole Neapel. Dort angekommen erkunden wir bei einem ausgedehnten Stadtrundgang die Altstadt mit ihren engen Gassen und zahlreichen balkonverzierten Häusern. Neben dem Dom besuchen wir auch die Kirche Santa Chiara, die einen faszinierenden Kreuzgang mit Majolikaarbeiten beherbergt. Auf unserem Weg zum Hafen liegen die Oper San Carlo und die Galleria Umberto, die elegante Einkaufspassage im Jugendstil. Sicher bleibt Ihnen dort Zeit für eine Tasse Café, wie die Italiener ihren Espresso schlicht nennen, bevor wir die Rückfahrt zum Hotel antreten. 120 km (F, A)

4. Tag: Lust auf Capri, die Felsenkönigin?

Wenn Sie möchten, begeben wir uns auf einen Ausflug auf die Felseninsel Capri. Schon die reizvolle Überfahrt nach Capri beeindruckt durch den Blick auf Kalkfelsen, die vorgelagert aus dem Wasser ragen. Auf Capri angekommen, spazieren wir

zunächst durch die Augustus-Gärten. Hier erwartet uns eine liebevoll gestaltete Parkanlage, welche uns mit atemberaubenden Ausblicken auf das Tyrrhenische Meer belohnt. Nach einer Mittagspause gelangen wir nach Anacapri, wo wir gespannt durch die beschaulichen Gassen bummeln. Wenn es die Zeit zulässt, gönnen Sie sich doch eine Fahrt mit dem Sessellift auf den Monte Solaro (gegen Gebühr), die Ihnen ein einmaliges Panorama über die Insel eröffnet. Auf der Rückfahrt bieten sich uns immer wieder herrliche Ausblicke auf die Küste und auf die äußerste Landspitze, die Punta Campanella. (F, A)

5. Tag: Entlang der Amalfitana Atemberaubende

Ausblicke erwarten uns auf der kurvenreichen Fahrt entlang der Amalfitana. Sie gilt bei vielen Kennern aufgrund ihrer traumhaften Küstenlandschaft als die schönste Panoramastraße der Welt. Die Straße windet sich entlang zahlreicher Schluchten und Klippen und bietet ständig neue Perspektiven über diese einmalige Küstenregion. Vorbei an wohlklingenden Orten wie Positano und Amalfi gelangen wir nach Ravello, eine Oase der Ruhe umgeben von Weinbergen und Zitronenhainen. Nach der Besichtigung des Domes entspannen wir bei einem wunderbaren Ausblick auf den Golf von Salerno in den Gartenanlagen der Villa Rufolo. 100 km (F, A)

6. Tag: Wie wär's mit Ischia, der grünen Insel?

Wenn Sie möchten, verbringen Sie einen entspannten Tag im Hotel oder wir unternehmen heute einen optionalen Ausflug auf die grüne Insel Ischia. Mit dem Schnellboot fahren wir direkt von Sorrent

nach Ischia. Dort erwarten uns Pinienwälder, Weinberge und eine exotische Vegetation. Auf einer Inselrundfahrt sehen wir die schönsten Flecken der Insel rund um den erloschenen Vulkan Monte Epomeo. Nachmittags haben Sie Zeit für sich. Besichtigen Sie das Aragonesische Kastell, schauen Sie sich die Stadt noch einmal an oder unternehmen Sie einen Spaziergang zum Strand. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Schnellboot zurück nach Sorrent und schließlich mit dem Bus zu unserem Hotel. (F, A)

7. Tag: Pompeji und der Vesuv An der Südflanke des Vesuv liegt die Stadt Pompeji, die im Jahre 79 n. Chr. durch den Vulkan verschüttet wurde. Die Ruinenstadt versetzt uns mit ihren Tempeln, Toren und Theatern zurück in die Zeit, als Pompeji blühende Provinzhauptstadt war. Sowohl das Leben in der damaligen Zeit als auch die Momentaufnahme des Untergangs wurden unter einer meterhohen Schicht aus Asche und Bimsstein für die Nachwelt konserviert, so dass wir heute auf eindrucksvolle Art und Weise einen Blick in die Vergangenheit werfen können. Nachmittags fahren wir mit dem Bus einen Großteil des Weges hinauf zum Vesuv. Das letzte Stück bis zum Krater müssen wir allerdings zu Fuß zurücklegen. Der Aufstieg erfordert keine besonders gute Kondition, kann jedoch wegen des stetig bergauf laufenden Weges als anstrengend empfunden werden. Oben angekommen wird uns der fantastische Ausblick begeistern und für den Fußweg hinauf reichlich belohnen! Bitte achten Sie für den Aufstieg auf festes Schuhwerk. 85 km (F, A)

8. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von „Bella Italia“. Wir fahren zum Flughafen von Neapel, von wo Sie zurück zu Ihrem Ausgangsflughafen fliegen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Pizza in Neapel

8-Tage-Erlebnisreise **1351008**
p. P. im DZ ab € 1.445

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	10	13	4
19	31	20	11 8

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1351008. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 300

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Neapel (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrt mit der „Circumvesuviana“ in der 2. Klasse
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3,5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Vico Equense. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1351008
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Belebte Metropole Neapel
- Quirliges Sorrent
- Beeindruckende Ruinenstadt Pompeji
- Gewaltiger Vesuv
- Entlang der bezaubernden Amalfitana
- Ravello und Villa Rufolo
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Capri (4. Tag) € 129
- Ausflug nach Ischia (6. Tag) € 139

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.745

- Zauberhafte Landschaft der Costa Smeralda
- Reizvolle Insel La Maddalena
- Mittagessen bei den Hirten



Porto Cervo

Sardinien – Insel der Farben

Die faszinierende Vielfalt Sardinien erwartet uns: urige Wälder, zerklüftete Küsten und weite Hochebenen, dazwischen Farbtupfer wie das malerische Castelsardo. Abseits der Touristenpfade entdecken wir die ursprüngliche Schönheit der Insel.

1. Tag: Anreise nach Olbia Sie fliegen von Deutschland nach Olbia und fahren zu Ihrem Hotel. Auf dem Weg bekommen wir einen ersten Eindruck von der landschaftlichen Schönheit Sardinien. (A)

2. Tag: La Maddalena und Caprera Wir genießen den Tag in den schönen Farben der Natur. Zunächst fahren wir nach Palau und von dort setzen wir mit der Fähre auf die Insel La Maddalena über, Hauptinsel des Maddalena-Archipels. Unser Spaziergang dort führt von der schönen Uferpromenade zu den Gassen und Plätzen der malerischen Altstadt. Im Anschluss fahren wir weiter zur Insel Caprera. Hier lebte und starb der Patriot Garibaldi. Sein Haus ist heute ein Museum, welches zu einem Besuch einlädt. Auf einer Panoramarundfahrt bestaunen wir die spektakuläre Natur. Rückfahrt nach Palau. 100 km (F, A)

3. Tag: Westküste und Alghero Unsere Fahrt führt uns an die Westküste Sardinien. Zunächst besuchen wir die Kirche Trinità di Saccargia. Anschließend gelangen wir zur Hafenstadt Alghero. Das Altstadtviertel mit seinen kleinen typischen Handwerksläden lädt zum Bummeln ein. Sollte es die Zeit erlauben, besteht die Möglichkeit an einer Schifffahrt zur Neptungrotte, einer der schönsten und größten Grotten des Mittelmeers, teilzunehmen (witterungsabhängig und nur vor Ort buchbar). 340 km (F, A)

4. Tag: Malerische Landschaften der Costa Smeralda Die Fahrt entlang der Costa Smeralda ist

gekennzeichnet durch grüne Macchia, rote Granitklippen, weiße Strände und smaragdgrünes Meer. Porto Cervo mit seinem Yachthafen und Boutiquen lädt zum Verweilen ein. Weiterfahrt zu den Tomba dei Giganti und zur Nuraghe Prisigona, zwei Denkmäler aus der vorchristlichen Nuraghenepoche. Die malerische Granitlandschaft um San Pantaleo sehen wir auf unserer Rückfahrt zum Hotel. 80 km (F, A)

5. Tag: Santa Teresa di Gallura und Castelsardo Die erste Etappe führt uns zum nördlichsten Ort auf Sardinien, nach Santa Teresa di Gallura. Die Lage direkt an der Meeresstraße von Bonifacio erlaubt bei klarer Sicht einen Blick auf die Kreidefelsen der Insel Korsika. Ein Altstadtbummel durch Castelsardo schließt diesen erlebnisreichen Tag ab. 200 km (F, A)

6. Tag: Ein Tag zur freien Verfügung Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder unternehmen Sie einen Ausflug in eigener Regie. Ihre Reiseleitung hält sicherlich einige spannende Tipps für Sie parat. (F, A)

7. Tag: Nuoro, Gennargentu und Orgosolo Fahrt in das Landesinnere nach Nuoro, dem größten Ort in der Barbagia, berühmt durch das Museo del Costume, welches wir auch besuchen werden. Weiterfahrt durch das Gennargentu-Massiv in das Bergland Sopramonte und weiter in das Bergdorf Orgosolo, wo Hirten für uns unter freiem Himmel (witterungsabhängig) ein landestypisches Mittag-

essen mit gegrilltem Spanferkel, Wasser, Wein und Grappa zubereiten. Nach der Besichtigung der berühmten Murales, Wandmalereien, die den sardischen Kampf um Eigenständigkeit darstellen, geht es zurück zu unserem Hotel. 315 km (F, M, A)

8. Tag: Heimreise Eine abwechslungsreiche Woche auf Sardinien neigt sich dem Ende. Wir nehmen unsere zweifellos zahlreichen Erinnerungen mit auf die Rückreise. Es erfolgt die Fahrt zum Flughafen und der Rückflug zu Ihrem Ausgangsflughafen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Sardische Snacks

8-Tage-Erlebnisse **1351041**
p. P. Im DZ ab € 1.745

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		8			2
	10	22		11	16
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1351041. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 280

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf bis/ab Olbia (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Cannigione. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1351041
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zauberhafte Inseln La Maddalena und Caprera
- Hafenstadt Alghero
- Malerische Costa Smeralda
- Hotspot des Jet Sets: Bummel durch Porto Cervo
- Hirten-Mittagessen im Bergdorf Orgosolo
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr auf Seite 142.



ITALIEN





9-Tage-Erlebnisreise ab € 1.745

- Theater von Taormina
- UNESCO-Welterbestätten Monreale und Syrakus
- Tal der Tempel in Agrigent



Taormina vor dem Ätna

Ewiger Frühling auf Sizilien

Antike griechische Tempel, umgeben von beeindruckenden Landschaften und die ehrwürdige Cappella Palatina im malerischen Palermo. Die Kultur Siziliens ist unvergleichlich und über all dem erhebt sich der majestätische Ätna. Lassen wir uns von der Schönheit dieser Insel des ewigen Frühlings verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Palermo Buongiorno Sicilia! Unsere Reiseleitung heißt uns herzlich auf der Insel des ewigen Frühlings willkommen. Entlang verträumter Küstenstraßen geht es zu unserem ersten Hotel im Raum Palermo. (A)

2. Tag: Von Palermo über Monreale nach Trapani Unser erster Tag steht zunächst im Zeichen der Hauptstadt Siziliens. Wir fahren ins „Goldene Palermo“ und unternehmen in der Stadt voller Gegensätze einen Stadtrundgang. Dabei sehen wir den Palast aus der Normannenzeit mit der altherwürdigen Cappella Palatina, deren fast vollständig mit Goldmosaiken und Goldbildern verzierte Wände uns begeistern. Wir bestaunen die Kathedrale mit den Sarkophagen der Staufer, insbesondere den Friedrichs II. Ferner werden wir das Wahrzeichen Palermos, die rote Kuppel von San Giovanni degli Eremiti, besuchen. Der weitere Tag gehört Monreale, einem der faszinierendsten Monumente Siziliens und Weltkulturerbe. Der

imposante Normannendom wartet mit überwältigendem Goldschmuck auf. Lassen wir uns von den einzigartigen Skulpturen im Kreuzgang der Benediktinerabtei in den Bann ziehen. Anschließend fahren wir nach Trapani. 160 km (F, A)

3. Tag: Mozia, Marsala und Erice gefällig? Diesen Tag können Sie zur Erholung nutzen oder besser noch, Sie unternehmen mit uns den optionalen Ausflug „Mozia, Marsala und Erice“. Hierbei führt uns der Weg zunächst nach Süden. Wir setzen mit einem Boot auf die kleine Insel Mozia über, die vor den Salinen von Marsala liegt. Wir nutzen die Zeit, um eine historische Weinkellerei in Marsala zu besuchen, wo wir von dem bekannten Likörwein kosten werden. Nach einer gemütlichen Mittagspause fahren wir in das nahe gelegene Bergstädtchen Erice, in der Antike eine der wichtigsten Kultstätten der Göttin Aphrodite. Wir genießen den atemberaubenden Blick über die Nordwestküste und spazieren gemütlich durch den Ort. 140 km (F, A)

4. Tag: Von Trapani nach Agrigent Einsam in einem Tal erhebt sich der nie vollendete griechische Tempel von Segesta mit seinen mächtigen Säulen. Oberhalb davon befindet sich das alte Theater – lassen wir von hier aus unseren Blick über Berge und Küste schweifen. Die Reise führt uns weiter nach Selinunt. Die griechischen Tempel aus dem 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. stellen eine der größten und bedeutendsten Stätten Siziliens dar. Der prachtvolle Tempel E wurde erst vor wenigen Jahrzehnten wieder aufgebaut. Wir besichtigen die Heiligtümer und Stadtruinen von Selinunt, bevor es zum nächsten Hotel weitergeht. 235 km (F, A)

5. Tag: Lust auf das „unbekannte Sizilien“? Verbringen Sie einen freien Tag am Strand oder nehmen Sie an dem optionalen Ausflug in das „unbekannte Sizilien“ teil. Dieser führt uns in die Berge nördlich von Agrigent, nach Sant' Angelo Muxaro. Hier besichtigen wir die Nekropole der Sikaner aus minoischer Zeit. Nach der griechischen Mythologie befand sich hier die Hauptstadt der Sikaner, dem vorgriechischen Urvolk Siziliens. Der Sage nach soll die Festung „Kamikos“ von Daidalos für den Sikanerkönig Kokalos errichtet worden sein. Unser nächster Programmpunkt ist Santo Stefano di Quisquina. Hier sehen wir die Klausur der Heiligen Rosalia, eine der drei Schutzpatroninnen der Insel. Wir erholen uns bei einem Mittagessen in einer typischen Trattoria mit Spezialitäten der sizilianischen Bergwelt. Ein Ausflug, den Sie nicht verpassen sollten! 145 km (F, A)

6. Tag: Von Agrigent nach Zafferana Etnea Zunächst besichtigen wir Agrigent, wo das Tal der



Agrigent

Tempel Zeuge einer glanzvollen Epoche ist. Wie an einer Perlschnur aufgereiht erstrecken sich auf etwa zwei Kilometern zwei Tempelgruppen, von denen der Concordia-Tempel einer der drei besterhaltenen Tempel der griechischen Welt ist. Später erreichen wir Piazza Armerina im Landesinneren, wo sich die römische Villa Casale befindet. Auf 3.500 Quadratmetern thematisieren fantastische Mosaiken Szenen aus dem täglichen Leben, aus der Mythologie und von der Jagd. Weiterfahrt durch die imposante Region nach Zafferana Etnea. 230 km (F, A)

7. Tag: Beeindruckendes Syrakus Auf nach Syrakus, wo wir neben den Zeugnissen der Antike auch barocke Prachtbauten und das quirlige Alltagsleben einer italienischen Stadt erleben! Aufgrund seiner Ansammlung bemerkenswerter Zeugnisse der Mittelmeerkulturen wurde Syrakus

von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Da sind das „Teatro Greco“, Aufführungsstätte der Tragödien des Aischylos und des Sophokles, die antiken Steinbrüche und das römische Amphitheater. Ein Altstadtbummel führt uns über die Piazza Archimede mit dem Artemis-Brunnen zum barocken Dom, der in den berühmten antiken Athena-Tempel hineingebaut wurde. Die Arethusa-Quelle, eine direkt neben dem Meer entspringende Süßwasserquelle, ist heute Treffpunkt der Jugend. Rückfahrt zum Hotel. 200 km (F, A)

8. Tag: Der Ätna und Taormina Heute fahren wir hinauf auf den Ätna bis zu den Silvestri-Kratern und haben hier genügend Zeit für einen Spaziergang inmitten der erstarrten Lavamassen. Wenn Sie möchten und es die Zeit zulässt, können Sie auf eigene Kosten weiter hinauf zum Gipfel fahren. Anschließend Fahrt nach Taormina. Wir

schlendern durch die beschaulichen Gassen zum griechisch-römischen Theater, das wegen seiner exponierten Lage mit Blick auf das blaue Meer und den meist schneebedeckten Ätna unvergesslich ist. Wir flanieren auf dem Corso Umberto, der von vielen kleinen Geschäften und romantischen Cafés flankiert wird, bis hin zum Dom und genießen das Flair dieser Bergstadt. 100 km (F, A)

9. Tag: Heimreise Vorbei an der imposanten Kulisse des Ätna fahren wir zum Flughafen Catania um die Heimreise anzutreten. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

9-Tage-Erlebnisreise 1351097
p. P. Im DZ ab € 1.745

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	13	18		21	12	9
J	F	M	A	M	J	J
A	S	O	N	D		

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1351097. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 310

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Palermo/ ab Catania (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern im Raum Palermo, Raum Trapani, Raum Agrigent und Zafferana Etnea. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1351097
- 8x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Cappella Palatina in Palermo
- Mosaik in der Villa Casale
- Welterbestätte Segesta
- Majestätischer Ätna
- Heiligtümer und Ruinen in Selinunt
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Mozia, Marsala und Erice (3. Tag) € 99
- Ausflug „Unbekanntes Sizilien“ (5. Tag)¹ € 99

¹ inkl. Mittagessen

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





- Künstlerort Figueres
- Gaudís Barcelona
- Unbekanntes Girona



Sagrada Familia in Barcelona

Barcelona und Katalonien – von Künstlern und Kathedralen

Barcelona und Katalonien: Keine Region ist so geprägt von Kunst und Künstlern, hier reiht sich ein Kunstwerk an das nächste. Atemberaubende Architektur zeigt sich in Kirchen, Kathedralen und Parks. Auf dieser Reise begeben wir uns auf die Spuren von Antonio Gaudí und Salvador Dalí. Mit Barcelona und Girona erwarten uns facettenreiche Städte, aber auch die Küste begrüßt uns mit ihrem besonderen Flair. Kommen Sie mit uns auf diese farbenfrohe Reise!

1. Tag: Anreise nach Barcelona Benvinguts in Barcelona! Je nach Ankunftszeit haben Sie Gelegenheit, auf eigene Faust einen ersten Streifzug durch die spanische Metropole zu unternehmen. Den Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. (A)

2. Tag: Weltberühmtes Barcelona Zu Beginn erwartet uns bereits ein grandioser Höhepunkt dieser Reise: der Besuch der berühmten, unvollendeten „Sagrada Família“. Das einzigartige Wahrzeichen der Stadt macht uns schnell deutlich, was es mit dem katalanischen Jugendstil auf sich hat. Anschließend streifen wir bei einem Spaziergang durch das Gotische Viertel und besichtigen die berühmte Kathedrale, die dem gesamten Stadtteil ihren Stempel aufdrückt. Nach dem Erlebnis erwartet uns

das historische Stadtzentrum. Wir flanieren über Barcelonas berühmten Prachtboulevard „Rambla“ zum Markt „La Boqueria“. Hier erfahren wir, wie die vielen leckeren regionalen Produkte, die dort angeboten werden, auf Katalanisch heißen. (F)

3. Tag: Auf den Spuren Gaudís und Mirós Mit Werken des großen Architekten Gaudí und Künstlern wie Miró hat Barcelona einiges zu bieten. Gut gestärkt vom Frühstück besuchen wir die Sehenswürdigkeiten Barcelonas. Wir spazieren gemeinsam zum „Passeig de Gràcia“, dem Prachtboulevard der katalanischen Hauptstadt. Schon von weitem fällt uns das Gaudí-Bauwerk „Casa Mila“ auf. Beim Vorbeigehen wird uns auch klar, warum das Gebäude im Volksmund „La Pedrera“, zu deutsch „der Steinbruch“, heißt. Im Anschluss fahren wir vorbei an

der Plaza de España und hinauf auf den Berg Montjuïc. Hier genießen wir einen Ausblick über die gesamte Stadt, den maritimen Hafen und auf das weite Meer bevor wir die Fundació Joan Miró besuchen. Bereits in der Gestaltung des Gebäudes mit seinen klaren kubischen Formen manifestiert sich der frühe Stil des Künstlers. Bewundern Sie die vielfältigen Werke des beliebten Joan Miró in diesem Museum der Modernen Kunst. Optional können Sie mit uns am Nachmittag Park Güell besuchen. Ansonsten genießen Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung. Falls Sie noch Anregungen suchen: Wie wäre es mit dem Besuch der „Casa Mila“ oder der „Casa Batlló“? (F)

4. Tag: Ausflug gen Norden Die aufregende Vergangenheit von Girona geht bis in die Zeit der Römer zurück. Ganze 25 Mal wurde die Stadt bereits belagert, doch nur viermal eingenommen. Umsäumt von vier Flüssen und der begehren Stadtmauer bietet Girona ein beeindruckendes Stadtbild. Wir erkunden die historische Altstadt mit mittelalterlichen Bauten und römischen, maurischen und jüdischen Reminiszenzen. Die Kathedrale Santa Maria ist wohl eine der schönsten in Spanien – dieses Kunstwerk lassen wir uns auf keinen Fall entgehen. Anschließend spazieren wir über die rote Eiffel-Brücke, die in der Landessprache den komplizierten Namen „Pont de les Peixateries Velles“ trägt, und genießen die Aussicht auf die Farbenpracht der Stadt. Später verlassen wir Girona und fahren durch eine Region mit sanften Hügeln und mittelalterlichen Dörfern. Am Nachmittag widmen wir uns dem Geburtsort Dalís, Figueres. Hier kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus: Bereits die Fassade des Teatre-Museu Dalí beeindruckt mit ihren Farben und Formen. Dalí selbst liegt auf seinen

Wunsch hin in der Krypta unter der Glaskuppel des Gebäudes begraben. Das Museum beherbergt Kunstwerke aller Art: Gemälde und Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen und Fotografien, Installationen und Gravuren. Wir tauchen ein und begeben uns auf eine fantastische Reise durch alle Etappen des künstlerischen Schaffens Dalís. 305 km (F)

5. Tag: Costa Brava, die wilde Küste Spaniens
 Heute begeben wir uns auf Entdeckungsreise entlang der Costa Brava, zu Deutsch „die wilde Küste“. Im Örtchen Blanes, dem südlichsten Zipfel dieses Küstenabschnitts, findet sich ein kleines Juwel. Der Jardí Botànic Marimurtra, der botanische Garten von Blanes, ist eine wahre Oase für die Seele. Wir begeben uns auf eine botanische Weltreise – die exotischen Gewächse stammen von fünf verschiedenen Kontinenten! Zwischen chilenischen Palmen, asiatischen Bambusgewächsen und afrikanischen Bäumen schlendern wir durch den Park, atmen die blumigen Düfte und erkunden mit all unseren Sinnen. Schauen Sie doch auch einmal in die Lüfte, denn die vielfältige Flora macht sich auch der eine oder andere bunte Vogel zunutze. Auch wenn es im Garten so vieles zu sehen gibt, ist das besondere Highlight seine Lage direkt am Meer. Wir erfreuen

uns an den grandiosen Ausblicken, die sich uns zwischen Blüten und Zweigen immer wieder bieten! Wilde Küste, wilde Pflanzen und wilde Zeiten – die kannte man früher sehr gut in Tossa de Mar. Um sich gegen Piratenangriffe zu wappnen und die Stadt verteidigen zu können, ist die Altstadt La Vila Vella von einer beeindruckenden Stadtmauer umgeben. Vom Torre de los Moros aus schlugen die Wachen Alarm, um die Bewohner frühzeitig zu warnen. Die kleine Stadt mit der majestätischen Burganlage, auf einem Hügel direkt am Meer gelegen, ist ein fantastisches Postkartenmotiv – halten Sie Ihre Kamera bereit! Wir schlendern durch das Städtchen mit mittelalterlichem Charme und entdecken all die reizvollen Ecken von Tossa de Mar. Der restliche Tag gehört ganz Ihnen. 180 km (F)

6. Tag: Römisches Tarragona und Sektverkostung Codorníu Optional haben Sie heute die Möglichkeit, Ihre Reiseleitung nach Tarragona zu begleiten. Das „Tarraco“ der Römer war die Hauptstadt der römischen Provinz Hispania ceterior, des östlichen Teils der Iberischen Halbinsel. Tarragona hat alles, was eine römische Provinzhauptstadt auszeichnete. Dazu zählen Stadtmauern, Amphitheater, Zirkus und Forum. Wir erkunden die

Stadt bei einem Spaziergang. Eine Rambla finden Sie nicht nur in Barcelona: Die Rambla Nova ist eines der Highlights in der Stadt und führt bis zum „Balcó del Mediterrani“, von wo sich ein fantastischer Blick über das Mittelmeer eröffnet. Von der Küste geht es weiter ins Hinterland, vorbei an Orangenbäumen und an einer Kulisse aus einer anderen Zeit. Zum Abschluss dieses optionalen Ausflugs erwartet uns noch ein Highlight: In den modernistischen Caves Codorníu begeben wir uns auf die Reise des katalanischen Schaumweins Cava, an deren Ende uns an der gedeckten Tafel eine Verkostung erwartet. Am Abend kommen wir wieder in der Gruppe zusammen und speisen zum Abschluss der Reise gemeinsam. (F, A)

7. Tag: Heimreise Eine Reise mit vielen Eindrücken aus Katalonien und Barcelona geht zu Ende! Je nach Abflugzeit haben Sie noch Zeit, ein letztes Souvenir zu besorgen oder bei einem Getränk in einem der vielen Cafés Abschied zu nehmen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, A= Abendessen)



Girona

7-Tage-Erlebnisse **1741098**
 p. P. Im DZ ab € 1.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	21	5	22	6
----	----	---	----	---

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1741098. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Barcelona (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Barcelona. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1741098
- 6x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Marktes „La Boqueria“
- Flaniermeile La Rambla
- Die großen Werke Gaudís
- Unvollendete Sagrada Familia
- Unbekannte Schönheit Girona
- Künstlerort Figueres
- Botanischer Garten Marimurtra
- Küstenflair in Tossa de Mar
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P. € 25
- Park Güell (3. Tag)
- Tarragona und Sektellerei Caves Codorníu (6. Tag) € 135

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.745

- Traditionelle Herstellungsbetriebe
- Besuch des Wassergerichts
- Auf den Spuren der valencianischen Paella



Blick auf die Altstadt von Valencia

Rund um Valencia – zwischen Tradition und Moderne

Valencia – eine Stadt voller Kontraste! Futuristische Architektur trifft auf historische Gassen, jahrhundertealtes Handwerk auf moderne Kreativität. Gemeinsam erkunden wir die lebendige Altstadt, entdecken einheimische Manufakturen und genießen die Köstlichkeiten der Region von Käse und Wein bis zur typisch valencianischen Paella.

1. Tag: Ankunft in Valencia Ein Flug über die Pyrenäen und schon sind wir in der spanischen Metropole Valencia. Wir beginnen unsere Reise mit einem gemeinsamen Abendessen und lernen uns kennen. (A)

2. Tag: Börse, Kathedrale und Wassergericht Von den Römern gegründet, unter den Mauren eine wichtige Stadt im Kalifat von Córdoba, vom Ritter El Cid erobert, später ein eigenes kleines Königreich, heute die drittgrößte Stadt Spaniens: All dies sind Annäherungen an Valencia. Beginnen wir mit der Altstadt: Die Kathedrale, in der angeblich der Heilige Gral aufbewahrt wird, die lebendigen Markthallen und die Lonja, eines der schönsten gotischen Bauwerke Spaniens, die alte Handelsbörse der Hafenstadt des 15. Jahrhunderts, all das fügt sich zu

einem harmonischen Ganzen. Ein echtes Highlight ist das Wassergericht – eine der ältesten europäischen Rechtsinstitutionen, die seit dem 10. Jahrhundert besteht. Jeden Donnerstag versammeln sich Landwirte, um ihre Bewässerungsfragen zu klären, und das alles vor der beeindruckenden Kulisse der Kathedrale. Hören wir zu und lernen wir! (F)

3. Tag: Futuristisches Valencia Begleiten Sie uns heute bei einem optionalen Ausflug zur Stadt der Künste und Wissenschaften. Das verheerende Hochwasser des Flusses Turia im Jahr 1957 hat zu der radikalen Maßnahme geführt, dem Fluss ein neues Bett zu schaffen und das alte in einen Parkgürtel zu verwandeln. Hier befindet sich auch die Oper Queen Sofia Palace of Arts. Ein besonderes Highlight ist das Oceanogràfic de Valencia, das viel mehr ist als nur

ein Aquarium. Es gilt als einer der bedeutendsten Zentren für die Meereswelt in Europa und verbindet avantgardistische Architektur mit Respekt für die Meere und Ozeane unseres Planeten. Hier tauchen wir mit allen Sinnen in die Unterwasserwelt ein: Im riesigen Glastunnel fühlen wir uns, als wären wir mitten im Meer, umgeben von Fischen und Haien. Alternativ können Sie den Tag nutzen um Valencia auf eigene Faust zu entdecken. (F)

4. Tag: Sagunt und die Höhlen de Sant Josep Nur 40 Kilometer nördlich von Valencia befindet sich der unterirdische Fluss San José. Auf dem Weg dorthin machen wir zunächst Halt in Sagunt. Bereits den Römern war sie als Saguntum bekannt – ein erster Hinweis auf die archäologischen Spuren, die die Stadt birgt. Über den ganzen Bergrücken hinweg erstreckt sich die mächtige Festungsanlage der Burg. Nach dem Aufstieg werden wir mit einer herrlichen Sicht auf das Meer und die Küste bis nach Valencia belohnt. Nach einem entspannten Bummel an der Promenade fahren wir weiter nach Vall d'Uixó, wo wir die beeindruckenden Höhlen Coves de Sant Josep bestaunen – ein architektonisches Wunderwerk der Natur. Am Nachmittag geht es weiter Richtung Peníscola. 140 km (F)

5. Tag: Von Peníscola zum Ebro Delta Heute widmen wir uns Peníscola. Der malerische Ort wird von der ehemaligen Templerburg bekrönt, in der die letzten Gegenpäpste Avignons ihre Zuflucht fanden. Wir schlendern durch die engen Gassen und genießen den herrlichen Ausblick von der Festung. Dann geht es von der Kultur zurück zur Natur in dem Wissen, wie eng beides verflochten ist. Das

Ebro Delta ist ein einzigartiger Naturraum, der zu den bedeutendsten Feucht- und Vogelschutzgebieten Europas zählt. Vor allem Reisfelder prägen das Landschaftsbild und zeigen, warum in dieser Region fast jedes Lokal eine exzellente Paella serviert. Die Paella Valenciana hat sich auch überregional einen Namen gemacht. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie der Reis von den Feldern in den Kochtopf kommt? Bei unserem Besuch in einer Reismühle tauchen wir ein in den Prozess der Verarbeitung der Reispflanze bis hin zum aromatischen Endprodukt. Wir fahren weiter nach Cincorres in unser charmantes Landhotel. 280 km (F, A)

6. Tag: Entdeckungstour ins valencianische Hinterland Nach dem Frühstück fahren wir in das von Kalksteinformationen geprägte gebirgige Hinterland des Maestrazgo. Morella beeindruckt uns mit seiner gut erhaltenen Stadtmauer und imposanten Burganlage. Auch die prächtige Kirche Santa Maria schauen wir uns genauer an. Am Nachmittag machen wir eine Erfahrung der besonderen Art: Die Bergregion ist bekannt für ihren hochwertigen Käse. Nach einer Führung über den Hof einer traditionellen Käseerei, die ökologisch betrieben wird, probieren wir die schmackhaften

Leckereien, die hier hergestellt werden. Den restlichen Tag haben wir zur freien Verfügung bis zum gemeinsamen Abendessen im rustikalem Hotelrestaurant. 32 km (F, A)

7. Tag: Paella und Naturpark Albufera Bevor wir wieder Richtung Valencia fahren widmen wir uns dem Ursprung der valencianischen Spezialität, der Paella! Dieses kulinarische Highlight genießen wir in einem wunderschön gelegenen Restaurant mit direktem Blick auf das Mittelmeer. Während der anschließenden Bootstour durch den Naturpark Albufera bestaunen wir die große Vielfalt an Flora und Fauna, die das ganze Jahr über zu beobachten ist und lauschen den interessanten Erklärungen über das Naturschutz- und Reisanbaugebiet. Ein Abschiedsgetränk im stilvollen Mercado Colón bietet die Möglichkeit, die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. 230 km (F, M)

8. Tag: Heimreise Es heißt Abschied nehmen. Sie fliegen von Valencia zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)



Paella de Valencia



Ciudad de las Ciencias in Valencia

8-Tage-Erlebnisreise **1741099**
p. P. Im DZ ab € 1.745

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14	26		15	13						
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1741099. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 375

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Valencia (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Valencia, Peníscola und Cincorres. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1741099
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wassergericht in Valencia
- Besuch einer Reismühle
- Sagunt und Höhlen de Sant Josep
- Mittagessen mit valencianischer Paella
- Naturpark Ebrodelta
- Traditionelle Käseherstellung
- Valencianisches Hinterland
- Templerburg in Peníscola
- Bootsfahrt in Albufera
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Besichtigung Oper und Oceanografik (3. Tag) € 65

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.595

- Besichtigung der Alhambra in Granada
- Zu Besuch in einer Sherry Bodega in Jerez
- Die idyllische Bergwelt von Ronda



Alhambra in Granada

Andalusien – Glanzlicht am Mittelmeer

Gemeinsam entdecken wir die Höhepunkte Andalusiens. Die Vielfalt der Landschaften, die beeindruckenden Paläste und die idyllischen Altstädte werden uns begeistern. Sevilla, die Stadt des Flamenco, besticht als moderne Metropole und in Córdoba und Granada erkennen wir den maurischen Einfluss. Ein andalusisches Sprichwort heißt: „Wer Granada nicht gesehen hat, hat nichts gesehen“.

1. Tag: Willkommen in Andalusien Ein Flug an die Costa del Sol und Sie sind im Süden Spaniens angekommen. Begrüßung am Flughafen und Fahrt zum Hotel. (A)

2. Tag: Über Jerez und Cadix nach Sevilla Bevor wir in Cadix einen kurzen Stopp einlegen, geht es zunächst nach Jerez. Die Stadt besticht durch feudales Ambiente, ein historisches Zentrum und ist vor allem als Hochburg des Sherry und der andalusischen Pferdezucht bekannt. Da darf der Besuch in einer Sherry-Bodega natürlich nicht fehlen! Wir ergründen hier die Geheimnisse des Vino de Jerez, kosten einen guten Tropfen und fahren weiter in die unverfälschte andalusische Hafenstadt Cadix und unternehmen am Hafen einen kurzen Spaziergang und lassen unsere Blicke über das Meer schweifen. Wir erreichen unser Ziel für die Nächten zwei Nächte, die andalusische Hauptstadt Sevilla. 350 km (F, A)

3. Tag: Pulsierendes Sevilla In Sevilla begegnen sich Tradition und Moderne. Im späten Mittelalter war Sevilla derart vermögend, dass die Bürger eine gotische Kathedrale von unglaublichen Ausmaßen errichten ließen. Mit der Giralda, dem ehemaligen Minarett und heutigem Glockenturm, ist sie das Wahrzeichen der Stadt. Mitten im Zentrum liegt ebenfalls die prächtige Palastanlage Reales Alcázares mit bezaubernden Parkanlagen. Hier lernen wir die Fusion von abend- und morgenländischem Handwerk kennen. Ein Bummel durch die verwinkelten Gassen des Viertels Santa Cruz zeigt uns anschließend die idyllischen Ecken der Stadt. Zum Abschluss des Tages spazieren wir über die wunderschöne Plaza de España und durch den María Luisa Park, die grüne Lunge Sevillas. (F, A)

4. Tag: Von Sevilla über Córdoba nach Torremolinos Córdoba war einst das Mekka des Okzidents. Von den ehemals 500 Moscheen steht nur noch die Mezquita. Im Halbdunkel der ehema-

ligen Hauptmoschee entführt uns die Reiseleitung in die Zeit der Omajadenkalifen. Hinter dem mystischen Säulenwald der alten Moschee verbirgt sich die heutige Kathedrale der Stadt! Nach der Besichtigung schlendern wir durch die malerischen Gassen der Altstadt und entdecken dabei blumengeschmückte Patios. Im ehemaligen jüdischen Viertel statten wir noch der kleinen Synagoge einen Besuch ab. 315 km (F, A)

5. Tag: Märchenhafte Alhambra in Granada Granada ist eine der sehenswertesten Städte Spaniens und liegt malerisch an den Hängen der Sierra Nevada. Noch heute zeugen viele Häuser und Paläste vom ehemaligen Reichtum der Stadt. Wir besichtigen den Alhambra-Komplex, ehemalige Residenz der arabischen und spanischen Könige. Bei einem Streifzug durch das Albaicin-Viertel eröffnet sich uns am Nachmittag ein majestätischer Anblick: die schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada, im Vordergrund die gewaltige Palastanlage der Alhambra. 275 km (F, A)

6. Tag: Ausflug ins bezaubernde Ronda Wir fahren in die idyllische Bergwelt nach Ronda. Hier hat sich die Natur etwas Besonderes einfallen lassen. Eine tiefe Schlucht trennt die Neustadt von der pittoresken Altstadt. Klar, dass der Mensch sich gefordert sah und die imposante Brücke „Puente Nuevo“ über den Abgrund baute. Wir entdecken die ruhigen Gassen, besuchen einen Adelspalast und lassen uns von dem Flair des Ortes verzaubern. 210 km (F, A)

7. Tag: Optionaler Ausflug nach Nerja und Frigiliana Der heutige Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Begleiten Sie uns optional auf einen halbtägigen Ausflug in die Umgebung von Nerja. Wir schlendern durch die idyllischen Gassen mit



den vielen kleinen Cafés. Der Balkon von Europa, das Herzstück Nerjas, liegt auch auf unserem Wege. Hier gibt es die beste Aussicht auf die Umgebung. Anschließend fahren wir nach Frigiliana, eines der schönsten kleinen Dörfer von Andalusien. Wir spazieren durch die mit Kopfstein gepflasterten Straßen und können die mit Blumen

dekorierten Balkone bewundern. Nachdem wir wieder im Hotel angekommen sind können Sie den restlichen Tag nach Belieben verbringen. (F, A)

8. Tag: Heimreise Wir fahren zum Flughafen Málaga und verabschieden uns von unserer Reiseleitung. Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise

1741071

p. P. Im DZ ab € 1.595

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7	12												
	17	10	21	26						15	13			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D			

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1741071. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 440

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Málaga (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Mijas o.ä., Sevilla und Torremolinos. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1741071
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

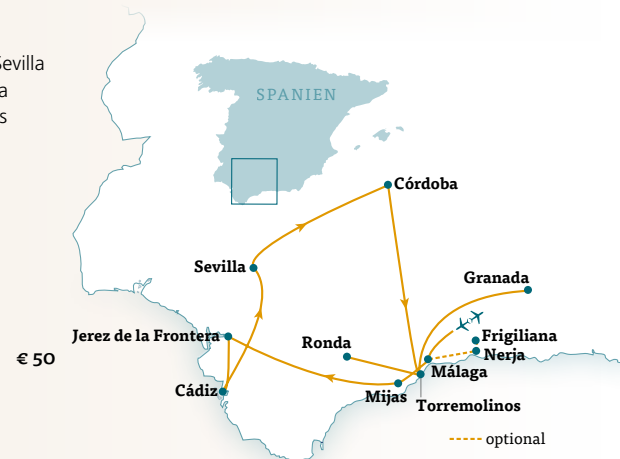
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hafenstadt Cádiz
- Jerez mit Besuch einer Bodega
- Gotische Kathedrale in Sevilla
- Plaza de España und Parque Maria Luisa in Sevilla
- Mezquita und jüdische Synagoge in Córdoba
- Orientalische Pracht des Alhambra-Komplexes
- Albaicín-Viertel in Granada
- „Weißes Dorf“ Ronda
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 20 Personen, Preis p. P.
- Nerja und Frigiliana (7. Tag)

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Aufgrund der immens gestiegenen Nachfrage nach Reisen nach Andalusien wurde durch die Regulierungsbehörden das Kontingent an Eintrittskarten in die Alhambra allgemein reduziert. Dieses betrifft insbesondere die Nasridenpaläste. Sollte im Ausnahmefall dadurch der Nasridenpalast nicht besichtigt werden können, kann es zu einer Änderung des Tagesablaufes am 5. Tag führen. In Einzelfällen ist ein Besuch der Alhambra abends erforderlich.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.695

- Besuch einer Portweinkellerei
- Portos berühmter Börsenpalast
- Atemberaubende Bibliothek in Coimbra



Blick auf Porto

Portugiesische Impressionen

Auf dieser Reise erwarten uns kulturelle Perlen Portugals. Wir erleben das weltstädtische Lissabon und die traditionsreiche Handelsstadt Porto. Portugal ist für viele noch immer ein Land voller Geheimnisse und unentdeckter Schätze. Unterwegs erzählen historische Kirchen und Schlösser von der bewegten Vergangenheit des Landes und idyllische Orte warten in der abwechslungsreichen Landschaft darauf, von uns erkundet zu werden.

1. Tag: Willkommen in Portugal! Flug nach Lissabon. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt zum Hotel. (A)

2. Tag: Die weiße Stadt Lissabon Die einst reichste Handelsstadt Europas mit ihrer traumhaften Lage an der Mündung des Tejo in den Atlantik wird uns bereits auf den ersten Blick begeistern. Die Stadt breitet sich mit ihren weißgrauen Häusern über sieben Hügeln aus. Der Turm von Belém zählt zu den Meisterwerken der Manuelinik. Heute ist der Turm das Wahrzeichen Lissabons. Ebenfalls von außen sehen wir den beeindruckenden Bau des Hieronymusklosters, bevor es weiter zur Cidade Baixa und dem Rossio Platz geht, wo sich bereits im 19. Jahrhundert Literaten und Intellektuelle in den illustren Cafés trafen. Im Oberviertel Bairro Alto spazieren wir bis zum Chiado, wo seit dem Großbrand im Jahre 1988 die Wiederaufbauarbeiten von dem bekannten Architekten Siza Vieira durchgeführt wurden. (F)

3. Tag: Von Lissabon nach Coimbra In Sintra befindet sich die ehemalige königliche Sommerresidenz. Aufgrund der üppigen Vegetation und des milden Klimas hat hier früher der Hochadel seinen Sommer verbracht. Nach etwas Freizeit für

eigene Erkundungen fahren wir in das zauberhafte Städtchen Óbidos mit seinen farbenfrohen Häusern und blumengeschmückten Gassen. Während eines Rundganges entdecken wir die unter Denkmalschutz stehende Stadt. Durch sanftes Hügel- land, auf dem alte Windmühlen thronen, geht es anschließend weiter nach Coimbra, der „geistigen“ Metropole Portugals. 320 km (F, A)

4. Tag: Von Coimbra nach Porto Coimbra lebt von und mit seinen Studenten, und das schon seit der Gründung der Universität im Jahr 1290. Die älteste Universitätsstadt Portugals kann auf eine jahrhundertalte Geschichte zurückblicken. Neben interessanten Kirchen und schönen Parks besticht die atemberaubende Bibliothek innerhalb der Universität. Hier finden wir auch bedeutende Beispiele von Azulejos, der portugiesischen Kachelkunst. Nach der Besichtigung brechen wir auf nach Porto. Die Altstadt ist seit 1996 offiziell UNESCO-Welterbe und lädt mit verwinkelten Gassen und malerischen Uferblicken zum Bummeln ein. Die vielen barocken Kirchenbauten haben Porto auch den Beinamen „Barockstadt“ eingebracht. Wir besuchen die schöne Kathedrale und erfahren im Börsenpalast mit seinem neomaaurischen Prunksaal etwas über Portos Vergangenheit als internationale Handelsstadt. Aber

was wäre Porto ohne seinen berühmten Wein? In einer Portweinkellerei tauchen wir in die Welt des Portweins ab – Kostprobe inklusive! 140 km (F, A)

5. Tag: Von Porto nach Fatima Heute verlassen wir die Metropole am Rio Douro und erreichen Fatima. Hier soll Hirtenkindern die Jungfrau Maria erschienen sein, daher ist es der wichtigste Wallfahrtsort des Landes. Der Pilgerplatz ist doppelt so groß wie der Petersplatz in Rom. Wir werden die moderne Basilika und die Erscheinungskapelle besichtigen. 230 km (F, A)

6. Tag: Von Fatima nach Albufeira Wie gut, dass es auf dem Weg nach Süden Spannendes zu sehen gibt. Zum Beispiel das monumentale Kloster von Batalha – ein Glanzstück gotisch-manuelinischer Architektur und eines der wichtigsten Baudenkmäler des Landes. Auf dem Weg an die Algarve durchqueren wir die weiten Ebenen des Alentejos. Endlos reihen sich die magisch grün und gelb leuchtenden Hügel aneinander. Sonnenblumenfelder und blitzweiße Dörfer glitzern im Sonnenlicht. Nach der Ankunft an der Algarve verabschiedet Ihre Reiseleitung sich von Ihnen. 345 km (F, A)

7. Tag: Freizeit in Albufeira Nutzen Sie den freien Tag zur Erholung und genießen Sie die Sonne der Algarve. (F, A)

8. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Nach der Fahrt zum Flughafen in Faro erfolgt der Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise **1701069**
p. P. Im DZ ab € 1.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

27 18 1 7 19

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1701069. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 325

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lissabon / ab Faro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Lissabon, Coimbra, Porto, Fatima und Albufeira. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1701069
- 7x Frühstück, 6x Abendessen

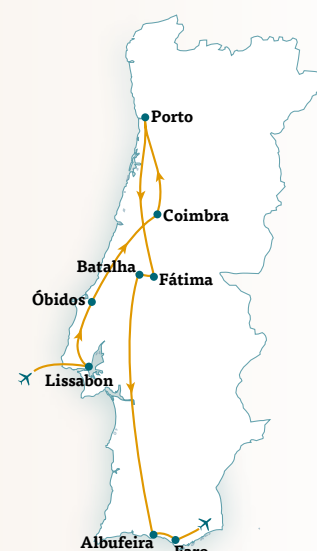
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Lissabons Altstadtviertel Alfama
- Blumengeschmücktes Städtchen Óbidos
- Coimbras atemberaubende Universitätsbibliothek mit schönen Azulejos
- Portos Börsenpalast und beeindruckende Kathedrale
- Verkostung in einer der weltberühmten Portweinkellereien
- Geheimnisvoller Wallfahrtsort Fatima
- Batalha-Kloster
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Pasteis de Nata





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.795

- Bootsfahrt auf dem Douro
- Portweinprobe in Porto
- Besuch einer Fado-Show



Auf dem Douro in Porto

Von Nordportugal bis nach Lissabon

Das wunderschöne und vielseitige Portugal spiegelt sich besonders in den prachtvollen Städten wie Porto und Lissabon wieder, deren Stadtbilder von historischen Bauwerken geprägt sind. Mit vielen Einblicken in Land und Leute wird die Vielfalt dieses Landes Sie begeistern.

1. Tag: Auf nach Porto Auf in den Norden Portugals: Sie fliegen nach Porto und machen es sich nach dem Transfer erst einmal im Hotel bequem. Wenn Sie früh genug ankommen, sollten Sie die Zeit für einen ersten Spaziergang in der Metropole des Nordens nutzen. Auf jeden Fall begrüßt Sie Ihre Reiseleitung vor dem gemeinsamen Abendessen und heißt Sie herzlich willkommen! (A)

2. Tag: Porto: die Perle des Nordens Wir entdecken Porto: Die Parkanlagen mit ihren Springbrunnen und Alleen sind eine einzigartige Hommage an die portugiesische Gartenbauarchitektur. Das Wahrzeichen der Stadt ist eindeutig der Torre dos Clerigos. Der Kirchturm der barocken Kirche ragt 76 Meter hoch über die Altstadt. Die heitere Stimmung der Stadt lässt sich aber am besten bei einer Bootsfahrt auf dem Douro spüren, die uns ganz nebenbei herrliche Blicke über die Stadt bietet. Während unseres

Rundgangs besichtigen wir den Bahnhof Porto São Bento und tauchen ein in die Geschichte Portugals, die uns auf den blau weißen Kacheln erzählt wird. Und was wäre Porto ohne seinen Wein? In Vila Nova de Gaia tauchen wir in die Welt des Portweins ab – Kostprobe inklusive! (F)

3. Tag: Guimarães: die Wiege Portugals Bis kurz vor die Grenze zu Spanien und tief in die Geschichte und Frömmigkeit des Landes führt uns ein erster Ausflug in das grüne Umland Portos. Der Fischerort Viana do Castelo geht auf eine griechische Gründung zurück und schmückt sich mit einem der schönsten mittelalterlichen Plätze Portugals, der Praça da República. Und Braga schmückt sich mit der Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte hoch über der Stadt. Sie haben keine Lust, die 600 Stufen und 14 Stationskapellen hinauf zum Portal zu laufen? Dann nehmen Sie die historische Zahnradbahn!

So oder so, oben genießen wir einen wunderbaren Rundumblick. Die „Wiege der Nation“ steht aber in Guimarães, der ersten Hauptstadt des Landes. Nach einem Rundgang fahren wir mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Porto. 215 km (F)

4. Tag: Aveiro, Costa Nova und Buçaco Wir trauen unseren Augen nicht. Venedig in Portugal? In der Kleinstadt Aveiro mit seinen Kanälen könnte man fast auf die Idee kommen. Zwischen den exotischen Baumriesen des Nationalparks von Buçaco kommen wir uns dann plötzlich ganz klein vor. Den märchenhaften Wald, der seit dem 6. Jahrhundert angelegt wurde, teilen sich 700 unterschiedliche Baumarten. 140 km (F, A)

5. Tag: Studenten und Tempelritter Coimbra lebt von und mit seinen Studenten, und das schon seit der Gründung der Universität im Jahr 1290. Gelehrsamkeit trifft hier auf entspanntes Leben. Wir konzentrieren uns zunächst darauf, die Schätze der barocken Bibliothek zu heben. Noch ein Genuss für die Sinne: Wir besuchen eine typische Fado-Show. In Tomar dann wird es mysteriös: In der Wehr-Klosteranlage Convento de Cristo fragen wir uns: Wer waren die Templer, die hier Zuflucht fanden, nachdem man sie in großen Teilen Europas blutig verfolgte? 110 km (F, A)

6. Tag: Batalha und mondäne Seebäder Weiter fahren wir Richtung Lissabon, auch wenn wir uns mit der Ankunft bis zum Abend gedulden müssen. Wie gut, dass es auf dem Weg nach Süden Spannendes zu sehen gibt. Zum Beispiel das monumentale Kloster von Batalha und die Altstadt von Obidos, mit ihren gewundenen Gassen und weiß-



Straßenbahn in Lissabon

getünchten Häusern. Oder Sintra, die Sommerresidenz der portugiesischen Königsfamilie, mit dem eindrucksvollen Königspalast. Schließlich trennen uns nur noch die Seebäder Cascais und Estoril von Lissabon, der Hauptstadt Portugals. Ein Tag voller Eindrücke! 225 km (F)

7. Tag: In der entspannten Weltstadt Lissabon
Wir machen Halt bei der Christus-Statue, Cristo Rei, in Almada. Aufgrund ihrer Höhe hat man einen tollen Blick auf die einst reichste Handelsstadt Europas mit ihrer traumhaften Lage an der Mündung des Tejo in den Atlantik. Doch Lissabon hat noch weit mehr zu bieten! Wir gehen durch das Gassenlabyrinth der Alfama und hinauf zum Castelo de

São Jorge. Hier liegt uns Lissabon zu Füßen. Anschließend sehen wir im Vorort Belém von außen das beeindruckende Hieronymuskloster, den Turm von Belém – das Wahrzeichen der Stadt – und das Seefahrerdenkmal, das zu Ehren Prinz Heinrich des Seefahrers erbaut wurde. Ein rundherum gelungener Tag! (F, A)

8. Tag: Rückreise oder Mehr Urlaub danach
Sie haben einen späten Rückflug? In der portugiesischen Hauptstadt gibt es viel zu sehen. Wie wäre es mit einem weiteren Bummel durch die Baixa? Von hier fährt der „Elevador de Santa Justa“ in den Stadtteil Chiado. Genießen Sie den herrlichen Blick über die Stadt! Und wenn Sie heute nicht nach Hause fliegen, wünschen wir Ihnen noch erlebnisreiche Tage in Lissabon, ansonsten eine gute Heimreise. Schön, dass Sie unsere Gäste waren. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise **1701126**
p. P. Im DZ ab € 1.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

23	21	11	10	22
J	F	M	A	M
J	A	S	O	N
D				

 Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1701126. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit TAP Air Portugal in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Porto/ab Lissabon (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Transfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Porto, Luso, Fatima und Lissabon. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1701126
- 7x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Douro
- Portweinprobe in Porto
- Spaziergang durch den Nationalpark von Buçaco
- Barocken Bibliothek in der Universität in Coimbra
- Fado-Show
- Convento de Cristo in Tomar
- Kloster von Batalha
- Besichtigung Burg São Jorge
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.295

- Cabo de São Vicente
- Serra de Monchique
- Bequeme Standortreise



Bengali-Höhle

Portugals Algarve

Intensive Düfte und Farben, einzigartige Flora und Fauna, dazu Landschaften wie aus dem Bilderbuch – so erleben wir die südlichste Region Portugals. Die Atlantikküste zeigt sich uns stets von ihrer besten Seite mit ihren atemberaubenden Stränden und historischen Städten. Doch auch das abwechslungsreiche Hinterland bietet viel für Natur- und Kulturliebhaber.

1. Tag: Anreise an die Algarve Mit dem Flugzeug erreichen wir die bezaubernde Stadt Faro und begeben uns im Anschluss auf den Weg zu unserem Hotel. (A)

2. Tag: Lagos und Sagres Der Ausflug führt uns zunächst zum „Cabo de São Vicente“, hier befindet sich der südwestlichste Punkt Europas und wir lassen uns die Atlantikluft um die Ohren wehen. Der nächste Ort Sagres ist bekannt durch die Festung Heinrich des Seefahrers, hier soll sich die legendäre „Seefahrerschule“ befunden haben. Weiter auf den Spuren Heinrich des Seefahrers besuchen wir die historische Hafenstadt Lagos mit Besichtigung des ehemaligen Sklavenmarktes, der Innenstadt und der Statue Heinrich des Seefahrers. 190 km (F, A)

3. Tag: Unbekannte Algarve Heute lernen wir einige der weniger bekannten Orte der Ostalgarve kennen. Dabei bummeln wir über den Markt von Olhão und können ihn mit allen unseren Sinnen

entdecken. Hier können wir an der kubischen Architektur deutlich den maurischen Einfluss erkennen. Anschließend fahren wir nach Santa Luzia, einem beschaulichen Fischerdorf und Zentrum der Krakenfischerei. Vielleicht haben wir Glück und können einen Fischer bei der Arbeit sehen und auch ein paar Fragen stellen. Schließlich gelangen wir nach Tavira, der Königin unter den Küstenstädten der Algarve. Eine römische Brücke aus dem vierten Jahrhundert, die maurische Festung und der Besuch einer der 22 Kirchen stehen hier auf dem Programm. Wir haben freie Zeit, um etwas zu essen, bevor wir schließlich Faro, die Hauptstadt der Provinz Algarve, erreichen. 165 km (F, A)

4. Tag: Markt von Loulé Loulé liegt umgeben von grünen Hügeln im Hinterland der Algarve. Der Höhepunkt dieser Tour ist der typisch portugiesische Markt, dessen Gebäude selbst ein Wahrzeichen ist. Bauern aus der Umgebung verkaufen hier ihre eigenen Produkte Fisch, Obst und frisches Gemüse. Beim Handeln kommen wir bestimmt ins

Gespräch und erfahren einiges über portugiesische Spezialitäten. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt sehen wir auch kleine Handwerksunternehmen, wie z.B. Kupferschmiede und Korbflechter in ihren schmucken Häuschen und Hinterhöfen. Auf der Rückfahrt halten wir bei Almancil und besichtigen die Kapelle von São Lourenço, die sich durch ihre reichliche Ausstattung mit handbemalten Kacheln auszeichnet. 60 km (F, A)

5. Tag: Silves und Monchique Der heutige Tag führt uns in die ehemalige Hauptstadt der Mauren, nach Silves, deren Geschichte bis in die Zeit der Phönizier zurückreicht. Die etwas verträumt und verlassen wirkende Stadt lebt von Kleinindustrie und Landwirtschaft. Apfelsinen, Mandeln und Trauben wachsen im fruchtbaren Umland, das man von der riesigen, aus rötlichem Stein erbauten Maurenburg überblickt. Diese Burg besichtigen wir und lassen uns den Ausblick nicht entgehen. Auf dem Hügel der Serra de Monchique genießen wir die wunderbare Aussicht vom höchsten Gipfel der Provinz, dem Foia. Diese Region ist bekannt für ihre von den Römern erschlossenen Mineralwasserquellen, die noch heute für Kuren genutzt werden. Wir haben hier auch die Gelegenheit den Medronho zu kosten, einen Schnaps aus den Früchten des Erdbeerbaums. 120 km (F, A)

6. Tag: Das Beste vom Westen Das wunderschöne Naturschutzgebiet der „Costa Vicentina“ mit seiner wilden Natur und den Felsen umgebenen Buchten entdecken wir heute. Früh morgens fahren wir in Richtung „Zambujeira do Mar“, einem bekannten Fischerort, der durch eine hohe Steilküste geschützt ist und einen tollen Blick auf den Atlantik bietet. Danach geht es weiter nach „Odeixeira“,



dieser Strand ist nach dem Fluss benannt, der hier ins Meer fließt und die Grenze zwischen den Regionen Alentejo und Algarve bildet. Einen grandiosen Ausblick auf die Natur haben wir von hier. Nach einer Pause im Dorf geht es weiter nach „Aljezur“. Während eines Spaziergangs durch die kleinen, typischen Gassen erreichen wir die maurische Burg und lassen uns vom Panoramablick verzaubern. Bevor wir zurück ins Hotel fahren, besuchen wir noch die wunderschönen Strände Monte Clerigo und Arrifana mit den Ruinen der

Festung. Wir begeben uns dazu ganz auf die Spitze der Klippen. Von der Festung ist nicht allzu viel übrig, aber der Blick auf den wilden Atlantik und die Steilküste ist grandios. 240 km (F, A)

7. Tag: Tag zur freien Verfügung Diesen Tag haben wir für Sie reserviert. Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen, einen Spaziergang am Meer oder andere individuelle Unternehmungen. (F, A)

8. Tag: Rückreise Sie fahren zum Flughafen und treten Ihren Rückflug zu Ihrem Ausgangsflughafen an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise

1701125

p. P. Im DZ ab € 1.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								1			
		14	12					15			
	24	28	26	2				29	12		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1701125. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 225

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Stuttgart bis/ab Faro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Albufeira. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1701125
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtbesichtigung von Silves
- Hafenstadt Lagos
- Unbekannte Algarve

- Das Beste vom Westen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.295

- Besuch einer der letzten europäischen Teeplantagen
- Verkostung von Ananas-Likör
- Beeindruckende Vulkanlandschaften



Blick auf Sete Cidades

Azoren – Vulkaninsel im Atlantik

Die Hauptinsel der Azoren, São Miguel, bietet die ganze Vielfalt der Inselgruppe. Ihrem wohl einzigartig harmonischen Landschaftsbild verdankt sie auch ihren Namen Ilha Verde, die grüne Insel. Auf unserer Reise entdecken wir die Reize dieser kleinen Kosmos inmitten des Atlantiks.

1. Tag: Anreise nach Ponta Delgada Sie fliegen auf die Hauptinsel der Azoren, São Miguel. In Ponta Delgada begrüßt uns die Reiseleitung und fährt gemeinsam mit uns zum Hotel. (A)

2. Tag: Höhepunkte in Ponta Delgada Am Vormittag lernen wir die Hauptstadt der Insel kennen. Geprägt wird die Architektur von weiß getünchten Wänden mit schwarzem Fassadenschmuck aus Basaltgestein. Während des Rundgangs sehen wir zum Beispiel den zentralen Marktplatz und einige der reich geschmückten Kirchenfassaden. Gemütlich bummeln wir entlang des Yachthafens und werfen ebenfalls einen Blick in die bunte und lebendige Markthalle. (F, A)

3. Tag: Kraterlandschaft „Sete Cidades“ Im westlichen Teil der Insel treffen wir auf die Vulkansee Sete Cidades. Diese sind mit das Schönste, was die Azoren zu bieten haben. Die Seen liegen auf 250 Meter Höhe und zeigen sich in den Farben blau und grün. Eigentlich ist es nur ein See, der in der Mitte durch eine Bogenbrücke überspannt wird. Um den Ort Sete Cidades ranken sich unzählige Legenden, denen wir vor Ort genauer nachgehen werden. Der Blick vom Aussichtspunkt Vista do Rei auf das Rund der Caldeira ist wirklich einzigartig. Auf der Rückfahrt nach Ponta Delgada werden uns auf einer Ananas-Plantage die verschiedenen Ent-

wicklungsstadien dieser exotischen Frucht aufgezeigt. Selbstverständlich probieren wir im Anschluss den hauseigenen Ananas-Likör. 65 km (F, A)

4. Tag: Die „Feuerlagune“ Vom Berg Barrosa bietet sich eine herrliche Aussicht über den ruhigen und idyllischen See Lagoa do Fogo. Über die Berge erreichen wir Caldeira Velha. Im Anschluss geht es in das kleine Städtchen Ribeira Grande. Um die zentrale Brücke findet man einen kleinen Park und drum herum gesellen sich Cafés. Auf dem Programm stehen der Besuch einer traditionellen Keramikfabrik sowie des Museums Casa da Cultura. 50 km (F, A)

5. Tag: Kratersee in Furnas Der heutige Tag ist dem Tal von Furnas gewidmet. Der Ort ist bekannt für seine Geysire, die an den vulkanischen Ursprung der Insel erinnern. Schwefelige Dunstschwaden sehen wir aus der Erde aufsteigen. In einem Restaurant probieren wir dann das typische Gericht „Cozido das Furnas“, das im heißen Boden bei Furnas zubereitet wird. Nach dem Mittagessen spazieren wir durch den Park Terra Nostra. Inmitten des Parks befindet sich ein riesiges, teichartiges Becken, das von heißen Quellen gespeist wird. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine der letzten europäischen Teeplantagen. Die Blätter

werden nach der Ernte noch wie früher verarbeitet und die kleine Fabrikhalle gleicht einem Industriemuseum aus dem 19. Jahrhundert. 90 km (F, M, A)

6. Tag: Die Ostküste der Insel Begleiten Sie uns auf den optionalen Ausflug und erkunden Sie den Osten der Insel. Unser erster Halt ist der Aussichtspunkt von Salto do Cavalo. Von hier aus bietet sich ein atemberaubender Blick auf den Kratersee in Furnas sowie über die Südküste. Entlang der Küste fahren wir in die wilde Natur zum Aussichtspunkt Ponta da Madrugada, wunderschön inmitten einer parkähnlichen Anlage mit unzähligen Blumenbeeten gelegen. Weiter geht die Fahrt ins Zentrum des Südostens nach Povoação. Wir spazieren entlang der Uferpromenade oder durch die lebhafteste Fußgängerzone. 150 km (F, A)

7. Tag: Zeit für Sie! Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Umgebung in Eigenregie oder genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. (F, A)

8. Tag: Heimreise Fahrt zum Flughafen Ponta Delgada und Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Ponta Delgada

8-Tage-Erlebnisreise

1701121

p. P. Im DZ ab € 1.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3									
		17	7	5	2	7			8		10
13	24	24	21	19	16	21	25	22	20	18	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1701121. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 195

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit TAP Air Portugal in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Ponta Delgada (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Ponta Delgada. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1701121
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Charmantes Ponta Delgada
- Zu Gast auf einer Ananas-Plantage mit Likörprobe
- Fahrt durch wilde Natur
- Beeindruckende Kraterlandschaften und heiße Quellen
- Pflanzen aus der ganzen Welt im Park Terra Nostra
- Landestypisches Mittagessen „Cozido das Furnas“
- Traditionelle Keramikfabrik in Ribeira Grande
- Besichtigung einer Teeplantage
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.

- Ausflug an die Ostküste (6. Tag) € 55

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.345

- Weinverkostung
- Beeindruckende Natur Madeiras
- Bequeme Standortreise



Traditionelles Haus in Santana

Madeira – Blütenzauber und Vulkangebirge

Im Südwesten von Lissabon gelegen, wird Madeira oft als die Perle des Atlantiks bezeichnet. Die Insel beeindruckt durch majestätische, steil abfallende Felsküsten, malerische Buchten und eine üppige, fast überwältigende Vegetation, welche wir auch im Botanischen Garten in Funchal bestaunen. Diese „Blume des Atlantiks“ erweist sich als wahre Verkörperung ihres poetischen Namens.

1. Tag: Flug nach Funchal Nach Ihrer Ankunft auf Madeira folgt die Fahrt zum Hotel. (A)

2. Tag: Stadtrundfahrt Funchal Auf dem Altstadtbummel durch die Inselhauptstadt Funchal besuchen wir die berühmte Markthalle mit ihren farbenprächtigen Blumenständen sowie der beeindruckenden Fischhalle. Ein weiterer Höhepunkt dieser Tour ist die Besichtigung des Botanischen Gartens hoch über Funchal gelegen, von wo aus wir einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt, den Hafen und die Bucht von Funchal genießen können. Der halbtägige Ausflug endet in der Madeira Wine Company, eine der ältesten Weinkellereien der Insel. Hier werden uns verschiedene Kostproben des berühmten Madeira-Weines angeboten. (F)

3. Tag: Madeiras Westen Der Fischerort Câmara de Lobos ist die erste Station auf der ganztägigen Inselrundfahrt. Weiter geht es zum 590 Meter hohen Cabo Girão. An der höchsten Steilküste

Europas bricht das Land fast senkrecht zum Meer hin ab. Der Küstenlinie folgend, gelangen wir über Ribeira Brava zum über 1.000 Meter hohen Encumeada-Pass und genießen das spektakuläre Gebirgs Panorama bis nach São Vicente. Von Seixal geht es über Porto Moniz und das Hochplateau Madeiras zurück zum Hotel. 110 km (F)

4. Tag: Prachtvolle Gärten Erleben Sie heute optional die wunderbare Blütenpracht Madeiras. Besuch von Jardins do Imperador mit seinem einzigartigem Baumbestand. Hier wandeln wir auf den Spuren Kaiser Karls. Anschließend erkunden wir auf einer rund 20-minütigen Levadawanderung die Naturschönheiten Madeiras. Bei der Besichtigung von Blandys Garten bestaunen wir eine unvorstellbaren Vielfalt an Kamelien, Rosen und zahlreichen anderen Blumen und Pflanzen. Nach der Führung trinken wir Tee und probieren typisches portugiesisches Gebäck. (F)

5. Tag: Madeiras Nordosten Über den Poiso-Pass erreichen wir unser erstes Ziel im Naturschutzgebiet Ribeiro Frio. Hier wachsen Mahagoni-, Lorbeer- und Maiblütenbäume. Santana, ein Dorf mit kleinen Häusern, deren Dächer bis auf den Boden reichen, ist der nächste Stopp. Anschließend besuchen wir Porto da Cruz, ein traditionelles Zentrum des Zuckerrohranbaus, und die ehemalige Hauptstadt Machico. 85 km (F)

6. Tag: Kaisergrab und Nonnental Besuchen Sie optional das 560 Meter oberhalb von Funchal gelegene Monte mit der Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte. In dieser Kirche fand Kaiser Karl, der letzte österreichisch-ungarische Monarch, seine Ruhestätte. Für circa 27 Euro pro Person können Sie an einer Korbsschlittenfahrt teilnehmen. Wir genießen den atemberaubenden Blick in einen kreisförmigen Krater, in dessen Mitte das kleine Dorf Curral das Freiras („Nonnental“) liegt. Abschließend werden wir zu dem traditionell hergestellten Kirschlikör „Ginja“ und dem Honigkuchen „Bolo de Mel“ eingeladen. 40 km (F)

7. Tag: Levadawanderung Optional können Sie an einer entspannten Wanderung teilnehmen und die landschaftlichen Schönheiten Madeiras entdecken. Die gut 2,5- bis 3-stündige Wanderung entlang der Bewässerungskanäle führt durch Waldgebiete mit Lorbeer und Eukalyptus, Baumheide und Kiefern. (F, A)

8. Tag: Rückflug Heute heißt es Abschied nehmen von der Blumeninsel. Es erfolgt die Fahrt zum Flughafen und Ihr Flug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Küste von Madeira

8-Tage-Erlebnisreise **1701017**
 p. P. Im DZ ab € 1.345

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			13							14	12
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1701017. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 450

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Funchal (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Funchal. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1701017
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Botanischer Garten von Funchal
- Weinkellerei Madeira Wine Company
- Steilküste Cabo Girao
- Naturschutzgebiet Ribeiro Frio
- Bekannte Strohhäuser in Santana
- Ehemalige Hauptstadt Machico
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

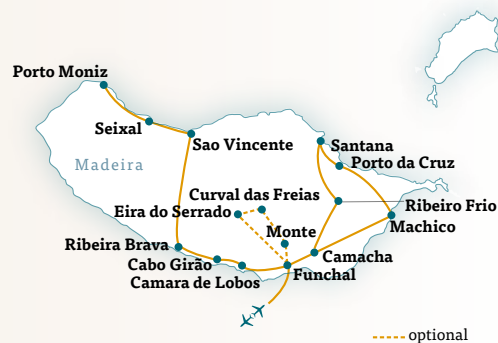
Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 20 Personen. Preis p. P.
- Madeiras Gärten (4. Tag) € 75
 - Kaisergrab und Nonnatal (6. Tag) € 50
 - Levadawanderung (7. Tag) € 35

Mehr Komfort

- Teilnehmerzahl mind. 20 Personen. Preis p. P.
- 5x Abendessen im Hotel € 195

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



MALTA

Reise-Nr. 1E31000



6-Tage-Erlebnisreise ab € 1.095

- Bequeme Standortreise
- Inselhauptstadt Valletta
- Individuelle Reisegestaltung durch optionales Ausflugspaket



Valletta

Malta – mediterranes Highlight

Das leuchtende Blau des südlichen Mittelmeeres ist beinahe von überall auf der Insel zu sehen. Malta begeistert mit seinem Klima, seiner Geschichte und seiner Gastfreundschaft. Die kleine Insel mit der großen Kultur ist eine einzigartige Drehscheibe zwischen Orient und Okzident. Merhba – herzlich willkommen auf Malta!

1. Tag: Anreise nach Malta Nach Ihrer Ankunft fahren wir zu unserem Hotel. Je nach Ankunftszeit können wir eventuell schon einen Spaziergang unternehmen und bei gutem Wetter einen ersten Sonnenuntergang auf Malta erleben. 25 km (A)

2. Tag: Valletta: Zeugnisse des Rittertums Der Rundgang durch die heutige Hauptstadt des Inselstaates, nach dem Ordensgroßmeister Jean de la Vallette benannt, führt zu prunkvollen Ritterherbergen und zum Großmeisterpalast. In der St. John's Co-Kathedrale verbergen sich hinter schlichten Fassaden unschätzbare Werte, die wir bestaunen. Noch heute bilden die Barracca-Gärten die höchste Stelle der Festungsmauern. Von hier, dem einstigen Übungsplatz der Ordensritter, bietet sich ein fantastischer Ausblick über einen der größten Naturhäfen des Mittelmeerraumes mit seinem lebhaften Schiffsverkehr. 50 km (F, A)

3. Tag: Inselerkundung mit Mosta, Mdina und Rabat? Die „Rotunda“, der Dom von Mosta, ist heute das erste Ziel des optionalen Ausflugs. Die beeindruckende Kuppel zählt zu den größten freistehenden ihrer Art in ganz Europa. Anschließend führt uns der Weg in die alte Hauptstadt der Insel, Mdina. Hier erkunden wir gemeinsam die male- rische, mittelalterliche Stadt. In der Stadt Rabat besichtigen wir die frühchristliche St. Paulus Grotte. Nach einem atemberaubenden Blick von

den Dingli-Klippen sehen wir die dortigen „Karrenspuren“. Zum Abschluss Besuch des Botanischen Gartens von San Anton. 60 km (F, A)

4. Tag: Lust auf einen Ausflug zur kleinen Schwester Gozo? Während des heutigen optionalen Ganztagesausflugs geht es mit der Fähre zur kleinen Schwesterinsel von Malta, nach Gozo. Obwohl beide Inseln eine ähnliche Geschichte haben, hat Gozo dennoch einen ganz eigenständigen Charme. Hoch über der Inselhauptstadt Victoria liegt die Zitadelle. Der Weg dorthin, über viele unebene und schmale Stufen, empfiehlt sich nur für Gäste die gut zu Fuß sind. Anschließend schlendern wir durch Victoria und genießen das beschauliche Treiben. Besuch der beliebten Bucht von Xlendi und nach einem Fotostopp an den Salzpfannen von Qbajjar, Gozos beeindruckenden Salzgärten, geht es mit der Fähre zurück auf die Hauptinsel. 45 km (F, A)

5. Tag: Heute Malts Süden? Optionaler Ausflug an Malts Südküste. Heute entdecken wir die geheimnisvolle Welt der Tempelbauer. Wir besuchen die zum UNESCO-Welterbe zählende Anlage von Hagar Qim, in der die berühmte Figurine der Venus von Malta gefunden wurde. Nach einem Zwischenstopp im malerischen Fischerdorf Marsaxlokk mit seinen bunten Booten und seinem lebhaften Markttreiben (nur sonntags), schlendern wir durch

die Ritterstadt Vittoriosa (Birgu). Vom ehemaligen Sitz der Inquisitoren erschließt sich uns eine neue Perspektive auf den Grand Harbour. 70 km (F, A)

6. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Tempelbauer und Ordensritter, der bunten Fischerboote und der spektakulären Küsten. Fahrt mit dem Bus zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. 25 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Fischerboot in Marsaxlokk

6-Tage-Erlebnisreise **1E31000**
p. P. Im DZ ab € 1.095

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8	12	16	21	13	11	8
J	F	M	A	M	J	J
A	S	O	N	D		

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1E31000. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 125

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Malta (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers am An- und Abreisetag

- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Mellieha. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1E31000
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgang in Valletta
- St. John's Co-Kathedrale
- Großmeisterpalast
- Umfangreiches optionales Ausflugsprogramm
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen. Preis p. P.

- Ausflugspaket (3., 4., 5. Tag)¹

€ 250

¹ Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage, inklusive Eintrittsgeldern und qualifizierter deutsch sprechender Erlebnisreiseleitung

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Auf Anfrage auch als 8-Tage-Erlebnisreise erweiterbar.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.545

- Berat – in der Stadt der tausend Fenster
- 4 Übernachtungen an der albanischen Küste
- SteinStadt Gjirokaštër



Butrint

Kultur und Küste Albanien erleben

Kommen Sie mit nach Albanien! Sie reisen in ein gastfreundliches Land zwischen Gebirge und Adriatischem Meer, in dem Sie offen empfangen werden. Erfreuen Sie sich an der Schönheit der oft noch unberührten Strände und des glasklaren Wassers. Gleichzeitig erhalten Sie einen Einblick in die Kultur und Geschichte des für uns noch immer unbekanntes Landes auf dem Balkan.

1. Tag: Anreise nach Tirana Willkommen in Tirana! Schnell ist der Flug über die Alpen und entlang der Adriaküste vergangen. Sie werden am Flughafen abgeholt und in das Hotel gebracht. Willkommen in Albanien! 30 km (A)

2. Tag: In und um Tirana Wir freuen uns auf einen unvergleichlichen Tag in Tirana, der lebendigen Hauptstadt Albanien. Am legendären Skanderbeg-Platz bewundern wir das majestätische Denkmal von Skanderbeg, das im Herzen der Stadt steht. Bedeutende Bauwerke säumen diesen lebhaften Platz: der ehrwürdige Glockenturm, das beeindruckende Rathaus, das imposante Nationaltheater, die mächtige Nationalbank und die kunstvoll gestaltete Ethem-Bey-Moschee, die mit ihrer Ästhetik die Stadtgeschichte widerspiegelt. Ein weiteres Kapitel der albanischen Historie enthüllt

sich in BunkArt 2, einem atomaren Schutzbunker, der uns in die tiefgreifende und teils bizarre Gedankenwelt der politischen Führung der 1980er Jahre eintauchen lässt. Ganz in der Nähe eröffnet das faszinierende Bektashi-Weltzentrum eine neue Perspektive auf Albanien: Hier lernen wir die Geschichte und Philosophie des islamisch-alevitisches Bektashi-Derwischordens kennen, der fest in der Kultur des Landes verankert ist. Den Tag lassen wir in entspannter Stimmung ausklingen: Ein Besuch auf dem charmanten Bauernmarkt Pazari Ri, der mit seinen bunten Ständen und lebhaften Gesprächen lockt, bietet den idealen Abschluss eines erlebnisreichen Tages. (F)

3. Tag: Von Tirana nach Saranda Am Morgen setzen wir unsere Reise nach Belsh fort, um dort eine der renommiertesten Agrarschulen Albanien zu

besichtigen und Einblicke in das albanische Bildungssystem zu gewinnen. In Berat entdecken wir das malerische Burgviertel Kalaja, geprägt von verwinkelten Gassen, Moscheen, Kirchen und osmanischen Häusern aus dem 18. Jahrhundert. Vor unserer Weiterreise nach Süden nehmen wir an einer Raki-Verkostung teil. In Saranda beziehen wir unser Hotel für die nächsten Tage. 320 km (F, A)

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Butrint Heute besuchen wir eine der interessantesten archäologischen Ausgrabungen an der Straße von Korfu: Butrint, eine UNESCO-Welterbestätte. Durch das Löwentor spazieren wir zum fast kreisrunden Amphitheater. Einst bot es bis zu 2.000 Zuschauern Platz. Dahinter erhebt sich die Akropolis, der zur Stadt gehörende Burgberg. Das Aquädukt stammt aus römischer Zeit und aus byzantinischer Zeit das Baptisterium sowie die Basilika mit den kunstvollen Mosaikböden. Auf dem Rückweg nach Saranda legen wir einen Stopp bei der Farm Xarra ein. Hier zeigt man uns mit Stolz die Zitrusfrucht-Plantagen. Wir erfahren nicht nur etwas über die Geschichte der Farm, sondern auch, was die Unterschiede der verschiedenen Früchte sind und wofür sie sich besonders eignen. Nach einem Rundgang freuen wir uns über ein kleines Picknick mit den lokalen Produkten. Am Blue Eye – freuen wir uns auf kristallklares, kaltes Wasser in einer fantastischen Naturkulisse. 95 km (F, P)

5. Tag: Die SteinStadt Gjirokaštër Heute erkunden wir die historische Stadt Gjirokaštër, eingebettet in die eindrucksvolle Berglandschaft, die wir über den malerischen Muzina-Pass erreichen. Die unberührte Natur ist atemberaubend! Die Altstadt,

mit ihren charakteristischen Steinhäusern, erinnert stark an die osmanische Vergangenheit und wurde von der UNESCO als Welterbe anerkannt. Wir schlendern über kopfsteingepflasterte Gassen hinauf zur Zitadelle, wobei der Aufstieg mit einem spektakulären Blick über Gjirokaštër und seine Ebene belohnt wird. Ein traditionelles, authentisches Haus zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich, und wir nutzen die Gelegenheit, um mit einer angesehenen Familie aus der Region ins Gespräch zu kommen. Zurück nach Saranda geht es schnell über die neue Autobahn und durch den Tunnel. Optional lassen wir den Abend mit einem Besuch in einer Burg ausklingen, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten und traditioneller Musik, ehe wir ins Hotel zurückkehren. 100 km (F)

6. Tag: Heute Lust auf Korfu? Entscheiden Sie selbst: Genießen Sie das Meer in Saranda oder begleiten Sie uns nach Griechenland. Vor Ihnen

liegt die Insel Korfu, die wir bereits seit Tagen am Horizont erblicken. Ziehen Sie Ihre bequemen Schuhe an, während wir Richtung Hafen von Saranda spazieren. Eine kurze Fährfahrt bringt uns nach Griechenland. In Korfu angekommen, erwartet uns unser erfahrener Guide, mit dem wir die Altstadt und die historischen Stadtmauern erkunden werden. Lassen Sie sich von Klöstern und venezianischen Festungen überraschen. Danach können Sie bei einem Kaffee das bunte Stadtleben beobachten oder durch die Geschäfte schlendern, bevor wir am frühen Abend die Rückfahrt nach Saranda antreten. Ein letzter Spaziergang führt uns zurück zum Hotel und schließt unseren ereignisreichen Ausflug ab. (F)

7. Tag: Von Saranda nach Krujë Nach dem Frühstück heißt es auschecken aus unserem Strandhotel. Wir reisen an der adriatischen Küste entlang. In Porto Palermo fällt uns sofort das alte Kastell

des Ali Pascha auf. Auf dem Weg halten wir immer wieder, um die Natur auf Fotos einzufangen – die Ausblicke sind herrlich! Im Llogora-Nationalpark haben Sie Zeit, sich etwas umzuschauen. In Krujë besuchen wir den Basar. Ein Hut- und Schuhmacher erwartet uns in seiner Werkstatt. Er zeigt uns, wie traditionelle Hüte und Papuce auf alte Art und Weise hergestellt werden. Am Abend freuen wir uns auf ein Abschiedsessen mit vielen Köstlichkeiten. Wir plaudern über die letzten Tage in Albanien. 300 km (F, A)

8. Tag: Abschied von Tirana Voller neuer Eindrücke fahren wir zum Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Gjirokaštër

8-Tage-Erlebnisreise **1A11004**
p. P. Im DZ ab € 1.545

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

21 19 15 6

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter

sondergruppen.gebeco.de/1A11004. Andere

Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 260

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tirana, Saranda und Krujë. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1A11004
- 7x Frühstück, 1x Picknick, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Tirana
- UNESCO-Weltkulturerbe Butrint
- Die Steinstadt Gjirokaštër
- Kastell des Ali Pascha in Porto Palermo
- Im Llogora-Nationalpark
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.

- Albanischer Abend (5. Tag)
- Spaziergang durch Korfu-Stadt (6. Tag)

€ 59

€ 70

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





- Mythische Peloponnes
- Meteora-Klöster
- Antikes Olympia



Meteora-Kloster

Höhepunkte des klassischen Griechenlands

Griechenland steckt voller faszinierender Orte. Wir bestaunen die beeindruckenden Relikte vergangener Zivilisationen, die uns tief in die Mythen und Legenden des antiken Griechenlands führen. Auch die Natur hält ungeahnte Schätze bereit – beim Blick auf die Hänge des Pindos-Gebirges stockt uns der Atem. Und wer die Meteora-Klöster noch nicht gesehen hat, kann gewiss kaum glauben, in welcher Höhe die noch heute bewohnten Bauwerke thronen.

1. Tag: Anreise nach Athen Heute beginnt Ihr Abenteuer Griechenland. Sie erreichen die griechische Hauptstadt Athen und haben je nach Ankunftszeit Gelegenheit, die Umgebung schon einmal auf eigene Faust zu entdecken. Wie wäre es mit einem Spaziergang in der Plaka? (A)

2. Tag: Von Athen nach Lagadia Am Morgen geht es los auf die Peloponnes Halbinsel. Davor werfen wir in Isthmia noch kurz einen Blick auf den berühmten Kanal von Korinth. In Epidaurus lassen wir uns von der beeindruckenden Akustik des besterhaltenen Theaters Griechenlands faszinieren. Weiter geht es nach Nafplio: Hier dreht sich alles um den modernen griechischen Staat.

Unser Tagesziel ist Lagadia, vor den Toren Olympias. 290 km (F, A)

3. Tag: Von Olympia nach Ioannina Olympia! Wir stehen dort, wo im Jahre 776 v. Chr. erstmals die Olympischen Spiele ausgerufen wurden. Erwecken wir die Geschichte zu neuem Leben! Wir sehen den Heiligen Hain und den Tempel des Zeus, in dem die von Phidias geschaffene Statue stand, die zu den sieben Weltwundern der Antike zählte. Schatzhäuser, Thermenanlagen, Gymnasion und das weite Stadion bezeugen den Ruhm griechischer Kunst. Am Nachmittag bleibt noch ein wenig Zeit für einen Bummel durch den gemütlichen Ort. Über die spektakuläre Hängebrücke verlassen wir

die Peloponnes-Halbinsel und fahren in die Stadt Ioannina. 390 km (F, A)

4. Tag: Von Ioannina nach Paralia An einem rund 500 Meter hoch gelegenen See breitet sich die Universitätsstadt Ioannina aus. Sie liegt zu Füßen einer Festung und bietet eindrucksvolle Zeugnisse aus der Zeit der osmanischen Besetzung des Landes. Heute ist es eine besonders lebensfrohe Stadt mit einer ausgeprägt vielseitigen Gastronomie-Szene und einer sehr jungen Bevölkerung. Wir unternehmen einen Rundgang durch die schöne Altstadt, und ein Bummel entlang des Sees lädt zum Besuch eines der stilvollen Kaffeehäuser ein. Der weitere Weg führt uns nach Metsovo, malerisch auf einem der schönsten Hänge des Pindos-Gebirges gelegen. Der Ort ist wie ein Amphitheater angelegt, Ziegeldächer und Holzveranden verzieren den Hang. Am Abend kommen wir schließlich in Paralia an, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. 290 km (F, A)

5. Tag: Ausflug nach Vergina Heute entscheiden Sie selbst: Ein entspannter Tag in Paralia am Thermaischen Golf oder eine Reise zur wohl spektakulärsten archäologischen Stätte des Landes (optional): Vergina erwartet uns und lässt uns staunen. Dabei fahren wir durch das alte Makedonien, die Heimat Alexanders des Großen. Seinem Vater Philipp war es gelungen, die verfeindeten Stadtstaaten Griechenlands zu unterwerfen und zu einen. Dass die Makedonen ursprünglich eine andere Kultur, vor allem andere Bestattungssitten hatten, sehen wir im unterirdischen Mausoleum der Könige. Die Schätze, die dort den Verstorbenen



Akropolis in Athen

mitgegeben wurden, erinnern an altägyptische Sitten. Ein unvergesslicher Eindruck! Anschließend kehren wir in unser Hotel in Paralia zurück. 120 km (F, A)

6. Tag: Faszinierende Meteora-Klöster Ein Höhepunkt der Reise erwartet uns: Wie kleine Schwalbennester schmiegen sich die berühmten Meteora-Klöster an die Felsengipfel. Als Rückzugsorte wurden sie im 15. Jahrhundert gebaut – einige sind noch immer von Mönchen bewohnt. Eines dieser Klöster lernen wir heute kennen. Die Umgebung gehört mit ihren Sandsteinfelsen zu den romantischsten Landschaften Europas. Sie erinnert an alte Gemälde und belegt ein weiteres Mal die unglaubliche Vielfalt Griechenlands. 225 km (F)

7. Tag: Über Delphi nach Athen Heute geht es zum Orakel von Delphi und wir gehen dem Mythos auf die Spur. Ob Zeus wirklich zwei Adler

aufstiegen ließ – jeweils von einem Ende der Erde – und diese sich in Delphi getroffen haben? Damit wäre die Frage geklärt, wo sich der Mittelpunkt der Welt befindet. Wir durchstreifen das antike Delphi, besichtigen die Schatzhäuser, das Archäologische Museum und das Theater. Die besondere Mystik des Kultortes wird durch seine Lage unterstrichen, eingebettet in eine einzigartige Naturlandschaft. Am späten Nachmittag erreichen wir Athen. 360 km (F, A)

8. Tag: Athen – Hauptstadt der antiken Welt Heute können Sie die Hauptstadt Griechenlands ganz nach Ihren Vorlieben auf eigener Faust erkunden. Oder Sie kommen mit auf eine optional geführte Tour durch die vielfältige Stadt am Saronischen Golf mit all ihren Mythen und Legenden. Auf einer Stadtrundfahrt erkunden wir zunächst die griechische Metropole samt Akropolis, die das Stadtbild seit 3.000 Jahren prägt. Wir sehen auch

das Panathenäische Stadion, in dem die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit stattfanden. Wir bewundern den Tempel des Zeus, bevor wir am Parlament, der Nationalbibliothek und dem Präsidentenpalast vorbeikommen. Ein Bummel durch die Athener Altstadt – der „Plaka“ – rundet den Tag gemütlich ab. Hier können Sie nach Herzenslust durch kleine Boutiquen schlendern. (F, A)

9. Tag: Abschied von Griechenland Zu guter Letzt heißt es Abschied von diesem wunderschönen Land zu nehmen. Spazieren Sie noch ein wenig in Athen entlang oder erledigen Sie noch letzte Besorgungen, bevor Sie wieder in die Heimat fliegen. Bis bald in Griechenland! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

9-Tage-Erlebnisreise

1241018

p. P. im DZ ab € 1.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3			9
	6	24	15	5	18
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter

sondergruppen.gebeco.de/1241018. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 250

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Athen (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Athen, Lagadia, Ioannina, Paralia und Karditsa. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1241018
- 8x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 9. Tag)
- Theater von Epidaurus
- Mythos Delphi
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 20 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Vergina (5. Tag) € 120
 - Ausflug Athen (8. Tag) € 120

Weitere Informationen

findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.345

- Naturparadies im Troodos-Gebirge
- Hafenstadt und UNESCO-Welterbe Paphos
- Geteilte Hauptstadt Nikosia



Kourion-Tempel

Zypern – Insel der Aphrodite

Wir machen uns auf dieser Reise ein umfassendes Bild von der vielfältigen „Insel der Sonne und der Götter“ und entdecken das gastfreundliche Zypern mit seiner mehr als 11.000-jährigen Geschichte.

1. Tag: Flug nach Zypern Wir landen auf Zypern und werden in Empfang genommen. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel in Limassol. (A)

2. Tag: Troodos-Gebirge und Omodhos Heute bekommen wir einen Eindruck von der abwechslungsreichen Berglandschaft des Troodos-Gebirges. Wir halten zunächst am Troodos-Platz und erfahren hier viel über die reichhaltige Flora und Fauna der Bergwelt Zyperns. Vorbei am Fuße des Olympos, dem höchsten Berg Zyperns, erreichen wir das Kykkos Kloster. Die Klosteranlage liegt auf 1.200 Meter Höhe und ist der Jungfrau Maria geweiht. Mit seinen einmaligen Wandmalereien und Mosaiken ist es das größte, bekannteste und reichste Kloster der Insel. Wir befinden uns in der herrlichen Waldlandschaft des Gebirgsmassives und genießen hier unser zypriotisches Picknick. Auf der Rückfahrt halten wir im Dorf Omodos, einem der schönsten Weindörfer des Bezirkes Limassol. Beim Spaziergang durch die kleinen Gassen des Dorfes besichtigen wir das Kloster zum Heiligen Kreuz und sehen eine antike Weinpresse. 170 km (F, P, A)

3. Tag: Limassol und Kourion Wir starten den Tag mit einem Spaziergang durch die malerische

Altstadt und die Marina von Limassol. Auch dem traditionellen Bauernmarkt statten wir einen Besuch ab. Hier finden wir jede Menge lokaler Produkte, wie frisches Gemüse, Käse und andere Leckereien. Unser nächster Stopp lässt uns die Tradition des Brotbackens auf Zypern erleben. Wir fahren zu Skevi und backen unter ihrer Anleitung Oliven- und Halloumi-Brot. Selbstverständlich verkosten wir beides im Anschluss und genießen dazu ein Tässchen zypriotischen Kaffee. Die Geschichte Zyperns darf heute natürlich auch nicht zu kurz kommen. In Kourion, dem antiken Stadtkönigtum aus dem 2. Jh. v. Chr., sehen wir das griechisch-römische Theater sowie das Haus des Eustolios. Von hier bietet sich uns ein atemberaubender Blick auf die Küste. Im Dorf Episkopi liegt ein wunderschöner Öko-Garten, welcher unser letzter Halt ist. Uns begrüßt der Besitzer und führt uns durch seinen Garten mit seinen Kräutern, Bäumen und anderen Pflanzen. Wir genießen natürlichen Kräutertee und Fruchttete und können die hausgemachte Marmelade probieren. 110 km (F, A)

4. Tag: Antikes Paphos Ein Ausflug in die Vergangenheit steht heute auf dem Programm. Wir fahren in den Südwesten der Insel, nach Paphos. In Geroskipou, direkt vor Paphos, sehen wir

zunächst die byzantinische Kirche der Agia Paraskevi. Anschließend erreichen wir die Hafenstadt Paphos. In der Altstadt, die wir zu Fuß erkunden, tauchen wir ein in Kunst und Tradition. Wir spazieren durch die Markthalle weiter zum „The Place“, einem Kulturzentrum, wo viele kleine Galerien zu finden sind und Künstler ihre Werke zeigen. Von Glasbläserei, Malerei, Weberei und Schmuckwerkerei ist alles zu finden. Weiter führt uns die Fahrt zu den Königsgräbern, einst eine Nekropole der herrschenden Oberschicht. Schließlich erreichen wir den Hafen von Paphos und besichtigen hier die römischen Villen mit den berühmten Mosaiken. Auf unserem Weg zurück nach Limassol halten wir in Petra tou Romiou – auch bekannt als der Aphrodite Felsen. Hier gibt es nicht nur die Möglichkeit tolle Erinnerungsfotos zu schießen. Auch ein Sektempfang mit frischen Früchten wird uns bereitet, um den Tag gebührend ausklingen zu lassen. 170 km (F, A)

5. Tag: Heute Korbflecht-Workshop und Larnaca? Nutzen Sie den Tag für eigene Unternehmungen oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug teil. Wir fahren in das Dorf Choirokoitia. Hier befindet sich das Haus von Petros Nikolaou, der von seinen Großeltern das Handwerk erlernte. Wir lauschen seiner interessanten Geschichte und er demonstriert die traditionelle Korbflechtkunst. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit unser Geschick unter Beweis zu stellen, indem wir das Flechten selbst ausprobieren. Wer kann es am Besten? Petros reicht uns zwischendurch zypriotischen Kaffee und frischen Halloumi mit Brot. Weiter führt uns der Ausflug in die Stadt Larnaca. Hier besichtigen wir die St. Lazarus Kirche im Zentrum und haben etwas Freizeit, um die berühmte Palmenpromenade am Strand entlang zu spazieren. Der Salzsee mit den roten Flamingos, die meist von Dezember bis März hier überwintern, ist unser nächster Halt. In unmittel-

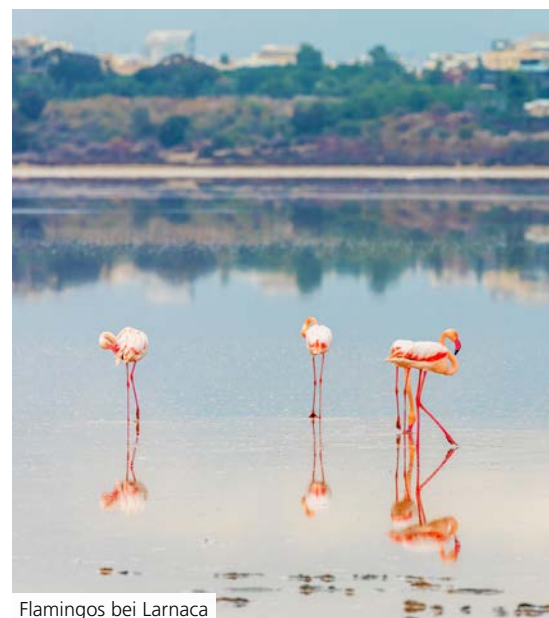


7. Tag: Lust auf die Akamas Halbinsel? Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen oder nehmen Sie am Ganztagesausflug zur Akamas Halbinsel teil (optional). Wir fahren über Paphos nach Chrysoroyiatisa und besichtigen das romantisch gelegene Kloster. Bei einem kleinen Picknick werden wir auch die von den Mönchen produzierten hiesigen Weine verkosten. Dazu gibt es frisches Brot und Halloumikäse. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach Polis auf der Akamas Halbinsel. Wenn das Wetter mitspielt, unternehmen wir eine herrliche Bootsfahrt vom Fischerdorf Latchi entlang der Akamas-Küste zu den legendären Bädern der Aphrodite (wetterabhängig). 260 km (F, A)

8. Tag: Heimreise Heute verabschieden wir uns von Zypern und fliegen mit neu gewonnenen Eindrücken zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Flamingos bei Larnaca

telbarer Nähe liegt die Hala Sultan Tekke Moschee, eine der Pilgerstätten des Islam, welche wir ebenfalls besichtigen. Als Abschluss des Ausflugs fahren wir in das kleine Dörfchen Apsiou, wo uns der Besitzer einer urigen Taverne erwartet. Wir genießen traditionelles zypriotisches Essen in Form von Meze mit Kleftiko. Natürlich darf ein Gläschen zypriotischer Wein nicht fehlen. 155 km (F, A)

6. Tag: Die geteilte Stadt Nikosia Die Hauptstadt der Insel und eine Esfarm stehen heute auf dem

Tagesplan. In Skarinou besuchen wir zunächst die Farm, wo uns die Herstellung des für Zypern so bekannten Halloumi gezeigt wird. Weiter führt uns die Fahrt nach Nikosia. Wir besichtigen das archäologische Museum, welches das größte der Insel ist. Anschließend spazieren wir durch die restaurierte Altstadt Laiki Geitonia und die bekannte Ledra Street. Zu Fuß überqueren wir die Grenze und sehen im Nordteil Zyperns die Agia Sophia Kathedrale, den Basar und eine Karawanserei. 185 km (F, A)

8-Tage-Erlebnisreise **1271000**
p. P. Im DZ ab € 1.345

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	11	15	6	16	14	11	9				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1271000. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 195

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Larnaca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
 - 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Limassol.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1271000.

- 7x Frühstück, 1x Picknick, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch auf einer Öko-Farm
- Königsstätte Kourion
- Berühmtes Kykkos-Kloster
- Weindorf Omodos
- Sagenumwobener Felsen der Aphrodite
- Besuch einer Esfarm mit Halloumi-Verkostung
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

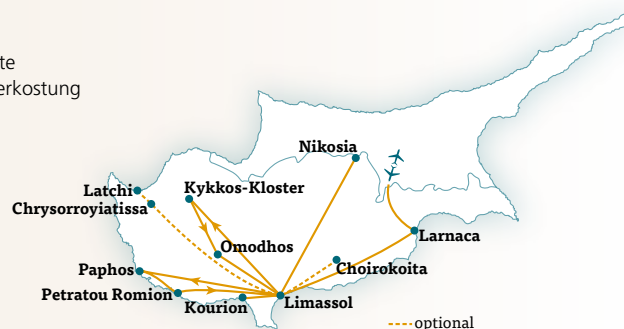
Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.
- Korbflecht-Workshop und Larnaca (5. Tag) € 95
 - Akamas Halbinsel (7. Tag) € 90

Mehr Komfort

- Aufpreise Meerblickzimmer¹ **auf Anfrage**
- ¹ vorbehaltlich Verfügbarkeit

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



TÜRKEI

Reise-Nr. 1811075



5-Tage-Erlebnisreise ab € 1.175

- Zu Besuch in der Hagia Sophia
- Imposanter Topkapi-Palast
- Beeindruckende Süleymaniya-Moschee



Blick auf die Sülemaniye-Moschee

Istanbul – Stadt auf zwei Kontinenten

Die geschichtsträchtige Metropole Istanbul hat viel zu bieten. Wir tauchen ein in eine Welt voller interessanter Sehenswürdigkeiten und bummeln über den quirligen Basar. Entdecken Sie die Faszination der Metropole am Bosphorus.

1. Tag: Willkommen in Istanbul Sie erreichen die Stadt auf zwei Kontinenten und werden von ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach der Ankunft können wir bereits auf dem Weg ins Hotel einige der historisch bedeutenden Bauwerke Istanbul bewundern.

2. Tag: Byzantinisches und osmanisches Erbe Nach dem Frühstück geht es dann los! Am Vormittag besichtigen wir zunächst das einstige Wahrzeichen von Konstantinopel, die Hagia Sophia. So wie diese in byzantinischer Zeit als Mittelpunkt des religiösen Lebens angesehen wurde, galt das Hippodrom als Zentrum für profane Aktivitäten. Die große Kathedrale war die Hauptkirche des byzantinischen Reiches. Nach der Eroberung der Stadt durch die Osmanen wurde sie umgebaut und zunächst zur Hauptmoschee erklärt. Die ehemalige Kirche ist jetzt wieder eine Moschee, aber bis heute auch für orthodoxe Christen von großer Bedeutung. Dann steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm, wir besuchen den Topkapi-Palast, den ehemaligen Sitz der Sultane. Er beherbergt unschätzbare Sammlungen von Porzellan, Handschriften, Porträts, Gewändern, Kronjuwelen und Waffen aus dem osmanischen Reich und Reliquien des Propheten Mohammed. Die eindrucksvolle Hagia Irene ist unser nächstes Ziel. Heute ein Museum, gehört sie bauhistorisch zu den wichtigsten Zeugnissen für das alte Konstantinopel. Unsere Reiseleitung wird sicherlich auch auf die eindrucksvolle Akustik hinweisen, die häufig für Veranstaltungen genutzt wird. Die Blaue Moschee heißt eigentlich Sultan-Ahmet-Moschee und wurde nach dem Vorbild der Hagia Sophia erbaut. Ihre Bezeichnung als Blaue Moschee verdankt sie den blauen Iznik-Fliesen. Eine Besonderheit der Blauen

Moschee: Sie wurde als erste Moschee mit sechs Minaretten gebaut. Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur freien Verfügung. Gern gibt Ihre Reiseleitung Tipps für Unternehmungen. (F)

3. Tag: Europa und Asien an einem Tag Wir beginnen den Tag mit dem Besuch des Gewürzbasars, auch Ägyptischer Basar genannt. Wir werden staunen wie viele verschiedene Kräuter und Gewürze es hier zu sehen und zu riechen gibt. Wir tauchen ein in das bunte Treiben. Feilschen ist hier ausdrücklich erlaubt! Dann verlassen wir den festen Boden und erleben während einer entspannten Bosphorus-Bootsfahrt faszinierende Blicke auf die Stadt, die Rokoko-Paläste, die Festungen und die antiken Herrenhäuser direkt am Fluss. Die 30 Kilometer lange Meerenge verbindet das Marmarameer und das Schwarze Meer. Gigantisch wirken die Schatten der beiden Brücken, die Europa mit Asien verbinden. Wir steigen in Üsküdar auf der asiatischen Seite Istanbuls aus und besichtigen einen der ältesten Stadtteile der Metropole. Der Tag endet mit der Unterquerung des Bosphorus mit der U-Bahn der Marmaray-Linie, die den asiatischen und europäischen Teil miteinander verbindet. (F)

4. Tag: Kirchen und Moscheen Teppichknüpfen ist eine alte türkische Volkskunst. In einem Teppichhaus lernen wir die Einzelheiten dieser Kunst näher kennen, wobei uns verschiedenste Exemplare präsentiert werden. Die Süleymaniye-Moschee ist eine der größten Moscheen in Istanbul. Ein sehr wichtiges Werk des Hofbau-meisters Sinan, der für den Bau ein sehr langsam trocknendes Zement verarbeitete, damit das Gewicht der Moschee gehalten wird. Zum Schluss



Tee in Istanbul

besichtigen wir die Eyüp-Moschee, die als die heiligste Moschee Istanbuls gilt. Hier können wir den tollen Blick oberhalb des Goldenen Horns bei einem Simit, dem typischen Sesamkringel, und einem Glas Tee im Café Pierre Loti genießen. (F)

5. Tag: Rückflug Wenn es die Zeit zulässt, unternehmen Sie doch noch einen kleinen Stadtbummel. Ansonsten können Sie auf Ihrer Fahrt zum Flughafen noch einige Facetten der lebhaften Stadt Istanbul genießen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

5-Tage-Erlebnisse
p. P. im DZ ab € 1.175

1811075

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3 5 16 14

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1811075. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 275

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrt auf dem Bosphorus
- Gemeinsame U-Bahnfahrt Marmaray
- Transfers am An- und Abreisetag
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Istanbul.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1811075
- 4x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der Hagia Sophia
- Großartiger Topkapi-Palast und Hagia Irene
- Iznik-Fliesen der Blauen Moschee
- Bummel über den Gewürzbasar
- Besuch eines der ältesten Stadtteile Istanbuls
- Türkische Volkskunst im Teppichhaus
- Beeindruckende Süleymaniye-Moschee
- Heilige Eyüp-Moschee
- Blick auf das Goldene Horn
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





- Besuch des Topkapi-Palasts
- Großartiges Ephesus
- Sinterterrassen von Pamukkale



Pamukkale

Höhepunkte der Westtürkei

Wir erleben auf dieser Reise die türkische Lebensart und Kultur in all ihren Facetten von Istanbul, dem Schmelztiegel am Bosphorus, bis hin zu den beeindruckenden Zeugnissen der Antike. Wir erkunden die Ruinen von Troja, wandeln durch die ehrwürdigen Tempel von Pergamon und bestaunen die prachtvollen Überreste von Ephesus. Das ist Geschichte hautnah!

1. Tag: Anreise nach Istanbul Willkommen in Istanbul, der Metropole, die am Bosphorus liegt – und nicht nur auf zwei Kontinenten, sondern auch zwischen den Welten. Wenn Sie heute schon Lust auf Abenteuer haben, können Sie gleich nach der Ankunft im Hotel loslegen.

2. Tag: Istanbul Wir fangen in Istanbul da an, wo alles begann. Unsere Stadtrundfahrt führt zum Hippodrom, wo in der Antike Hunderttausende bei den Pferderennen jubelten. Wir gehen vorbei an den beiden Obelisken und der Schlangensäule aus Delphi, besuchen die Blaue Moschee von außen und erreichen die Hagia Sophia, die weise Mutter der oströmischen Kuppelkirchen. Im Topkapi-Palast wird es osmanisch: Mehr als 450 Jahre war er das politische und kulturelle Zentrum des Reiches. Wir bewundern, was sich in dieser Zeit an wertvollen Exponaten angesammelt hat, bevor wir von der Aussichtsterrasse unseren Blick über das Goldene

Horn schweifen lassen. Die Hagia Irene gehört zu den wichtigsten Denkmälern der Architekturgeschichte. Wir schauen sie uns in aller Ruhe an. (F)

3. Tag: Von Istanbul nach Bursa Bevor es nach Bursa geht, haben wir noch Zeit, über den Ägyptischen Basar zu streifen und uns von den Düften der Gewürze betören zu lassen. Dann geht es in den asiatischen Teil der Türkei. Wir machen uns erst einmal mit den wichtigsten Bauwerken der Stadt bekannt: In der Grünen Türbe liegt der Großvater des osmanischen Eroberers Istanbul, Mehmet I., begraben und die Große Moschee ist eines der feinsten Beispiele des frühen osmanischen Architekturstils. Auf dem Seidenbasar Bursas üben wir uns anschließend in einer der wichtigsten Überlebensstrategien auf türkischen Märkten: dem Handeln. 180 km (F, A)

4. Tag: Von Bursa über Troja nach Ayvalik Wir stehen in Troja und es ist Zeit, unsere Kenntnisse der antiken Mythologie aufzufrischen! Dabei ist die Geschichte der jahrelangen Suche Schliemanns nach dem mysteriösen Ort Troja mindestens so spannend wie die des Trojanischen Krieges, die Homer in seiner Illias so wortreich umschreibt. Im Troja Museum bewundern wir Artefakte aus der antiken Stadt. Entlang der äolischen Küste und durch das reizvolle Ida-Gebirge fahren wir schließlich nach Ayvalik. 445 km (F, A)

5. Tag: Von Ayvalik über Pergamon und Ephesus nach Kusadasi Ausführlich erkunden wir heute Vormittag die Akropolis von Pergamon, sehen das steilste Theater Kleinasiens und den Sockel des berühmten Pergamonaltars, den deutsche Ausgräber in den 1870er Jahren verpackt und nach Berlin verschickt haben. Ephesus bietet uns eine gute Ergänzung zu Pergamon. Sie war eine der größten und wichtigsten antiken Handelsstädte Kleinasiens: Dementsprechend üppig wurde hier gebaut. Der Hadrian-Tempel und die Celsus-Bibliothek zählen zu den schönsten und besterhaltenen Ausgrabungen des Mittelmeerraums und das Artemision galt schon in der Antike als Weltwunder. Schließlich erreichen wir unser Ziel: Kusadasi. 290 km (F, A)

6. Tag: Von Kusadasi nach Pamukkale Auf dem Weg nach Pamukkale fahren wir durch das fruchtbare Mäander-Tal. Auch wenn die wilde Schönheit der Kalksteinterrassen durch die Umzäunung ein wenig befriedet wirkt, das glänzende Weiß der über Jahrtausende entstandenen Terrassen muss einfach geschützt werden, um auch für künftige



Bibliothek von Celsus in der antiken Stadt Ephesus

Generationen eine Quelle der Freude und des Wohlbefindens zu sein. 220 km (F, A)

7. Tag: Von Pamukkale nach Kusadasi Heute lernen wir die filigrane Tradition des Teppichknüpfens kennen, die uns von türkischen Frauen vorgeführt wird. Es sichert die Zukunft der Frauen, die damit ganz nebenbei noch eine einträgliche und ehrbare Beschäftigung haben. Am Fuße des Babadag-Massivs liegen die Ruinen der antiken Bildhauerstadt Aphrodisias, Kultort der Aphrodite und heute eine der zauberhaftesten antiken Ruinenstädte Kleinasiens. Wir lassen die Stadt wieder auferstehen und besichtigen unter anderem den großen Tempel der Göttin, das Theater, die Thermen

sowie das sehr gut erhaltene Stadion. Unser Tagesziel ist Kusadasi. 240 km (F, A)

8. Tag: Auf nach Priene, Milet und Didyma Die alten Bewohner Prienes wussten, was sie taten. Kaum eine andere antike Stadt Kleinasiens lag so reizvoll. Wir genießen, wie die Menschen vor 2.800 Jahren, den Blick auf die Weite der Mäander-Ebene, sehen den Athena-Tempel und das Theater. In Milet stellen wir uns ganz rational die Frage, woher wir eigentlich unsere Art des Denkens und unsere philosophischen Wurzeln haben. Die antike „Schule von Milet“ gibt Antwort. Ungläubige und Zweifler können ein wenig später in Didyma das alte Apollon-Orakel befra-

gen. Alle anderen sollten sich zumindest das Haupt der Medusa anschauen. 160 km (F, A)

9. Tag: Rückreise nach Deutschland Bis Ihr Flug ab Izmir in Richtung Heimat startet, bleibt vielleicht noch ein wenig Zeit, die Sie am Pool genießen können. Fahrt zum Flughafen Izmir und Rückflug nach Deutschland. 80 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

9-Tage-Erlebnisreise

1811026

p. P. im DZ ab € 1.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

23	30	8	30	26
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1811026. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Istanbul/ ab Izmir (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Fährrfahrt über das Marmarameer

- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Istanbul, Bursa, Ayvalik, Kusadasi/ Raum Izmir und Pamukkale. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1811026
- 8x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung des Hippodrom
- Hagia Sophia
- Großartiger Topkapi-Palast mit Blick auf das Goldene Horn
- Besuch der Hagia Irene
- Gewürze auf dem Ägyptischen Basar
- Seidenbasar von Bursa
- Troja-Museum
- Hadrian-Tempel und die Celsus-Bibliothek
- Kalksteinterrassen von Pamukkale
- Tradition des Teppichknüpfens
- Antike Ruinenstadt Aphrodisias
- Besuch der antiken Städte Priene, Milet und Didyma
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





- Wanderung im Roten Tal
- Beeindruckende Höhlenkirchen in Göreme
- Mevlana-Kloster in Konya



Die Feenkamine in Pasabag

Einzigartiges Kappadokien – im Land der Feenkamine

Kappadokien, das Land der Feenkamine und Felsenschlösser, ist eine der bizarrsten Landschaften weltweit. Die Tuffsteingebilde verbergen unterirdische Siedlungen, Gräber und Kirchen, in denen Generationen von Christen Unterschlupf vor ihren römischen und arabischen Verfolgern fanden. Entdecken Sie mit uns diese einmalige Landschaft.

1. Tag: Anreise nach Antalya Sie fliegen in die Hafenstadt an der türkischen Riviera, nach Antalya. (A)

2. Tag: Von Antalya nach Perge und Konya Morgens begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Wir fahren in die antike Stadt Perge. Sie wurde von den Griechen gegründet und war eine der ersten Stationen des Apostel Paulus. Die sehr gut erhaltenen Überreste, wie das Stadion und die Türme, versetzen uns in die hellenistische Zeit zurück. Weiter geht es für uns über die imponierenden Bergpässe des Taurusgebirges, vorbei an atemberaubenden Landschaften, Richtung Konya. Auf einer Stadtrundfahrt in Konya lernen wir die Paulus Kirche, die Alaeddin Moschee und das Mevlana Kloster kennen, das unter anderem den Sarkophag des persischen Sufi-Mystikers Rumi sowie wertvolle Reliquien des Mevlevi-Derwisch Ordens beherbergt. Der Orden der „Tanzenden Derwische“, der über Toleranz und Friedfertigkeit predigt, wurde über die Grenzen hinaus berühmt. Bevor wir unsere Fahrt fortsetzen, bummeln wir über einen einheimischen Markt, sichten das

Angebot und kommen mit den Händlern ins Gespräch. 290 km (F, A)

3. Tag: Von Konya nach Kappadokien Heute besichtigen wir in Sultanhanı die prächtigste aller seldschukischen Karawansereien, wo Zeit für Tee und Gebäck bleibt. Die über 5.000 Quadratmeter große Anlage mit ihren reich verzierten Portalen wirkt wie eine beeindruckende Festung. Anschließend fahren wir zum Ihlara Tal. Dieses über 100 Meter tiefe und 14 Kilometer lange Tal wird auch als „Grand Canyon“ der Türkei bezeichnet. Die steil abfallenden und kargen Felswände stehen im starken Kontrast zu dem baumbestandenen Fluss und dem saftigen Talboden. Wir machen einen Spaziergang durch das Tal des Flusses Melendiz und besuchen mitten in der einmaligen Landschaft zwei Kirchen mit Malereien. 300 km (F, A)

4. Tag: Unterirdische Städte und das Rote Tal Derinkuyu war eine der größten unterirdischen Städte. Mit bis zu acht Etagen waren die Höhlen ein perfekter Zufluchtsort für die Bewohner. Durch

ausgeklügelte Fluchtsysteme konnten die Menschen bei Gefahr unterhalb der Stadt lange überleben. Wir steigen hinab in das Labyrinth aus Gängen und Räumen, wo einst ein pulsierendes Leben stattgefunden hat. Am Taubental haben wir Zeit für einen Fotostopp mit einem malerischen Blick auf den Burgfelsen. Danach fahren wir weiter in das Göreme Tal, wo sich eine faszinierende Ansammlung von Felskirchen mit eindrucksvollen Fresken befindet. Die Kirchen befinden sich unter dem Schutz der UNESCO. Lassen wir uns von den in Stein gemeißelten Wohn- und Schlafräumen, Klöstern und Kirchen verzaubern. Bei einer Wanderung erleben wir das Rote Tal. Wir wandern entlang des gleichnamigen Berges bis nach Cavusin. ↑ 70 m, ↓ 70 m, ☉ ca. 2-3 Std. (F, A)

5. Tag: Kappadokien: Pasabag Auch das Dorf Pasabag fasziniert mit seinen einzigartigen, bizarr geformten Feenkaminen. Wir besuchen eine alt-eingesessene Teppichknüpferei. Hier erfahren wir mehr über die Kunst eines der traditionsreichsten Gewerbe der Türken. Avanos am Roten Fluss und Sinasos sind zwei malerische Dörfer, die wir auch besuchen werden. In dieser Region befinden sich auch die bekanntesten Höhlenweingüter. Der kappadokische Wein reift in Höhlen in Tuffsteinen, die direkt in den Felsen gehauen sind und hat einen exquisiten bitteren Geschmack. Finden wir es bei einer Weinprobe heraus. 270 km (F, A)

6. Tag: Von Kappadokien nach Antalya Weiter geht es über das Taurus Gebirge nach Antalya. An der Mittelmeerküste steht die Besichtigung der beachtlichen Ausgrabung von Aspendos bevor. Das imposante Theater und die gut erhaltenen Aquädukte vermitteln einen besonderen Eindruck. Wir erreichen das letzte Ziel unserer eindrucksvollen Reise: Antalya. 285 km (F, A)

7. Tag: Antalya und die Wasserfälle von Karpuz Kaldiran Heute erkunden wir Antalya mit dem



Hadrianstor und die Umgebung. Dann stehen die beeindruckenden Wasserfälle von Karpuz Kaldiran auf unserem Programm und schließlich geht es zurück, wo wir einen Markt besuchen. Neben den typischen Ständen gibt es auch kleine Geschäfte mit allem, was das Herz begehrt. Sie haben dort auch Gelegenheit, in Schmuck- und Lederfabriken günstig einzukaufen. (F, A)

8. Tag: Heimreise Sie fahren zum Flughafen von Antalya und fliegen zurück in die Heimat. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise

1811003

p. P. im DZ ab € 1.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

28	16	1
----	----	---

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1811003. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 565

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Antalya (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Antalya, Konya und Region Nevsehir. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1811003
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

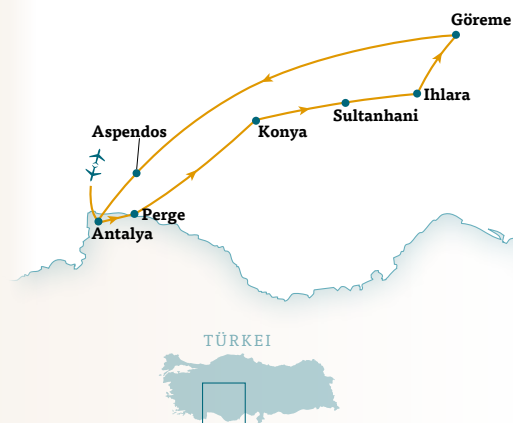
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ruinen von Perge
- Stadtrundfahrt in Konya
- Prächtige Karawansereien in Sultanhani
- Der grandiose „Grand Canyon“ der Türkei
- Spaziergang durch das Flusstal Melendiz
- Derinkuyu – hinab in die Tiefe
- Das sagenhafte Göreme-Tal
- Wanderung durch das Rote Tal
- Die Feenkamine von Pasabag
- Besuch einer alteingesessenen Teppichknüpferei
- Malerische Dörfer Avanos und Sinasos
- Weinprobe
- Imposantes Theater von Aspendos
- Wasserfälle Antalyas und Bummel über den Markt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



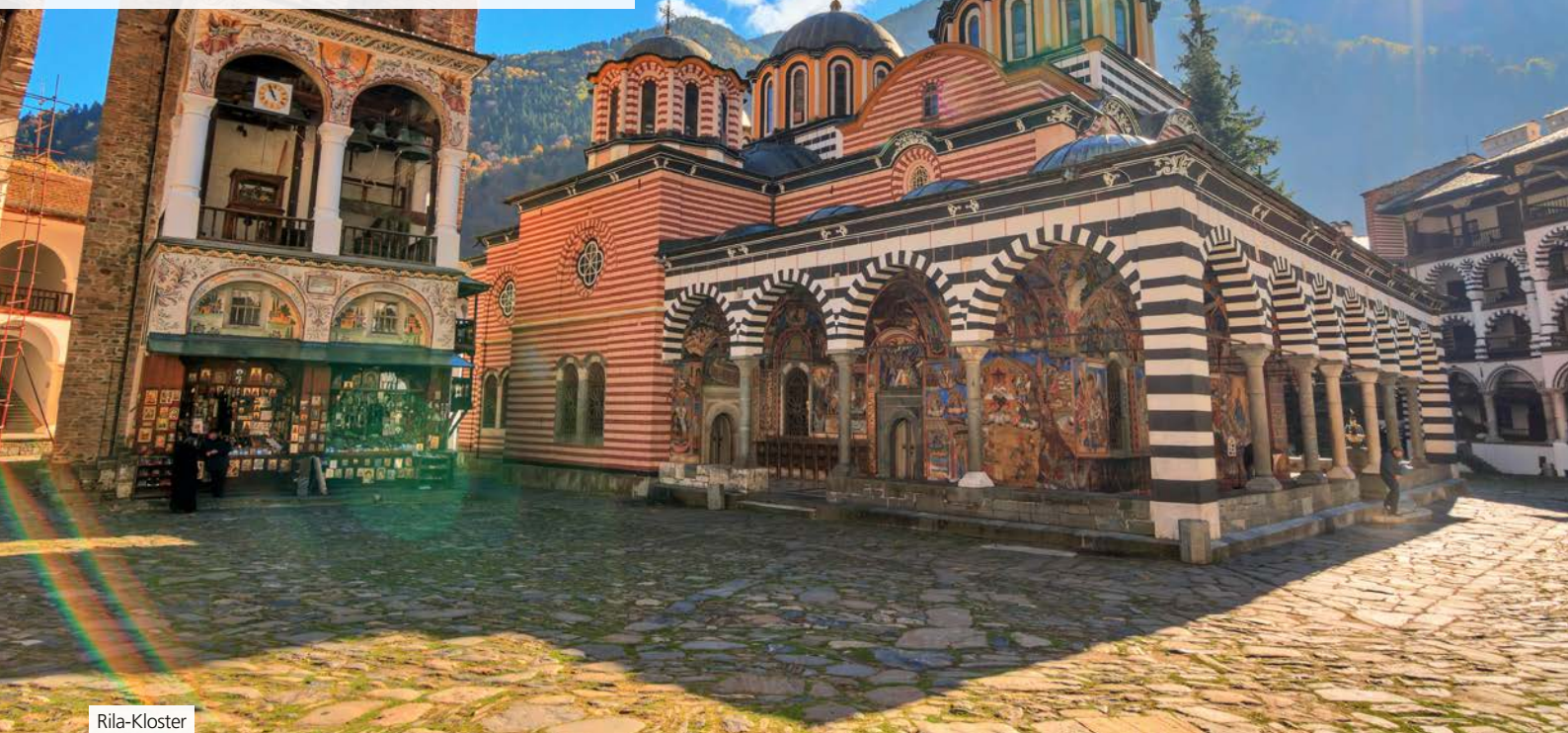
Ihlara-Tal





10-Tage-Erlebnisreise ab € 1.945

- Alexander-Newski-Kathedrale in Sofia
- Thrakische Goldschätze im Museum
- In einer Rosenölmanufaktur



Rila-Kloster

Bulgarien zum Kennenlernen

Bulgarien ist abseits der Küsten des Schwarzen Meeres noch ein touristischer Geheimtipp und überrascht mit einer kulturellen und landschaftlichen Vielfalt. Wir lernen das Land mit seiner reichen Geschichte kennen und freuen uns auf erholsame Tage am Schwarzen Meer.

1. Tag: Bulgarien erwartet uns Willkommen in der bulgarischen Hauptstadt Sofia! Sie fahren in Ihr Hotel und lernen Ihre Mitreisenden bei einem ersten Abendessen kennen. (A)

2. Tag: Sofia – die Schöne Machen wir uns ein Bild von der 2.700 Jahre alten, aber doch modernen Stadt Sofia. Wir spazieren vom Unabhängigkeitsplatz zum Nationaltheater und besuchen die Alexander-Newski-Kathedrale. Vor der Kulisse des Witoscha-Gebirges liegt die kleine Kirche von Bojana, eine UNESCO-Welterbestätte. Lassen wir uns von ihren farbenfrohen Fresken begeistern! Später im Nationalhistorischen Museum tauchen wir tief in die Geschichte Bulgariens ein. (F, A)



Von Mai bis Juli wird während des **Musikfestivals** klassische und moderne Orchestermusik gespielt.

3. Tag: Von Sofia nach Bansko Auf 1.100 Metern Höhe liegt malerisch die wichtigste heilige Stätte

Bulgariens – das Rila-Kloster. Wir sind in dem geistigen, künstlerischen und architektonischen Zentrum Bulgariens. Lassen wir uns von den farbenfrohen Fresken an Kirchen, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden begeistern. Anschließend setzen wir unsere Reise in das Pirin-Gebirge nach Bansko fort. Schauen wir uns in Bulgariens bekanntestem Wintersportort um. Nicht nur die Kirche, sondern viele alte, festungsartige Wohnhäuser fallen uns auf. 180 km (F, A)

4. Tag: Von Bansko nach Plovdiv Wir überqueren den Jundola-Pass mit schönen Ausblicken auf die beeindruckende Bergwelt der Rhodopen. Eine Oase gleich liegt das Batschkovo-Kloster abgeschieden im Gebirge, eine der wichtigsten Pilgerstätten der Orthodoxie in Südosteuropa. Und wieder lesen wir in schönen Wandmalereien. Später, in der zweitgrößten Stadt des Landes Plovdiv, erwartet uns ein Potpourri der Kulturgeschichte: Thraker, Römer, Slawen und Osmanen haben hier ihre Spuren hinterlassen. Vom römischen Amphitheater

aus entdecken wir das ehemalige Forum und spazieren später durch die Gassen der Altstadt, die von vielen schönen Häusern im Stil der bulgarischen Wiedergeburt eingerahmt sind. 360 km (F, A)

5. Tag: Von Plovdiv nach Trjavna Bei Starosel gelang Archäologen ein Jahrhundertfund: Sie entdeckten den bisher größten thrakischen Tempelbezirk aus dem fünften Jahrhundert vor Christus. Wir sehen die mit farbenfrohen Fresken ausgestattete Grabstätte eines Herrschers und schauen mit etwas Glück den Wissenschaftlern bei ihrer Arbeit über die Schulter. Langsam werden wir zu Spezialisten für die Kultur der Thraker: In Kazanlak sehen wir die Kopie eines thrakischen Fürstengrabes im Hügelpark Tjulbe. Und dann duftet es himmlisch. Wir sind in einer Destillerie und lassen uns erklären, wie das kostbare Rosenöl gewonnen wird. Vom Tal der Rosen geht es hinauf zum Schipka-Pass. Wir überqueren den höchsten Pass des Balkangebirges! Doch zuvor halten wir an der Gedächtniskirche im Dorf Schipka. Gegen Abend erreichen wir Trjavna, wo wir die nächsten Nächte verbringen werden. 190 km (F, M, A)

6. Tag: Veliko Tarnovo und Arbanassi Heute erreichen wir die alte bulgarische Hauptstadt Veliko Tarnovo. Diese liegt reizvoll zwischen drei Hügeln. Wir besuchen die mittelalterliche Festung auf dem Zaravez-Hügel und genießen von dort einen wunderbaren Blick über den Ort. Uns gefällt auch die Altstadt wegen ihrer malerischen Lage auf mehreren Terrassen, unter denen sich der Fluss Jantra windet. Nach einem Spaziergang durch das nahegelegene Museumsdorf Arbanassi, das von bulgarischen, griechischen und albanischen Chris-

ten im 15. Jahrhundert gegründet wurde, besichtigen wir die Christi-Geburt-Kirche. Bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken wir uns, bevor wir nach Trjavna zurückkehren. 95 km (F, M, A)

7. Tag: Trjavna: Etara und Drjanovo-Kloster Bei Gabrovo befindet sich das Museumsdorf Etara. Bunte Wiedergeburtshäuser mit Werkstätten reihen sich aneinander. Wir sehen den Handwerkern bei der Arbeit zu. Natürlich können wir auch das eine oder andere nette Souvenir erstehen. Durch eine malerische Schlucht, die von hohen Kalkfelsen und steilen Waldhängen umgeben ist, geht es zum Drjanovo-Kloster. Das Kloster „Sveti Arhangel Mihail“ wurde während der jahrhundertelangen osmanischen Herrschaft über Bulgarien mehrfach zerstört und immer wieder aufgebaut. Heute ist es eines der meist besuchten aktiven Klöster in Bulgarien. Nach Trjavna zurückgekehrt staunen wir: Der kleine Ort ist in ganz Bulgarien für seine kunstvollen Holzschnitzereien bekannt, wie wir an den reich verzierten Häusern bestaunen können. Im Daskalov-Haus dokumentiert ein kleines Museum die alten Handwerkstechniken. 90 km (F, A)

8. Tag: Von Trjavna nach Varna Auf dem Weg an die bulgarische Schwarzmeerküste werden wir im Dorf Kjulevtscha herzlich bei einer Familie empfangen. Am Schwarzen Meer angekommen, sehen wir uns in der Hafenstadt Varna um. Wir nehmen uns

Zeit für das Archäologische Museum, das mit 3.000 Artefakten aus dem weltweit ältesten Goldschatz und einer feinen Ikonensammlung überrascht. Den Abend verbringen wir schon in unserem Hotel in Strandnähe in Varna. 270 km (F, A)

9. Tag: Botanischer Garten Baltschik Heute machen wir uns auf den Weg nach Baltschik. Wir spazieren durch den sehenswerten Botanischen Garten, der über ein bemerkenswertes Rosarium und eine große Kakteensammlung verfügt. Romantisches Ziel am Ufer des Meeres ist das weiße Sommerschloss der rumänischen Kaiserin Maria, das sowohl europäische als auch orientalische Stilelemente aufgreift. Wir besichtigen das Schloss ausführlich und genehmigen uns anschließend eine Weinkostprobe in einer Weinkellerei. Später erreichen wir Varna und beziehen unser Hotel. 60 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Bulgarien Heute heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen und treten voller neuer Eindrücke die Heimreise an. Oder Sie entscheiden sich für weitere Urlaubstage am Schwarzen Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



bei Trjavna



Rosenanbau

10-Tage-Erlebnisreise **1B71001**
p. P. im DZ ab € 1.945

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

16 11 4 17 7

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1B71001. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 235

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Sofia/ab Varna (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Sofia, Bansko, Plovdiv, Trjavna und Varna. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1B71001.
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Farbenfrohe Fresken im Batschkovo-Kloster
- Europäische Kulturhauptstadt Plovdiv
- Archäologische Ausgrabungen in Starosel
- UNESCO-Welterbe: Thrakisches Hügelgrab in Kazanlak
- Archäologisches Museum Varna
- Einsatz von Audiogeräten

- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





9-Tage-Erlebnisreise ab € 1.895

- Kloster Voronet
- Draculas Geburtshaus in Sighisoara
- Auf der Lügenbrücke in Sibiu



Schloss Bran bei Braşov

Rumänien – von Siebenbürgen zu den Moldauklöstern

Zwischen mystischen Wäldern und den eindrucksvollen Karpaten tauchen wir in die Vielfalt Rumäniens ein. Wir entdecken in Siebenbürgen charmante kleine Dörfer und lauschen den Geschichten der Nonnen in den Klöstern der Moldau. Unterwegs lässt uns das Panorama der Karpaten staunen. Uns erwartet ein gastfreundliches Land mit einer reichen Geschichte!

1. Tag: Willkommen in Rumänien Heute beginnt unsere Reise nach Rumänien. Wir fliegen nach Bukarest. Nach Ankunft fahren wir zusammen weiter durch das landschaftlich reizvolle Prahova-Tal nach Predeal. Beschwingt klingt der Tag aus: Wir kosten den prickelnden Sekt aus der Kellerei Azuga und genießen unser erstes gemeinsames Abendessen. Herzlich Willkommen in Rumänien! 160 km (A)

2. Tag: Predeal: in den Karpaten Wir spazieren durch Brasov (ehemals Kronstadt). In der hübschen Altstadt erhebt sich unweit des markanten Rathauses die Biserica Negra, die Schwarze Kirche. Gehen wir hinein, erfreuen uns am bunt bemalten Chorgestühl und lassen uns erklären, was es mit den anatolischen Teppichen auf sich hat. Weiter geht es zur mittelalterlichen Burg Bran (ehemals

Törzburg), die hoch auf einem Felsen inmitten der transilvanischen Wälder liegt. Und wir fragen uns: Ist das nun die Dracula-Burg? Mit ihren gotischen Türmen, gewundenen Korridoren und einem Labyrinth an Geheimgängen entspricht sie tatsächlich dem Vampirdomizil, das Bram Stoker beschrieben hat. Aber der eigentliche Vlad Tepes Dracula hat sich in dieser Burg nie aufgehalten. In Sinaia besuchen wir das gleichnamige Kloster. Stadt und Kloster sind tatsächlich nach dem Sinai benannt, denn dorthin pilgerte im späten 17. Jahrhundert ein rumänischer Adliger. Heute wird das Kloster von rund 20 rumänisch-orthodoxen Mönchen bewohnt. 130 km (F, A)

3. Tag: Von Predeal nach Piatra Neamt Heute wenden wir uns nach Norden und fahren durch Szeklerland, das nach der hier lebenden

ungarischen Minderheit benannt wurde. Nach einem kurzen Stopp beim Schloss Mikó erreichen wir die Bicaz-Klamm, eine fünf Kilometer lange Schlucht mit steil aufragenden Felsen. An deren Ende kommen wir zum Roten See. Und wir fragen: Warum heißt der See so? Ganz einfach: Der See entstand 1837 durch einen Erdbeben in der Nähe des Berges Ucigasu, der den Roten Fluss aufstaute. Dessen Wasser führt nun bedingt durch eisenhaltige Gesteinsschichten eine rostrote Farbe. Wir reisen weiter durch die westliche Moldau und erreichen an den Ausläufern der Ostkarpaten Piatra Neamt. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Piatra Neamt nach Bistrita Der Tag steht im Zeichen der Moldauklöster. Wir erfahren, dass die Klöster in der südlichen Bukowina auf das historische Fürstentum Moldau zurückgehen und von Stefan dem Großen im 15. und 16. Jahrhundert gegründet wurden. Im Kloster Agapia erfreuen wir uns an den schönen Fresken der Kirche, die uns biblische Geschichten erzählen. Durch seine Grundfarbe, ein leuchtendes Lapislazuli-Blau, hebt sich das Kloster Voronet von der Kulisse der grünen Berghänge ab. Im Kloster Moldovita, eine UNESCO-Welterbestätte, berichtet uns eine der Nonnen von den Traditionen der Bukowina, wie dem kunstvollen Bemalen der Eier zu Ostern. Wir überqueren den Tihuta-Pass und erreichen am Abend Bistrita (ehemals Bistritz) im Nöslerland. 250 km (F, A)

5. Tag: Ausflug mit der Schmalspurbahn Heute fahren wir von dem kleinen Bahnhof Viseu de Sus aus mit einer dampflokozogenen Schmalspurbahn in die tiefen Wälder des Wassertals hinein. Ein einmaliges Erlebnis, das uns in die alten Zeiten der

Waldarbeiter zurückversetzt! Auf einem Rastplatz mitten im Wald erwartet uns ein zünftiges Picknick. 200 km (F, P, A)

6. Tag: Von Bistrita nach Medias Wir kehren zurück nach Siebenbürgen, denn es zieht uns in eine der schönsten lokalen Städte: Sighisoara auch als Schäßburg bekannt und seiner mittelalterlichen Oberstadt mit Klosterkirche und Stundturm. Über Treppen erreichen wir die auf einem Hügel gelegene reizvolle Altstadt. Hier begegnen wir übrigens dem wirklichen und einzigen Graf Dracula, denn wir stehen vor seinem Geburtshaus. Über die Schülertreppe erreichen wir die spätgotische Bergkirche, von der aus wir weit ins Land blicken können. Nachmittags erreichen wir die Kirchenburg von Biertan, eine UNESCO-Welterbestätte. Über Treppen steigen wir den Hügel hinauf, auf dem sich eine durch drei Ringmauern gut geschützte gotische Hallenkirche erhebt. Wir entdecken ein Ehegefängnis und finden heraus, was es damit auf sich hat. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Medias nach Sebes Vormittags fahren wir nach Bazna. In der dortigen Kirchenburg lauschen wir einem kleinen Orgelkonzert, ehe wir gemütlich durch die liebliche Landschaft nach Boian fahren. Der Tag klingt mit einer Weinprobe in Blaj (ehemals Blasendorf) aus. 100 km (F, A)

8. Tag: Von Sebes nach Bukarest Wir sind in Sibiu und erfreuen uns am schön restaurierten Zentrum, über das sich stolz der Turm der Stadtpfarrkirche erhebt. Wirklich hübsch anzusehen sind die pastellfarbenen Häuser am Großen Ring mit den Laubgängen und den Auslagen der Geschäfte. Über den Roten Turm-Pass überqueren wir die Südkarpaten und kommen erneut in die Walachei. Erster Stopp: das von starken Festungsmauern umgebene Kloster Cozia. Das lebendige Kloster gilt als ein schönes Beispiel walachischer Architektur mit unverkennbar byzantinischem Einfluss. Bald kommen wir in die rumänische Hauptstadt, die wegen des merkbar französischen Einflusses in der Architektur auch „kleines Paris des

Ostens“ genannt wird. Über breite Boulevards erreichen wir das riesige Parlamentsgebäude, das zweitgrößte Regierungsgebäude der Welt nach dem Pentagon in Washington. Zeit, sich mit der jüngeren rumänischen Geschichte auseinanderzusetzen. Wir besuchen die Patriarchenkirche, den Sitz des rumänisch-orthodoxen Patriarchen, und sehen im Dorfmuseum das ländliche Leben repräsentiert. Am Abend tauschen wir die Reiseerlebnisse während eines Abschiedsessens in einem Restaurant aus. 365 km (F, A)

9. Tag: Abschied von Rumänien Erlebnisreiche Tage gehen zu Ende. Wir fahren zum Flughafen und treten den Rückflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P= Picknick, A=Abendessen)



Sighisoara

9-Tage-Erlebnisse **1F60020**
p. P. im DZ ab € 1.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				5				4	2
	22	26	24	14	18	23			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S
									O
									N
									D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1F60020. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 195

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

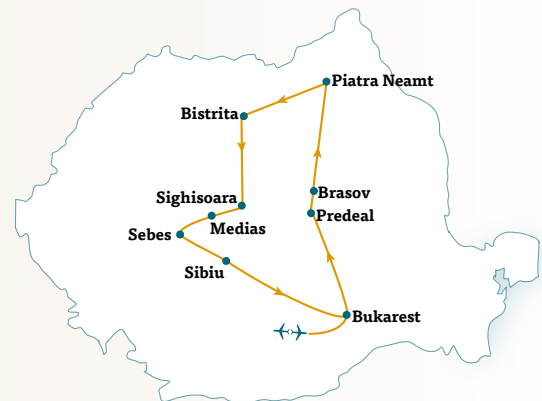
- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bukarest (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Predeal, Piatra Neamt, Bistrita, Medias, Sebes und Bukarest. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1F60020
- 8x Frühstück, 1x Picknick, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sektprobe in Azuga
- Schwarze Kirche in Brasov
- Burg Bran und Kloster Sinaia
- Moldauklöster Agapia, Moldovita und Voronet
- Kirchenburg von Biertan
- Abschiedsessen in einem Restaurant in Bukarest
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



**8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.445**

- Bummel durch das mittelalterliche Tallinn
- Kurische Nehrung – auf einer der höchsten Dünen Europas
- Hansestadt Riga



Tallinn, Estland

Charmantes Baltikum

Estland, Lettland und Litauen – das Trio der baltischen Staaten hat schon lange das Grau der Vergangenheit abgeschüttelt. Wer das mittelalterliche Tallinn, die Jugendstilmetropole Riga und die litauische Hauptstadt Vilnius besucht, wird aus dem Staunen kaum heraus kommen. Aber nicht nur die Städte bezaubern, sondern auch die reizvollen Landschaften an der Ostseeküste und im Landesinnern.

1. Tag: Anreise nach Tallinn Nur kurz ist der Flug in die estnische Hauptstadt. Und schon heißt es Tere Tulemast! Herzlich willkommen in Tallinn! Die Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel dauert nicht lange. (A)

2. Tag: Mittelalterliches Tallinn Zu Fuß entdecken wir die Altstadt von Tallinn zwischen dem „Langen Herrmann“ und der „Dicken Margarethe“, den beiden Türmen der mittelalterlichen Stadtbefestigung. In der Oberstadt auf dem Domberg zieht es uns zum Dom St. Marien und zur orthodoxen Alexander-Newski-Kathedrale. Wir genießen den Blick über die ziegelroten Dächer bis hin zur Ostsee! Über schmale Gassen mit Kopfsteinpflaster erreichen wir die Unterstadt und stehen vor dem Rathaus, das vom „Alten Thomas“ beschützt wird. Wir spazieren durch die Pikk-Straße zu den „Drei Schwestern“ und erfreuen uns in der Katharinengasse an den vielen bunten Läden

und Cafés, die zum Verweilen einladen. Der Rest des Nachmittags steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. (F)

3. Tag: Von Tallinn nach Riga Nicht weit ist es von Tallinn aus in die estnische Sommerhauptstadt Pärnu. Wir flanieren über die Promenade den langen, weißen Sandstrand entlang. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, zu einem erfrischenden Bad im seichten Wasser der Ostsee einzutauchen. In der Lettischen Schweiz erkunden wir im tief eingeschnittenen Tal der Gauja einen Teil des größten und ältesten Nationalparks des Baltikums. Von der Bob- und Rodelbahn im kleinen Ort Sigulda haben wir schon gehört, denn es finden hier internationale Wettbewerbe statt. Dunkle Wälder umgeben das Städtchen, in denen sich sandige Höhlen verstecken. Wir genießen den Ausblick auf die sanften Hügel von der Burgruine Turaida mit ihrem mächtigen Bergfried, ehe wir gemütlich in das Tal zur

Gutmansshöhle wandern. Schon vor 300 Jahren haben sich Besucher auf deren Sandsteinwänden verewigt. Hier hören wir von der tragischen Liebesgeschichte der Maija, der Rose von Turaida. Den Abend verbringen wir schon in der lettischen Hauptstadt Riga. 360 km (F, A)

4. Tag: Alte Handelsstadt Riga Ein ganzer Tag in Riga! Wir erfahren während unseres Rundgangs, dass die Stadt an der Daugava, seit ihrer Gründung im 12. Jahrhundert, vom Handel über die Ostsee lebte. Deutschbaltische Kaufleute spielten dabei eine herausragende Rolle. Begeben wir uns auf Spurensuche! Bestes Zeugnis ist das Schwarzhäupterhaus mit seiner schön gestalteten Fassade. Wir stehen vor den Tris brali, den Drei Brüdern, und blicken auf drei Wohn- und Lagerhäuser, die wir so auch in Holland gesehen haben könnten. Auch am Rigaer Dom finden wir erneut viele deutschbaltische Spuren. Später bezaubert uns in der Neustadt die Albert-Straße mit vielen gut erhaltenen Jugendstilhäusern. Ein Tipp für den freien Nachmittag: Probieren Sie geräucherten Käse in der Rigaer Markthalle. (F, A)

5. Tag: Von Riga nach Klaipeda Wir steuern das dritte baltische Land – Litauen – an. Bei Siauliai halten wir am „Berg der Kreuze“. Der kleine Hügel ist mit unzähligen Kreuzen von unterschiedlicher Größe übersät. Für das katholische Litauen ist es ein magischer Ort des Glaubens, aber auch des Nationalbewusstseins. Im Seebad Palanga spazieren wir zur weit in die Ostsee hineinreichenden Mole. Am Abend schlendern wir in Klaipeda, der Hafenstadt an der Mündung der Memel, durch die



Kurische Nehrung bei Nida, Litauen

nette Altstadt zum Theaterplatz zum „Ännchen von Tharau“. 310 km (F, A)

6. Tag: Die Kurische Nehrung Von Klaipeda aus setzen wir mit der Fähre auf die schmale, sandreiche Halbinsel über. Wir fahren durch lichte Kiefern- und Birkenwälder – links das Haff, rechts die Ostsee – und erreichen über Juodkrante den Fischerort Nida mit seinen vielen, schilfgedeckten braunen Fischerhäusern. Schon Thomas Mann konnte sich der herben Schönheit der Kurischen Nehrung nicht entziehen und verbrachte hier mehrmals die Sommer. Wir besuchen sein Ferienhaus auf dem Schwiegermutterberg, von dem unser Blick weit über das Haff schweift. Kurz schauen wir in der kleinen Bernstein galerie den Handwerkern über

die Schulter, ehe wir eine kleine Wanderung zu den schneeweißen Sandbergen der Hohen Düne unternehmen. Genießen Sie den Tag in dieser einmaligen Naturlandschaft! 105 km (F, A)

7. Tag: Von Klaipeda nach Vilnius Wir verabschieden uns von der Ostsee und kommen nach längerer Fahrt nach Trakai. Eine lange Holzbrücke führt zur gotischen Wasserburg aus rotem Backstein. Ein Fotostopp der Extraklasse! Von hier ist es nicht mehr weit bis in die litauische Hauptstadt. Es begrüßt uns im „Jerusalem des Ostens“ die orthodoxe Kathedrale St. Peter und Paul. Unseren Stadtrundgang beginnen wir am Gotischen Ensemble. Wir erfreuen uns an der Annenkirche und fragen uns, warum das daneben liegende Bernhardinerkloster dagegen massiv und

schwer wirkt. Wir spazieren zur alten Universität mit ihren farbenfrohen Innenhöfen und durch enge Gassen zum Stadttor Ausros Vartei mit der Kapelle der Morgenröte. 360 km (F, A)

8. Tag: Abschied vom Baltikum! Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Wir fahren zum Flughafen und treten die Heimreise an. Iki pasymatymo – Auf Wiedersehen in Litauen! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise

1L61001

p. P. Im DZ ab € 1.445

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				16							
		21	19	30	28	4	1	13			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1L61001. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

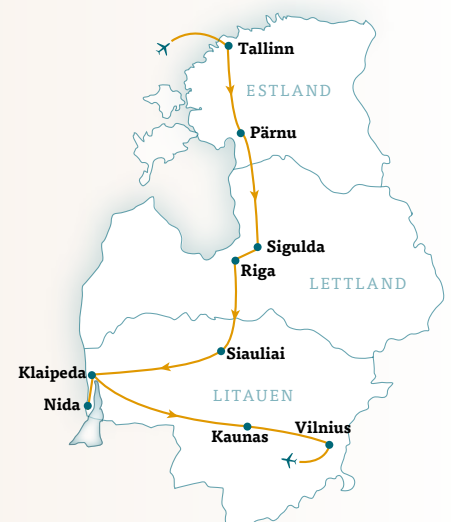
- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tallinn/ ab Vilnius (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tallinn, Riga, Klaipeda und Vilnius. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1L61001
- 7x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgänge in Tallinn, Riga und Vilnius
- Strandspaziergang im Ostseebad Pärnu
- In der Lettischen Schweiz
- Am bewegenden Berg der Kreuze
- Klaipeda und das „Ännchen von Tharau“
- Tagesausflug auf die Kurische Nehrung
- Fotostopp an der Wasserburg Trakai
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Hansestadt Riga
- Bummel durch das mittelalterliche Tallinn
- Beeindruckendes Stockholm



Stockholm

Rund um die Ostsee – von Riga über Tallinn und Helsinki nach Stockholm

Traditionsreiches Riga, mittelalterliches Flair in Tallinn, nordisch-moderne Leichtigkeit in Helsinki und das imposant auf Inseln erbaute Stockholm prägen diese abwechslungsreiche Reise entlang der Ostsee. Zwischen historischen Handelswegen, lebendiger Kultur und weiter Küstenlandschaft entfaltet sich dabei Schritt für Schritt das besondere nordische Lebensgefühl, das diese Region so einzigartig macht.

1. Tag: Willkommen in Riga Sie fliegen nach Riga und dann heißt es „Sveiki – Hallo!“ Man erwartet Sie bereits und es geht in das Hotel. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, sich selbst ein wenig in der lettischen Hauptstadt umzuschauen. Am Abend kommen wir bei einem ersten gemeinsamen Essen zusammen. (A)

2. Tag: Reizvolles Riga Riga lebt seit seiner Gründung im 12. Jahrhundert vom Handel zwischen Ost und West über die Ostsee und stand stets im Mittelpunkt wichtiger Handelsinteressen. Noch heute prägen stattliche Kaufmannshäuser und Kirchen die Gassen der Altstadt, in denen der Einfluss deutsch-baltischer Kaufleute allgegenwärtig

ist. So begegnen wir ihren Spuren unter anderem an der Kleinen und Großen Gilde, am prächtigen Schwarzhäupterhaus und im Dom. Auch das Denkmal Herders erinnert an diese Zeit. Ein besonders anschauliches Beispiel sind die Tris bri, die Drei Brüder: drei nebeneinander stehende Wohn- und Lagerhäuser. Im weiteren Verlauf entdecken wir den Zentralmarkt, der in ehemaligen Luftschiffhallen untergebracht ist und einst als einer der modernsten Märkte Europas galt. Hier erleben wir das geschäftige Treiben hautnah und gewinnen einen Einblick in die lettische Alltagskultur. Anschließend führt der Weg in die Neustadt, wo die Albert-Straße mit ihren eindrucksvollen Jugendstilhäusern begeistert. Danach bleibt Zeit

für eigene Erkundungen in der baltischen Metropole. (F)

3. Tag: Von Riga über Sigulda nach Tallinn

Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Tallinn. Im tief eingeschnittenen Tal der Gauja erkunden wir einen Teil des größten und ältesten Nationalparks des Baltikums. Der kleine Ort Sigulda ist uns durch seine Rodel- und Bobbahn bekannt. Dunkle Wälder umgeben das Städtchen. Wir genießen den Ausblick auf die sanften Hügel, ehe wir von der livländischen Ordensburg zur Gutmannshöhle wandern. Wir hören von der tragischen Liebesgeschichte der Maija und besuchen die gleichnamige Burgruine. Weiter führt uns die Fahrt durch die Region Vidzeme, das einstige Livland nach Valmiera. In der kleinen, feinen Gutsbrauerei „Valmiermuiza“ wird uns gezeigt, wie ohne Eile aus natürlichen Rohstoffen ein natürliches Bier gebraut wird. Eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen – so ganz nach Art der Gutsherren. Wir verabschieden uns und setzen unsere Reise in die estnische Hauptstadt, Tallinn, fort. 420 km (F, A)

4. Tag: Mittelalter pur in Tallinn Tallinn lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Auf dem Domberg,

vorbei am „Langen Herrmann“ und nach einer Stippvisite in der orthodoxen Alexander-Newski-Kathedrale, kommen wir während unseres Stadtrundgangs in der Oberstadt auch zur Domkirche und finden hier Spuren deutsch baltischen Geschichte und fragen uns, was es mit den deutschen Inschriften auf den Grabtafeln zu tun hat. Unsere Reiseleitung kennt die Antwort. Nicht weit davon ist der Aussichtspunkt, von dem der Blick über die Kirchtürme und Dächer der Unterstadt schweift, ehe er sich in der blauen Ostsee verliert. Durch schmale Gassen und Kopfsteinpflaster erreichen wir die mittelalterliche Unterstadt und stehen vor dem Rathaus, das vom „Alten Thomas“ beschützt wird. Wir spazieren durch die Pikk-Straße zu den „Drei Schwestern“ und verweilen vor der Heiligengeistkirche und schauen uns die Fassade genauer an. Noch heute misst die Uhr aus dem 15. Jahrhundert die Zeit. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit für eigene Erkundungen! Wie wäre es mit einem Bummel durch die Katharinengasse. Hier können Sie den Handwerksmeistern bei der Herstellung von Keramikwaren, Hüten und beim Glasblasen zu sehen. Ansonsten laden auch unzählige Cafés, Restaurants und Galerien zum Verweilen ein. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps! (F)

5. Tag: Zu Besuch im Lahemaa-Nationalpark

Heute geht es nach dem Frühstück in den Lahemaa-Nationalpark. Der Park befindet sich im Norden Estlands, etwa 70 Kilometer östlich von Tallinn. Er erstreckt sich auf einer Fläche von 72.500 Hektar. Im Park leben einige vom Aussterben bedrohte Tierarten wie Fischadler, Steinadler, Seeadler, Schwarzstorch und Nerz, aber auch Elche, Luchse und Biber, die an den zahlreichen Bachläufen und kleinen Seen ihr Revier finden. Auf Gut Palmse erinnern wir uns, dass früher deutsch-baltische Adelsfamilien in diesem Landstrich ihren Sitz hatten und schauen uns an, wie die Familie „von der Pahlen“ lebte, bevor wir einen Spaziergang durch das kleine, alte Fischerdorf Altja an der Ostsee unternehmen. Interessante Entdeckungen

machen wir im Hochmoor „Viru raba“. Über einen Brettersteg gelangen wir zu einem Aussichtsturm, von dem der Blick über den bunten Moort Teppich streift. Dann geht es zurück nach Tallinn und direkt in den Fährhafen und es wird „maritim“. Wir stehen in See und es geht per Fähre in zirka 2,5 Stunden nach Helsinki. 180 km (F)

6. Tag: Helsinki, die Tochter der Ostsee Wir erkunden die finnische Hauptstadt per Bus und zu Fuß. Helsinki hat sich in den vergangenen Jahren still und leise zum Vorreiter in Sachen Smart-City entwickelt. Überall werden wir bei unserem Stadtrundgang Hinweise darauf finden. Wir besuchen die weit über Finnlands Grenzen hinaus bekannte sog. Felsenkirche. Ebenfalls beeindruckend: die neue Bibliothek. Die Finnen selbst bezeichnen das Oodi gerne als ihr Wohnzimmer und wir werden sehen warum. Mit der Finlandia Halle hat sich, Alvar Aalto, der wohl bekannteste Designer und Architekt Finnlands, selbst ein Denkmal gesetzt. Im Anschluss bummeln wir durch den Esplanade-Park. Der kleine Park ist eine beliebte Flaniermeile und rechts und links der Parkanlagen befinden sich zahlreiche Geschäfte. Am Abend stechen wir erneut in See! Über Nacht fahren wir mit der Fähre nach Stockholm. Abendessen an Bord. (F, A)

7. Tag: Stockholm, Venedig des Nordens Es lohnt sich, heute früh aufzustehen und die Einfahrt nach Stockholm an Deck zu genießen. Der Stockholmer Schärengarten begrüßt uns! Was für ein toller Anblick! Über 30.000 kleine Inseln und Felsen, die sich von der Ostsee bis zum Stadtzentrum erstrecken, säumen unsere Route. Wir halten den Atem an. Hej då Stockholm! Wir verlieren keine Zeit und beginnen mit der Erkundung der faszinierenden, schwedischen Metropole. Wir spazieren zum prachtvollen Königlichem Schloss, dem Sitz des schwedischen Königshauses und auf dem Weg dorthin entdecken wir gemeinsam den ältesten Teil von Stockholm: Gamla Stan. Wir bummeln durch die charmante Altstadt mit ihren engen Gassen,



historischen Gebäuden und dem ganz eigenen Flair. Ein Besuch von Stockholm ist erst komplett, wenn man das berühmteste Kriegsschiff der Welt gesehen hat, die Vasa! Wir sehen im Vasa Museum das im 17. Jahrhundert gesunkene und 1961 geborgene Prunkschiff, ein beeindruckendes Zeugnis schwedischer Geschichte. Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Am Abend lassen wir die Eindrücke und das Erlebte bei einem Abendessen Revue passieren. Die Reise klingt aus. (F, A)

8. Tag: Abschied nehmen Je nach Abflugzeit bleibt eventuell noch Zeit für letzte, eigene Erkundungen. Dann heißt es Abschied nehmen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise 1L61014
p. P. Im DZ ab € 1.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

18	15	13	10	7
----	----	----	----	---

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1L61014. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 475

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Riga/ ab Stockholm (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

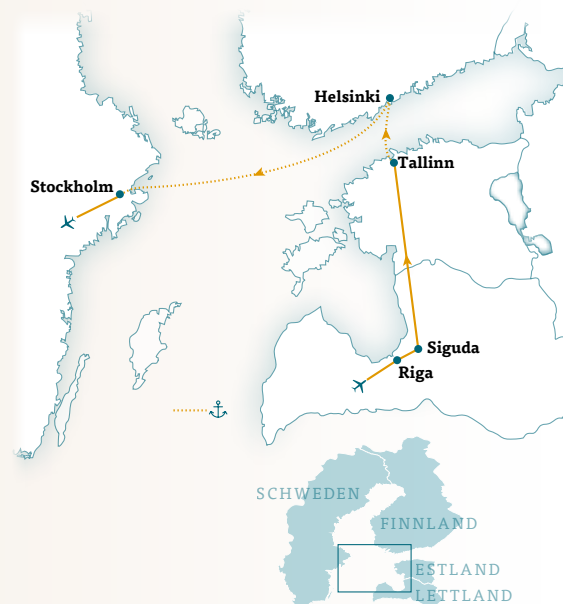
- Tagesfährpassage von Tallinn nach Helsinki mit Tallink/Silja
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Riga, Tallinn, Helsinki und Stockholm. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1L61014
- 1 Fährübernachtung von Helsinki nach Stockholm in einer 2-Bett Innenkabine mit Tallink/Silja
- 7x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundgänge in Riga, Tallinn, Helsinki und Stockholm
- Im Dom zu Riga
- Besichtigung der Bischofsburg in Turaida
- Spaziergang zur Gutmannshöhle
- Besuch in der Brauerei „Valmiermuiza“
- Alexander-Nevisky-Kirche und Dom zu Tallinn
- Ausflug in den Lahemaa-Nationalpark
- Zu Besuch auf dem Gutshof Palmse
- Kurzer Spaziergang im Hochmoor Viru-Raba
- Felsenkirche in Helsinki
- Gamla Stan in Stockholm
- Besichtigung des Vasa-Museums
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren

- Einsatz von Audiogeräten
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.895

- Nyhavn
- Schloss Gripsholm
- Vasa-Museum



Hafen von Kopenhagen, Dänemark

Skandinaviens Metropolen

Erleben Sie mit uns die Vielfalt Skandinaviens von Kopenhagen über Oslo und Stockholm nach Helsinki. Diese Verbindung aus skandinavischer Kultur, zeitloser Architektur und atemberaubender Natur zeigt uns die Kontraste im Norden Europas.

1. Tag: Hej – willkommen in Kopenhagen Sie fliegen heute Richtung Norden und landen in der Hauptstadt Dänemarks, in Kopenhagen. Willkommen! Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Wenn es die Zeit erlaubt, nutzen Sie diese doch für erste Erkundungen auf eigene Faust. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch im weltberühmten Tivoli? Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die Reise ein. (A)

2. Tag: Kopenhagen pur! Nach dem Frühstück startet unsere Erkundung von Kopenhagen. Wir beginnen am Runden Turm (Rundetårn), eines der ältesten Observatorien Europas. Der Aufstieg auf die Kuppel bietet uns einen fantastischen Blick über die Stadt. Wir spazieren weiter zum malerischen Hafenviertel Nyhavn, das mit seinen bunten Häusern, gemütlichen Cafés und den historischen Segelschiffen eine wunderschöne Kulisse bietet. Von hier aus ist es nicht weit zum Schloss Amalienborg, das wir zu Fuß erreichen. Das beein-

druckende Königsschloss ist die Residenz der dänischen Königsfamilie. Vorbei am Gefion-Brunnen, dem größten Denkmal Kopenhagens mit der nordischen Göttin des Glücks, spazieren wir weiter bis zur berühmten Meerjungfrau, dem wohl bekanntesten Wahrzeichen Kopenhagens. Wer kennt Sie nicht? Mit dem Hafenbus geht es in Richtung Innenstadt. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für einen individuellen gemütlichen Spaziergang zum Beispiel, entlang der Einkaufsstraße Strøget. Lassen Sie den Tag bei einem Abendessen in einem der vielen Restaurants in der Stadt ausklingen und die Eindrücke des heutigen Tages auf sich wirken. (F)

3. Tag: Helsingør und Schloss Frederiksborg Heute steht eine Mischung aus Kultur, Geschichte und Natur auf dem Programm. Wir verlassen Kopenhagen und fahren in die malerische Region Nordseeland. Entlang der Küste geht es zunächst nach Helsingør, bekannt durch das imposante

Schloss Kronborg, das als Schauplatz von Shakespeares Hamlet Weltruhm erlangte. Wir spazieren durch die historische Altstadt und werfen einen Blick von außen auf das Schloss. Weiter führt uns die Fahrt zum prachtvollen Schloss Frederiksborg in Hillerød, das auf drei Inseln inmitten eines Sees thront. Es gilt als das bedeutendste Renaissance-Schloss Skandinaviens. Bei einer Besichtigung bestaunen wir die prunkvollen Säle und die beeindruckende Schlosskirche. Der angrenzende Barockgarten lädt zum Verweilen und einem Spaziergang ein. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Kopenhagen. 120 km (F)

4. Tag: Auf den Spuren der Wikinger in Roskilde Der heutige Ausflug führt uns in das 30 km westlich von Kopenhagen gelegene Roskilde am Roskildefjord, der tief in die dänische Hauptinsel einschneidet. In Roskilde besichtigen wir den Dom, ein UNESCO-Weltkulturerbe und eines der bedeutendsten Bauwerke der dänischen Gotik. Noch ganz beeindruckt besuchen wir das berühmte Wikinger Museum. Hier wird die Geschichte der Wikinger lebendig. Wir sehen originalgetreu nachgebildete Wikingerschiffe und erfahren mehr über das Leben der Wikinger. Nach einem Bummel durch die charmante Stadt mit ihren alten Gasen fahren wir zurück nach Kopenhagen und stechen in See. Wir nehmen die Fähre nach Oslo und lassen die dänische Küste an uns vorbeiziehen. Wir setzen Kurs auf den Skagerrak, die Meerenge zwischen Dänemark und Norwegen. Abendessen an Bord. 60 km (F, A)

5. Tag: Oslo: Skandinaviens älteste Hauptstadt Die Einfahrt nach Oslo ist beeindruckend: Während wir



Schloß Gripsholm, Schweden

Fuß fort und spazieren zum prachtvollen königlichen Schloss, dem Sitz des schwedischen Königshauses. Bevor wir mit etwas Glück hier die Zeremonie der Wachablösung sehen, erkunden wir gemeinsam des ältesten Teil von Stockholm: Gamla Stan. Wir bummeln durch die charmante Altstadt mit ihren engen Gassen, historischen Gebäuden und dem ganz eigenen Flair. Am Nachmittag nehmen wir die Fähre nach Helsinki. Nach dem Ablegen sollten wir uns einen guten Platz an Deck sichern, denn ein besonderer Genuss wartet auf uns: Der Stockholmer Schären Garten! Was für ein toller Anblick! Über 30.000 kleine Inseln und Felsen, die sich vom Stadtzentrum in die Ostsee erstrecken, säumen unsere Route. Wir halten den Atem an. Abendessen an Bord. (F, A)

9. Tag: Helsinki – die Tochter der Ostsee Herzlich willkommen in der finnischen Hauptstadt. Tervetuloa Suomeen! Wir verlieren keine Zeit und unternehmen nach der Ankunft eine Stadtrundfahrt – und Gang. Wir besuchen die weit über Finnlands Grenzen hinaus bekannte sog. Felsenkirche. Ebenfalls beeindruckend: die neue Bibliothek. Die Finnen selbst bezeichnen das Oodi gerne als ihr Wohnzimmer und wir werden sehen warum. Mit der Finlandia Halle hat sich, Alvar Aalto, der wohl bekannteste Designer und Architekt Finnlands, selbst ein Denkmal gesetzt. Im Anschluss bummeln wir durch den Esplanadpark. Der kleine Park ist eine beliebte Flaniermeile und rechts und links der Parkanlagen befinden sich zahlreiche Geschäfte. Am Abend treffen wir uns zu einem letzten gemeinsamen Abendessen, tauschen das Erlebte aus und lassen die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. (F, A)

10. Tag: Abschied nehmen Je nach Abflugzeit bleibt eventuell noch Zeit für letzte, eigene Erkundungen. Dann heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

noch an Bord frühstücken, gleiten wir durch den Schären Garten und erreichen schließlich den Hafen von Oslo. Willkommen til Norge! Wir starten unsere Besichtigungstour im Herzen der Stadt. Es geht vorbei am Königlichen Schloss, dem Parlament, dem geschäftigen Karl Johans Gate, die Haupt- und Prachtstraße von Oslo und dem beeindruckenden Opernhaus, das einem treibenden Eisberg nachempfunden ist. Noch ein Höhepunkt steht auf dem Programm: Der weltberühmte Holmenkollen, die traditionsreiche Skisprungsschanze. Damit haben wir einen guten Überblick erhalten. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen und für einen Bummel durch die Fußgängerzone zur freien Verfügung. Wer Lust hat, fährt auf eigene Faust, mit der Fähre auf die Museumsinsel Bygdøy und besucht das Norsk Folkemuseum. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps! (F)

6. Tag: Auf der alten Königsstraße nach Schweden Wir lassen Oslo am Morgen hinter uns und fahren entlang des Oslofjords und durch die bewaldeten Hügel Südnorwegens, auf der alten Königsstraße, in Richtung schwedischer Grenze. Välkommen till Sverige! Wir sind im Värmland. Diese Region im Herzen Schwedens ist bekannt für seine atemberaubende Natur mit malerischen Seen und dichten Wäldern. Nach gut 3 Stunden erreichen wir Karlstad, malerisch am Ufer des Vänern, dem größten See

Skandinaviens, gelegen. Hier vertreten wir unsere Füße und genießen unsere Pause in einem der einladenden Cafés. Über Örebro erreichen wir am späten Nachmittag unser Tagesziel: Eskilstuna. 400 km (F, A)

7. Tag: Schloss Gripsholm und Stockholm Wir machen uns zum Höhepunkt des Tages auf. Durch die idyllische Landschaft Södermanlands fahren wir zum Schloss Gripsholm, das schönste Vasa Schloss, welches über Jahrhunderte hinweg, als königliche Residenz diente. Es thront am Mälarsee bei dem Städtchen Mariefred. Nach einer ausführlichen Schlossbesichtigung führt ein kurzer Spaziergang durch das idyllische Mariefred. Nachmittags erreichen wir die schwedische Hauptstadt Stockholm. Eine Rundfahrt mit einigen Stopps bietet Zeit zum Fotografieren. Ein Besuch von Stockholm ist erst komplett, wenn man das berühmteste Kriegsschiff der Welt gesehen hat, die Vasa! Wir sehen im Vasa Museum das im 17. Jahrhundert gesunkene und 1961 geborgene Prunkschiff, ein beeindruckendes Zeugnis schwedischer Geschichte. Am Abend haben Sie die Gelegenheit die Eindrücke auf eigene Faust zu vertiefen und die schwedische Küche in einem der unzähligen Restaurants zu probieren. 120 km (F)

8. Tag: Stockholm: Venedig des Nordens Am Vormittag setzen wir unsere Stadterkundung zu

10-Tage-Erlebnisreise **1E91002**
p. P. im DZ ab € 2.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

24	15	5	9
----	----	---	---

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1E91002. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kopenhagen/ ab Helsinki (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers am An- und Abreisetag

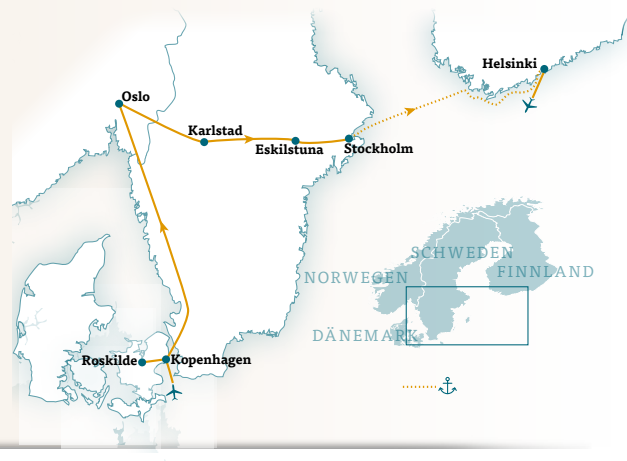
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kopenhagen, Oslo, Eskilstuna, Stockholm und Helsinki. Weitere Informationen unter sondergruppe.gebeco.de/1E91002
- 2 Übernachtungen an Bord einer Fähre (Bad oder Dusche/WC)
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadterkundungen in Kopenhagen, Oslo, Stockholm und Helsinki
- Auf dem Runden Turm in Kopenhagen
- Kleine Meerjungfrau
- Zu Besuch im Schloss Frederiksborg
- Im Dom zu Roskilde
- Zu Besuch im Wikinger-Museum
- Am Holmenkollen in Oslo
- Besichtigung von Schloss Gripsholm

- Im Vasa-Museum
- In der Felsenkirche in Helsinki
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen findet ihr auf Seite 142.



ISLAND

Reise-Nr. 1331022



6-Tage-Erlebnisreise ab € 1.795

- Der Geysir Strokkur
- Nationalpark Skaftafell
- Die Wasserfälle Skogafoss und Seljalandsfoss



Nordlichter über Skogafoss

Island – Auf der Jagd nach den Nordlichtern

Ein Abenteuer im Winterwunderland Island erwartet uns. Wir besuchen nicht nur die berühmtesten Sehenswürdigkeiten des Landes, sondern gehen auch auf Nordlichtsuche. Zahlreiche Höhepunkte stehen bei dieser Reise auf dem Programm: das berühmte Geysir-Gebiet, die Gletscherlagune, atemberaubende Wasserfälle und vieles mehr. Wir haben die besten Möglichkeiten, die überwältigenden Nordlichter zu Gesicht zu bekommen. Dennoch sind Nordlichter ein Naturphänomen und können daher nicht garantiert werden.

1. Tag: Anreise Reykjavík Sie fliegen von Deutschland nach Keflavik. Nach der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung am Flughafen fahren wir in unser Hotel in Reykjavík.

2. Tag: Von Reykjavík nach Vík Ein dreitägiges Abenteuer im Süden Islands steht uns bevor. Wir beginnen unsere Reise mit der Fahrt zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten des Landes. Der Nationalpark Thingvellir ist historisch sowie geologisch von großer Bedeutung. Im geothermisch sehr aktiven Gebiet Haukadalur erwartet uns ein Naturschauspiel der besonderen Art: Hier bricht der Geysir Strokkur in regelmäßigen Abständen aus. Nicht weit entfernt befindet sich einer der bekanntesten Wasserfälle Islands, der Gullfoss. Im Land der tausend Wasserfälle hat sich die Natur schon gewaltig anstrengen müssen, einen hervorzu bringen, der alle anderen an Anmut und Schönheit übertrifft. Unser heutiges Ziel ist Vík. 310 km (F, A)

3. Tag: Vík: Gletscherlagune Jökulsárlón An den zahlreichen Gletscherzungen des Vatnajökulls entlang steuern wir voller Vorfreude den ersten Höhe-

punkt des Tages an, die Gletscherlagune Jökulsárlón. Im Schmelzwasser der ständig größer werdenden Lagune treiben über tausend Jahre alte Eisberge, die vom Gletscher gekalbt sind und eine Höhe von bis zu 15 Meter erreichen. Der Blick auf die imposanten Eisberge wird für immer unvergessen bleiben. Auf dem Rückweg stoppen wir je nach Witterung im Nationalpark Skaftafell, über dem Islands höchster Gipfel Hvannadalshnjukur ragt. 390 km (F, A)

4. Tag: Von Vík nach Reykjavík Wir besichtigen die majestätischen Wasserfälle Skogafoss und Seljalandsfoss. Anschließend fahren wir zur berühmten Blauen Lagune. Mitten in einem bizarren Lavafeld können Sie optional ein Bad in dem 37-42°C warmen türkisfarbenen Thermalwasser nehmen (Anmeldung vor Reisebeginn erforderlich). Das Wasser der Blauen Lagune enthält Mineral-salze, Kieselerde und Algen und wirkt entspannend auf Körper und Geist. 280 km (F)

5. Tag: Erkunden Sie Reykjavík Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können beispielsweise bei einem Stadtbummel Reykjavík

genauer kennenlernen. Die weltweit nördlichste Hauptstadt wartet mit einer kleinen und überschaubaren Altstadt auf, aber es gibt trotzdem viel zu entdecken: das Parlament, die Domkirche, der quirlige Fischereihafen, das geschichtsträchtige Höfði-Haus, das Bankenviertel und die Perle – dem über der Stadt thronenden Aquadam. (F)

6. Tag: Abreise Auf Wiedersehen Island. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Keflavik und Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Eisberg bei Jökulsárlón

6-Tage-Erlebnisreise

1331022

p. P. im DZ ab € 1.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												1
11	8	8										15
25	22	22									18	29
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise unter

sondergruppen.gebeco.de/1331022. Andere

Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 455

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Icelandair in der Economy Class ab/bis Berlin bis/ab Keflavik (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Reykjavík und Vík. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1331022
- 5x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Nationalpark Thingvellir
- Geothermalgebiet Haukadalur
- Beeindruckender Wasserfall Gullfoss
- Eisberge im Schmelzwasser des Jökulsárlón
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Keine Teilnehmerzahl. Preis p. P.

- Baden in der Blauen Lagune inkl. Freigetränk und Leihhandtuch (4. Tag) € 110

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen. Preis p. P.

- Halbtägige Stadtrundfahrt (5. Tag) € 75

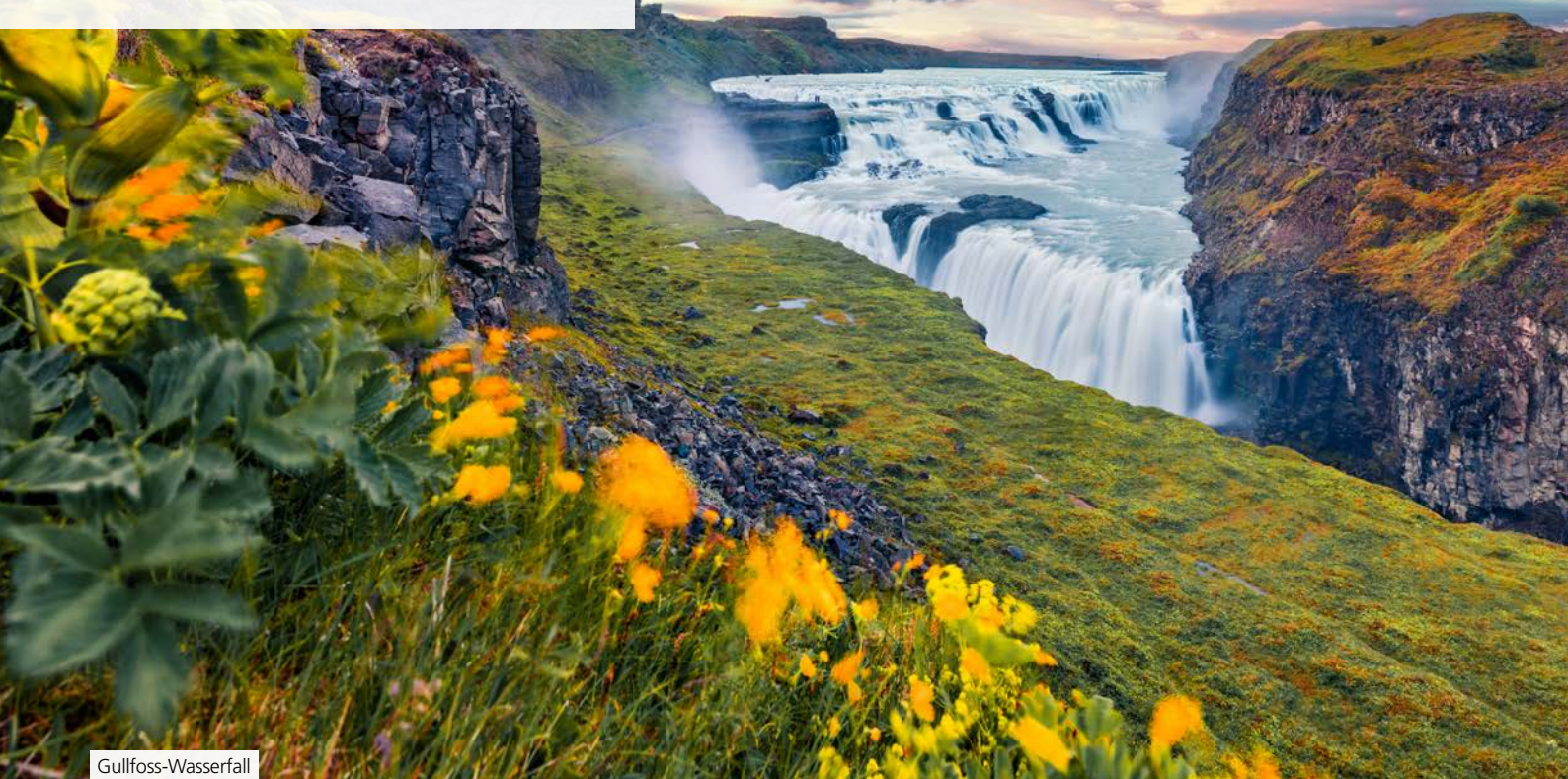
Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695

- Gletscherlagune Jökulsárlón
- Eindrucksvoller Godafoss
- Besuch einer Pferde-Farm



Gullfoss-Wasserfall

Rund um Island

Feuer und Eis – Vulkane und Gletscher. Auf Island können wir noch heute erleben, wie Kontinente entstehen. Wir fahren durch eindrucksvolle Hochebenen, erleben ungestüme Wasserfälle, ungezähmte Flüsse und driftende Eisberge. Dabei tauchen wir in die traditionelle und doch moderne Kultur der Isländer ein.

1. Tag: Anreise nach Island Flug nach Keflavik. Nach der Landung am Flughafen erwartet Sie schon Ihre Reiseleitung. Auf dem Weg zum Hotel können wir die bizarre Landschaft auf uns wirken lassen. 50 km

2. Tag: Im Thingvellir-Nationalpark Heute startet die Rundreise mit einer Stadtrundfahrt durch Reykjavik. Im Anschluss erreichen wir nach kurzer Fahrt Thingvellir, einem geologisch wie historisch einzigartigen Ort auf Island. In dieser idyllischen Landschaft driften die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte auseinander, was sich durch kilometerlange, aufgerissene Spalten bemerkbar macht. Im angrenzenden Hochtemperaturgebiet Haukadalur befindet sich der „Große Geysir“, Namensgeber für alle Springquellen der Welt. Wir zücken unsere Fotoapparate jedoch bei seinem kleinen Nachbarn, dem Strokkur. Er stößt etwa alle fünf Minuten eine kochende Wasserfontäne in die Höhe. Wir fahren weiter zum Gullfoss,

dem „Goldenen Wasserfall“ und an den See Laugarvatn, wo wir eine Bäckerei besuchen. Am nah gelegenen Ufer des Sees wartet sicher im Sand vergraben ein frisch gebackenes Brot, das alleine durch unterirdische Erdwärme des Geothermalgebiets gegart wurde. Wir erfahren mehr über den traditionellen Prozess und bringen gemeinsam die Brotlaibe für den Folgetag im natürlichen Backofen auf den Weg. 250 km (F, A)

3. Tag: Wasserfälle des Südens Entlang der Südküste geht es zum Wasserfall Seljalandsfoss, hinter dessen Wasserschleier wir ein Blick werfen können. In der Nähe sehen wir ferner den 60 m hohen Wasserfall Skogafoss, einen der imposantesten isländischen Wasserfälle. Als nächstes gelangen wir zum Kap Dyrholaey, Brutstätte zahlreicher Meeresvögel und ein Eldorado für Ornithologen. Hier leben zur Brutzeit (Ende Mai bis Ende August) auch die populären Papageientaucher. Ein Spaziergang durch das Lava- und Sandergebiet am süd-

lichsten Flecken der Insel darf nicht fehlen und auch im Nationalpark Skaftafell gibt es bei entsprechender Witterung schöne Möglichkeiten, zu leichten Wanderungen und einfachen Spaziergängen. Der Weg führt uns dann zum eindrucksvollen Vatnajökull, Europas größtem Gletscher. Der Plateaugletscher hat eine Fläche von rund 8.100 km², was etwa 8 % der Fläche Islands entspricht. 260 km (F, A)

4. Tag: Gletscherlagune und Ostfjorde Der Tag startet mit der beeindruckenden Gletscherlagune Jökulsárlón, wo Eisberge von der Lagune auf das offene Meer treiben (Bootsfahrt optional). Der dunkle Strand, der sogenannte Diamond Beach, der die Lagune vom Meer trennt, bietet mit den unzähligen kleinen angespülten Eiskristallen fantastische Fotomotive. Über den Fischerort Höfn fahren wir in die Ostfjorde, den geologisch ältesten Teil der Insel. Die Gesteine dort sind ca. 16 bis 20 Millionen Jahre alt. Passend dazu besuchen wir Petras Steinsammlung: eine beträchtliche private Sammlung verschiedenster Steine und Mineralien, die über Jahrzehnte quer über Island gesammelt wurden und liebevoll dargeboten werden. Durch tiefe Täler und hohe Fjorde erreichen wir die Gegend um Egilsstaðir. 360 km (F, A)

5. Tag: Auf in den Norden Kurz nach der einsamen und mondähnlichen Hochebene gelangen wir in das Gebiet des Sees Myvatn. Die Region um den „Mückensee“ ist Islands größtes Naturschutzgebiet. Hier treffen „Himmel und Hölle“ aufeinander. Pseudokrater, Schwefeldämpfe und bizarre Lavaformationen gehören ebenso zum Erschei-

nungsbild wie fruchtbare Ebenen mit saftigem Grün und einem vielfältigen Vogelleben. Besonders für die außerordentlich hohe Entenpopulation ist der See Mývatn bei Vogelliebhabern bestens bekannt. Am Fuße des Námafjall liegt das Solfataren Gebiet Námaskarð. Aus den Erdspalten treten stetig Dämpfe aus und es gibt zahlreiche brodelnde Schlammquellen. Auf Weg in den Raum Akureyri halten wir am Godafoss, dem Wasserfall der Götter. 270 km (F, A)

6. Tag: In und um Akureyri Wer möchte hat heute die Möglichkeit, von Akureyri aus an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen. Alternativ ist Zeit dafür, dass Städtchen Akureyri auf eigene Faust zu erkunden. Nur etwa hundert Kilometer vom Polarkreis ist die zweitgrößte Stadt Islands

entfernt, die ob ihrer schönen Lage und ihres Charmes auch Perle des Nordens genannt wird. Anschließend geht es auf die Halbinsel Tröllaskagi, die geprägt ist von dramatischen Bergketten, die bis zu 1500 m hoch aufragen, engen Tälern und wechselhaftem Licht, das die Landschaft ständig neu erscheinen lässt. Bevor wir wieder unser Hotel erreichen, können wir optional Entspannung im wohligen temperierten Wasser des Geothermalbades Forest Lagoon suchen. 150 km (F, A)

7. Tag: Zurück nach Reykjavík Auf dem Weg in den Westen durchfahren wir den Skagafjord, das Zentrum der isländischen Pferdezucht. Am Nachmittag machen wir Halt an der Hestaland Farm. Wir besuchen Pferdezüchter Gudmar und seine Frau Christina auf ihrem Hof. Sie zeigen uns ihr

kleines Reich mit den rund 80 Pferden und erzählen uns über die Zucht, Ausbildung und den Charakter der robusten Vierbeiner. Bei einer kleinen Vorführung bekommen wir erklärt, was die Ausbildung der Pferde beinhaltet. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Reykjavik. 400 km (F)

8. Tag: Abschied von Island Heute heißt es Abschied nehmen von der faszinierenden Vulkaninsel. Wir fahren zum Flughafen Keflavik und fliegen zurück nach Deutschland. 50 km (F)

Flugplan- Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Gletscherlagune Jökulsárlón



Thingvellir-Nationalpark

8-Tage-Erlebnisreise

1331019

p. P. Im DZ ab € 2.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				14							
	14	5	23	28	11	15					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1331019. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Icelandair in der Economy Class ab/bis Frankfurt bis/ab Keflavik (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Reykjavik, Hvolsvöllur, Umgebung Vatnajökull, Raum Egilsstadir und Raum Akureyri. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1331019.
- 7x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Geysire und Nationalpark Thingvellir
- Berühmte Wasserfälle Gullfoss, Skógafoss und Godafoss
- Brotbacken mit Erdwärme
- Vogelparadies Kap Dyrholaey
- Nationalpark Skaftafell
- Gletscherbergsee Jökulsárlón
- Petras Steinesammlung
- Eindrucksvolle Mývatn-Region
- Akureyri, in der Hauptstadt des Nordens
- Besuch bei einer Pferdezüchterfamilie

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Bootsfahrt Gletscherlagune (4. Tag)¹ € 65
- Walbeobachtung (6. Tag)¹ € 95
- Geothermalbad Forest Lagoon inkl. Handtuch und Getränk (6. Tag)¹ € 85

¹ Nicht exklusiv für Gebeco Gäste.

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.775

- Glasgow, Edinburgh und Urquhart Castle
- Loch Ness – auf der Suche nach „Nessi“
- Besuch einer Whisky-Brennerei inklusive Verkostung



Glencoe Highlands

Schottland – auf den Spuren der Highlander

Schottland erwartet uns mit beeindruckenden Landschaften, majestätischen Burgen und einer reichen Geschichte. Wir erleben die Vergangenheit im imposanten Stirling Castle, tauchen ein in die Legenden rund um das sagenumwobene Loch Ness und bestaunen die Aussicht vom Edinburgh Castle auf das Stadtbild. In einer traditionellen Whisky-Brennerei kosten wir die feinen Aromen Schottlands. Ob in den pulsierenden Metropolen Glasgow und Edinburgh oder in den malerischen Highlands, diese Reise lässt uns tief in die Seele Schottlands blicken.

1. Tag: Anreise nach Edinburgh Flug nach Edinburgh. Nach Ihrer Ankunft Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel in Glasgow. (A)

2. Tag: Glasgow und Stirling Castle Nach einer Stadtrundfahrt durch Glasgow, auf der wir die Highlights der Stadt wie den George Square und die Kathedrale sehen, verlassen wir die Stadt und gelangen in die Trossachs – eine malerische Berg- und Seenlandschaft. Nach einem Spaziergang am Loch Katrine fahren wir weiter zum Stirling Castle. Auf einem Felsen gelegen beherrscht die ehemalige Residenz der schottischen Stuart-Könige die weite Ebene. 120 km (F)

3. Tag: Durch die West Highlands nach Loch Ness Wir fahren an der „Königin der schottischen Seen“, Loch Lomond, vorbei bis in die menschenleere Bergwelt der West Highlands. Durch das geschichtsträchtige „Tal der Tränen“, Glencoe, gelangen wir in die große geologische Einbruchzone, „Great Glen“ genannt. Hier reiht sich ein See an den anderen von West nach Ost. Über Staustufen, wie man sie bei Fort William besichtigen kann, sind die Seen miteinander verbunden. Wir besuchen am Ufer des Loch Ness Urquhart

Castle, eine pittoresk gelegene, einst heiß umkämpfte Burg. 350 km (F, A)

4. Tag: Scotch Whisky Heritage Trail Zunächst widmen wir uns mit dem Besuch von Fort George der schottischen Geschichte. Dieses englische Fort, das König George II. gegen die rebellischen schottischen Highlander errichten ließ, zählt zu den besterhaltenen Festungsanlagen Europas. Bevor wir uns auf den Whisky-Trail begeben, besuchen wir die romantischen Ruinen der Kathedrale von Elgin. Im Tal des Flusses Spey befindet sich eine Destillerie neben der anderen. Besuch einer Malt-Brennerei, wo wir die Entstehung des „schottischen Lebenswassers“ erleben. 237 km (F, A)

5. Tag: Über St. Andrews nach Edinburgh Heute geht es nach St. Andrews – bekannt als Heimatstadt Schottlands ältester Universität, zieht diese kleine Stadt Besucher aus aller Welt an. In St. Andrews angekommen, besichtigen wir die Überreste der größten Kathedrale Schottlands – St. Andrew's Kathedrale, mit ihren teils sehr gut erhaltenen, dazugehörigen Mauern. Im Anschluss Weiterfahrt nach Edinburgh. Auf dem Weg fahren wir über die „Forth Road Bridge“, von wo aus wir

einen guten Blick auf die berühmte „Forth Railway Bridge“ haben. Diese Brücke ist auf der ganzen Welt bekannt für ihre freitragende Bauweise und ist die wichtigste Verbindung von den schottischen Lowlands in die Highlands. 270 km (F)

6. Tag: Entdeckungen in Edinburgh Das Beste kommt zum Schluss: Edinburgh! Wie soll man die Eleganz, die Würde und Lebendigkeit dieser Stadt beschreiben? Wir starten mit einem Besuch des Edinburgh Castle, einer der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Edinburgh und Schottland. Die Burg thront über der Stadt. Im Anschluss spazieren wir entlang der Royal Mile bis hin zum Palace of Holyroodhouse (Außenbesichtigung). Heute ist der Palast der offizielle Wohnsitz der britischen königlichen Familie, wenn diese in Edinburgh weilt. Selbstverständlich sehen wir auch die Neustadt. Am Nachmittag bleibt Zeit, sein ganz persönliches Edinburgh kennenzulernen. Die Stadt bietet so viel! (F, A)

7. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen vom Land der Highlander. Je nach Abflugzeit bleibt noch Zeit für einen letzten Bummel auf eigene Faust. Transfer zum Flughafen Edinburgh und Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Forth Railway Bridge

7-Tage-Erlebnisse **1251030**
p. P. Im DZ ab € 1.775

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14 5 2 7 1 6

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1251030. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 25 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 25 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab Frankfurt bis/ab Edinburgh (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Glasgow, Invernesshire und Edinburgh. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1251030
- 6x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung Stirling Castle
- Sagenumwobenes Loch Ness mit Urquhart Castle
- Festungsanlage Fort George
- Besichtigung der Kathedrale von Elgin
- Innenansichten des mächtigen Edinburgh Castle
- Einsatz von Audiogeräten
- 7 Tage Historic Scotland Pass
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.795

- Lost Gardens of Heligan
- Rätselhafte Steinkreise von Stonehenge
- Zwei Übernachtungen in Cornwall



Stonehenge

Südengland zum Kennenlernen

Wir reisen auf den Spuren von König Artus, sind fasziniert von den Steinkreisen des prähistorischen Stonehenge und lassen uns den Wind der Kreideklippen um die Nase wehen. Gemeinsam entdecken wir das Leben in der Künstlerkolonie St. Ives und genießen die Ferienidylle Südenglands.

1. Tag: Anreise nach Bristol Linienflug von Frankfurt nach London Heathrow. Nach unserer Ankunft Begrüßung durch unsere Reiseleitung. Es geht auch gleich los! Durch die harmonisch gewellte Landschaft machen wir uns auf nach Bristol, unser heutiges Tagesziel. 170 km (A)

2. Tag: Von Bristol nach Cornwall Zunächst statten wir Bath, dem eleganten englischen Kurort einen Besuch ab. Dank seiner erhaltenen Ursprünglichkeit wurde Bath zur UNESCO-Welterbestätte erhoben. Ihre Alternative: Sie wollen auf die Erkundung von Bath verzichten und haben Lust auf Körperertüchtigung? Nur zu. Wie wäre es mit einem Besuch in den Thermalquellen? In Wells tauchen Sie in die phantastische Welt Harry Potter's ein. Das Vicar's Close, eine der ältesten Straßen mit Wohngebäuden aus dem 14. Jahrhundert, steht unter Denkmalschutz. Unterwegs nach Cornwall halten wir am Pub Jamaica Inn, Schauplatz des Romans von Daphne du Maurier. 290 km (F, A)

3. Tag: Cornwall – Lanhydrock: Lost Gardens und Lanhydrock House Der heutige Tag gehört besonders für Gartenfreunde zu den Höhepunkten der Reise. Zunächst besuchen wir die original instandgesetzten Lost Gardens of Heligan. Bei unserem Spaziergang durch diese Gartenanlage sehen wir exotische Pflanzen aus aller Welt. Am Nachmittag besuchen wir Lanhydrock House. Das prächtige, in viktorianischer Zeit modernisierte Landhaus aus dem 16. Jahrhundert, ist eingebettet in eine 300 Hektar bewaldete Parklandschaft. 110 km (F, A)

4. Tag: Tagesausflug: St. Ives und Land's End Am heutigen Tag besuchen wir zunächst den Garten der Klosterfestung St. Michael's Mount, die auf einer Insel liegt und bei Flut nur mit Boot erreicht werden kann. Im Anschluss besuchen wir Land's End, dem westlichsten Punkt Englands. Dieser Küstenabschnitt ist von einer einmalig wilden Schönheit: Steile Klippen, tosende Wellen, Farne, gelber Stechginster und leuchtende Erikabüsche.

Vielleicht erblicken wir von Land's End die Scilly Islands über das Meer hinaus am Horizont! Wir fahren weiter in den kleinen Fischerort St. Ives. Das Künstlerstädtchen mit kilometerlangen Stränden, subtropischen Pflanzen und Palmen diente bereits des Öfteren als Schauplatz für in Deutschland bekannte Romanverfilmungen. Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch die charmante Altstadt fahren wir zurück ins Hotel. 210 km (F)

5. Tag: Plymouth: Freizeit oder Tintagel und Clovelly Ihr freier Tag in Plymouth. Genießen Sie Ihren freien Tag oder begleiten Sie Ihre Reiseleitung auf einem optionalen Tagesausflug nach Tintagel und Clovelly. In Tintagel soll in sagenhafter Zeit König Artus gelebt haben. Wir besichtigen die Burgruine, die in ihrer Verlorenheit hoch oben auf zwei Steilklippen über der schäumenden See thront. Weiter entlang der atemberaubenden Küste gelangen wir nach Clovelly. Der unter Denkmalschutz stehende Fischerort liegt an einem Hang, der fast senkrecht ins Meer abfällt. Hier wird es Zeit für einen wohlverdienten „Cream Tea“. Frisch gestärkt machen wir noch einen Rundgang durch den malerischen Ort. 220 km (F)

6. Tag: Von Plymouth nach Winchester Der heutige Tag führt uns zunächst durch die weite, unheimliche Landschaft des Dartmoor National Parks. In Exeter besuchen wir die herrliche Kathedrale im Stil der englischen Gotik – eine der Schönsten des Landes. Wir übernachten im Raum Winchester. 230 km (F, A)

7. Tag: Stonehenge und Rückreise Am Morgen wartet ein kultureller Höhepunkt auf uns: Stone-



Tintagel

English Teatime

henge! Die ungeheure Leistung ihrer Erbauer verbindet sich bei jedem Betrachter mit der Frage nach dem „Warum“ – und dieses Mysterium macht wohl auch die Faszination dieses Ortes aus. Immer schien Stonehenge eine astronomische Bedeutung zu haben, denn steht man im Inneren, geht exakt über dem Heel Stone und der Prozessionsallee zur

Sommersonnenwende am 21. Juni die Sonne auf. Anschließend fahren wir zum Flughafen London Heathrow und fliegen zwischen 17:00 Uhr und 19:30 Uhr wieder zurück nach Hause. 130 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

7-Tage-Erlebnisreise

1251031

p. P. Im DZ ab € 1.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15	6	10	1	5	16
----	---	----	---	---	----

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1251031. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 550

Teilnehmerzahl mind. 25 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 25 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab London (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern im Raum Bristol, in Cornwall, Plymouth und Bournemouth. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1251031
- 6x Frühstück, 4x Abendessen

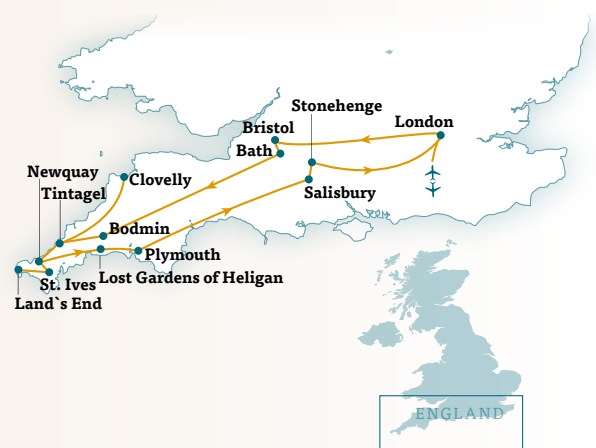
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Kurorts Bath
- Zeitreise im Lanhydrock House
- Künstlerstädtchen St. Ives
- Atemberaubendes Land's End
- Besuch des Gartens der Klosterfestung St. Michael's Mount
- Fahrt durch das mysteriöse Dartmoor
- Besuch der Kathedrale in Exeter
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen. Preis p. P.
• Tintagel und Clovelly inkl. Cream Tea (5. Tag) € 49

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.645

- Panoramen an den Moher- und Sleah-Head-Klippen
- Whiskey-Destilliererei mit Verkostung
- Einen ganzen Tag Dublin erkunden



Cliffs of Moher

Irland – Fáilte grüne Insel

Schroffe Klippen, Ruinen keltischer Klöster, grüne Wiesen und Burgen der normanischen Herren säumen den Weg von Dublin im Osten zu den Küsten im Westen. Die Reise führt uns zu den schönsten Seiten der Natur und dem Erbe der Kelten. Die Geschichte des Landes und die erfrischende Lebensart der Bewohner machen Irland zu einem der attraktivsten Länder Europas.

1. Tag: Anreise nach Irland „Cead míle fáilte!“

Willkommen, sogar 100.000 Mal, wenn man wörtlich übersetzt. Gleich nach der Ankunft in Dublin fahren wir durch die Midlands unserem heutigen Tagesziel entgegen. Unterwegs besuchen wir eine Whiskey-Brennerei, in der wir die vielen Schritte der Destillation eines echten irischen Whiskeys kennen lernen. Mit einer Kostprobe endet der Ausflug in die Welt des „Wassers des Lebens“. Weiter geht es nach Galway, im Westen der Insel. 220 km (A)

2. Tag: Zu den Moher-Klippen Nach dem Frühstück bummeln wir durch die hübsche Stadt Galway. Im Anschluss liegt ein Tag mit einem spektakulären landschaftlichen Höhepunkt vor uns. An den Cliffs of Moher stürzen die Felsen über 200 Meter senkrecht in die Brandung des Atlantik. Wir informieren uns über die Natur und Geologie und begeben uns zu einem der wohl schönsten Aussichtspunkte Irlands. Die Klippen liegen in der Karsthochfläche des Burren, den wir nun überqueren. Diese Landschaft war einst besiedelt. Jetzt bietet die Kalkhochfläche bizarre Steininformationen und botanische Besonderheiten. 170 km (F, A)

3. Tag: Vom County Clare ins County Kerry

Auf dem Weg zur Dingle-Halbinsel halten wir im Bilderbuchdorf Adare. Am romantischen Sandstrand von Inch, wo einst der preisgekrönte Film „Ryan’s Daughter“ gedreht wurde, wollen wir die Ausblicke auf einem Spaziergang genießen. Der kurvenreiche Sleah Head Drive präsentiert sich uns als einer der spektakulärsten Küstenabschnitte auf der Dingle-Peninsula und als eine Fundgrube steinerner, prähistorischer Zeitzeugen. Wir besuchen das frühchristliche Gallarus-Oratorium und schlendern durch Dingle Town. Wie wäre es am Abend mit einer gemeinsamen Pub Tour? 225 km (F, A)

4. Tag: Der Ring of Kerry Der 180 Kilometer lange „Ring of Kerry“ zählt zu den schönsten Panoramastraßen Irlands. Es bieten sich überraschende Ausblicke auf schroffe Klippen, grüne Berghänge und Sandstrände. Am Aussichtspunkt Ladies View lassen wir, wie schon die Hofdamen der Königin Viktoria, den Blick über die Seen von Killarney schweifen. Nach Wunsch besteht die Möglichkeit, ein Stück durch den Nationalpark zum Herrenhaus „Muckross“ zu wandern. Auf jeden Fall besuchen wir aber die wunderschön angelegten Gärten. 210 km (F, A)

5. Tag: Mysthischer Rock of Cashel und Kilkenny

Heute fahren wir von der bergigen Westseite Irlands zu der malerisch gelegenen Rock of Cashel, einen der frühen irischen Königssitze. Schon von Weitem sehen wir hoch auf dem Kalksteinfelsen die Silhouette der eindrucksvollen Ruine, mit ihren Türmen, Zinnen und Spitzgiebeln. Weiter geht die Fahrt in die mittelalterliche Stadt Kilkenny. Bekannt für ihre romantischen, engen Gässchen ist Kilkenny eine der attraktivsten Städte Irlands. Wir sehen das Kilkenny Castle, das im Jahr 1391 als Familiensitz der Familie Ormond errichtet wurde. Der Großteil der seit dem 14. Jahrhundert mehrmals umgebauten Festung stammt allerdings aus dem 19. Jahrhundert. Danach sollte noch etwas Zeit für einen Einkaufsbummel im Kilkenny Design Centre sein. Kilkenny ist für seine Kunsthandwerke weltbekannt und hier kann man den Künstlern bei ihrer Arbeit zusehen sowie handgearbeitete Stücke erwerben. Weiter geht die Fahrt bis zu unserem heutigen Hotel. 250 km (F, A)

6. Tag: Am Fuße der Wicklow Mountains Wir starten den Tag und fahren ins County Wicklow, auch Garten Irlands genannt. Halt bei Glendalough, einer Klosteranlage im Tal der zwei Seen, umgeben von steilen bewaldeten Hängen. Das Kloster wurde im 6. Jahrhundert vom Heiligen Kevin gegründet und war trotz vieler Plünderungen durch die Wikinger 600 Jahre lang ein blühendes Anwesen. Am Nachmittag steht der Besuch einer Schaffarm auf dem Programm. Am Fuße der majestätischen Wicklow Mountains, eröffnet sich die Möglichkeit, in die irische Kultur einzutauchen. Michael Crowe, ein angesehener Schäfer, lädt uns ein zu einem unvergesslichen Erlebnis, bei dem Sie die Border Collies in voller Aktion bewundern können, während sie ihrer Arbeit nachgehen. Die atemberaubende Landschaft bietet eine malerische Kulisse und eine unvergleichliche Atmosphäre. 150 km (F, A)



7. Tag: Ganztägige Erkundung Dublins Den letzten Tag unserer Rundreise widmen wir uns der Erkundung Dublins: per Bus und auch zu Fuß. Die Rundfahrt betten wir ein in das Thema The Doors of Dublin. Auf der eleganten Südseite der Stadt werden wir das georgianische Dublin entdecken und Interessantes über die Türen und seine Besitzer erfahren. Das berühmte Trinity College und die St.-Patricks-Kathedrale sehen wir von außen. Wenn Sie mögen, haben Sie am Nach-

mittag noch etwas Zeit für einen individuellen Bummel in der Hauptstadt. 140 km (F, A)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

8. Tag: Abschied von Irland Beannachd leat! Auf Wiedersehen Irland, denn es heißt schon wieder Abschied nehmen. Gemeinsam geht es zum Flughafen und per Flugzeug zurück nach Deutschland. 60 km (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise **1321010**
p. P. Im DZ ab € 1.645

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				2				1			
	14	15	16	14	4	22	6				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1321010. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 355

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Aer Lingus in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dublin (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Galway, County Clare, County Kerry, Carlow und Region Kildare. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1321010.
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Besuch in einer Whiskey-Destillerie mit Verkostung
- Universitätsstadt Galway
- Tosendes Cliff of Moher
- Reizvolle Dingle-Halbinsel
- Der Ring of Kerry
- Irische Geschichte am Monument Rock of Cashel
- Besuch der Klosteranlage Glendalough
- Besuch einer Schaffarm
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



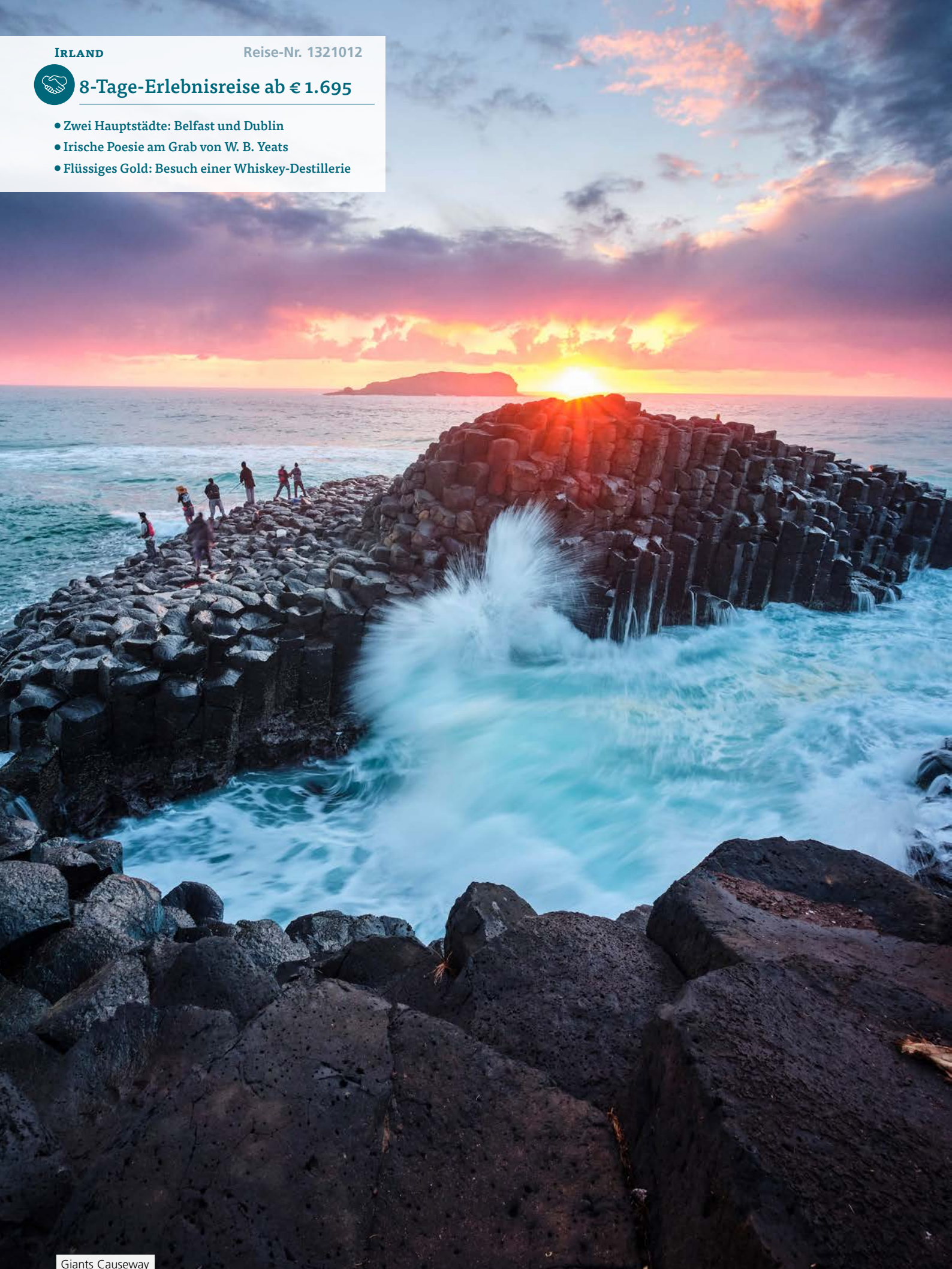
IRLAND

Reise-Nr. 1321012



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.695

- Zwei Hauptstädte: Belfast und Dublin
- Irische Poesie am Grab von W. B. Yeats
- Flüssiges Gold: Besuch einer Whiskey-Destillerie



Giants Causeway

Irlands Norden

Wir entdecken die einzigartige Schönheit von Irlands Norden: raue Küsten, weite Sandstrände, reizvolle Hügel- und Berglandschaften – alles untermalt mit sattem Grün. Wir begegnen den Inspirationen zum literarischen Erbe von Joyce, Beckett, Binchy oder Wilde und bekommen die kleinen aber feinen Unterschiede zweier stolzer Nationen aufgezeigt.

1. Tag: Flug nach Irland Gleich nach der Ankunft führt uns die Fahrt in eine der historischsten Regionen der ganzen Insel, das Boynetal. Hier bewundern wir die Hochkreuze von Monasterboice. Anschließend geht es weiter nach Belfast. 165 km (A)

2. Tag: Highlights von Belfast Diesen Tag widmen wir der Erkundung von Belfast: per Bus und zu Fuß. Wir kommen an der Queen's University, am faszinierenden Ulster Museum und im grünen Wunderland der Botanic Gardens vorbei. Das architektonische Highlight Belfasts ist die barocke City Hall. Südlich liegt das Cathedral Quarter, wo uns eine lebendige Kunst- und Restaurant-Szene erwartet. Politische Wandmalereien zeugen von vergangenen Konfliktzeiten, der Bau der Waterfront Hall war ein Versöhnungsprojekt und in den Stormont Buildings wird moderne Politik gemacht. Optional: In der größten Titanic-Besucherattraktion der Welt erfahren Sie auf interaktive und spannende Weise etwas über den Bau des Schiffes, das damalige Leben an Bord bis zur Entdeckung des Wracks. (F)

3. Tag: Von Belfast in das County Donegal Der Giant's Causeway besteht aus etwa 40.000 Basaltssäulen, die der Legende nach von einem Riesen angelegt wurden, um seinen Widersacher in Irland zum Kampf herauszufordern. Die Weiterfahrt führt uns zum Dunluce Castle (Außenbesichtigung). Derry in der britischen Provinz Nordirland präsentiert sich

städtisch, trutzig, stolz: Wir schlendern auf den alten Stadtmauern, schauen hinunter in die Bogside und reden über die Zeit des „Conflicts“. 200 km (F, A)

4. Tag: Wildromantisches Donegal Die Küste von Donegal ist stark zerklüftet, aber immer wieder finden sich wunderbare Sandstrände. Im Glenveagh-Nationalpark führt uns ein Spaziergang zum Glenveagh Castle, ein komfortables Herrenhaus der einstmals bedeutenden Gesellschaft und wir gönnen uns eine Pause in den schönen Schlossgärten. Es geht weiter, die salzige Luft des Meeres immer in der Nase! Wir fahren per Minibus zu den Slieve League Klippen, die zu Europas höchsten Felsenklippen zählen. 200 km (F, A)

5. Tag: Vom County Donegal ins County Mayo Viele irische Herrenhäuser wurden mit irischem Porzellan ausgestattet, welches übrigens immer noch sehr beliebt ist. In der bekannten Belleek Pottery schauen wir uns das traditionelle Handwerk und eine Auswahl der kunstvollen Stücke an. Der Wild Atlantic Way begeisterte durch sein Naturschauspiel schon den Literaturnobelpreisträger W. B. Yeats. Auf dem Friedhof von Drumcliff, an seinem Grab, tauchen wir in die Literaturgeschichte Irlands ein. Anschließend schlendern wir durch die malerische Marktstadt Sligo, wie es die Dichter W. B. Yeats und Dracula-Vater Bram Stoker früher taten. 210 km (F, A)

6. Tag: Ausflug in die Connemara Die Connemara ist eine der abwechslungsreichsten Landschaften Irlands. Wir passieren den Croagh Patrick, den heiligen Berg, fahren zum Fotostopp zur Kylemore Abbey und tauchen in die Geschichte der Region ein. Dan O'Hara und seine Familie stehen stellvertretend für viele Bewohner aus der Zeit der Hungersnot und der Auswanderungswelle nach Amerika. In seinem Homestead lernen wir das einfache Leben in den Bauern-Cottages kennen und erhalten eine Demonstration des Torfstechens, dem damals gebräuchlichen Brennmaterial. 190 km (F, A)

7. Tag: Vom County Mayo nach Dublin Auf dem Weg in die irische Hauptstadt machen wir Halt an einer Whiskey-Destillerie und werden in die Geheimnisse der Whiskeyherstellung eingeweiht. Am Nachmittag entdecken wir Dublin. Auf der eleganten Südseite der Stadt werden wir das gregorianische Dublin erleben und Interessantes über die „The Doors of Dublin“ und seine Besitzer erfahren. Das berühmte Trinity College und die St. Patricks Kathedrale sehen wir von außen. 275 km (F, A)

8. Tag: Abschied von Irland Es heißt Abschied nehmen von der grünen Insel. Fahrt zum Flughafen und Rückflug zum Ausgangsflughafen. 20 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Whiskey-Tasting

8-Tage-Erlebnisreise **1321012**
p. P. Im DZ ab € 1.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				2							
	16	14	4	30		3	8				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1321012. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 465

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Aer Lingus in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dublin (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Belfast City, County Donegal, County Mayo und Dublin. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1321012
- 7x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Geschichtsträchtige Hochkreuze von Monasterboice
- Stadterkundungen von Dublin, Belfast und Derry
- Einzigartige Straße der Riesen
- Seeklippen von Slieve League
- Zu Gast in der Belleek Pottery
- Auf den Spuren von Dan O'Hara in der Connemara
- Besuch einer Whiskey-Destillerie mit Verkostung
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Hochmodernes Titanic Belfast Besucherzentrum (2. Tag)

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Für die Einreise nach Nordirland gelten besondere Einreisebedingungen.



€ 35



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.895

- Ausgedehnte Besichtigung von Muscat
- Besuch einer Beduinenfamilie
- Wüstenerlebnis



Sultan-Qabus-Moschee in Muscat

Wunderbarer Oman

Oman fasziniert mit seinem authentischen Charakter: verwurzelt in jahrhundertealten Traditionen und doch voller Lebendigkeit. In der Architektur und der Kleidung der Omanis zeigt sich das reiche arabische Erbe. Auf dieser Reise begeben wir uns von der Hauptstadt Muscat aus auf verschiedene Ausflüge, um die beeindruckende Kultur und die vielfältige Natur dieses modernen Landes zu entdecken, das sich seinen authentischen Charme bewahrt hat. Wir erleben majestätische Festungen, lebendige Märkte, grüne Oasen und endlose Sand- und Steinwüsten. Lassen Sie sich von der Faszination dieses außergewöhnlichen Landes verzaubern!

1. Tag: Anreise in den Oman Am heutigen Tag fliegen Sie in das Wüstenparadies Oman. Sie erreichen je nach Flugzeit abends oder am frühen Morgen die omanische Hauptstadt Muscat.

2. Tag: Souk und Sultanspalast in Muscat Wir freuen uns auf Ansichten der alten Seefahrerstadt Muscat. Auf unserem Rundweg liegt die Sultan Qaboos Moschee, das Prunkstück aus 1001 Nacht. Da sie zu den wichtigsten modernen Bauten der islamischen Welt gehört, schauen wir sie uns näher an. Um das kulturelle Erbe Omans besser zu verstehen, besichtigen wir die private Sammlung des Bait Al Zubair Museums. Wir fahren weiter durch die Altstadt und passieren den blaugolden schimmernden Sultanspalast. Qasr al Alam wird von den beiden Forts Mirani und Jalali flankiert, die einst Bucht und Hafen von Muscat bewachten. Der Souk von Mutrah versetzt uns in vergangene

Zeiten zurück. Ein Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Genießen Sie die lokalen Köstlichkeiten. Anschließend bleibt Zeit für eigene Erkundungen. (F, A)

3. Tag: Offroad-Erlebnis Wahiba Sands Was wäre ein Besuch im Oman ohne einen Abstecher in die Wüste? Auf gut ausgebauten Straßen fahren wir mit modernen Geländewagen ins Landesinnere. Hier erleben wir die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Zunächst wird es grün – das üppig bewachsene und stets Wasser führende Wadi Bani Khalid lässt uns die auf den letzten Kilometern holprige Pistenfahrt schnell vergessen. In dem einzigartig klaren Wasser lässt es sich wunderbar schwimmen. Im scharfen Kontrast hierzu lassen wir uns danach von den vielfältigen Dünenformationen der Wüste Wahiba Sands

beeindrucken und schauen bei einer Beduinenfamilie vorbei, die uns gerne ihre Wohnungen zeigen wird. 450 km (F, A)

4. Tag: Küstenebene Batinah Wir passieren das Fischerdorf Seeb und erreichen die am Fuße des Jebel Akhdar Gebirge gelegene Bergoase Nakhl. Der Name bedeutet nichts anderes als „Dattelpalme“. Im 200 Jahre alten Bait Al Ghasham Museum erfahren wir vieles über die Geschichte des Omans. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenszenerie. Nach einem kurzen Fotostopp im kleinen Dorf Rustaq, das einmal politisches und religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit Sitz der herrschenden Imame war, fahren wir weiter durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Al Hazm. 330 km (F, A)

5. Tag: Wadis, Berge und Meer Wir fahren in die ehemalige Seefahrerstadt Sur. Im fast unberührten Wadi Arbeeyn genießen wir das Grün, die Stille und wundern uns über das klare Wasser in der sonst kargen Umgebung. Das Wadi Tiwi, nah zur Küste des Golf von Oman gelegen, überrascht uns mit engen Schluchten, hohen Felswänden, smaragdgrünen Palmen und türkisblauen Pools. Es wird vielfach zu den schönsten des Landes gezählt. Auf dieser landschaftlich reizvollen Fahrt ist der Weg das Ziel. Optional Picknick unterwegs. 470 km (F, A)

6. Tag: Nizwa: Perle des Oman Nizwa, die Stadt der Bollwerke und Märkte, Zentrum für Religion und Politik beeindruckt mit seiner alles überragenden Festung und seinem farbenfrohen Markt. Im omanischen Kernland finden sich viele Zeugnisse aus der omanischen Geschichte. Dazu gehört



Wadi Bani Khalid

auch die alte Königsstadt Bahla mit ihrer zwölf Kilometer langen Stadtmauer und der bemerkenswerten Festung, der ältesten des Omans aus der vorislamischen Zeit, die heute UNESCO-Welterbe ist (Fotostopp). Nicht weit entfernt liegt der imposante Lehmpalast von Jabrin. Mit seinen filigran geschnitzten Holzbalkonen und wunderbar ausgemalten Decken zählt die Palastfestung zu den schönsten des Landes. 420 km (F, A)

7. Tag: Am Ankerplatz Arabiens Die Zimmer stehen Ihnen bis zum Flughafenstransfer am Abend zur Verfügung. Für seine Seefahrertradition ist der Oman seit Jahrhunderten bekannt. Eine gute Gelegenheit, etwas von diesem Flair zu verspüren, bietet die optionale zweistündige Dhowfahrt entlang der Küste (wetterabhängig). (F, A)

8. Tag: Rückflug Am heutigen Tag endet eine beeindruckende Reise. Mit vielen schönen Erlebnissen im Gepäck treten Sie Ihren Rückflug nach Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise
p. P. im DZ ab € 1.895

1111004

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3								6		
	17							24	10	8	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1111004. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstensafari im landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat.
- Tageszimmer am Abreisetag in Muscat
- 6x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- In den Souks von Muscat
- Besuch bei einer Beduinenfamilie
- Alte Königsstadt Bahla
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

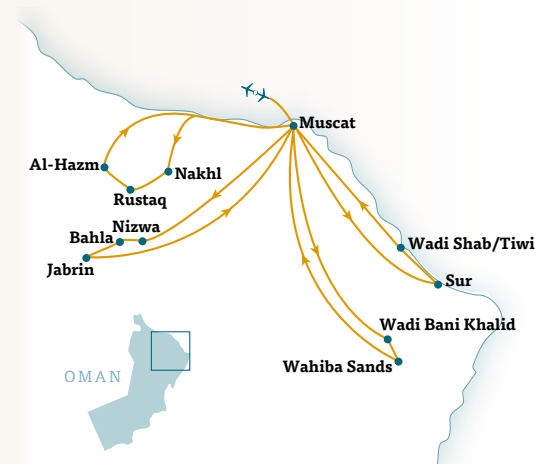
Mehr genießen

- Picknick (5. Tag) und zweistündige Dhowfahrt (7. Tag)¹

€ 90

¹ Nur für die gesamte Gruppe buchbar. Nicht exklusiv für Gebeco Gäste.

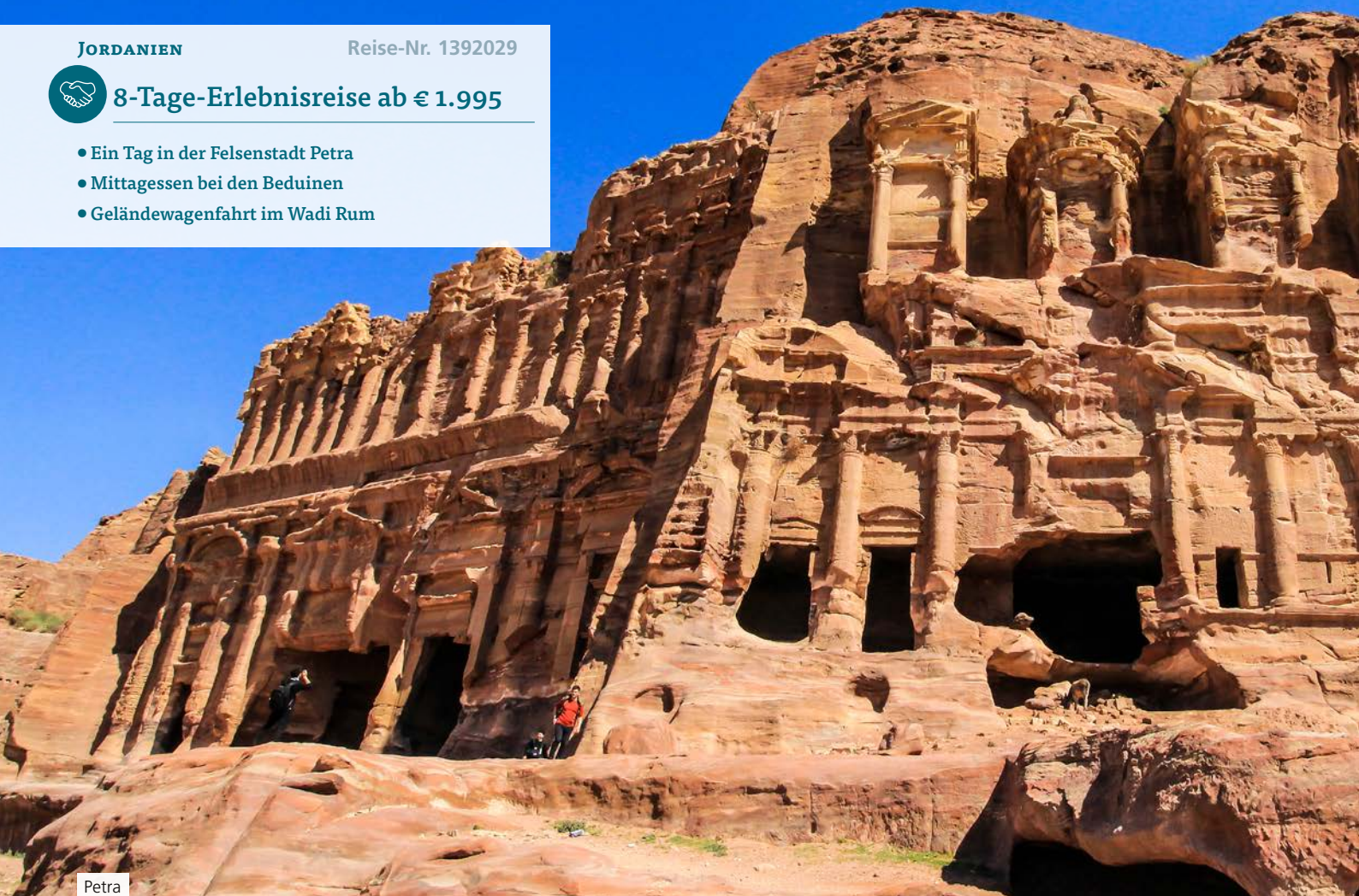
Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Ein Tag in der Felsenstadt Petra
- Mittagessen bei den Beduinen
- Geländewagenfahrt im Wadi Rum



Petra

Jordaniens Schätze

Jordanien bietet Schätze aus der Antike, biblische Stätten, wundervolle Landschaften, die Heilkraft des Toten Meeres und als Höhepunkt die rote Felsenstadt Petra. Unsere Reiseleitung vermittelt uns die Vielfalt und Kultur dieses facettenreichen Königreiches. Lassen wir uns vom Orient verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Amman Herzlich willkommen im Orient! Machen Sie es sich im Hotel bequem und freuen sich auf die bevorstehende Woche in Jordanien. (A)

2. Tag: Amman: alte Stadt und Wüstenschlösser Unser Programm beginnt nach einem späten Frühstück. Wir besichtigen Jordaniens Hauptstadt, eine moderne Metropole auf antiken Fundamenten. Die Wüste auf der einen und das fruchtbare Jordantal auf der anderen Seite. Die faszinierende Stadt steckt voller Kontraste und ist eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Nach dem Besuch des römischen Theaters genießen wir vom Zitadellenhügel aus einen herrlichen Blick auf Amman. Das archäologische Museum beherbergt neben der ältesten Statue der Welt auch eine der Qumran-Schriftrollen. Wir tauchen ein in das bunte Leben in den Gassen der Souks. Nachmittags geht es in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stütz-

punkte und zu Festungen ausgebaute Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Wir lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)



Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer Ein perfekter Start in den Tag: Bei einem ausführlichen Rundgang entdecken wir Jerash, das antike Gerasa, eine der eindrucksvollsten und am besten erhaltenen Ruinenstätte des Nahen Ostens. Das ovale Forum, die etwa 800 Meter lange Kolonnadenstraße mit hunderten von Säulen und zwei gut erhaltene Theater lassen die römische Kaiserzeit vor unseren Augen lebendig werden. Nachmittags geht es gen Süden. Am Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde, haben Sie Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen, zu baden und zu entspannen. Obligatorisch ist ein Foto, auf dem Sie auf dem Wasser liegend

Zeitung lesen. Ein besonderes Erlebnis, von dem wir zu Hause berichten werden! 180 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra In den Morgenstunden schlängeln wir uns über die Serpentinstraße auf den Berg Nebo, wo Gott Moses das gelobte Land gezeigt haben soll. Hier verweilen wir, genießen den Ausblick und stärken uns bei einem Picknick. Weiter geht es nach Madaba – hier sehen wir die Kirche mit ihren prächtigen Mosaiken und erfahren Spannendes über die berühmte Palästina-Karte. Bevor wir den Tag mit einem Highlight abrunden, geht es weiter nach Kerak. Kreuzritter erbauten hier hoch über der Stadt eine gewaltige Burg. Dort erfahren wir mehr über die unruhigen Zeiten der Kreuzzüge. Die Stimmung steigt: Wir fahren in die rosarote Felsenstadt Petra, der Höhepunkt unserer Reise. 200 km (F, P, A)

5. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente Ein ganzer Tag in Petra – es gibt viel zu entdecken. Die Felsenstadt gehört zu den eindrucksvollsten Ruinenstätten der Welt und zu einem der neuen sieben Weltwunder. Ihren Namen – das griechische „Petra“ bedeutet „Fels“ – erhielt sie wegen der roten Sandsteinfelsen. Hier werden wir uns über die Funktion der rätselhaften aus dem Stein geschlagenen Monumente und die Geschichte der Nabatäer unterhalten. Wir bleiben stehen und staunen über die Fassaden und Skulpturen sowie die schillernden Farben des Sandsteins, die Petra so einmalig machen. Am Ende der Schlucht, dem sogenannten „Siq“, eröffnet sich durch einen zunächst winzigen Spalt ein atemberaubender Blick



Bei den Beduinen

auf das Schatzhaus! Wir erfahren Details über die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadtanlage um das Forum. (F, A)

6. Tag: Von Petra nach Tala Bay Wir verlassen Petra und fahren durch die bizarren Erosions-

formen des Wadi Rum. In der Beduinenoase beginnt eine zweistündige Geländewagenfahrt durch die roten Sanddünenfelder, deren Zauber sich schon Lawrence von Arabien nicht entziehen konnte. Ein traditionelles jordanisches Mittagessen bei Beduinen rundet unseren Ausflug ab. Vor der Kulisse rosaroter Gebirgswände erreichen wir den Golf von Aqaba. Genießen Sie für den Rest des Tages alle Annehmlichkeiten Ihres Hotels, entdecken Sie die farbenfrohe Unterwasserwelt des Roten Meeres, und spülen Sie sich den Wüstensand des Wadi Rum von der Seele. 180 km (F, M, A)

7. Tag: Erholung am Roten Meer Den Tag gestalten Sie nach Lust und Laune! Wie wäre es mit einem Bummel über den Souk – das ein oder

andere Souvenir für die Daheimgebliebenen findet sich bestimmt! Sie mögen es etwas ruhiger? Lassen Sie die Seele beim ausgiebigen Sonnenbaden baumeln und lehnen Sie sich entspannt zurück! (F, A)

8. Tag: Heimreise Es heißt auf Wiedersehen! Sie fahren zum Flughafen und reisen mit neuen Erfahrungen und neuem Wissen zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, M=Mittagessen, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise

1392029

p. P. im DZ ab € 1.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5		4	1
	19	3	18	15
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1392029. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 355

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

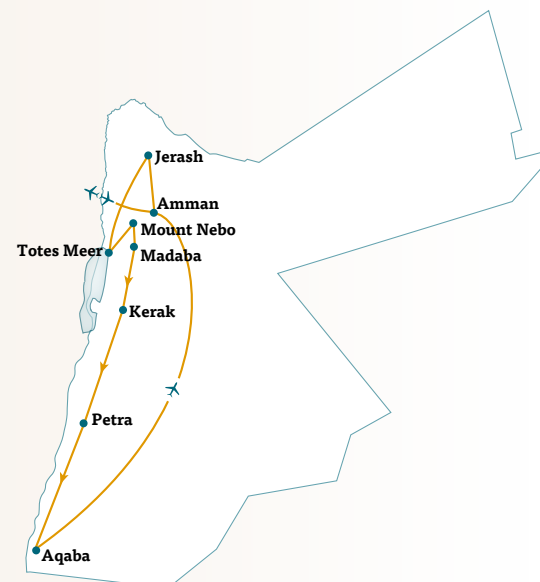
- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ ab Aqaba (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, am Toten Meer, bei Petra und in Aqaba.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1392029
- 7x Frühstück, 1x Picknick, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 6. Tag)
- Möglichkeit zum schwerelosen Bad im Toten Meer
- Erkundung der Wüstenschlösser
- Antikes Gerasa
- Ausblicke vom Heiligen Berg Nebo
- Entspannender Aufenthalt am Roten Meer
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung (Gruppenumum)
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





8-Tage-Erlebnisreise ab € 2.555

- Jerusalem – Spaziergang durch drei Weltreligionen
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Historische Altstadt von Akko



Haifa

Shalom in Israel

Israel, ein Land, in dem die Geschichte ebenso lebendig ist wie die Gegenwart. Es begeistert durch sein Mosaik aus verschiedenen Religionen, Kulturen und Traditionen. Gemeinsam entdecken wir das facettenreiche Heilige Land und pilgern zu den Stationen des Jesus Christus zwischen dem See Genezareth und dem Toten Meer.

1. Tag: Anreise nach Israel Sie fliegen von Deutschland in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihr Hotel nach Netanya gebracht. Willkommen in Israel! (A)

2. Tag: Von Netanya nach Nazareth Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Am Berg Karmel in Haifa haben wir einen schönen Blick auf die Bucht und die Bahai-Gärten. Orientalischem Flair begegnen wir in der historischen Altstadt von Akko und entdecken die Zitadelle, die Moschee und den Souk. 200 km (F, A)

3. Tag: Heilige Stätten am See Genezareth Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Baniyas-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan. Von den Golanhöhen geht es hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha besuchen wir den Ort, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth lassen wir den Tag ausklingen. 170 km (F, A)

4. Tag: Von Nazareth nach Jerusalem Der Tag beginnt mit der Besichtigung von Nazareth, die

christlich-arabische Stadt, in der einst Maria lebte und Jesus aufwuchs. Das Nazareth Village zeigt in beeindruckender Weise und sehr authentisch das alltägliche Leben zur Zeit Jesu. Das Besondere sind jedoch die Menschen, die traditionellen Arbeiten nachgehen und für besondere Begegnungen sorgen. Anschließend fahren wir nach Tel Aviv, wo wir eine Stadtrundfahrt unternehmen. Nach einem Spaziergang durch die orientalische Schwesterstadt Jaffa fahren wir in die goldene Stadt Jerusalem. 200 km (F, A)

5. Tag: In der Altstadt Jerusalems Wir lassen uns von der mauerumwehrten Stadt Davids verzaubern. Vom Ölberg aus haben wir einen unvergesslichen Blick auf die Stadt mit der goldenen Kuppel des Felsendoms. Wir spazieren durch die Altstadt und entdecken die Klagemauer, die Via Dolorosa und die Grabeskirche. Auf unserem Programm stehen auch der arabische Basar und das renovierte jüdische Viertel. (F, A)

6. Tag: Jerusalemer Neustadt und Bethlehem Der Morgen ist der Erinnerung gewidmet. Wir besuchen die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Dann schauen wir uns in der Neustadt genauer um. Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen und fahren am israelischen Parlament sowie dem Israel Museum vorbei. Hier werden die be-

rühmten „Schriftrollen vom Toten Meer“ aufbewahrt. Am Nachmittag erleben wir einen weiteren Höhepunkt unserer Reise: Wir besuchen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Hier wird die Weihnachtsgeschichte erlebbar. 60 km (F, A)

7. Tag: Freizeit in Jerusalem oder optionaler Ausflug ans Tote Meer Verbringen Sie einen unbeschwerteten Tag in Jerusalem oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug ans Tote Meer. Wir spazieren durch die beeindruckende Oase Ein Gedi mit den Wasserfällen und erfreuen uns an der Festung Massada, welche auf einem Felsplateau über der Steinwüste thront. Wir erkunden die von König Herodes errichtete Festung bequem mit der Seilbahn. Zum Tagesabschluss lädt das Tote Meer zu einem schwebenden Bad ein. Welch ein Erlebnis! (F, A)

8. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Am Toten Meer

8-Tage-Erlebnisreise **1341015**
p. P. im DZ ab € 2.555

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14						7	26				
	28											
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1341015. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 665

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth

- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Netanya, Tiberias und Jerusalem. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1341015
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch vieler heiliger Stätten
- Das traditionelle Leben zu Zeiten Jesu im Dorf Nazareth
- Fahrt entlang des legendenumwobenen Flusses Jordan
- Stille Stunden des Gedenkens in Yad Vashem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 20 Personen. Preis p. P. € 185
- Ausflug Totes Meer (7. Tag)

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 29

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Für die Einreise nach Israel ist ein Visum erforderlich. Der Antrag kann online unter <https://israel-entry.piba.gov.il/> ausgefüllt werden. Alternativ kann Gebeco gerne gegen eine Aufwandsentschädigung die Visbeantragung für Sie übernehmen.





6-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395

- Museum der Ägyptischen Zivilisation
- Serapeum in Sakkara
- Marktbummel auf dem Khan El Khalili



Grand Egyptian Museum in Kairo

Kairo – Schätze im neuen Grand Egyptian Museum

Es mag einige Anlässe geben, Ägyptens größte Stadt zu besuchen. Schließlich ist Kairo ein „Schmuckkasten“ islamischer Architektur. Und gleich daneben stehen die großen Pyramiden, das letzte der antiken Sieben Weltwunder. Nun gibt es einen Grund mehr: Im neuen Grand Egyptian Museum haben die Schätze aus 5.000 Jahren Pharaonenzeit endlich einen angemessenen Rahmen gefunden. Der neue Stolz der Ägypter!

1. Tag: Anreise nach Kairo Heute beginnt Ihre Reise in die ägyptische Hauptstadt. Nach Ankunft in Kairo werden wir in unser Hotel in der multikulturellen Stadt des 6. Oktober am Stadtrand von Kairo gebracht. Wir befinden uns bereits ganz in der Nähe von Gizeh. (A)

2. Tag: Das Neue Ägyptische Museum Den ganzen Tag nehmen wir uns Zeit. Da das berühmte Nationalmuseum am Al-Tahrir-Platz in der Innenstadt aus allen Nähten platzte, beschloss man 2002 den Bau des größten archäologischen Museums weltweit. Und voilà: Nach fast 15 Jahren Bauzeit steht es nun mit seinen Galerien und Ausstellungshallen da. Allein 800 Meter breit ist die Hauptfront. Doch dass es nach wie vor um das Erbe einer der

großen Menschheitsepochen geht, wird uns unsere Reiseleitung heute eindrucksvoll beweisen. Nicht alle der rund 50.000 Stücke werden wir im Detail betrachten, aber die Statuen der großen Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten des Mittleren und die Schätze der Königinnen und Könige des Neuen Reiches gehören dazu. Auch die Galerie des Tutanchamun mit der ikonisch gewordenen Totenmaske und die geradezu avantgardistisch erscheinenden Bildnisse des Echnaton erleben wir heute live. Natürlich legen wir zwischendurch eine Mittagspause ein. (F, A)

3. Tag: Die Pyramiden von Gizeh Wie haben sie das nur gemacht? Fast 150 Meter hohe Bauten vor fast 5.000 Jahren. Unsere Reiseleitung hat da so

einige Ideen. Wir gehen um die Cheopspyramide herum und hören die Geschichte vom Pharaon und seinem Architekten. Wer möchte, kann auch in das Innere der Pyramide gehen (vor Ort zahlbar). Aber ganz ohne Anstrengung gelingt das nicht. Auf jeden Fall gehen wir zum Taltempel des Chephren, der mit seinen massiven Granitquadern mindestens genauso beeindruckend ist. Aber letztlich wird die einmalige Szenerie von der Sphinx beherrscht. Oder heißt es korrekt „der Sphinx“? Friedrich Schiller übrigens war sich nicht sicher. Er entschied sich daher für „das Sphinx“. Der Nachmittag gehört einem weiteren Museum: dem Museum der Ägyptischen Zivilisation auf der anderen Seite des Nil. Hier ruhen u. a. die Mumien der großen Pharaonen und Pharaoninnen und dazu zahlreiche Kleinode aus der langen Geschichte des Landes am Nil. (F, A)

4. Tag: Sakkara und Memphis Die erste Pyramide entstand in Sakkara. Pharaon Djoser und sein genialer Architekt Imhotep setzten Vorbilder aus der Holz- und Lehmarchitektur in steinerne Bauten um und platzierten sie als Kulisse für die Jubiläumsfeste des Königs unmittelbar vor seiner Pyramide, die aus sechs übereinandergesetzten Baukörpern besteht. Das sollte für Jahrtausende prägend sein. Nicht weniger spannend sind die Reliefs in den Beamtengräbern, die den Alltag der normalen Leute zeigen. Und schließlich steht das Serapeum aus späterer Zeit für eine Eigentümlichkeit der ägyptischen Religion: den Tierkult. Während der Rückfahrt in unser Hotel sehen wir noch, was von der Hauptstadt der Pyramidenzeit übrig geblieben ist: das berühmte Memphis. Den Rest des Nachmittages können Sie in der komfortablen Hotelanlage



Pyramiden von Gizeh

oder in dem in der Nähe gelegenen Freizeitzentrum verbringen. 120 km (F, A)

5. Tag: Mutter aller Städte Erst im Mittelalter wurde die Stadt Kairo – teilweise mit den Steinen aus der Pharaonenzeit – gebaut. Aber es gab mit Heliopolis, dort wo heute der Flughafen liegt, eine altägyptische Stadt. Wir konzentrieren uns auf die Blütezeit der Fatimiden und Mamelukken sowie die Zeit des osmanischen Vizekönigtums. Die Saladin-Zitadelle gewährt den besten Gesamtüberblick. Dazu gehört auch die Alabastermoschee des Mehmet Ali. Im 14. Jahrhundert wurde die wohl schönste Moschee der Stadt erbaut: Die Sultan Hassan Moschee erlaubt auch den besten Einblick in die Traditionen der islamischen Rechtsschulen.

Ein Bummel über den Khan-El-Khalili-Markt darf ebenfalls nicht fehlen. Wenn es eine geschäftige Stadt gibt, dann ist es schließlich Kairo! (F, A)

6. Tag: Abschied von Ägypten Nach dem Transfer zum Flughafen verlassen Sie die „Mutter aller Städte“ und fliegen zurück zum Ausgangsort. (F)

Flugplan-, Hotel-, und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Saladi-Zitadelle

6-Tage-Erlebnisreise **1011011**
p. P. Im DZ ab € 2.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8 19 3 27 18 1

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1011011. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 5 Übernachtungen (Bad oder Dusche/ WC) im 5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1011011
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Grand Egyptian Museum mit Tutanchamun-Galerie
- Pyramiden von Gizeh und Sakkara
- Saladin-Zitadelle
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

ÄGYPTEN

Reise-Nr. 1011008



8-Tage-Erlebnisreise ab € 3.145

- Pyramiden von Gizeh
- Im Tal der Könige in Luxor
- Nil-Kreuzfahrt auf einem 5-Sterne-Schiff



Blick auf die Pyramiden von Gizeh

Sagenhaftes Ägypten

Ein besonders beliebter Klassiker ist eine Reise durch Ägypten, die Kairo mit einer Nilkreuzfahrt vereint. Wir erleben das lebendige Kairo und tauchen ein in die jahrtausendealte Geschichte, die sich zwischen Assuan und Luxor entfaltet. Gemeinsam entdecken wir Ägypten – das wahre Geschenk des Nils!

- 1. Tag: Ins Reich der Pharaonen** Auf nach Ägypten! Ganz in der Nähe der Pyramiden von Gizeh liegt unser Zuhause für die ersten drei Nächte – Herzlich willkommen! (A)
- 2. Tag: Gizeh und Sakkara** Ein Besuch in Kairo ohne die Pyramiden? Unvorstellbar! Wir entdecken die berühmtesten Schätze Ägyptens. In Sakkara besichtigen wir das Grab des Djoser mit der ältesten Stufenpyramide. Es geht weiter nach Memphis, die älteste Hauptstadt Ägyptens. Die Kolossalstatue, ein Alabastersphinx und die Statuengruppe zeugen vom Ruhm und Glanz dieser Stadt. Unser Höhepunkt des Tages sind die Pyramiden von Gizeh – das Weltwunder der Antike! (F, A)
- 3. Tag: Tradition und Moderne** Wir starten unsere Erkundungstour mit dem Ausflug, der uns durch die modernen Stadtteile der Millionenmetropole direkt in das islamische Viertel führt. Von der Saladin-Zitadelle genießen wir einen traumhaften Panoramablick auf die größte Stadt Afrikas. Wir erfahren spannende Details über die prächtige Alabaster-Moschee und die unterhalb der Zitadelle gelegene Sultan-Hassan-Moschee. Im neuen Grand Egyptian Museum (GEM) werden 5.000 Jahre alte Geschichte für uns lebendig! (F, A)
- 4. Tag: Von Kairo nach Assuan** Sie fliegen bequem an den Nil nach Assuan – willkommen an

- Bord! Ihr Zuhause der nächsten Tage ist ein komfortables Kreuzfahrtschiff. Zuerst bringt Sie eine traditionelle Feluke zum Botanischen Garten auf der Kitchener-Insel. Nach dem Mittagessen bewundern wir den antiken, unvollendeten Obelisken. Eindrucksvoll erhebt sich der riesige Nil-Staudamm. Mit dem Motorboot erreichen wir die Insel Agilkia und den Isis-Tempel von Philae. Entspannt genießen wir den Abend am Nil. 240 km (F, M, A)
- 5. Tag: Von Assuan nach Edfu** Morgens haben Sie die Gelegenheit, an einem optionalen Ausflug nach Abu Simbel teilzunehmen (Preise und Buchung nur vor Ort). Sie starten früh mit dem Bus und erkunden die beeindruckenden Felsentempel am Westufer des Nassersees. Anschließend setzen wir unsere gemütliche Nilfahrt flussabwärts fort und erreichen Kom Ombo, um das Doppelheiligtum des Krokodilgottes Sobek und des falckenköpfigen Gottes Horus zu besichtigen. Danach steuert unser Kreuzfahrtschiff in Richtung Edfu. (F, M, A)
- 6. Tag: Von Edfu nach Luxor** Der Horus-Tempel, ein architektonisches Meisterwerk, gilt als die am besten erhaltene Tempelanlage Ägyptens. Seine Reliefs und Inschriften erzählen noch heute die Mythen des sagenhaften Ägyptens. Wir fahren nach Luxor und genießen die Szenerie des vorbeiziehenden Niltals. Die Zeit scheint stillzustehen: Wasserräder, Lehmhäuser und üppige Dattelhaine säumen die Ufer. (F, M, A)



Auf dem Nil bei Assuan

- 7. Tag: Luxor: Niltal und Tempel** Im Schutz des Gebirges und direkt vor den Grabanlagen ihrer Vorfahren ließ Königin Hatschepsut ihren Totentempel errichten. Vielleicht Ägyptens schönstes Bauwerk. Im Tal der Könige besichtigen wir ausgewählte Gräber mächtiger Pharaonen des Neuen Reiches. Die Memnonkolosse bezeugen die Macht des ägyptischen „Sonnenkönigs“ Amenophis, von dem die alten Griechen offenbar nichts mehr wussten. Anders unsere Reiseleitung! Nachmittags führt uns eine ausführliche Besichtigung zur Tempelanlage von Karnak, eine der größten archäologischen Zonen der Welt. (F, A)
 - 8. Tag: Abschied** Nach einer Woche heißt es nun Abschied nehmen. Bis bald im Reich der Pharaonen! (F)
- Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

8-Tage-Erlebnisreise **1011008**
p. P. Im DZ ab € 3.145

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	23	10	15	19
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1011008. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 545

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 4 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kairo und Luxor. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1011008
- 3 Übernachtungen auf einem 5-Sterne-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 7x Frühstück, 3x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Pyramide des Djoser
- Ägyptisches Museum in Kairo
- Doppelheiligtum in Kom Ombo
- Horus-Tempel in Edfu
- Tempel der Hatschepsut
- Das neue Grand Egyptian Museum (GEM) in Gizeh
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr Komfort

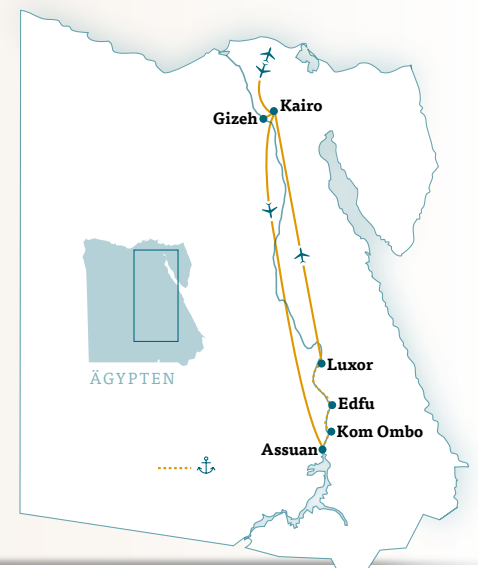
- Preis p. P. in der Doppelkabine
- Aufpreis Oberdeck

ab € 100

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.





- Fahrt über den Tichka-Pass
- Besuch einer Siedlung der Imazighen
- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou



Ait Benhaddou, UNESCO-Welterbe

Marokko – auf der Straße der Kasbahs

Marokko – ein Land voller Kontraste! Von den wilden Atlantikstränden über üppige Oasen bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas. Gemeinsam erkunden wir lebhaftige Basare, jahrhundertealte Kasbahs und beeindruckende Naturwunder und lüften die Geheimnisse des Orients.

1. Tag: Anreise nach Casablanca Auf nach Marokko! Nach unserem Flug über die Straße von Gibraltar erwartet uns ein unvergessliches Abenteuer zwischen Atlantik und Wüste.

2. Tag: Von Casablanca nach Meknès Bevor es in die Königsstadt Rabat geht, besichtigen wir den zweitgrößten Sakralbau der Welt – die Hassan-II.-Moschee in Casablanca. Sie liegt direkt am Atlantik und bietet einen atemberaubenden Blick auf das Meer. In Rabat bestaunen wir den Königspalast von außen, da hier die Königsfamilie wohnt. Der berühmte Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Wir schlendern an dem Mausoleum der Könige und den Kasbah des Oudaya vorbei und bewundern beides von außen. Durch die grüne Lunge der Maamora-Korkeichenwälder reisen wir weiter nach Meknès und stimmen uns auf die kommenden Reisetage ein. 240 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des

Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtleben von Fès! 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: handwerkliches Zentrum Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairaouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Erfoud Ein Tag voller Kontraste: Über den Gebirgsort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Erfoud. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Erfoud nach Ouarzazate Wir verlassen die grüne Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs nach Ouarzazate. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch Nach dem Frühstück steht uns heute ein Glanzpunkt unserer Reise bevor: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse, unter anderem in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Siedlung der Imazighen? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt unserer Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch malerische Landschaften hinab in die Oase von Marrakesch. 310 km (F, A)

8. Tag: Paläste, Souks und Quacksalber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks



genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilschens! Beim optionalen Töpferkurs am Nachmittag dürfen Sie kreativ werden und ihr persönliches, marokkanisches Erinnerungsstück herstellen. Abends besuchen wir das Restaurant Ksar El Hamra, wo wir bei traditioneller Musik und Tanz typisch marokkanische Speisen probieren. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Farbenprächtige Blumen, Palmen und Vogelgezwitscher: Im faszinierenden Secret-Garten vergessen wir den Trubel der Straßen und schlendern gemütlich durch dieses Paradies, bevor wir zurück ans Meer reisen. In Casablanca haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. Die „Morocco Mall“ ist das größte und modernste Einkaufszentrum des Landes. Hier findet sich bestimmt das ein oder andere Mitbringsel. Spätabends erfolgt die Fahrt zum Flughafen. 210 km (F, A)

10. Tag: Abschied Mit vielen bunten Eindrücken im Gepäck geht es zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise **1541028** p. P. im DZ ab € 1.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			5						4		
		29	19					27	18	8	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1541028. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Meknès, Fès, Erfoud, Ouarazate und Marrakesch. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1541028
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 8x Abendessen

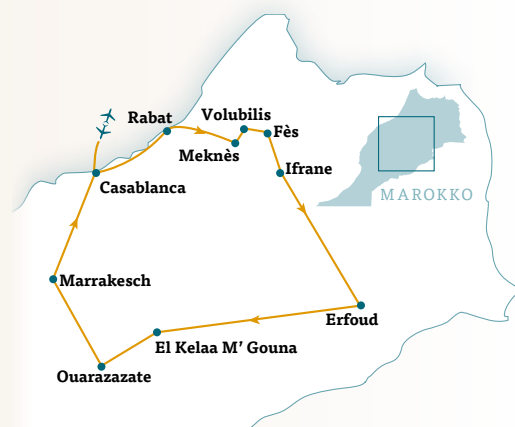
Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Innenbesichtigung der Hassan-II.-Moschee in Casablanca
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Le Jardin Secret in Marrakesch
- Picknick in freier Natur
- Abendessen in einem marokkanischen Restaurant in Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- 1/2 Liter Mineralwasser am Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 65
- Töpferkurs Marrakesch (8. Tag) € 65
- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P. € 65
- Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag) € 65

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.795

- Projektbesuch: zu Gast bei den indigenen Khwe
- Die Elefanten des Chobe-Nationalparks
- Zum „Donnernden Rauch“ der Victoria-Fälle



Chobe-Nationalpark

Namibia, Botswana und Simbabwe – Naturwunder erleben

Eine Reise, drei Länder! Wir tauchen ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Traditionen der indigenen Khwe und der Mafwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Okavangos, Kwandos und Chobes. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek: Hauptstadt Namibias Willkommen in Namibia! Auf unserer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt entdecken wir Spuren der kolonialen Vergangenheit, begutachten die Christuskirche und die alte Feste. Im Gegensatz dazu steht das lebendige Viertel Katutura. Hier besuchen wir das „Penduka-Frauenprojekt“, das benachteiligten Frauen kunsthandwerkliche Fähigkeiten vermittelt. Auf der Suche nach einem Reise-Souvenir werden wir hier bestimmt fündig. Im Hotel angekommen haben wir Zeit zum Akklimatisieren. 50 km

EVENT TIP In Windhoek findet alljährlich ein **Oktoberfest** statt. Wer also noch nicht müde ist, trinkt ein nach deutschem Reinheitsgebot gebrautes Bier.

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Rand Wir verlassen Windhoek und fahren über die Orte Okahandja und Outjo zu unserem Camp am Rand des Etoscha-Nationalparks. Bereits im Jahre 1907 wurde der Nationalpark durch Gouverneur von Lindequist zum Naturschutzgebiet erklärt. Die heutige Größe des Etoscha-Nationalparks beträgt knapp 23.000 Quadratkilometer. 420 km (F)

4. Tag: Auf Safari im Etoscha-Nationalpark Mit dem Etoscha-Nationalpark erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Am frühen Morgen brechen wir auf zu unserer ersten Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, und Löwen entdecken werden. Auch Leoparden und Geparden sind im Park

beheimatet, aber nicht ganz so leicht zu finden. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. 150 km (F)

5. Tag: Vom Etoscha-N.P. nach Tsumeb Nach einem zeitigen Frühstück begeben wir uns erneut in die Welt der wilden Tiere. Wir fahren quer durch den Park und besuchen verschiedene Wasserlöcher, die regelmäßig von den Tieren als Tränke genutzt werden. Ein optimaler Ort, um genügend Tiermotive für das persönliche Fotoalbum abzulichten. Wir übernachten in Tsumeb. Die drittgrößte Stadt Namibias ist besonders wegen seines Bergbaus bekannt. Bis Ende der 90er Jahre wurde in der Erzmine Tsumeb hauptsächlich Kupfer und Blei gefördert. Trotz dieser Vergangenheit erwartet uns ein kleines grünes Paradies mit Palisander und Bougainvillen. 350 km (F)

6. Tag: Von Tsumeb nach Rundu Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Kavango-Region. Wir staunen, wie sich die Landschaft verändert je weiter wir Richtung Norden fahren. Statt trockener Wüstenlandschaft finden wir uns in grüner und fruchtbarer Umgebung wieder. Nach Ankunft in unserer Unterkunft können wir entspannen und die Umgebung genießen. Optional geht es für Sie heute auf eine von der Lodge organisierten Bootsafari auf dem Kavango, vielen auch als Okavango bekannt. 350 km (F)

7. Tag: Von Rundu nach Divundu Unsere Fahrt geht von Rundu bis nach Divundu. Unterwegs bestaunen wir die Popa Falls. Hierbei handelt es sich aber nicht um mächtige Wasserfälle, sondern um Stromschnellen, die der Kavango auf seinem Weg ins Delta hier überwinden muss. Unsere Lodge liegt am Flussufer. Wir lassen den Abend entspannt ausklingen und genießen das Farbspiel des Sonnenun-

tergangs, der das Wasser des Kavangos in die unterschiedlichsten Rottöne taucht. 250 km (F, A)

8. Tag: Zu Gast bei den Khwe Früh am Morgen besuchen wir das Khwe-Kulturdorf, ein langjähriges Gebeco-Projekt. Die Khwe sind zugehörig zum San Volk und lebten ursprünglich seit Tausenden von Jahren in der Kalahari – doch die kulturellen Bräuche drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden und das Jagen im Naturschutzgebiet verboten wurde. Das Projekt unterstützt dabei, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und den Khwe eine neue Lebensgrundlage zu ermöglichen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Legen Sie die Füße hoch und lassen das bereits erlebte Revue passieren. Optional können Sie eine Bootsfahrt auf dem Kavango unternehmen. (F, A)

9. Tag: Von Divundu nach Kongola Nach dem Frühstück fahren wir weiter durch die Kavango-Zambezi-Region, früher bekannt als „Caprivi-Zipfel“, entlang des Bwabwata-Nationalparks bis nach Kongola. Bereits auf der Fahrt haben wir den Fotoapparat griffbereit. Die großen Schilder am Wegesrand weisen auf Elefantenherden hin, die gelegentlich die Straße überqueren. Unterwegs besuchen wir das „Lebende Museum“ der Mafwe bei Kongola. Dies wurde von der deutsch-namibischen Organisation „The Living Culture Foundation Namibia“ initiiert und inzwischen erfolgreich von den Mafwe in Eigeninitiative betrieben und verwaltet. Lassen wir uns das ursprüngliche Leben der Mafwe näher bringen. 280 km (F)

10. Tag: Wildbeobachtung im Bwabwata-Nationalpark Die Wildnis ruft! Morgens brechen wir auf zu einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Bwabwata-Nationalpark und erleben

erneut die unberührte Natur Afrikas. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Unterkunft. Optional können Sie im Rahmen des Ausflugspaketes an einer Bootsfahrt auf dem Kwando teilnehmen. (F)

11. Tag: Vom Bwabwata-N.P. in den Chobe-N.P. Wir überqueren die Grenze nach Botswana. Unser heutiges Ziel ist der berühmte Chobe-Nationalpark, der derzeit drittgrößte Nationalpark des Landes. Vor allem bekannt ist er für seinen großen Bestand an Elefanten, von denen teilweise bis zu 35.000 im Nationalpark leben. Unsere Lodge liegt direkt am Chobe-Fluss. Wir lassen den Tag entspannt ausklingen. 300 km (F, A)

12. Tag: Auf Pirsch im Chobe-Nationalpark Heute steht die Tierwelt des Chobe-Nationalparks auf unserem Programm. Am Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Neben den Elefanten sind auch große Herden von Büffeln und Antilopen hier beheimatet. Am späten Nachmittag erwartet uns eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss. Wir beobachten die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt am Flussufer. Mit etwas Glück erleben wir das einmalige Schauspiel, wenn die Elefanten zum Fluss kommen, um ein Bad zu nehmen. Wir genießen den Sonnenuntergang bei einem kühlen Getränk, bevor wir zum Abendessen zu unserer Lodge zurückkehren. (F, A)

13. Tag: Vom Chobe-N.P. nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land. Und wieder steht ein Höhepunkt auf unserem Programm: die berühmten Victoria-Fälle in Simbabwe. „Das schönste, was ich in Afrika je zu Gesicht bekam“, sagte bereits der erste Europäer, der die Victoria-Fälle mit eigenen

Augen sah – David Livingstone. Er benannte den Wasserfall zu Ehren der damaligen britischen Königin Victoria. Lassen wir uns von diesem Naturspektakel beeindrucken. Nun verstehen wir auch, warum die Einheimischen den Victoria-Fällen den Namen „Mosi-oa-Tunya“ gaben, was soviel heißt wie „donnernder Rauch“. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. 90 km (F)

14. Tag: Abschied vom südlichen Afrika Heute heißt es Abschied nehmen. Bis zur Fahrt zum Flughafen bleibt noch Zeit für letzte Erkundungen oder Souvenireinkäufe. Dann treten wir mit vielen Erinnerungen im Gepäck den Rückflug an. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Victoria-Fälle, Simbabwe

15-Tage-Erlebnisreise **1571048**
p. Im DZ ab € 4.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

7 28 11 16 15 12 17 14

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1571048. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Etoscha Rand, Tsumeb, Rundu,

Divundu, Bwabwata-N.P., Chobe-N.P. und Victoria Falls. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1571048

- 12x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Projekt
- Wildbeobachtungsfahrten im Reisebus im Etoscha-Nationalpark
- Minen-Museum in Tsumeb
- Naturparadies Kavango-Zambezi-Region
- Popa-Stromschnellen
- Eindrucksvolle Begegnungen mit den Khwe
- Das „Lebende Museum“ der Mafwe
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark und im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Chobe River
- Donnernde Victoria-Wasserfälle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflugspaket: 3x Safari-Bootsfahrt (6., 8. und 10. Tag) € 170

Mehr Komfort

- Halbpension in Namibia (7x Abendessen)¹ € 265

¹ Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

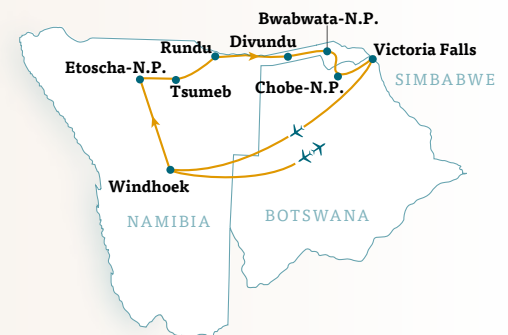
Mehr Service

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Es besteht eine Visapflicht bei Einreise nach Namibia. Das Visum on Arrival für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na/visaonarrival/create-application> beantragen.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD). Vor der Einreise muss ein Online-Einreiseformular ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie dies bereits vor Abreise unter <https://evisa.gov.zw/app/index.html> aus um vor Ort Wartezeiten zu vermeiden.





16-Tage-Erlebnisreise ab € 3.895

- Grandioser Fish River Canyon
- Dünenmeer Sossusvlei
- Das Lebende Museum der Damara



Namib-Wüste mit Oryx

Die Höhepunkte Namibias

Wir erkunden Namibias mit allen Facetten. Uns erwartet eine Reise voller Höhepunkte und Kontraste: Spuren der kolonialen Vergangenheit, die Weite der Kalahari- und der Namib-Wüste, wilde Tierherden und die Vielfalt der Ethnien und Kulturen. Lassen wir uns von Namibia verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Afrika Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Ihre Reiseleitung empfängt Sie herzlich am Flughafen von Windhoek. Falls es die Flugzeiten erlauben, starten wir mit einer kurzen Erkundungstour durch die Hauptstadt. Windhoek liegt malerisch zwischen den Auasbergen, Erosbergen und dem Khomas-Hochland. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Im lebendigen Viertel Katutura besuchen wir das inspirierende Penduka-Frauenprojekt. Doch lange halten wir uns nicht auf, denn das nächste Highlight wartet schon: Die Weite der Kalahari ruft! Wir machen uns auf den Weg in die faszinierende Wüstenlandschaft. 250 km

3. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fish River Canyon Heute führt uns die Reise nach Keetmanshoop, eine kleine, aber geschichtsträchtige Stadt

im Süden Namibias. Doch der wahre Zauber wartet außerhalb: der beeindruckende Köcherbaumwald! Über 200 Jahre alte Aloen strecken ihre Äste gen Himmel. Früher nutzten die San diese hohlen Äste als Pfeilköcher. Ein mystischer Ort. Weiter geht's zum spektakulären Fish River Canyon, dem zweitgrößten Schluchtensystem der Welt. So viel ungezähmte Natur auf einen Blick: ein echtes Highlight unserer Reise! 490 km (F)

4. Tag: Endlose Weite des Fish River Canyon

Nach einem stärkenden Frühstück starten wir unsere heutigen Ausflug zum Fish River Canyon, wo wir einen Spaziergang entlang des Canyonrands unternehmen. Der spektakulären Canyon ist das zweitgrößte Schluchtensystem der Welt. So viel ungezähmte Natur auf einen Blick: ein echtes Highlight unserer Reise! Am Nachmittag lassen wir es uns in unserer Lodge gut gehen. Während die Sonne den Himmel in leuchtendes Orange und Purpur taucht, genießen wir ein erfrischendes Getränk und lassen

uns von der Ruhe und Weite der Landschaft verzaubern. Pure Magie! (F)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Heute starten wir in Aus, wo wir mit etwas Glück die legendären Wildpferde an einer Wasserstelle sehen. Über Generationen haben sie sich an das raue Wüstenklima gewöhnt. Später erreichen wir Lüderitz, wo die Kolonialisierung des Landes ihren Anfang nahm. Die Küstenstadt schmiegt sich auf Granitfelsen an den stürmischen Atlantik. Wussten Sie, dass Lüderitz von einem mystischen Nebel umhüllt wird, der der Stadt einen fast geheimnisvollen Charme verleiht? Wir besichtigen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt, und genießen den Blick über die historische Diamantenstadt. 420 km (F)

6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste Auf zur

Geisterstadt: die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser, in denen hier noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten, vom Sand geschluckt worden. Wir fahren durch die ursprüngliche weite Landschaft der Namib-Wüste zu unserer nächsten Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei und Sesriem-Canyon Heute

erkunden wir die beeindruckende Dünenlandschaft rund um das Sossusvlei. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf, wechseln zwischen- durch auf Geländefahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Wer wagt den Aufstieg auf die Düne? Wer festes Schuhwerk hat, kann später auch noch

dem Sesriem Canyon auf den Grund gehen. Der einen Kilometer lange Weg geht in die 30 Meter tiefe Schlucht hinein, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 290 km (F, A)

8. Tag: Von der Namib-Wüste nach

Swakopmund Für uns geht es westwärts, durch den Naukluffpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Unterwegs machen wir uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tummeln. Schließlich ist Swakopmund, unser Tagesziel, erreicht. Wir verschaffen uns erst einmal einen Überblick bei einer kurzen Stadtrundfahrt. 400 km (F)

9. Tag: Zeit für Sie oder Bootsfahrt Der heutige Tag gehört ganz Ihnen – machen Sie sich bereit für Entdeckungen und Genuss! In Swakopmund verweisen gut erhaltene Gebäude auf die deutsche Kolonialzeit. Belebte Cafés, Restaurants und die Strandpromenade laden zum Flanieren und Verweilen ein. Für alle, die mehr Abenteuer mögen, bietet sich die optionale Bootstour in der Lagune von Walvis Bay an. Wenn Sie Glück haben, haben Sie einen tierischen Sitznachbar auf dem Boot. Pelikane oder gar Robben genießen den Besuch an Bord. Und wer noch auf der Suche nach dem perfekten Mitbringsel ist, sollte unbedingt einen Abstecher zum Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms einplanen. (F)



Mitten im Juni an der Küste in Swakopmund sind die Narren los und die fünfte Jahreszeit wird eingeläutet. Jedes Jahr im Juni gibt es diverse Veranstaltungen rund um den **Karneval**.

10. Tag: Von Swakopmund ins raue Damaraland

Wir brechen auf ins Land der Damara, eine der ältesten Kulturen Namibias, die zusammen mit den San die ursprünglichen Bewohner dieser Region bildete. Die Landschaft verändert sich: Karge Ebenen, schroffe Felsformationen und weite Täler prägen die Szenerie. Halten Sie unterwegs Ausschau nach Wüstenelefanten, die sich perfekt an diese raue Umgebung angepasst haben. 330 km (F)

11. Tag: Kultur der indigenen Völker im Damaraland

Im Living Museum der Damara erhalten wir Einblicke in traditionelle Lebensweisen und erfahren mehr über die Geschichte und Kultur dieses Volkes. Anschließend besuchen wir die Felsgraven von Twyfelfontein, wo die San über Jahrtausende Szenen ihres Alltags in Stein verewigt haben – ein eindrucksvolles Zeugnis früher Kultur und heute Teil des UNESCO-Weltrebes. Am Abend genießen wir die besondere Stimmung der weiten Landschaft, wenn die Sonne über den Felsen des Damaralands untergeht. 250 km

12. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Rand

Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner können

wir mit etwas Glück entdecken. Wir halten unsere Kamera bereit. 300 km (F)

13. Tag: Tierherden im Etoscha-Nationalpark

Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im Bus noch einmal auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Alternativ können Sie eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug buchen. 200 km (F)

14. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja

Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes aus erster Hand auf der Ombu-Farm. Ein Herero-Führer zeigt uns das Dorf, das ein lebendes Museum darstellt, und wir erhalten interessante Einblicke in die Traditionen und das alltägliche Leben der Hereros. Fragen sind willkommen. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. Wer mag, kann vor Ort noch optional an den Aktivitäten der Lodge teilnehmen. 360 km (F)

15. Tag: Abschied von Namibia

So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Später werden Sie zum Windhoeker Flughafen gebracht. Von dort aus fliegen Sie zurück nach Deutschland. 80 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise 1571089
p. P. Im DZ ab € 3.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								6	4		
								13	11	1	
								20	18	8	
8	2	16	13	3	7		30	27	25	15	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1571089. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 440

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Sossusvlei-Region, Swakopmund, Damaraland,

Etoscha-Rand und Okahandja. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1571089

- 13x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Windhoek am Ankunftstag oder Abflugtag
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes und Spielplatz der Giganten
- Spaziergang am Fish River Canyon
- Geisterstadt Kolmanskuppe
- Ausflug ins Sossusvlei inkl. Shuttle-Transfer zu den Dünen
- Spaziergang im Sesriem-Canyon
- Orientierungsfahrt in Swakopmund
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein inkl. kurzer Wanderung mit lokalem Führer
- Kulturelle Begegnung im Lebenden Museum der Damara
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark vom Reisefahrzeug aus
- Herero-Traditionen im Ombu Village
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Bootsausflug mit Sekt und Austern in der Walvis Bay (9. Tag)
- Ganztägige Pirschfahrt, englischsprachig im offenen Geländewagen (13. Tag)

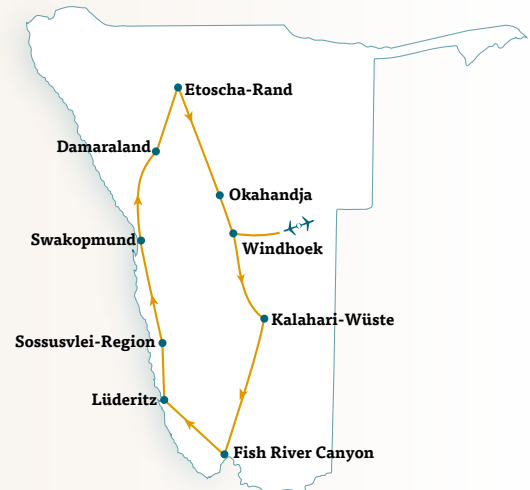
Mehr Komfort und Service

- Halbpension (11x Abendessen)¹ 01.01.-31.12. **ab € 440**
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger **€ 119**

¹ Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Es besteht eine Visapflicht bei Einreise nach Namibia. Das Visum on Arrival für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na/visaonarrival/create-application> beantragen.



€ 95

€ 115



13-Tage-Erlebnisreise ab € 3.595

- Afrikas Tierwelt im Krüger-Nationalpark
- Paradiesisches Featherbed-Naturreservat
- Kapstadt: Traumstadt zwischen den Ozeanen



Blick auf Kapstadt

Höhepunkte Südafrikas

Sawubona, Dumela und Hallo in Südafrika! Wir erleben die Vielfalt der Natur und Tierwelt im Krüger-Nationalpark, genießen fantastische Panoramaaussichten am Blyde River Canyon und bezaubernde Landschaften entlang der längsten Weinstraße der Welt. Zum Abschluss unserer Reise lassen wir uns von der spannenden Metropole Kapstadt begeistern. Freuen Sie sich auf die Höhepunkte Südafrikas!

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend startet Ihr Flug nach Johannesburg.

2. Tag: Von Johannesburg nach Ohrigstad Willkommen in Südafrika! Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Wir lassen die Großstadt schnell hinter uns und fahren Richtung Norden in die Provinz Mpumalanga. Vielfältige Landschaften und vor allem eine faszinierende Tierwelt erwarten uns. Die Gegend um Witbank, das heutige eMalaheni, ist die Heimat des Ndebele Volksstammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern in bunten Farben. Wir machen Halt, um uns ein eigenes Bild machen. Über Belfast und Lydenburg geht es nach Ohrigstad. Unseren ersten afrikanischen Sonnenuntergang können wir auf der Aussichtsterrasse unserer Unterkunft erleben. 370 km

3. Tag: Von Ohrigstad nach Hazyview Entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon entdecken wir heute die bekannten Aussichtspunkte Three Rondavels, God's Window (wetterabhängig) und die Bourke's Luck Potholes. Im historischen Städtchen Pilgrim's Rest erhalten wir einen Einblick in die Heimat der Goldgräber, die 1873 am Pilgrim's Creek erstmals fündig wurden. Ein lebendiges Stück Geschichte! Wir übernachten in Hazyview, unweit des berühmten Krüger-Nationalparks. 120 km (F)

4. Tag: Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für Wildbeobachtungen im Reisebus im Krüger-Nationalpark. Wir starten früh und sind mittendrin, wenn die Savanne erwacht. Mit etwas Glück treffen wir auf die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Elefant, Leopard, Büffel und Nashorn. Halten wir unsere Kameras für die aufregende Tier- und Pflanzenwelt des weltberühmten Parks bereit. Unsere Empfeh-

lung: Optional besteht auch die Möglichkeit, im offenen Geländewagen mit örtlichem Ranger auf Safari zu gehen. (F)

5. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt Nach dem Frühstück führt die heutige Etappe zurück nach Johannesburg für Ihren Flug nach Kapstadt. Nach der Landung werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung empfangen. Während der Fahrt zu unserer Unterkunft erhalten wir einen ersten Eindruck von Kapstadt, der „Mutterstadt Südafrikas“. Sie gilt als eine der schönsten Städte der Welt. 420 km (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Knysna Wir nehmen fürs Erste wieder Abschied von Kapstadt und fahren über Swellendam und Mossel Bay entlang der Gartenroute bis Knysna. Die bezaubernde Lagunenstadt ist bekannt für Ihre Austernzucht. Die gemütlichen Coffeeshops und Kunstgalerien verleihen dem Ort sein besonderes Flair. 490 km (F)

7. Tag: Knysna: Featherbed-Naturreservat Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug in das zauberhafte Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F, M)

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn Über den Outeniqua-Pass fahren wir in die Kleine Karoo zum

Straußenzentrum Oudtshoorn. Auf einer Straußenfarm unternehmen wir eine Rundfahrt im Traktor und erfahren alles Wissenswerte rund um die Zucht der Riesenvögel. Zum Mittagessen genießen wir leckere Straußen-Spezialitäten. Weiterer Höhepunkt des Tages sind die bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. 120 km (F, M)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Wer früh aufsteht, kann heute optional eine Begegnung mit Erdmännchen erleben: Unter fachkundiger Führung nehmen wir ganz leise Platz um den Ausgang der unterirdischen Wohnanlage und warten auf den „Wächter“, der zum Sonnenaufgang erscheint. Wenn die Luft rein ist, kommt die ganze Familie heraus und genießt die ersten Sonnenstrahlen des Tages. Zurück im Hotel genießen wir unser Frühstück, dann machen wir uns auf nach Kapstadt. Wir fahren auf der panoramareichen Route 62, die längste Weinstraße der Welt, durch einsame Landschaften der Halbwüste, grüne Täler mit Obst- und Weinanbau und schroffe Gebirgsketten. Dazwischen liegen immer wieder idyllische kleine Orte. Unterwegs lassen wir uns auf einem Weingut ein paar gute Tropfen südafrikanischer Weine schmecken. 430 km (F)

10. Tag: Weltmetropole Kapstadt Es ist an der Zeit Kapstadt zu entdecken. Wir erkunden die Innenstadt bei einem Spaziergang durch den Company's Garden, dem ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts und im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen farbenfrohen Häusern. Wir werfen einen Blick in den Gewürzshop der Atlas Trading Company und kosten leckere Samosas und Vetkoek. Bei schönem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen den einmaligen Panoramablick über Kapstadt und die Kaphalbinsel. Die Stadtrundfahrt endet mit dem Besuch der beliebten Victoria & Alfred Waterfront. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen in dem lebhaften Hafenviertel zur Verfügung, das sich durch schöne Geschäfte und Restaurants auszeichnet. Entdecken Sie hier die bunte Mischung aus Europa und Afrika. (F)

11. Tag: Ein Tag für Sie oder das Kap der Guten Hoffnung? Sie haben noch einmal die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Alternativ geht es optional zum Kap der Guten Hoffnung. Auf der berühmten Passstraße Chapman's Peak fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Wer mag kann hier optional eine Bootsfahrt zur

Robbeninsel zu unternehmen (zahlbar vor Ort). Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. An der Kapspitze gelangen wir per Standseilbahn zum höchsten Aussichtspunkt, von wo aus sich ein atemberaubender Blick auf das tosende Meer bietet. Auf dem Rückweg statten wir der putzigen Pinguinkolonie am Boulders Beach einen Besuch ab, bevor wir durch den Botanischen Garten von Kirstenbosch in Kapstadt spazieren. Er liegt am Osthang des Tafelberges und gilt als einer der schönsten botanischen Gärten überhaupt. 150 km (F)

12. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Bis zum Flughafentransfer bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen, dann treten Sie Ihre Rückreise an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Kruger-Nationalpark

13-Tage-Erlebnisreise **1631050**
p. P. Im DZ ab € 3.595

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								9	3		
	18	11	15	6				30	7	18	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
											D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1631050. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 430

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Ohrigstad, Hazyview, Kapstadt, Knysna, Oudtshoorn und Kapstadt.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1631050
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Begegnungen mit dem Ndebele-Volksstamm
- Goldgräberstadt Pilgrim's Rest
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Wildbeobachtungsfahrt im Reisebus im Kruger-Nationalpark
- Eco-Tour im Featherbed-Naturreservat inkl. kurzer Wanderung
- Straußenfarm mit Traktorfahrt
- Tropfsteinhöhlen Cango Caves
- Bezaubernde Gartenroute
- Weinstraße Route 62 inkl. Weinprobe
- Stadtrundfahrt Kapstadt mit Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

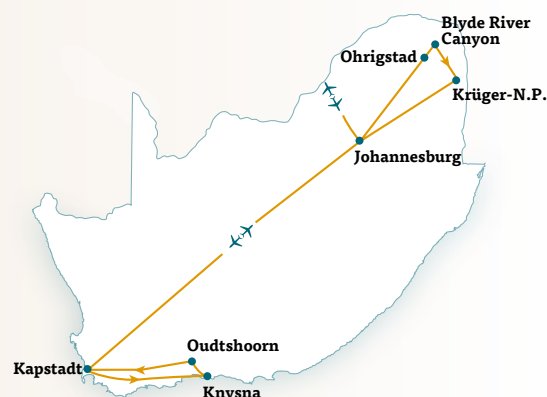
Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländefahrzeug im Kruger-Nationalpark (4. Tag) € 185
- Erdmännchen-Begegnung bei Oudtshoorn (9. Tag) € 75
- Ganztägiger Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 125

Mehr Komfort

- Halbpension (10x Abendessen) € 440

Weitere Informationen erhaltet ihr ab Seite 142.





10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.095

- Abendessen mit Folklore in Chiwa
- Zu Gast bei einer usbekischen Familie
- Traditionelle Fladenbrot-Bäckerei



Traditionelles Fladenbrot

Usbekistans Höhepunkte erleben

Gemeinsam erleben wir die faszinierende Seidenstraße mit ihren lebendigen Wüstenstädten und lassen uns von der mittelalterlichen Architektur beeindrucken. Unser abwechslungsreiches Programm wird durch einzigartige Erlebnisse bereichert – neben Kunst und Kultur genießen wir bei einer einheimischen Familie ein köstliches Abendessen und treffen auf herzliche Menschen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Am Abend reisen Sie aus Deutschland ab mit dem Ziel Usbekistan.

2. Tag: Von Urgentsch nach Chiwa Am Morgen erreichen wir Urgentsch und fahren weiter nach Chiwa, das im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtigen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße war. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders die Djuma Moschee mit ihren 213 Säulen wird uns beeindrucken. Wir begegnen einheimischen Frauen, die die Tradition der Suzani Stickerei aufrecht erhalten. Krönender

Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. 35 km (F, A)

3. Tag: Von Chiwa nach Buchara Nach unserem Frühstück fahren wir im komfortablen Reisebus nach Buchara, eine Stadt wie ein lebendiges Museum. Besonders die Kuppelgebäude, die sogenannten Tak und Tim, prägen das Bild. Wir besuchen das außerhalb der Altstadt gelegene Mausoleum der Samaniden, das früheste bekannte Grabmal einer Persönlichkeit der islamischen Welt. Den Abend lassen wir bei usbekischen Spezialitäten und klassischer Musik in der Altstadt ausklingen. 450 km (F, A)

4. Tag: Alte Handelsstadt Buchara Am Morgen beginnen wir mit der Besichtigung der Zitadelle

Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir sehen die Bolo Hauz Moschee und entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Außerdem steht ein Besuch im jüdischen Viertel und einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara – der Labi Hauz-Komplex – auf dem Programm. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem vorgelegerten Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Anschließend lernen wir die Miniaturmalerei und seinen Künstler kennen. (F)

5. Tag: Von Buchara nach Samarkand Erkunden Sie Buchara heute Vormittag auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Ausflug an. Wir besichtigen die Nekropole Tschor Bakr, die sich fünf Kilometer westlich der Stadt im Dorf Sumitan befindet. Die Anlage besteht aus einem eindrucksvollen Baukomplex aus dem 16. Jahrhundert und ist umgeben von Grabstätten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Der Besuch des Naqshbandi Komplex mit Mausoleum und Moschee, der zu den heiligsten Stätten der Muslime zählt, rundet unser Besichtigungsprogramm in Buchara ab. Der Zug bringt uns dann nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

6. Tag: Samarkand: Timurs Hauptstadt Unser heutiger Tag entführt uns nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Wir lassen uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden

Majolika-Fliesen entlang dieser Gräberstraße verzaubern und besuchen anschließend die Moschee von Bibi Khanum, die im 14. Jahrhundert eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Hunderte runde Marmorsäulen und Stützpfeiler trugen mehr als 400 Kuppeln. Ein kulinarischer Streifzug führt uns über den farbenfrohen Basar, bevor wir den zentralen Punkt der Oasenstadt besuchen: den Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Timur palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns sehr beeindrucken. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel die Reisenden. Abends kosten wir die erlesenen Tropfen Usbekistans während einer Weinprobe und kochen mit einer usbekischen Familie in einem Privathaus ein traditionelles Plov-Essen aus Fleisch, Gemüse und Reis. (F, A)

7. Tag: Ausflug nach Sharisabs Nutzen Sie den heutigen Tag, um entweder zu entspannen oder die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Oder wie wäre es mit einem optionalen Tagesausflug nach

Sharisabs? Wir fahren hierfür mit Pkws über die Passstraße, die eine Passhöhe von 1.675 Metern erreicht und uns ein herrliches Panorama bietet. Der Geburtsort Timurs wurde bereits im 3. Jahrhundert vor Christus unter dem Namen Kesch gegründet. Wir besuchen die noch heute eindrucksvollen Ruinen des Palastes von Timur, das „Weiße Schloss“ Ak Serai. Sehenswert sind auch die Gök-Gumbas-Moschee, das Grabmal Dorus Saodats sowie die Mausoleen Schamseddin Kulal und Gumbas Saineddin. Ein Mittagessen und ein anschließender Besuch auf dem quirligen Basar dieser lebhaften Kleinstadt rundet das Ausflugsprogramm ab, bevor wir nach Samarkand zurückkehren. (F)

8. Tag: Orientalische Schönheit in Samarkand In einer traditionellen Bäckerei lernen wir die Bedeutung der unterschiedlichen Brotformen kennen. Ulug Bek, ein Sternenforscher des Mittelalters, stellt sich uns vor mit dem erst 1908 freigelegten Sextanten des gleichnamigen Observatoriums. Wie Papier in dieser Zeit hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch einer Manufaktur. In einer Kachelwerkstatt erfahren wir anschließend vom Meister persönlich, wie die berühmten Majolika-Kacheln hergestellt werden,

bevor uns am Abend der Zug zurück in die usbekische Hauptstadt Taschkent bringt. (F)

9. Tag: Taschkent: zwischen Minaretten und Moderne Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und nach der Oktoberrevolution wurde sie die Hauptstadt der Sowjetrepublik Turkestan. Nach dem Erdbeben von 1966 erlebte die Stadt einen Neubau und versetzt uns in Staunen darüber, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent ineinander verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum, fahren mit der ersten Metro Zentralasiens und bestaunen dabei die aufwendige Architektur der Bahnhöfe. Am Abend stoßen wir bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen auf eine tolle Reise an! 320 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Registan-Platz in Samarkand

10-Tage-Erlebnisreise 1M11036
p. P. im DZ ab € 2.095

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			9	7
			16	10
	25	9	17	26
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1M11036. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 270

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ab Taschkent über Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im klimatisierten landestypischen Reisebus
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1M11036
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selb stverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigungen in Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent
- Abendessen im lokalen Restaurant in Chiwa inkl. Folklore
- Einführung in die usbekische Kunst der Miniaturmalerei
- Abendessen mit klassischer Musik in einem Terrassenrestaurant in Buchara
- Traditionelles Plov-Kochen mit einer usbekischen Familie
- Weinprobe in Samarkand
- Metro-Fahrt in Taschkent

- Abschiedsessen in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Für die gesamte Gruppe buchbar. Preis p. P.
- Nekropole Tschor Bakr und Naqshbandi Komplex (5. Tag) € 58
 - Ausflug Sharisabs inkl. Mittagessen (7. Tag) € 80

Weitere Informationen erhaltet ihr ab Seite 142.





- Abendzeremonie im Birla-Tempel
- Frauenprojekt Pink City Rikshaw
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen



Udaipur

Kulturerbe Indien – Rajasthans Tempel und Paläste

Es gibt Orte, die man besucht, und Orte, die man fühlt. Erleben Sie die faszinierende Geschichte Indiens auf dieser unvergesslichen Reise, die Sie zu den Höhepunkten Rajasthans führt. Von den historischen Stätten in Delhi bis zum majestätischen Taj Mahal entdecken Sie eine Welt voller Farben, Traditionen und beeindruckender Architektur.

1. Tag: Namasté Indien Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf Ihrem Flug nach Delhi.

2. Tag: Die pulsierende Hauptstadt Delhi Sie kommen in der Hauptstadt Indiens an und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach einer Pause im Hotel unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Die moderne Hauptstadt präsentiert sich mit breiten Geschäftsstraßen, großzügigen Gartenanlagen und weist zudem unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir passieren das Rote Fort und blicken vom Regierungsbezirk auf das India Gate. Der Chandni Chowk-Markt ist ein Besuch für alle Sinne. Mit dem Grabmal des Humayun lernen wir bereits den Vorläufer des berühmten Taj Mahal kennen. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Mandawa Der Weg führt uns nach Mandawa, wo die Häuserfassaden Geschichten erzählen. Wir besichtigen die wunderschön verzierten Haveli-Häuser, mit denen sich einst wohlhabende Kaufleute zu übertrumpfen versuchten. Unsere Übernachtung im Heritage-Hotel versetzt uns nochmals in eine längst vergangene Zeit zurück. 280 km (F)

4. Tag: Von Mandawa nach Bikaner Wir reisen in die Wüste Thar. Unterwegs halten wir in Devi Kund, der Grabstätte der Bikaji-Rathore Dynastie. In Bikaner besichtigen wir das unbezwingbare Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert. Beim Bummel über einen Basar bestaunen wir die lokalen Waren zwischen leuchtenden Stoffen und duftenden Gewürzen. 190 km (F)

5. Tag: Von Bikaner nach Jaisalmer Die heutige Strecke nach Jaisalmer präsentiert uns eine faszinierende Wüstenlandschaft. Frauen in farbenprächtigen Saris balancieren Krüge auf den Wegen um die Wasserstellen, an denen sich Schaf- und Ziegenherden drängen. Beim Besuch eines Wüstendorfes erfahren wir authentisches Landleben. Wenn wir abends in der nahezu märchenhaft anmutenden, ehemaligen Karawanenstadt Jaisalmer ankommen, ist uns Rajasthan mit seinen so gastfreundlichen Menschen schon längst ans Herz gewachsen. 330 km (F)

6. Tag: Jaisalmer: Festung und Kamelritt Der Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Jaisalmer. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert in ihrer Funktion als Rastplatz der Karawanen wohlhabend und bedeutend. Wir sehen unter anderem das Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser der ehemaligen reichen Handelsherren. Weiterhin steht auch ein abenteuerlicher Kamelritt auf dem Programm. Ein Sonnenuntergang in Sam zum Tagesausklang – ein einmaliges Erlebnis! (F)

7. Tag: Von Jaisalmer nach Jodhpur Heute erreichen wir die blaue Stadt Jodhpur mit ihrem Meherangarh-Fort, das wie ein steinernder Wächter über der Stadt thront. Hier besuchen wir die einstigen Gemächer der Maharajas, die heute ein kostbares Museum hüten. Einen sanften Kontrast dazu bildet das liebeliche Jaswant Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II. 280 km (F)

8. Tag: Von Jodhpur über Ranakpur nach Udaipur Durch die Ausläufer der Aravalli-Gebirgs-

ette erreichen wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 Säulen aus weißem Marmor ruht. Unser Tagesziel ist Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. Genießen wir die entspannte Atmosphäre dieser beschaulichen Stadt! 250 km (F, M)

9. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Wie prachtvoll ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees! In Udaipur wird jedes Klischee von der Exotik und Schönheit Rajasthans beinahe übertroffen. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. Wer möchte, kann im Anschluss an einer Stippvisite bei unserem Hilfsprojekt, einer privaten Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel, teilnehmen. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F)

10. Tag: Von Udaipur nach Deogarh Auf unserer Route nach Deogarh machen wir einen Stopp bei den sehenswerten Tempeln von Nagda. Der berühmte Tempelkomplex wird uns mit seinen Sakralbauten aus dem 10./11. Jahrhundert und deren äußerst filigranen Steinmetzarbeiten in den Bann ziehen. Einmal Zugfahren in Indien, das muss sein! Während der Fahrt von Kambhligat nach Phulad durch die reizvolle Landschaft können wir mit den Einheimischen in Kontakt kommen und mit Hilfe der Reiseleitung sicher Vieles über ihren Alltag erfahren. In Deogarh beschließen wir unseren heutigen Tag mit einem gemütlichen Spaziergang durch die mittelalterlich anmutenden Marktstraßen. 135 km (F)

11. Tag: Von Deogarh nach Jaipur Die heutige Fahrt führt uns heute nach Jaipur. Kaum in der Hauptstadt Rajasthans angekommen, wird uns schnell klar, warum Jaipur auch die „Rosarote Stadt“ genannt wird. Wir haben zunächst etwas Zeit, um im Hotel zu entspannen. Nach Einbruch

der Dunkelheit bewundern wir die Abendzeremonie im prachtvollen Birla-Tempel. 275 km (F)

12. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Am Morgen lockt der Blick auf die Fassade des Palastes der Winde an, bevor uns der Weg zur eindrucksvollen Festung Amber führt. Die Kunst des Sari- und Turbanbindens aus langen Stoffbahnen ist Alltag in Indien. Staunen wir bei einer Live-Vorführung, wie geschickt hier vorgegangen wird. Ein weiterer Höhepunkt steht mit dem Besuch des Observatoriums Jantar Mantar auf dem Programm, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier sehen wir die größte Sonnenuhr der Welt. Mit einer Rikscha-fahrt durch die turbulenten Altstadtgassen mit dem Frauenprojekt Pink City Rikshaw sammeln wir weitere Eindrücke dieser beeindruckenden Stadt. Auf dem berühmten Masala Chowk, einem Streetfood-Markt, probieren wir uns zum Abschluss des Tage durch eine Vielzahl typisch indischer Spezialitäten wie Kachori, Masala-Tee, oder Lassi. 22 km (F)

13. Tag: Von Jaipur nach Agra Unsere Fahrt nach Agra unterbrechen wir für einen Zwischenstopp in Kalakho und erleben hier das ländliche Indien. Der Umaid Lake Palace, ein historischer Landsitz, hat sich auf Biolandbau spezialisiert. Auf einer Traktorfahrt auf dem sogenannten Juggad, auch als „Mercedes der Landbevölkerung“ bekannt, geht es durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder in das Dorf Gothdi. Wir plaudern mit den Dorfbewohnern, erfahren etwas über ihren Alltag und werden mit etwas Glück zu einem leckeren Chai eingeladen. Das riesige Rote Fort in Agra, das wir anschließend besuchen, gehört zu den beeindruckendsten Festungen Indiens. Wir übernachten in Agra und freuen uns schon jetzt auf den morgigen absoluten Höhepunkt dieser Reise – das Taj Mahal! 230 km (F)

14. Tag: Von Agra nach Delhi Darauf haben wir uns schon die ganze Reise gefreut: Das Taj Mahal, das sich uns heute im Sonnenaufgang präsentiert, wurde 1630 vom großen Mogulkaiser Shah Jahan

als für seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. Mit bleibenden Eindrücken vom „Grabmal der Liebe“ verlassen wir Agra und kehren zurück nach Delhi, wo uns die Zimmer noch bis 21 Uhr zur Verfügung stehen, bevor wir uns von Indien verabschieden. 210 km (F, A)

15. Tag: Heimreise Fröhlich morgens fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Inderin in Jodhpur

15-Tage-Erlebnisreise **1851121**
p. P. Im DZ ab € 2.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

19 17 28 11

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1851121. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Jaisalmer, Jodhpur, Udaipur, Jaipur und Agra sowie in Heritage-Palästen in Mandawa, Bikaner und Deogarh. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1851121

- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Geländewagenfahrt zum Amber-Fort
- Sari- und Turbanbinden in Jaipur
- Besuch eines typisch rajasthanischen Wüstendorfes
- Kamelritt in Jaisalmer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Begegnung mit Schülern und Lehrern unseres Hilfsprojektes in Udaipur
- Unvergessliches Taj Mahal
- Besuch eines Streetfood-Marktes
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

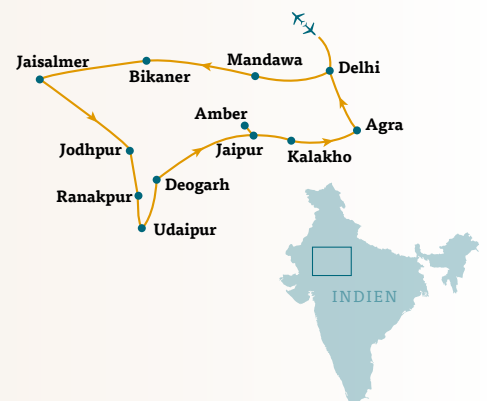
Mehr Komfort und Service

Preis p. P

- Halbpension (11x Abendessen) **ab € 115**
- Visum für dt. Staatsbürger **€ 99**

Weitere Informationen erhaltet ihr ab Seite 142.

Bei dem Termin 28.10. inkl. Pushkarfest werden zwei zusätzliche Übernachtungen in Pushkar (zwischen Deogarh und Jaipur) eingebaut. Der Reiseverlauf verlängert sich damit auf 17 Tage.





13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795

- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Besuch des Menakshi-Tempels
- Entspannung an der Malabarküste



Madurai

Die Farben Südindiens

Auf dieser Reise kombinieren wir die Höhepunkte südindischer Tempelkultur in Tamil Nadu mit Naturerlebnissen wie einer romantischen Hausbootfahrt oder einer Bootsfahrt durch ein Wildtierschutzgebiet in Kerala. Und zum Ausklang der Reise entspannen Sie in einem luxuriösen Resort-Hotel an der Malabarküste.

1. Tag: Anreise nach Chennai Heute beginnt Ihre Reise nach Südindien. Freuen Sie sich auf spannende Tage im Land der Gewürze.

2. Tag: Chennai: Tor zum Süden Nach Ihrer Ankunft am Morgen heißt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen direkt zum Hotel. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (A)

3. Tag: Von Chennai nach Puducherry Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandalküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik

des Alltag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

4. Tag: maritimes Puducherry In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926

gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch das französische Viertel Puducherrys entdecken wir die Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

5. Tag: Von Puducherry über Chidambaram nach Swamimalai Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir den Nataraja-Tempel, einen der ältesten Tempelkomplexe Südindiens. Weiter geht unsere Fahrt nach Swamimalai, unserem heutigen Tagesziel. Unterwegs erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. 190 km (F, A)

6. Tag: Von Swamimalai nach Madurai Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Schon von Weitem grüßt uns dann die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt

sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam-Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftigrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

7. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus Beginnen Sie den heutigen Tag mit unserem optionalen Ausflug Heritage-Walk, bei dem wir sehr früh am Morgen durch die Gassen von Madurai spazieren, um das lokale Leben der ältesten Stadt Südindiens zu entdecken. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Blumenmarktes steht heute auf dem Programm. Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farbenfrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. (F, A)



Ein Erlebnis der besonderen Art ist die allabendlich stattfindende **Zeremonie im Menakshi-Tempel** in Madurai, bei der Shiva in das Schlafgemach seiner Frau Parvati gebracht wird. Erleben Sie dies live bei dieser Reise!

8. Tag: Von Madurai nach Periyar Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Periyar-Nationalpark, der hoch in den Bergen an der Grenze zu

Tamil Nadu liegt. Das Gebiet wurde 1950 zum offiziellen Schutzraum wild lebender Tiere ernannt. Während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See können wir mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, optional eine Kalaripayattu-Show zu besuchen, um mehr über die indische Kampfkunst zu lernen. (F, A)

9. Tag: Von Periyar nach Kochi Kochi ist eine ehemalige portugiesische, britische und niederländische Kolonie und heute ein wichtiges Wirtschaftszentrum des Bundesstaates Kerala. Hier findet man noch verschiedene Spuren dieser kolonialen Vergangenheit in den Gassen und Gebäuden der Altstadt. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Wir besichtigen die jüdische Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch-Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. Wenn wir schon einmal in Kochi sind, dürfen wir uns eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes nicht entgehen lassen. 145 km (F, A)

10. Tag: Von Kochi nach Kumarakom Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters im Hinterland von Kerala. Während einer rund 4,5-stündigen Hausbootfahrt werden wir das Flair dieses Systems von malerischen Wasserstraßen wunderbar genießen können. Wir treiben durch die Kanäle der Backwaters und winken den Einheimischen am Ufer zu. Reisfelder und Kokospalmen finden wir hier an jeder Ecke! Die Backwaters waren ehemals die wichtigste Verkehrsader Keralas und bilden mit 1.500 km ein langes Netz von Seen, Kanälen und Lagunen. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht

einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F, A)

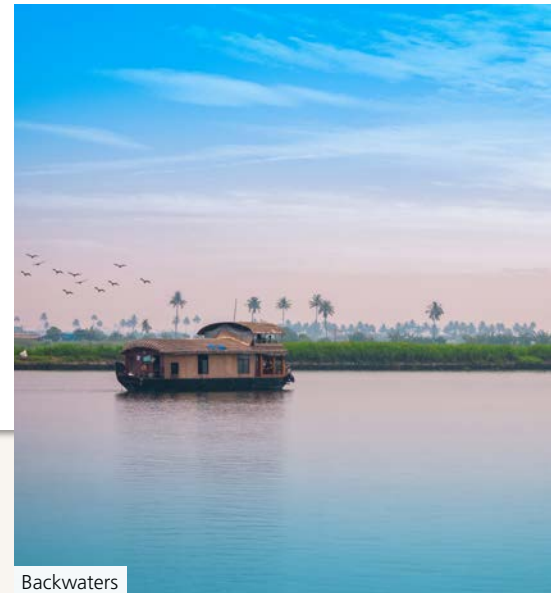
11. Tag: Von Kumarakom nach Varkala Nach den bisherigen erlebnisreichen Tagen ist es nun Zeit für Entspannung! Wir fahren dafür nach Varkala, einem kleinen Dorf im Südwesten von Kerala, direkt an der Malabarküste am Arabischen Meer gelegen. Hier werden wir es uns gut gehen lassen und uns in die Wellen stürzen. 130 km (F, A)

12. Tag: Entspannung pur in Varkala! Für den heutigen Tag ist kein Programm geplant. Nutzen Sie die Freizeit für Ihre eigene Bedürfnisse und genießen Sie die wunderschönen Strände und den spektakulären Ausblick von den Klippen. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

13. Tag: Heimreise Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat. Sie treffen gegen Mittag in Deutschland ein.

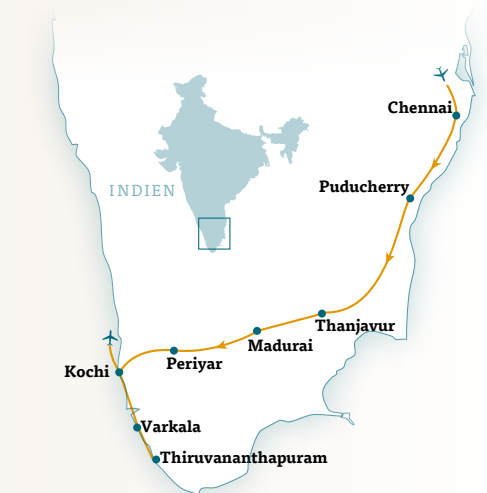
Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Backwaters

Weitere Informationen erhalten ihr ab Seite 142.



13-Tage-Erlebnisreise 1852019
p. P. im DZ ab € 2.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

19	16
----	----

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1852019. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 620

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chennai/ ab Thiruvananthapuram (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Chennai, Puducherry, Madurai, Periyar, Kochi, Kumarakom und Varkala.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1852019
- 10x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- Besuch des Blumenmarktes in Madurai
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Vorführung des Kathakali-Maskentanzes
- Hausbootfahrt in den Backwaters
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 35
- Heritage-Walk Madurai (7. Tag) € 10
- Kalaripayattu-Show in Periyar (8. Tag)

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 99



- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Zwei Strandtage an der traumhaften Westküste
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark



Löwenfelsen

Sri Lanka – Inselträume im Indischen Ozean

Von den nebelverhangenen Plantagen des Hochlands bis zu den verborgenen Schätzen einer jahrtausendealten Kultur erleben wir die Vielseitigkeit dieses Inselparadieses. Es erwartet uns eine Reise voller Gänsehautmomente, die ihren perfekten Ausklang am Strand von Kalutara findet.

1. Tag: Anreise nach Sri Lanka Endlich geht es los! Heute startet Ihr Flug nach Sri Lanka. Freuen Sie sich auf ein besonderes Urlaubserlebnis!

2. Tag: Ankunft auf der Trauminsel Sie erreichen die Hauptstadt Colombo und werden von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Gemeinsam fahren wir ins Zentrum der Insel nach Dambulla und bekommen auf dem Weg dorthin einen ersten Eindruck vom grünen Idyll. Im Hotel können Sie sich von der Anreise erholen. 200 km

3. Tag: Wolkenmädchen und Landpartie Unser gemeinsames Ziel für den Vormittag ist die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Von dem 182 Meter hoch gelegenen Felsenplateau bietet sich ein faszinierender Rundblick auf die Umgebung.

Den Nachmittag können Sie entweder entspannt in der angenehmen Atmosphäre Ihres Hotels verbringen oder Sie nehmen an unserer optionalen „Landpartie“ teil. In der Umgebung von Hiriwadunna bewundern Sie exotische Schmetterlinge und Vögel, von denen es hier übrigens rund 130 verschiedene Arten geben soll. Anschließend geht die Erkundung weiter per Ochsenkarren und Boot. Wie der Alltag hier auf dem Lande aussieht, erleben Sie schließlich während eines Dorfbesuchs. Bei einer Tasse Tee und Snacks kommen Sie in Kontakt mit der Landbevölkerung. 85 km (F)

4. Tag: Ausflug nach Polonnaruwa Wir begeben uns auf eine Zeitreise in die Goldene Ära Sri Lankas. In Polonnaruwa wandeln wir zwischen den majestätischen Ruinen einstiger Paläste und kunstvoller Schreine, die vom Glanz vergangener Jahrhunderte erzählen. Über allem wacht die mächtige

Statue des Erbauers Parakrama Bahu – ein stummes Zeugnis wahrer Größe. Nach unserer Rückkehr nach Dambulla lockt uns der buddhistische Felsentempel aus dem 1. Jahrhundert v. Chr., der mit seiner monumentalen Buddha-Statue unter UNESCO-Welterbeschutz steht. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände sind einmalig in der Welt! 170 km (F)

5. Tag: Von Dambulla über Matale nach Kandy Heute folgen wir dem verlockenden Duft der Ferne dorthin, wo der Pfeffer wächst. Im Gewürzgärten von Matale tauchen wir ein in ein grünes Labyrinth aus Aromen. Wir sehen bedeutende Kulturpflanzen und erfahren, welchen Wert sie in der ayurvedischen Kräutermedizin haben. Lassen Sie es sich später in Ihrem Hotel gut gehen. 95 km (F)

6. Tag: Urwaldriesen und Buddhismus Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist gleichsam ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt. Der Tempel von Gadaladeniya verzaubert uns mit seinem ungewöhnlichen Baustil und spätmittelalterlichen Malereien, die Geschichten aus einer anderen Zeit erzählen. Das wichtigste Heiligtum Sri Lankas, eine Zahnreliquie Buddhas, wird im Zahntempel beherbergt, den wir am Nachmittag besichtigen. Später lassen wir uns von der Energie der berühmten Kandy-Tänze mitreißen – eine eindrucksvolle Darbietung aus Rhythmus, Farben und uralten Ritualen, die noch so lebendig ist wie vor Jahrhunderten. (F)

7. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Auf unserem Weg nach Nuwara Eliya besuchen wir zunächst eine

der zahlreichen Teeplantagen in Mahiyanganaya und haben dort die Möglichkeit, den Herstellungsprozess des „grünen Goldes“ zu verfolgen. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Unterwegs können wir zahlreichen Teeplückerinnen bei der Arbeit zusehen. Durch die beeindruckende Bergwelt geht es weiter nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Metern Höhe gelegenen Erholungsort. Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein, als in dieser „Stadt über den Wolken“. 80 km (F)

8. Tag: Von Nuwara Eliya über Buduruwagala zum Udawalawe-Nationalpark Unser Weg führt heute in Richtung Südküste Sri Lankas. Unterwegs beeindruckt die mächtigen Buddhastatuen von Buduruwagala, sieben in eine Felswand gemeißelte Figuren, die bis zu 17 Meter hoch sind. Nachmittags heißt es Natur statt Kultur: Auf einer mitreißenden Safari mit dem Geländewagen durch den Udawalawe-Nationalpark begeben wir uns auf die Spuren von Elefanten, Wasserbüffeln und Affen. Wir übernachten am Rande des Parks. 220 km (F)

9. Tag: Von Udawalawe über Galle nach Kalutara Das Elephant Transit Home ist heute unser erstes Ziel. Ein nachhaltiges Elefantenprojekt, das kranke und verwaiste Tiere aufnimmt und auswildert. Weiter geht es dann nach Galle, einer Hafenstadt am Südpol Sri Lankas. Im 17. Jahrhundert diente der Ort als strategischer Knotenpunkt für den Welthandel. Das heutige Stadtbild ist geprägt von einer faszinierenden Mischung aus europäischer Architektur und tropischem Flair. Wir sehen unter anderem den bunten Markt, den Hafen und das gut erhaltene portugiesische Fort. Hier werden wir auch zu Mittag essen, bevor es weiter zu unserem Badehotel geht. 200 km (F, M)

10. bis 11. Tag: Erholung pur! Entspannte Tage an der Westküste liegen vor Ihnen! Zeit für Sie und für erfrischende Runden im Pool, Sonnenbaden am Strand von Kalutara oder Entspannung bei einer vitalisierenden Massage. Freuen Sie sich auf eine erholsame Auszeit! (F)

12. Tag: Von Kalutara nach Negombo Wir verlassen Kalutara und fahren zurück in den Norden

nach Colombo. Auf einer kurzen Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser 1,6-Millionen-Stadt. Colombo ist das kommerzielle Zentrum der Insel und geprägt durch die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit. Anschließend fahren wir nach Negombo, wo Ihnen noch einige Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung stehen. Genießen Sie die letzten Stunden im Inselparadies, bevor Sie zum Flughafen gebracht werden. 88 km (F)

13. Tag: Heimreise Heute treffen Sie mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder an Ihrem Ausgangsflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Udawalawe-Nationalpark

13-Tage-Erlebnisreise **1751026**
p. P. Im DZ ab € 2.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12 12 15 12

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1751026. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 740

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Dambulla, Kandy, Nuwara Eliya, Udawalawe und Kalutara. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1751026
- Tageszimmer am Abreisetag
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Höhlentempel von Dambulla
- UNESCO-Welterbe Polonnaruwa
- Teeplantage in Nuwara Eliya
- Elephant Transit Home im Udawalawe-Nationalpark
- Hafenstadt Galle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Nur für die gesamte Gruppe buchbar. Preis p. P. € 60
- Ausflug Hiriwadunna (3. Tag)

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (8x Abendessen, während der Rundreise)¹ € 170

- Halbpension (3x Abendessen, während des Badeaufenthalts)¹ € 65
- eVisum für dt. Staatsbürger € 79

¹ Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.895

- UNESCO-Welterbestätten Ayutthaya und Sukhothai
- Begegnungen mit den Minderheiten im Goldenen Dreieck
- Badeaufenthalt im 4-Sterne-Hotel in Hua Hin/Cha Am



Sukhothai

Thailand – Traditionen, Moderne und Meer

Wir erleben Thailand von seiner buntesten Seite: entdecken Bangkok auf Wasserwegen, erkunden die Tempelruinen des historischen Parks Sukhothai und fahren mit einem Nachtzug quer durch das Land. Die Gastfreundschaft, die Gaumenfreuden und die faszinierende Fluss- und Berglandschaft begleiten uns auf unserer Reise.

1. Tag: Beginn Ihrer Erlebnisreise Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Willkommen in Bangkok Die thailändische Hauptstadt erwartet Sie! Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab ca. 14 Uhr zur Verfügung. Je nach Ankunft bleibt Ihnen Zeit für erste eigene Erkundungen. Unser Tipp für den Abend: Bei einem gemütlichen Abendessen an Bord eines Schiffes schippern Sie auf dem Chao Praya-Fluss entlang der funkelnden Skyline.

3. Tag: Bangkok: Lifestyle einer Metropole Eine optionale Stadtrundfahrt führt uns heute zu den schönsten Tempelanlagen der Stadt. Wir beginnen beim Großen Königspalast, der herrschaftlich in der Altstadt am Ufer des Chao Phraya-Flusses liegt. Die 1782 erbaute Palastanlage und der

Tempel des Smaragd-Buddhas zählen zu den meist verehrten Kulturschätzen Thailands. Weiterhin sehen wir Wat Pho, die größte Klosteranlage des Landes – eine Oase der Ruhe inmitten der Großstadt. Nach einer kurzen Fahrt mit den Einheimischen im Wassertaxi erreichen wir den duftenden Blumenmarkt, wo um strahlend schöne Orchideen und bunte Blumenkränze gefeilscht wird. Anschließend erkunden wir die Sampeng Lane, ein beliebter Treffpunkt für Kenner der Stadt. Am Abend können sie uns auf einen optionalen Ausflug in das kulinarische Herz Bangkoks begleiten: Aromatische Düfte steigen uns in die Nase während wir in Chinatown die Vielzahl an Garküchen entdecken. Exotik pur! Wir probieren ausgewählte Köstlichkeiten und tauchen in die würzige Welt Thailands ein. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Früh klingelt der Wecker. Das Aufstehen lohnt sich! Kündigt sich der Zug an, beginnt ein faszinierendes Schauspiel auf dem Maeklong Railway Market. In Windeseile räumen die Verkäufer ihre Stände beiseite, klappen Sonnenschirme zusammen und schaffen gerade so viel Platz, dass der Zug ungehindert vorbeifahren kann. Kaum ist dies geschehen, kehrt der Markt ebenso schnell zum Leben zurück. Anschließend fahren wir nach Kanchanaburi. Die berühmt-berüchtigte Brücke am Kwai war Teil der so genannten Todesbahn, die während des Zweiten Weltkrieges eine wichtige Verbindung zwischen Thailand und Myanmar darstellte. Wir besteigen den Zug und folgen dieser eindrucksvollen Strecke über hölzerne Viadukte entlang des River Kwai. Im Thailand-Burma-Railway-Center erfahren wir mehr über die Hintergründe dieser Eisenbahnstrecke. 125 km (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Phitsanulok Die einst blühende Königsstadt Ayutthaya wurde 1767 von den Birmanen geplündert und fast vollständig zerstört. Wir besichtigen die wichtigsten Tempelruinen, die an die frühere Pracht und Majestät des heutigen UNESCO-Weltkulturerbes erinnern. Unser Tagesziel ist die moderne Handelsstadt Phitsanulok. Hier schauen wir uns noch gleich den eindrucksvollen Tempel Wat Mahathat an, der eine der meist verehrten Buddhastatuen Thailands beherbergt: den „Siegreichen König“. 520 km (F)

6. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang Nicht weit vom Zentrum entfernt, befindet sich das privat geführte Sergeant Thawee Folk Museum.

Das liebevoll eingerichtete Museum präsentiert eine Vielzahl an alten Fotografien, Handwerkszeugen und Kleidung aus der Region Phitsanulok. Dann geht es nach Alt-Sukhothai. Wir besuchen den historischen Park der ersten Hauptstadt Siams. Die UNESCO-Welterbestätte beherbergt wunderschöne Khmer-Tempel und hinduistische Schreine – eine Reise in die Vergangenheit! Gegen Abend erreichen wir Lampang. 250 km (F)

7. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Wir besuchen das Kloster Wat Phra That Lampang Luang, welches sich durch eine besonders stilvolle thailändische Architektur auszeichnet. Keine Frage also, dass wir uns das anschauen. Der Tempel Wat Don Tao hat eine ganz besondere Geschichte. Was das mit einem Elefanten und dem berühmten Smaragd-Buddha zu tun hat, finden wir vor Ort raus! Auf unserer Fahrt gen Norden halten wir bei einer der vielen Ananas-Plantagen, die man hier in der Region findet. Nach einer Führung über die Plantage dürfen wir die süßen Früchte natürlich auch probieren! Wer mag packt sich noch ein paar Snacks für die Fahrt ein. Nachdem wir Chiang Rai erreichen, besuchen wir den berühmten weißen Tempel Wat Rong Khun. 230 km (F)

8. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai Das sagenumwobene „Goldene Dreieck“ hält so einiges für uns bereit! Hier treffen wir auf den mächtigsten Strom Südostasiens, den Mekong – Bootsfahrt inklusive. Nach einem kurzen Marktbummel im Grenzort Mae Sai besuchen wir ein Bergvolk der Akha, eine der zahlreichen Minderheiten dieser Region. Die Dorfbewohner heißen uns herzlich willkommen, zeigen uns wie sie leben und geben uns einen Einblick in ihre Religion, die von Geister- und Ahnenverehrung geprägt ist. Schmale Serpentinafen wunden sich den Berg hinauf und immer wieder bieten sich uns wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Berge und Wälder.

Angekommen in Chiang Mai, der größten Stadt im Norden Thailands, steht der Rest des Abend zu freien Verfügung. 344 km (F)

9. Tag: Kunsthandwerk und farbenfrohe Märkte Bei einem Stadtspaziergang verschaffen wir uns zunächst einen Überblick. Im Herzen der Stadt liegen die bedeutenden Tempel Wah Phra Singh und Wat Chedi Luang mit dem größten Chedi der Stadt. Auf dem Wororot-Markt lassen sich das eine oder andere Souvenir und viele andere schöne Stücke ergattern. Wer mag, lässt den Tag bei einer spannenden Streetfood-Tour per Tuk-Tuk und per Pedes ausklingen! (F)

10. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok Der optionale Kochkurs bietet ein authentisches Erlebnis in einem über 100 Jahre alten Haus im traditionellen Lanna-Thai-Stil. In familiärer Atmosphäre lernen wir die Zubereitung nordthailändischer Gerichte und genießen anschließend unser selbstgekochtes Essen. Buddhistische Pilger aus der ganzen Welt strömen zum hoch über der Stadt gelegenen Bergkloster Wat Doi Suthep, das auf der Spitze des gleichnamigen Berges thront. Und wir sind mittendrin! Genießen Sie den unvergesslichen Ausblick über Chiang Mai! Direkt im Anschluss fahren wir zum Bahnhof, steigen in den Zug und reisen zurück nach Bangkok. (F)

11. Tag: Von Bangkok nach Hua Hin Früh morgens erreichen wir Bangkok. Von hier aus fahren wir ins königliche Seebad Hua Hin. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

12. Tag: Erholung in Hua Hin Genießen Sie die freie Zeit an den kilometerlangen Sandstränden des ältesten Badeortes in Thailand. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer erlebnisreichen Reise noch einmal Revue passieren. (F)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt für ein letztes Bad im Golf von Thailand. Ihr Zimmer steht Ihnen bis 18 Uhr zur Verfügung. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen Bangkok und treten Ihre Heimreise an. 200 km (F)

14. Tag: Zurück in der Heimat Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Strand in Hua Hin

14-Tage-Erlebnisreise **1901066**
p. P. im DZ ab € 2.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14
28

17 1

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1901066. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 440

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Kanchanaburi, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai, Chiang Mai und Hua Hin/Cha Am. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1901066
- 1 Zugübernachtung inkl. lokale Steuern im Liegewagen (2. Klasse)
- Tageszimmer am Abreisetag
- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 10. Tag)
- Besuch des Maeklong Railway Market
- Historischer Park in Sukhothai
- Zu Gast bei einem Bergvolk der Akha
- Eindrucksvolles Bergkloster Doi Suthep
- Einsatz von Audiogeräten
- Auffüllbare Wasserflaschen für Mineralwasser während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Dinner-Cruise in Bangkok (2. Tag)¹ € 85
 - Besichtigungstour Bangkok (3. Tag) € 85
 - Die Küche Bangkoks (3. Tag) € 48
 - Streetfood Tour Chiang Mai (9. Tag) € 65

- Authentisches Koch-Erlebnis inkl. Mittagessen (10. Tag) € 90

¹ Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste, ohne Gebeco Reiseleitung

Mehr Komfort und Service

- Halbpension 3-Stern-Hotels (8x Abendessen, 1x Mittagessen)² ab € 325
- Aufpreis höhere Hotelkategorie² ab € 230

² Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.495

- Stadterkundung in Hanoi
- Tradition erleben: Laternenherstellung in Hoi An
- Lokales Leben im Mekong-Delta entdecken



Laternen in Hoi An

Höhepunkte Vietnams mit Meer

Unvergessliche Eindrücke erwarten uns auf dieser Reise. Wir entdecken den einzigartigen Charme vietnamesischer Städte, blicken auf atemberaubende Naturwunder und begegnen den liebenswerten Menschen. Kommen Sie mit in ein faszinierendes Land, das wir in Kürze, aber mit allen Höhepunkten gemeinsam entdecken, und entspannen Sie im Anschluss einige Tage am Meer.

1. Tag: Flug nach Vietnam Heute startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Good morning Vietnam Fröhlich morgens landen wir in Hanoi. Die Neugierde treibt uns sogleich hinaus! Zunächst zieht es uns zum hochverehrten Landesvater Ho Chi Minh. Das einfache Stelzenhaus, in dem „Onkel Ho“ gelebt hat, zeugt von seiner bescheidenen Lebensweise. Umso erstaunter blicken wir auf seine letzte Ruhestätte, das imposante Ho-Chi-Minh-Mausoleum, das im völligen Kontrast zu seinem Wohnhaus steht. Religiöse Hintergründe suchen wir im Literaturtempel vergebens. Doch was verbarg sich früher hinter den Mauern des noch heute für die Vietnamesen so wichtigen Heiligtums? Finden wir es heraus! Mit umweltfreundlichen Elektroautos tauchen wir anschließend in das geregelte Chaos der Altstadt ein, schauen bei den traditionellen Handwerksstraßen und beim Opernhaus vorbei und erleben bei einem kurzen Spaziergang das Alltagsleben noch intensiver. Zwischendurch nehmen wir uns kurz eine Auszeit vom Trubel und kehren in das Café von Mr. Khoa ein. Mit etwas Glück ist er selbst vor Ort und unterhält uns mit Geschichten,

während wir seinen „Egg Coffee“ probieren. Mit dem Besuch des Hoan-Kiem-Sees und des Ngoc-Son-Tempels neigt sich ein erster Tag dem Ende zu. Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die optionale Streetfood-Tour durch Hanoi mit typisch-vietnamesischen Köstlichkeiten.

3. Tag: Malerische Halong-Bucht Ein optionaler Tagesausflug bringt Sie in die prächtige Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Vier Stunden, viele kleine Inseln, tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen und zwei sehenswerte Tropfsteinhöhlen – genießen Sie während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen Sie die Seele baumeln. Sie haben noch nicht genug? Dann haben Sie die Möglichkeit, an Bord eines Schiffes zu übernachten. Ansonsten fahren Sie wieder zurück nach Hanoi und genießen diese zauberhafte Stadt bei Nacht. 295 km (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Sofern Sie die Nacht auf dem Schiff verbracht haben, genießen Sie das reichhaltige Frühstück an Bord, während die grandiose Inselwelt an Ihnen vorbeizieht. Alle anderen können den Tag in Hanoi frei gestalten. Besuchen

Sie die kaiserliche Zitadelle Thang Long oder schlendern Sie über einen der vielen Märkte von Hanoi. Dann verlassen Sie den Norden und fliegen gemeinsam weiter nach Hue oder Da Nang und wir fahren zu unserem Hotel in Hue. (F)

5. Tag: Von Hue nach Hoi An Hue ist der Mittelpunkt des Landes und gilt als das kulturelle Herz Vietnams. Beeindruckt stehen wir vor dem Eingangstor zur Zitadelle, in dessen Innerem die Verbotene Stadt mit dem Kaiserpalast auf uns wartet. Astrologie und „Phong Thuy“, das vietnamesische Feng Shui, spielten bei dem Aufbau der Anlage eine große Rolle. Ebenfalls immer im Blick der Architekten: die Verbotene Stadt in Beijing, die ihnen als Vorbild diente. Wir wandeln wie einst schon die Herrscher durch die Gänge und versuchen, uns vorzustellen, wie das Leben damals war. Die letzte Ruhestätte des Kaisers Tu Duc ist mit ihrer idyllischen Lage für viele das schönste Grabmal in Hue. Kein Wunder also, dass die kaiserliche Familie das Anwesen schon als Sommerpalast nutzte. Dann prüfen wir, ob Reinhard Mey mit seinem Ohrwurm „Über den Wolken“ Recht hat, und fahren über den spektakulären Wolkenpass Richtung Hoi An. Trotz der weißen Wattewolken, die uns umhüllen, blitzen hier und da atemberaubende Ausblicke auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams durch. 160 km (F)

6. Tag: Idyllisches Hoi An Hoi An's Übersetzung „ruhige Gemeinschaft“ lässt schon erahnen, dass uns ein eher beschaulicher Ort erwartet. Unsere halbtägige Tour führt uns zu den Sehenswürdigkeiten von Hoi An. Zuerst besuchen wir den Chua-Ong-Tempel, ein Bauwerk aus dem Jahr 1653. Danach geht es weiter zur Phuc-Kien-Assembly-Hall, wo wir den Jinshang-Tempel bewundern. Ein kurzer Spaziergang führt uns zum 200 Jahre alten Tan-Ky-Haus und schließlich über

die berühmte japanische überdachte Brücke aus dem 16. Jahrhundert. Auch das traditionelle Handwerk wird hier noch großgeschrieben und so schauen wir uns die Herstellung der allgegenwärtigen Papierlaternen an. Zwischendurch besuchen wir das Reaching-Out-Teahouse und lassen uns eine „stille“ Tasse Tee schmecken, denn in diesem sozialen Unternehmen werden sprach- und hörgeschädigte Mitarbeiter beschäftigt. Auf Wunsch erleben Sie am Nachmittag eine faszinierende Kochvorführung, die uns nicht nur vietnamesische Gerichte näherbringt, sondern auch einen Einblick in die alltägliche Kultur Vietnams bietet. Unter Anleitung des Küchenchefs kombinieren wir frische Kräuter, Gewürze und Saucen und genießen am Ende unser selbst zubereitetes Mahl. (F)

7. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Ab in den Süden! Sie heben ab und finden sich in der lebhaften Ho-Chi-Minh-Stadt wieder. Ein bunter Cocktail aus traditionellen Tempeln, gläsernen Wolkenkratzen und französischen Kolonialbauten. Wir mixen uns selbst einen: aus dem geschichtsträchtigen Unabhängigkeitspalast, der historischen Jadekaiser-Pagode sowie der Kathedrale Notre-Dame und dem Postamt und garnieren das Ganze mit einem Bummel über den wuseligen Ben-Than-Markt. Das soziale Unternehmen „Mekong Quilts“ bietet benachteiligten Frauen in Vietnam und Kambodscha eine nachhaltige Beschäftigung an. Und ganz nebenbei kann man dort wunderschöne Souvenirs erstehen. Am Abend verwandelt sich die Skyline von Ho-Chi-Minh-Stadt in tausende funkelnde Diamanten. Wer möchte, guckt sich das Schauspiel ganz entspannt während einer Dinner-Cruise vom Fluss aus an und genießt dabei sein Abendessen. 100 km (F)

8. Tag: Unterwegs im Mekong-Delta Wir lassen Ho-Chi-Minh-Stadt, den Verkehr und die Hoch-

häuser hinter uns. Nach und nach ändert sich die Landschaft, die Umgebung ist gespickt mit saftig-grünen Reisfeldern und üppigen Obstgärten. In Cai Be erwartet uns ein traditionelles Sampan-Boot, das sich mit uns durch die Wasserstraßen des Mekong-Deltas schlängelt und uns einzigartige Ausblicke auf die Landschaft und das Leben am Fluss ermöglicht. Mit kleineren Booten erkunden wir auch die versteckteren Kanäle und schauen uns bei kurzen Stopps die Herstellung von Kokosbonbons und Puffreis an, mit deren Herstellung sich die Bewohner ihren Lebensunterhalt sichern. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt können Sie sich auf ein spannendes Abendessen freuen. Genießen Sie nicht nur die vielseitigen Gaumenfreuden der südvietnamesischen Küche aus lokal angebauten Zutaten, sondern auch die kleine Kochdemonstration des Küchenchefs direkt am Tisch. 240 km (F, M, A)

9. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Kultur oder Freizeit? Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust oder begleiten Sie uns auf einen Ausflug ins geschichtliche Vietnam. Etwas außerhalb der Stadt stoßen wir auf die berühmten Tunnel von Cu Chi. Sie dienten dem Vietnamkrieg als Rückzugsort und Operationsbasis. Noch nicht müde? Dann stürzen Sie sich ins Abenteuer! Bei einer optionalen Vespa-Tour machen Sie es sich auf dem Sozios des kultigen Zweirads bequem und schlängeln sich mit den ortskundigen Fahrern sicher durch die Straßen zu den angesagtesten Bars und Cafés. 120 km (F)

10. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet Ereignisreiche Tage liegen hinter uns. Und nun können Sie auf Meer freuen! Der schöne Strand von Phan Thiet lädt ein, einige Tage zu entspannen und das Erlebte Revue passieren zu lassen. 215 km (F)

11. bis 13. Tag: Erholung pur Herrliche Tage liegen vor Ihnen! Zeit für Sie und für erfrischende Runden im Pool, Sonnenbaden am schönen Sandstrand oder Entspannung bei einer vitalisierenden Massage. Genießen Sie es! (F)

14. Tag: Heimreise Heute heißt es nun wirklich Abschied nehmen von Vietnam. Sie fahren am Nachmittag zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

15. Tag: Zurück zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Phan Thiet

15-Tage-Erlebnisreise **1861121**
p. P. im DZ ab € 2.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16	19	10	17
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1861121. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 430

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1861121
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

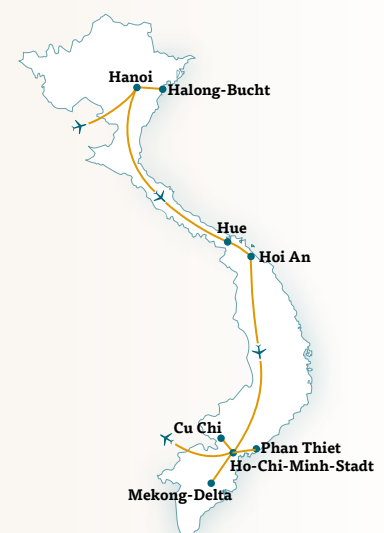
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kaiserlichen Zitadelle in Hue
- Besuch nachhaltiger Projekte in Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Vietnamesisches Abendessen in Ho-Chi-Minh-Stadt
- 30 % Rabatt auf Spa-Anwendungen im Phu-Hai-Resort für Gebeco Gäste
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) € 50
 - Malerische Halong-Bucht (3. Tag)^{1,2} € 162
 - Malerische Halong-Bucht inkl. Schiffsübernachtung mit Abendessen (3. Tag)² € 295
 - Kochvorführung in Hoi An (6. Tag) € 45
 - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (7. Tag) € 70

- Ausflug nach Cu Chi (9. Tag)¹ € 70
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (9. Tag)² € 156
- ¹ inkl. Mittagessen
² mit Englisch sprechender Begleitung

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



**15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.895**

- Übernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt Hue
- Beeindruckende Tempelanlage Angkor Wat



Blick auf Angkor Wat

Vietnam und Kambodscha – Kultur, Kontraste und Begegnungen

Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit Vietnams und Kambodschas begeistern! Wir führen Sie durch die alte Kaiserstadt Hue, zeigen Ihnen wunderschöne Dörfer und faszinierende Metropolen – freuen Sie sich auf eine Reise mit vielen kulturellen Höhepunkten.

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Mittags startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Heute begrüßen wir Vietnam und lassen die Vielfalt Hanois auf uns wirken. Zunächst entdecken wir zu Fuß und mit umweltfreundlichen Elektroautos in den charmanten Gassen des alten Handwerkerviertels den Alltag der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den Ho-Chi-Minh-Denkmal-Komplex, wo der Vater der Nation ruht, bevor wir im Tempel der Literatur die Früchte der einzigartigen Kultur Vietnams entdecken. Den Abend lassen wir im berühmten Wasserpuppentheater ausklingen. (A)

3. Tag: Mystische Halong-Bucht Wir verlassen die Hauptstadt und fahren in die Halong-Bucht. An Bord eines Schiffes gleiten wir durch die sonder-

bare Landschaft aus tausenden Kalksteinfelsen und kleinen Inseln. Eine Legende besagt, die Idylle sei das Werk eines Drachens. Genießen Sie die Nacht an Bord. (F, M, A)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Bei einem gemütlichen Frühstück an Bord blicken wir ein letztes Mal auf die markanten Felsformationen der Halong-Bucht, bevor unsere Reise zurück nach Hanoi führt. Von dort aus fliegen wir ins Herz des Landes – Hue erwartet uns! (F)

5. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit Déjà-vu? Dass Ihnen die alte Kaiserstadt Hue bekannt vorkommen mag, ist kein Zufall, denn sie wurde bewusst nach dem Vorbild der Verbotenen Stadt in Beijing errichtet. Ob der Parfümfluss hält, was er verspricht, prüfen wir bei einer Bootsfahrt zur iko-

nischen Thien-Mu-Pagode. Anschließend gewinnen wir in den Höfen und Pavillons der Grabanlage von Minh Mang sowie im gewaltigen Komplex der kaiserlichen Zitadelle faszinierende Einblicke in die Zeiten der Nguyen-Dynastie. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Manchmal ist der Weg das Ziel – lassen Sie sich heute bei schönem Wetter von einem dramatischen Panoramablick auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams davon überzeugen. Ein Besuch des Cham-Museums in Da Nang bietet uns eine beeindruckende Kulturdosis: Über 300 Artefakte ermöglichen einen tiefen Einblick in die Kulturgeschichte des Champa-Reiches. Anschließend erreichen wir das Hafenstädtchen Hoi An. (F)

7. Tag: Vielseitiges Hoi An Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Verweilen Sie in der charmanten Altstadt mit den vielen Boutiquen, Restaurants und Cafés oder begleiten Sie uns auf unseren optionalen Ausflug. Dieser kulturelle Streifzug bringt uns zu den archäologisch wichtigsten Bauten der alten Tempelstadt My Son. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Anlage in den Bann ziehen und erfahren Sie mehr über das

Weltkulturerbe. Entscheiden Sie selbst – der Tag gehört Ihnen. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Next Stop: Ho-Chi-Minh-Stadt. Freuen Sie sich auf diese lebendige und moderne Stadt, die Ihren Sinn für Traditionen trotz des Fortschritts bewahrt. Unsere Erkundungstour führt uns durch das koloniale Viertel zu Wahrzeichen wie dem Rathaus, der Oper und der Notre-Dame-Kathedrale. Auch der trübliche Binh-Tay-Markt darf bei unserer Besichtigung nicht fehlen. Unser Tipp für den Abend: Erleben Sie bei einer Dinner-Cruise auf dem Ho-Chi-Minh-Fluss wie sich das Stadtbild bei Nacht in ein gewaltiges Lichtermeer verwandelt. (F)

9. Tag: Tradition und Moderne in Ho-Chi-Minh-Stadt

Den heutigen Tag können Sie nach Belieben gestalten. Wer möchte, begleitet uns auf einen optionalen Ausflug nach Cu Chi. Die berühmte Tunnelanlage im ländlichen Bezirk von Ho-Chi-Minh-Stadt diente dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Rückzugsgebiet. Ein Rundgang über das Gelände und die Begehung eines der Tunnel vermitteln uns ein Gefühl für die damaligen Verhältnisse. Alternativ können Sie mit uns in Vietnams kulinarische Seite eintauchen. In der Kochschule Hoa Tuc lernen wir am Vormittag unter fachkundiger Anleitung, wie wir mit den vielfältigen frischen Zutaten traditionelle Gerichte zubereiten. (F)

10. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho

Von Ho-Chi-Minh-Stadt aus fahren wir ins Mekong-Delta. Dort angekommen schwingen wir uns auf den Drahtesel und radeln vorbei an Obstgärten, Reisfeldern und Kokospalmen. Anschließend gleiten wir in einem Ruderboot durch die engen Kanäle des Deltas und genießen die beeindruckende Landschaft. Nach dem Mittagessen besuchen

wir eine lokale Werkstatt, in der Reispapier und andere Leckereien hergestellt werden, und reisen weiter nach Can Tho. (F, M)

11. Tag: Von Can Tho nach Phnom Penh Heute müssen wir schon früh aus den Federn. Denn wer die Händler des schwimmenden Marktes von Cai Rang zu Gesicht bekommen will, muss zeitig dort sein! Gönnen Sie sich eine typisch vietnamesische Nudelsuppe oder eine der vielen exotischen Früchte. Nach dem Frühstück im Hotel verlassen wir Vietnam und finden auf der Überlandfahrt nach Kambodscha etwas Entspannung. Die Hauptstadt Phnom Penh ist unser nächstes Ziel. 270 km (F)

12. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap Der Besuch des Königspalastes wird uns mit gepflegten Gartenanlagen und Giebeldächern im Khmer-Architekturstil beeindrucken. Die elegante Silberpagode mit ihren massiven Silberfliesen erinnert noch heute an den Wohlstand der ehemaligen Königsfamilien. Im Nationalmuseum lernen wir mehr über die Entwicklung der Khmer-Kunst – ein wunderbarer Vorgeschmack auf das, was uns bei den Monumenten Angkors erwartet! Ein Besuch des Zentralmarktes rundet den Tag in Phnom Penh ab. Im Anschluss machen wir uns auf den Weg nach Siem Reap. 315 km (F)

13. Tag: Angkor Thom und Angkor Wat Von weitem begrüßen uns schon die 54 Gesichtertürme des Bayon von Angkor Thom. Die zahlreichen Relieifarbeiten zeigen alltägliche Szenen aus dem Leben des späten 11. Jahrhunderts und verleihen diesem Ort einen besonderen Charakter. Von der Elefantenterrasse aus machen wir uns auf den Weg zum architektonischen Meisterwerk der Khmer-Kunst: Angkor Wat. Lassen Sie sich von den gewaltigen Dimensionen und kunstvollen Reliefs des kambodschanischen Nationalsymbols

beeindrucken. Sicher werden wir die Impressionen des Tages noch mit in den Abend nehmen, wenn wir beim gemeinsamen Abendessen unsere Reise Revue passieren lassen. (F, A)

14. Tag: Heimreise Am Morgen besuchen wir das soziale Unternehmen Satcha, das den lokalen Kunsthandwerkern sichere und saubere Arbeitsplätze bietet. Wir schauen den Künstlern bei einem Spaziergang durch die gepflegte Gartenanlage über die Schulter und können ein ganz individuelles Souvenir erwerben. Dann bestaunen wir den Banteay-Srei-Tempel, der wegen seiner feinen Relieifarbeiten auf rosa Sandstein als echtes Juwel gilt. In Ta Prohm fühlen wir uns wie die einstigen europäischen Entdecker – die majestätische Anlage ist fast völlig von Schlingpflanzen überwuchert. Dann heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen und Sie nehmen den Flieger in Richtung Heimat. (F)

15. Tag: Willkommen daheim Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



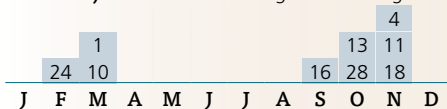
Vietnamesischer Kaffee

15-Tage-Erlebnisreise

1861117

p. P. Im DZ ab € 2.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns



Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1861117. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Hanoi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho, Phnom Penh und Siem Reap. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1861117
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Englisch sprechende Bordbetreuung während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanois
- Aufenthalt im Mekong-Delta
- Tempelbesichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- My Son (7. Tag)¹ € 42
 - Ausflug nach Cu Chi (9. Tag)¹ € 45
 - Kochkurs in Hoa Tuc Kochschule (9. Tag) € 99

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort

Preis p. P.

- Halbpension (9x Abendessen)² € 235

² Nur für die gesamte Gruppe buchbar

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).





15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995

- Yangtze-Kreuzfahrt
- Mit dem Hochgeschwindigkeitszug zur Terrakotta-Armee
- Längste gläserne Brücke der Welt



Große Mauer bei Gubeikou

China – klassisch mit Yangtze

Sie wollen etwas Außergewöhnliches erleben? Dann ist diese Reise perfekt für Sie! In rund zwei Wochen erleben wir alte Wunder wie die Große Mauer und die Terrakotta-Armee. Auf dem Yangtze durchqueren wir entspannt tiefe Schluchten und fahren mit dem höchsten Außenlift der Welt hinauf in die scheinbar schwebenden Felsenlandschaften des Zhangjiajie-Nationalparks. Die Weltmetropole Shanghai als prickelndes Finale darf bei dieser Reise der Superlative nicht fehlen.

1. Tag: Anreise nach China Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: moderne Kaiserstadt Nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Nutzen Sie den Rest des Tages um sich von der Anreise zu erholen. Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen stoßen wir auf die bevorstehende Reise an. (A)

3. Tag: Die Große Mauer Wir starten den Tag mit dem wohl größten Highlight einer jeden China Reise: der Großen Mauer! Sie ist eines der neuen sieben Weltwunder und schlängelt sich wie ein Drache durch die Gebirgskette. Die Mühe des mitunter recht steilen Aufstiegs des ursprünglichen Mauerabschnitts Gubeikou wird belohnt. Oben kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus! Wir unternehmen eine kleine Wanderung auf dem


Mauerrücken. Auf dem Rückweg nach Beijing machen wir einen kurzen Stopp am Olympiastadion, was aufgrund seiner Architektur auch „Vogelnest“ genannt. (F, M)

4. Tag: Die Verbotene Stadt Nach dem Frühstück erhalten wir im Himmelstempel eine Einführung in die Bewegungskunst Tai Chi, bei der viele Chinesen Ruhe und Ausgleich finden. Entspannt und mit viel neuer Energie im Körper sind wir gewappnet für den Tag. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Erntepfer ist ein Wahrzeichen Beijings. Wir schreiten über den Tian'anmen Platz, das geographische und politische Zentrum der Stadt. Im Kaiserpalast zeigt uns unsere Reiseleitung die schönsten Zeremonialhallen, Höfe und Pavillons (vorbehaltlich Kartenver-

fügbareit). Im Laufe von fast 500 Jahren hatten hier insgesamt 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien ihren Wohn- und Regierungssitz. (F)

5. Tag: Von Beijing nach Xi'an Schnell wie der Wind düsen wir in sechs Stunden über 1.000 Kilometer nach Xi'an, den historischen Startpunkt der Seidenstraße. China ist bekannt für seine lange Tradition der Kalligraphie. In einem kurzen, fundierten Kurs tauchen wir in diese Kunst ein und erleben hautnah die ästhetische Vielfalt chinesischer Schriftzeichen. Bei Einbruch der Dämmerung unternehmen wir eine Fahrt durch das nächtlich illuminierte Xi'an, wo die beleuchteten Gebäude eindrucksvolle Fotomotive bieten. (F, A)

6. Tag: Xi'an: Terrakotta-Armee Treu in Reih und Glied steht die weltberühmte Terrakotta-Armee des mächtigen ersten Kaisers vor uns. Dieser ließ sich eine gigantische Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegern bauen (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag erkunden wir die Altstadt und lassen den Tag bei einem kulinarischen Bummel ausklingen. Der beleuchtete Glocken- und Trommelturm bietet am Abend nicht nur großartige Fotomotive, sondern erschafft auch eine einmalige Atmosphäre. Wir spazieren zudem auf der vollständig erhaltenen Stadtmauer Xi'ans. Unser Tipp für den Abend: Genießen Sie bei einem Maultaschen-Bankett verschiedene Variationen dieser dampfenden Köstlichkeit. 90 km (F, M)

7. Tag:  **Von Xi'an nach Chongqing** In gut fünf Stunden fahren wir mit dem Schnellzug nach Chongqing, der größten Stadt Chinas und Aus-



12-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Modernes Shanghai und kaiserliches Beijing
- Mittelalterliches Pingyao
- Flexible Programmgestaltung durch optionale Ausflüge



Himmelstempel in Beijing

China zum Kennenlernen

Entdecken Sie den Zauber vergangener Zeiten und den Glanz des neuen Chinas! Vom kaiserlichen Beijing über das traditionelle Pingyao bis zur geschichtsträchtigen Stadt Xi'an und der Skyline Shanghais. Dank zahlreicher optionaler Programmpunkte gestalten Sie diese Reise ganz individuell. Komfortabel und voller Kontraste – Ihr ideales Abenteuer im „Reich der Mitte“!

1. Tag: Anreise ins Reich der Mitte Heute startet Ihr Flug nach Beijing.

2. Tag: Willkommen in Beijing! Nach Ihrer Landung in der pulsierenden Hauptstadt bleibt Ihnen erst einmal Raum, um in Ruhe anzukommen und tief durchzuatmen. Sobald die Dämmerung einsetzt, tauchen wir gemeinsam in das historische Herz der Stadt ein: Wir schlendern durch die verwunschenen Hutongs des Dongsi-Viertels, bevor wir den Tag auf der Ghost Street krönen. Lassen Sie sich von den Düften verzaubern und schlemmen Sie sich durch die unzähligen kulinarischen Schätze dieser leuchtenden Genussmeile.

3. Tag: Kaiserpracht trifft Lifestyle in Beijing Optional starten wir den Tag gemeinsam mit den Beijngern beim Frühsport im Park des Himmelstempels. Das Highlight der weitläufigen Anlage ist die ikonische Halle der Ernteeopfer. Anschließend

tauchen wir in das kreative Zentrum der Stadt ein: das Viertel Dashilar und die berühmte schräge Gasse Yangmeizhu Xiejie bieten einen faszinierenden Mix aus Historie und moderner Kunstszene. Nachmittags wartet ein Weltwunder auf uns: die Verbotene Stadt (vorbehaltlich Ticketverfügbarkeit). Wir erkunden den monumentalen Palastkomplex mit seinen zeremoniellen Hallen und reizvollen Gärten, die einst nur dem Kaiser vorbehalten waren. (F)

4. Tag: Die Große Mauer Heute haben Sie die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben: Begleiten Sie uns auf Wunsch zur legendären Großen Mauer. Der Aufstieg über die steilen, geschichtsträchtigen Stufen wird belohnt – oben erwartet uns ein Panorama, das einem schlicht den Atem rauben wird. Wieder zurück finden wir bei einer traditionellen Teezeremonie zur Ruhe. Und für den Abend ein kulinarischer Geheimtipp:

Lassen Sie sich die berühmte Pekingente nicht entgehen – ein absolutes Muss für jeden Beijing-Besuch! 150 km (F)

5. Tag: Von Beijing nach Pingyao Unser Tag beginnt mit einer komfortablen Fahrt im Schnellzug von Beijing nach Pingyao, bei der die moderne Skyline der Hauptstadt binnen vier Stunden der historischen Lösslandschaft weicht. Nach der Ankunft beziehen wir unser Hotel innerhalb der gewaltigen Stadtmauern. Den Nachmittag verbringen wir auf Zeitreise: Wir wandern über die intakte Stadtmauer, erkunden die Geburtsstätte des chinesischen Bankwesens in der Rishengchang-Wechselstube und schlendern durch die lebendige Ming-Qing-Straße. Sobald die Dämmerung einsetzt, verwandelt sich Pingyao in ein Meer aus roten Laternen. Unsere Empfehlung für den Abend: ein Abendessen mit regionalen Nudelspezialitäten und vielleicht der Besuch der beeindruckenden Show „Encore Pingyao“. (F)

6. Tag: Von Pingyao nach Xi'an In rasantem Tempo bringt uns der Hochgeschwindigkeitszug in nur drei Stunden direkt nach Xi'an. Kaum angekommen, tauchen wir in das bunte Treiben des muslimischen Viertels ein: Hier lassen wir uns von den Düften lokaler Köstlichkeiten verführen und können die berühmten, handgezogenen Biang-Biang-Nudeln probieren. Wenn die Dämmerung die Stadt in ein sanftes Licht taucht, bilden Glocken- und Trommelturm einen spektakulären Rahmen für unvergessliche Fotos. Mit etwas Glück erleben wir das Wasserspiel vor der imposanten Großen Wildganspagode. (F)

7. Tag: Von Tonsoldaten zu Stadtpanoramen
 Optional besuchen wir die legendäre Terrakotta-Armee, um die majestätische Atmosphäre der Tonsoldaten zu erleben. Von den Besten lernen: Wir meistern die Kunst der schönen Linien in einem exklusiven Kalligrafiekurs, geführt von der Expertise und Leidenschaft eines echten Profis. Nach dieser intensiven Begegnung mit der chinesischen Historie erwartet Sie ein herrlicher Kontrast: eine Radtour auf der imposanten Stadtmauer von Xi'an. Genießen Sie den weiten Blick über die pulsierende Metropole und die historische Altstadt – ein unvergleichlicher Nachmittag, der Geschichte und Leichtigkeit perfekt verbindet. (F)

8. Tag: Logenplatz über den Wolken
 Gestalten Sie den heutigen Tag ganz nach Ihren Wünschen: Lassen Sie sich treiben und entdecken Sie die Geheimnisse von Xi'an auf eigene Faust oder schließen Sie sich uns an für ein unvergessliches Abenteuer. Wir führen Sie auf eine entspannte Gipfelrunde zu den spektakulärsten Panoramen, die Chinas heilige Berge zu bieten haben. Eine beeindruckende Fahrt in der West-Seilbahn bringt uns komfortabel direkt in die alpine Zone des Huashan-Berges. Statt mühsamer Aufstiege erwartet uns hier oben ein genussvoller Spaziergang auf dem Dach der Welt. Vom Westgipfel aus wandern wir auf gut ausgebauten, sanften Pfaden zum Südgipfel, dem höchsten Punkt des Massivs. Hier genießen wir auf 2.155 Metern eine unvergleichliche Fernsicht über die Granitspitzen, ohne die Gelenke durch lange Abstiege zu belasten. Nachdem wir die frische Bergluft und die spirituelle Ruhe der taoistischen Tempel aufgesogen haben, kehren wir gemütlich zur Weststation zurück. 240 km (F)

9. Tag: Von Xi'an nach Shanghai
 Am modernen Nordbahnhof steigen wir in den Hochgeschwindigkeitszug. Während wir mit 350 km/h durch China schießen, verwandelt sich die Landschaft vor unserem Fenster von trockenen Ebenen in das

satte Grün des Ostens – eine perfekte Zeit, um bei einem Tee im Speisewagen zu entspannen. Nach der pünktlichen Ankunft zieht es uns zur belebten Nanjing Road und dem prachtvollen Bund. Der Kontrast könnte nicht größer sein: Auf der einen Seite alte Kolonialbauten, auf der anderen die futuristische Skyline von Pudong. Bei einer Portion der berühmten Xiaolongbao (Suppentteigtaschen), können Sie den Abend ausklingen lassen, während über Ihnen das Lichtermeer der Metropole erwacht. (F)

10. Tag: Shanghais Facetten entdecken
 Optional starten wir den Tag in vollkommener Balance: Auf Wunsch führen wir Sie mit einer sanften Tai-Chi-Einheit behutsam in den Morgen ein, bevor wir uns in das faszinierende Lebensgefühl der Metropole stürzen. Im legendären Yu-Garten erwartet Sie eine prachtvolle Oase der Stille, die den Puls der Stadt für einen Moment vergessen lässt. Später ergründen wir die Welt des Luxus und lassen uns in einer traditionellen Manufaktur in die Geheimnisse der Seidenherstellung einweihen. Für den perfekten Ausklang empfehlen wir das Trendviertel Tianzifang: Schlendern Sie durch verwinkelte Gassen voller Galerien und Boutiquen und genießen Sie das Flair in einer der vielen charmanten Bars. (F)

EVENT TIP
 Lust auf Dating der anderen Art? Unsere Reisen am 08.01. und 19.02. führen Sie bei gutem Wetter zum legendären **Heiratsmarkt** im Shanghaier Peoples Park.

11. Tag: Abschied von Shanghai
 Heute gehört Shanghai ganz Ihnen: Lassen Sie sich treiben und entdecken Sie die Metropole in Ihrem eigenen Tempo. Alternativ entführen wir Sie in die Vergangenheit: Begleiten Sie uns in das malerische Wasserdorf Zhujiajiao, wo traditionelle Brücken und stille Kanäle eine ganz eigene Magie versprühen. Mit einer Fülle an neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie am Abend die Heimreise an, der Transfer

zum Flughafen markiert das Ende einer unvergesslichen Reise. (F)

12. Tag: Ankunft in Deutschland
 Am frühen Morgen endet Ihre Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Blick auf Pudong, Shanghai

12-Tage-Erlebnisreise **1801141**
 p. P. im DZ ab € 1.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16	19	24
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1801141. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 535

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben Doppelzimmer ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis Beijing/ ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Bahnfahrten laut Programm
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Pingyao, Xi'an und Shanghai.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1801141
- 9x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Spaziergang durch Beijings Hutongs
- Altstadttour durch Pingyao
- Muslimisches Viertel in Xi'an
- Bummel in der Nanjing Road und am Bund in Shanghai
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kaiserpracht trifft Lifestyle (3. Tag) € 70
- Große Mauer (4. Tag) € 75

- Von Tonsoldaten zu Stadtpanoramen (7. Tag) € 100
- Logenplatz über den Wolken (8. Tag) € 155
- Shanghais Facetten entdecken (10. Tag) € 85
- Wasserdorf Zhujiajiao (11. Tag) € 60

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





11-Tage-Erlebnisreise ab € 4.345

- Tokio und alte Kaiserstadt Kyoto
- UNESCO-Welterbestätte Shirakawago
- Anmutige Burg Hikone

Junge Frau im traditionellen Kimono

Yokoso – willkommen in Japan

Japan fasziniert. Japanische Produkte mögen uns vertraut sein, das Land und seine Kultur sind es nicht. Futuristische Architektur neben Shinto-Schreinen, Roboter neben Ryokans. Eine Reise mit vielen Höhepunkten vom spannenden Tokio bis zum geheimnisvollen Kyoto in ausgewählten Hotels. Eines ist sicher, diese reizvolle Insel zaubert jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.

1. Tag: Beginn Ihrer Reise Heute fliegen Sie in die Hauptstadt Japans – nach Tokio. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach Ihrer Ankunft am Morgen in Tokio bekommen wir bereits auf der Fahrt zum Hotel einen ersten Eindruck von der Stadt. Die Zimmer stehen ab 14:00 Uhr zur Verfügung und Sie können sich von der Anreise erholen.

3. Tag: Tokio: auf Entdeckungstour Mit dem Bus fahren wir zunächst zum Meiji-Schrein. Die in einem weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an den gleichnamigen Kaiser und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserreichs mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans.

Wir bummeln durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnentor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Mit dem Hochgeschwindigkeitsaufzug geht es schwindelerregend schnell auf 450 Meter Höhe. Von dort oben eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Bei klarer Sicht können wir sogar den majestätischen Mount Fuji am Horizont erspähen. (F)

4. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Fuji-Hakone-Nationalpark Wir brechen auf nach Kamakura, vom späten 12. bis zum 14. Jahrhun-

dert Sitz der Shogune. Die historisch bedeutende Vergangenheit drückt sich in einer Vielzahl von Tempeln und Shinto-Schreinen aus. Wir besichtigen den Hasedera-Tempel mit dem Großen Buddha, den „Daibutsu“. Nutzen Sie die Freizeit und bummeln Sie durch die kleine Komachidori Ladenstraße der Tempelstadt. Wir erreichen am Abend den Fuji-Hakone-Nationalpark. Das Abendessen findet traditionell im Ryokan statt. Hier bietet sich die Gelegenheit zu einem typisch japanischen Bad in einem Onsen. Ihre Reiseleitung erklärt Ihnen dieses Baderitual. (F, A)

5. Tag: Vom Fuji-Hakone-N.P. über Matsumoto nach Nagano Wir fahren mit dem Bus durch das Gebiet der Fünf Seen. Bei klarer Sicht lassen sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san genießen. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren wie Flügel aufschwingenden Dächern. Weiter durch die japanischen Alpen erreichen wir unser nächstes Ziel: Nagano. (F)

6. Tag: Von Nagano über Yamanouchi nach Takayama Zeitiger Aufbruch zum „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi. Mit etwas Glück können wir hier die heimischen Makaken-Affen beim Faulenzen in den heißen Quellen beobachten. Wir fahren weiter durch die japanischen Alpen und erreichen Takayama. Bei einem Bummel durch die Altstadt erkunden wir die kleinen Gassen mit zahlreichen Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. (F)



Burg Hikone

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa Wir fahren mit dem Bus in das alte Dorf Shirakawago in idyllischer Lage. Etwa 100 schilfgedeckte Bauernhäuser bilden einen beschaulichen Ort, der von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. Wir erfahren viel über das historische Dorfleben und warum die Häuser so steile Dächer haben. Wir fahren weiter in Richtung Norden nach Kanazawa. Als Privatgarten angelegt, ist der Kenroku-en-Park einer der drei schönsten Gärten Japans. Ein Besuch des Nagamachi-Samuraiquartiers rundet unseren Tag ab. (F)

8. Tag: Von Kanazawa über Hikone nach Kyoto Unser heutiges Etappenziel ist Kyoto, die geheimnisvolle Stadt der tausend Tempel. Unterwegs legen wir einen Stopp in Hikone am Lake Biwa ein. Wir besichtigen eine der ältesten im Originalzustand erhaltenen Burgen Japans und genießen den Panoramablick über den Biwa-See. Der größte Binnensee Japans diente bereits japanischen Künstlern als reizvolle Ansicht. Am frühen Abend erreichen

wir mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen die alte Kaiserstadt und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel. (F)

EVENT TIP Rot, gelb, orange – zur **Herbstlaubfärbung** wird das Land in eine bunte Blätterpracht getaucht.

9. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Die wechselhafte Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, das Sie während einer Besichtigung hautnah erleben können: Lassen wir uns im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und gehacktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und der Kiyomizu-Tempel stehen ebenfalls auf dem Programm. Mit einem Shopping-Bummel im pulsierenden Viertel Shijo-Kawaramachi und der anliegenden Marktstraße Nishikidori lassen wir den heutigen Ausflug ausklingen. (F)

10. Tag: Ausflug nach Nara Wir nutzen unseren letzten Tag für einen Ausflug nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans, spazieren durch den Nara-Park und beobachten zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – dem weltweit größten Holzgebäude – verehrt. Wir lassen uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Im Anschluss fahren wir zurück nach Kyoto. (F)

11. Tag: Sayonara Japan Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

11-Tage-Erlebnisreise 1371051
p. P. Im DZ ab € 4.345

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												14	4
												30	18

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1371051. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrt laut Programm
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Tokio, Fuji-Hakone, Nagano, Takayama, Kanazawa und Kyoto. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1371051
- Separater Gepäcktransport von Kanazawa nach Kyoto (eine Nacht ohne Hauptgepäck)
- 9x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tokio entdecken
- Busausflug nach Kamakura
- Krähenburg Matsumoto
- Makaken von Jigokudani
- Besuch des alten Dorfes Shirakawago
- Landschaftsgarten Kenroku-en-Park
- Nara und Fushimi-Inari-Schrein
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Für die gesamte Gruppe buchbar. Preis p. P.
- Japanischer Abend mit Maiko (9. Tag) € 160

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.





11-Tage-Erlebnisreise ab € 4.695

- Calgary: das Tor zu den Rocky Mountains
- Banff: einzigartiges Bergpanorama genießen
- Vancouver, die Perle am Pazifik



Jasper-Nationalpark

Westkanada – von den Rockies bis ans Meer

Wir erleben die Vielfalt Westkanadas: Vancouver, eingebettet zwischen Küstengebirge und Pazifik, die Schönheit und Ruhe Vancouver Islands und atemberaubenden Szenerien der Nationalparks in Alberta. Wir lassen uns auf unserer Entdeckungsreise von den Rocky Mountains bis zum Pazifik von Kanada verzaubern!

1. Tag: Flug nach Calgary Welcome to Canada! Nach der Landung in der Olympiastadt von 1988 werden wir in Empfang genommen. Ein Transfer bringt uns zu unserem Hotel.

2. Tag: Entdeckung der kanadischen Alpen im Banff-Nationalpark Unser Tag startet mit einer interessanten Stadtrundfahrt durch Calgary. Trotz seiner Rolle als Zentrum der kanadischen Erdöl- und Gasindustrie bewahrt sich die Stadt ihre Cowboy-Seele. Anschließend reisen wir nach Banff, um die beeindruckende Landschaft von Kanadas ältestem Nationalpark zu erleben. Zu den Highlights zählen das Zentrum von Banff, die Fahrt über die Tunnel Mountain Road mit atemberaubenden Ausblicken vom Aussichtspunkt und die kraftvoll rauschenden Bow Falls. (F)

3. Tag: Von Banff zum Jasper-Nationalpark Erster Höhepunkt des Tages ist der berühmte Lake Louise, der sowohl durch seine traumhafte Lage zwischen majestätischen Bergen als auch durch sein unvergleichlich türkisblaues Wasser besticht. Auf einer der Traumstraßen der Welt, dem Icefields Parkway, durchqueren wir den Jasper-Nationalpark. Die einsame Straße windet sich durch eine atemberaubende Naturkulisse: tiefgrüne Wälder und schroffe, schnee- und eisbedeckte Berge erwarten uns. Wir erreichen das Columbia Icefield, das mit 310 Quadratkilometer Ausdehnung das größte zusammenhängende Eisfeld südlich von Alaska darstellt. Wie wäre es optional mit dem Columbia Icefield Skywalk? Genießen Sie auf diesem entspannten Spaziergang einen spektakulären Blick auf die Gletscher und das umliegende Tal. Der Höhepunkt für die Schwindelfreien unter uns: der

Ausblick von dem in 280 Meter Höhe liegenden gläsernen Teil des Skywalks! Unter Ihnen fließt der Athabasca-Fluss entlang. Seien Sie mutig! (F)

4. Tag: Naturschönheiten im Jasper-N.P. Der Jasper-Nationalpark ist der größte Nationalpark der kanadischen Rockies. Hier entfaltet sich die majestätische Hochgebirgslandschaft, die sich nahtlos an den Banff-Nationalpark anschließt: Erhabene Gebirgsmassive, gewaltige Gletscher, kristallklare Seen, rauschende Wasserfälle und enge Schluchten prägen das Landschaftsbild. Am Ende des imposanten Maligne Canyons ruht der Maligne Lake, ein Juwel des Jasper-Nationalparks. Der Bergsee ist der größte Schmelzwassersee der kanadischen Rocky Mountains. Eine fakultative Bootsfahrt bietet die Möglichkeit, sich von der überwältigenden Schönheit dieser Landschaft verzaubern zu lassen. Auf dem Rückweg zum Hotel halten wir am Patricia Lake sowie am Medicine Lake. (F)

5. Tag: Vom Jasper-Nationalpark nach Kamloops Wir verlassen Jasper und fahren westwärts auf dem Yellowhead Highway. Ein Halt erwartet uns am majestätischen Mount Robson, dem mit 3.954 Metern höchsten Gipfel der kanadischen Rockies, gelegen im gleichnamigen Nationalpark. Auf unserem Weg nach Kamloops bestaunen wir zahlreiche Wasserfälle. Optional haben Sie die Möglichkeit an einer 1,5-stündigen Flusssafari auf dem Blue River teilzunehmen. (F)

6. Tag: Von Kamloops nach Whistler Durch die einsamen Weiten der Cariboo-Region setzen wir unsere Reise in Richtung Coastal Mountains fort,

wo der renommierte Wintersportort Whistler liegt, Schauplatz der Olympischen Winterspiele 2010. Auf dem Weg durch den wilden Westen Kanadas besuchen wir die Hat Creek Ranch aus dem 19. Jahrhundert, die faszinierende Einblicke in das Leben während des kanadischen Goldrausches bietet. Zudem legen wir einen kurzen Zwischenstopp in Lillooet ein, einem charmanten Ort, der zum Verweilen einlädt. Am Nachmittag erreichen wir unser heutiges Ziel: Whistler. (F)

7. Tag: Von Whistler nach Victoria auf Vancouver Island

Unser nächstes Ziel heißt Vancouver Island, das wie ein großer Wellenbrecher vor der Westküste Kanadas liegt. Auf dem Weg dorthin fahren wir auf dem Sea to Sky Highway, der die Coast Mountains mit der Pazifikküste verbindet. Nach Erreichen von Horseshoe Bay setzen wir mit der Fähre nach Nanaimo auf Vancouver Island über. Nanaimo ist ein liebevoll restauriertes, historisches Städtchen oberhalb des malerischen Bootshafens. Auf unserer Weiterfahrt nach Victoria halten wir in Chemainus. Der Ort ist bekannt für seine etwa 40 Mauer Gemälde in der Altstadt, die die Historie der Stadt und der Region aufzeigen. (F)

8. Tag: Gemütliche Küstenstadt Victoria Während einer Stadtbesichtigung erkunden wir das verträumte Victoria mit seiner hübschen Altstadt, dem Hafen mit der schön angelegten Promenade und dem idyllischen Beacon Hill. Auf einer optionalen Walbeobachtungstour haben Sie hier, wo die Nahrung für Wale üppig ist, ganzjährig gute Chancen, Orcas, Zwerg- und Buckelwale zu sehen. (F)

9. Tag: Von Victoria nach Vancouver Bei einem Aufenthalt auf Vancouver Island darf ein Besuch der weltberühmten Butchart Gardens natürlich nicht fehlen. Diese Oase für Garten- und Naturliebhaber, von Jenny Butchart bereits 1904 in einem einstigen Steinbruch erschaffen, beeindruckt auch heute noch durch ihre Farben- und Pflanzenvielfalt. Später nehmen wir die Fähre zurück zum Festland. Wir erreichen Vancouver und lernen diese von Gegensätzen geprägte Stadt auf einer geführten Rundfahrt kennen. Das historische Gastown, mit seinen liebevoll restaurierten viktorianischen Gebäuden, ist heute ein lebhaftes Viertel mit Restaurants, Bars, Kunstgalerien, Boutiquen und der berühmten Steam Clock. Nach dem Erleben des lebhaften Chinatowns und dem Besuch

des Chinesischen Gartens, genießen wir eine Panoramafahrt durch den Stanley-Park. Von dort haben wir einen beeindruckenden Blick auf die Skyline von Downtown Vancouver und können die Totempfähle verschiedener indigener Stämme bewundern. Abends lassen wir bei einem gemeinsamen Abschiedsessen die Erlebnisse unserer Reise Revue passieren. (F, A)

10. Tag: Abschied von Kanada Genießen Sie Ihren letzten Vormittag in Vancouver, bevor es gemeinsam zum Flughafen geht. (F)

11. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Vancouver

11-Tage-Erlebnisreise **1413004**
p. P. im DZ ab € 4.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					15
	26	16			22
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1413004. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.170

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Calgary/ ab Vancouver (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Calgary, Banff, Jasper-Nationalpark, Kamloops, Whistler, Victoria und Vancouver. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1413004
- 9x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Nationalparks in Banff und Jasper
- Fahrt auf dem Icefields Parkway
- Besuch der historischen Hat Creek Ranch
- Wandmalereien in Chemainus
- Stadtbesichtigung in Victoria
- Stadtrundfahrt durch Vancouver
- Weltberühmte Butchart Gardens
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Columbia Icefield Skywalk Tour (3. Tag)¹ € 45
 - Bootsfahrt auf dem Maligne Lake (4. Tag)¹ € 95

- Fluss-Safari auf dem Blue River (5. Tag)¹ € 80
 - Walbeobachtung Victoria (8. Tag)¹ € 145
- ¹ englischsprachig, nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Service

- eTA für dt. Staatsbürger € 39

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Für die Einreise nach Kanada gelten besondere Einreisebestimmungen.





13-Tage-Erlebnisreise ab € 3.795

- Nebelwald, Vulkane und heiße Quellen
- Pura Vida bei einer einheimischen Familie
- Tortuguero-Nationalpark mit Bootstour



Tukan im Manuel-Antonio-Nationalpark

Costa Rica – Vogelgezwitscher und Kaffeeduft

Eine Reise durch Costa Rica verspricht eine faszinierende Mischung aus ursprünglichem Regenwald, dem oft wolkenverhangenen Nebelwald, kilometerlangen Stränden, eindrucksvollen Nationalparks und majestätischen Vulkanen. Im abwechslungsreichsten Land Mittelamerikas erleben wir die Entstehung von Kaffee hautnah und können bei einem Besuch von Thermalquellen relaxen. Lassen wir uns von Costa Ricas Vielfalt verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Flug nach San José. Nach der Ankunft werden wir von unserer Reiseleitung in Empfang genommen und zum Hotel begleitet. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von San José zum Manuel-Antonio-Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen wir die Region um San José und fahren Richtung Pazifikküste. Unterwegs machen wir Halt im Carara-Nationalpark mit seinen leicht zugänglichen Wanderwegen. Mit etwas Glück sehen wir Affen, Faultiere oder Tukane. Anschließend setzen wir unsere Fahrt nach Manuel Antonio fort. 110 km (F)

3. Tag: Flora und Fauna im Nationalpark Bei einem Besuch des berühmten Manuel-Antonio-Nationalparks entdecken wir die Besonderheit dieses Ortes: Die dichte Vegetation reicht bis zu den hellen Stränden des Pazifik und auf zahlreichen Pfaden können wir den Regenwald erkunden. Neben Nasenbären, Gürteltieren und weiteren Kleinsäugetern können hier oft auch zahlreiche Vogelarten und vor allem Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Wir genießen gemeinsam dieses kleine Paradies! (F)

4. Tag: Von Manuel Antonio nach Monteverde Wir verabschieden uns von der Küste und erkunden den mystischen Nebelwald von Monteverde. In

Santa Elena, unserer nächsten Station, führt uns unsere Reiseleitung durch die Stadt. Bei einem informativen Spaziergang erfahren wir mehr über die bewegte Geschichte, Entwicklung und Bedeutung der Region. Wir erhalten Einblicke in die Lebensweise der ersten Siedler und die nachhaltigen Projekte, die den Erhalt des Nationalparks sichern. Am Abend haben Sie optional die Möglichkeit bei einer geführten Nachtwanderung das erwachende Leben des Nebelwaldes hautnah zu erleben. 200 km. (F)

5. Tag: Von Monteverde nach Rincón de la Vieja Früh morgens ist die beste Zeit, um einen Ausflug ins Santa-Elena-Reservat zu unternehmen. Über die ruhigen Wanderwege spazieren wir durch die dichte Vegetation. Uns erwarten moosbewachsene Bäume, verschiedene Bromelienarten und eine Vielzahl an Orchideen. Auch die Tierwelt lässt sich hier gut beobachten. Mit Glück sehen wir kleine, flinke Kolibris. Anschließend geht es vom Nebelwald in den Trockenwald. Im Norden des Landes liegt Rincón de la Vieja. Am Fuße des gleichnamigen Vulkans erstreckt sich ein interessantes Gemisch aus tropischem Trocken- und Nebelwald. Der Nationalpark ist bekannt für hier lebende Säugetiere wie Nasenbären und Gürteltiere. 130 km (F)

6. Tag: Entdeckungen im Nationalpark Eine Wanderung durch den Nationalpark Rincón de la Vieja bietet uns viele Einblicke in die hiesige Vegetation. Die Vielfalt dieses Ökosystems vulkanischen Ursprungs bringt uns ins Staunen. Mithilfe unserer Reiseleitung entdecken wir vielleicht verschiedene Affenarten und den Blauscheitelmotmot, einen farbenfrohen Vogel. Zwischendurch haben wir



Vulkan Arenal

immer wieder freien Blick auf den imposanten Vulkankegel des Rincón de la Vieja. Den Nachmittag können Sie individuell im Hotel genießen. (F)

7. Tag: Von Rincón de la Vieja nach La Fortuna

Weiter geht unsere Reise in die Region um den bilderbuchartig geformten Vulkan Arenal. Die Region hält aber noch ein weiteres Highlight der Natur bereit: Thermalquellen! Nach einer Wanderung auf dem sogenannten Lava Trail, der uns zu den erstarrten Lavaströmen des verheerenden Vulkanausbruchs von 1968 führt, können wir uns in den heißen Quellen unseres Hotels erholen. 145 km (F)

8. Tag: Natur und kulinarische Kultur Wir wagen uns in die Höhe und besuchen den Mistico-Hängebrücken-Park. Immer wieder bieten sich uns wunderbare Ausblicke auf die fantastische Natur und wir haben die Möglichkeit, eine Vielzahl an Tieren zu entdecken. Am Abend führt uns unser Weg nach Arenal Puesta de Sol, wo wir in die authentische costa-ricanische Kultur eintauchen. Gemeinsam mit einer einheimischen Familie sammeln wir frische Kräuter und Gemüse aus ihrem Garten und bereiten das Abendessen zu. Dabei erlernen wir die traditionelle Kunst des Tortillabackens. (F, A)

9. Tag: Von La Fortuna nach Tortuguero Früh am Morgen startet unsere Busfahrt nach Guápiles. Dieser kleine Ort ist der Startpunkt für Touren nach Tortuguero. Gemeinsam mit anderen Reisenden fahren wir noch ein kurzes Stück im Bus und wechseln dann das Transportmittel. Bereits auf der Bootsahrt nach Tortuguero können wir mit etwas Glück viele Tiere wie zum Beispiel Krokodile entdecken. Vorbei an wunderschönen natürlichen Inseln erreichen wir unsere gemütliche Lodge. Am Nachmittag besuchen wir das nahe gelegene Dorf. Hier haben Sie die Möglichkeit für einen geringen Eintritt das Schildkrötenmuseum zu besuchen. 130 (F, M, A)

10. Tag: Flora und Fauna im Tortuguero-Nationalpark Heute erleben wir auf einer geführten Wanderung die beeindruckende Flora und Fauna des Nationalparks. Gemeinsam mit unserem erfahrenen Guide erkunden wir die heimische Tierwelt, darunter Affen, Kaimane, Schildkröten und Echsen. Anschließend bieten sich weitere Entdeckungsmöglichkeiten bei einer entspannten Bootstour entlang der Kanäle. Den Nachmittag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten: Entspannen Sie am Pool oder erkunden Sie die Umgebung der Lodge auf eigene Faust? (F, M, A)

11. Tag: Von Tortuguero nach San José Heute kehren wir mit Boot und Bus nach San José zurück und entdecken die Stadt bei einer Tour durch die schönsten Viertel. Auf unserer Fahrt sehen wir bedeutende Sehenswürdigkeiten wie die Hauptpost und das Nationaltheater und schlendern über den Mercado Central. Vielleicht finden Sie an einem der Stände ein schönes Souvenir für die Daheimgebliebenen. 155 km. (F, M)

12. Tag: Adiós Costa Rica Heute endet unsere beeindruckende Reise durch das tropische Paradies Costa Rica. Bevor wir zum Flughafen aufbrechen, besichtigen wir den aktiven Vulkan Poás. Auf dem Rückweg halten wir an einer traditionellen costa-ricanischen Kaffeeplantage. Dort erhalten wir spannende Einblicke in den Anbau und die Verarbeitung des „schwarzen Goldes“. Am Nachmittag fahren wir zum Flughafen von San José für unseren Rückflug nach Deutschland. (F, M)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise

1141707

p. P. Im DZ ab € 3.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										9	
	9	9	6						26	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1141707. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in San José, Manuel Antonio, Monteverde, Rincón de la Vieja, La Fortuna und Tortuguero. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1141707

- 4 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Tortuguero und Rincón de la Vieja
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Costa Ricas schönster Nationalpark Manuel Antonio
- Nebelwald von Monteverde
- Nationalpark Rincón de la Vieja
- Entspannung in Thermalquellen
- Zu Besuch bei einer costa-ricanischen Familie
- Idyllische Bootsahrt durch die Kanäle von Tortuguero
- Ausflug zum Vulkan Poás
- Besuch einer Kaffeeplantage
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Nachtwanderung im Nebelwald (4. Tag)¹ € 40
- ¹ englischsprachig, nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Komfort

- Halbpension (6x Abendessen)² € 220

² Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Die Fahrt zur Lodge in Tortuguero sowie die Bootsfahrten während des Aufenthalts in Tortuguero erfolgen ggf. gemeinsam mit anderen Reisenden.





13-Tage-Erlebnisreise ab € 3.895

- Mit der Andenbahn nach Machu Picchu
- Naturerlebnis Colca-Canyon und Titicacasee
- Begegnungen mit den Hochlandbewohnern Perus



Alpaka am Machu Picchu

Peru – auf den Spuren der Inka

Eine wunderschöne Rundreise durch das „Reich der Inka“ erwartet uns! Wir bewundern die Städte in Lima, Arequipa und Cuzco, genießen die imposante Kulisse der Anden und gehen auf Entdeckungstour im legendären Machu Picchu. Wir erhalten Einblicke in das Leben einheimischer Familien und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem berühmten Titicacasee.

1. Tag: Anreise nach Peru Am Abend erreichen wir die Hauptstadt Lima. Auf dem Weg zu unserem Hotel im Stadtviertel Miraflores sammeln wir erste Eindrücke der Pazifikmetropole.

2. Tag: Von Lima nach Arequipa Am Vormittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt sowohl die historische Altstadt als auch das moderne Miraflores kennen. Wir besuchen das Larco Herrera Museum, eine Privatsammlung mit über 50.000 Ausstellungsstücken zu den prä-inkaischen Kulturen Perus. Nachmittags fliegen wir weiter nach Arequipa. (F)

3. Tag: Die „weiße Stadt“ Arequipa Der Markt von San Camilo steht heute auf unserem Programm. Wir schlendern durch die vielen Stände mit frischem Obst und Gemüse und erhalten einen Eindruck von der Bedeutung der Märkte im Leben der Bevölkerung. Nach einem Rundgang durch die koloniale Altstadt besichtigen wir das Kloster

Santa Catalina. Hier lernen wir viel Wissenswertes über die Entwicklung der Gesellschaft Arequipas während der letzten 400 Jahre. Im Anschluss fahren wir nach Yanahuara, wo uns ein fantastischer Blick auf Arequipa erwartet. (F)

4. Tag: Von Arequipa in den Colca-Canyon Früh am Morgen geht es durch eindrucksvolle Hochebenen in Richtung Colca-Tal. Mit ein wenig Glück sehen wir auch Vicuñas, die seltenste südamerikanische Kamelart. In Vizcachani machen wir einen kurzen Zwischenstopp, um einen Coca-Tee – das typische Getränk der Anden – zu probieren. Vom Aussichtspunkt El Mirador de los Andes haben wir eine fantastische Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel des Chila-Massivs. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen wir Chivay. 160 km (F, M)

5. Tag: Blick in den Abgrund des Colca-Canyon Wir fahren zum Aussichtspunkt Cruz del Condor, wo wir mit etwas Glück den mächtigen Vogel der

Anden, den Kondor, bei seinem Flug durch die 1.200 Meter tiefe Schlucht des Colca Flusses beobachten können. In Maca und Yanque besuchen wir zwei gut erhaltene Barockkirchen. Am Aussichtspunkt Mirador del Antahuilque tauchen gewaltige Terrassenanlagen in Form eines Amphitheatere vor uns auf. (F)

6. Tag: Vom Colca-Canyon nach Puno Am letzten Tag im Colca-Tal fahren wir nach Coporaque, um der ältesten Kirche der Region einen Besuch abzustatten. Danach geht es durch das Altiplano in Richtung Puno. Seen, Vicuña- und Alpaka-Herden ziehen in durchschnittlich 4.500 Metern Höhe an uns vorüber. Nach etwa sechs Stunden erreichen wir die Region Puno. In der Nähe von Juliaca besuchen wir eine Bauernfamilie und erhalten einen interessanten Einblick in das harte Leben der Hochlandbewohner. Anschließend erfolgt die Besichtigung der Grabtürme von Sillustani in der Nähe des Umayo-Sees. 260 km (F)

7. Tag: Auf dem Titicacasee Erleben wir einen ganzen Tag auf den Weiten des Titicacasees! Mit dem Boot geht's nach Lachon auf der Halbinsel Capachica. Die kleine Gemeinde gehört der Volksgruppe der Quechua an und folgt noch immer den alten Traditionen und Gesetzen. Bei einem Spaziergang durch das Dorf und einem Treffen mit einheimischen Familien sowie der Verkostung von lokalem Essen erhalten wir Einblick in eine noch weitgehend unberührte Welt. Im Anschluss geht es weiter zu den Uros-Inseln, deren Bewohner in vollständiger Eintracht mit der Natur auf selbst geflochtenen Inseln aus Schilf leben. (F, M)

8. Tag: Von Puno ins Urubamba-Tal Während einer neunstündigen Busfahrt fahren wir durch gewaltige Landschaften in das Heilige Tal des Urubamba-Flusses. Auf dem La Raya Pass erwartet uns ein fantastischer Ausblick auf die schneebedeckten Anden und kleinen Dörfer. Der Viracocha-Tempel in Raqchi und Andahuayllillas mit seiner barocken Kirche, die als eine der architektonischen Schätze Cuzcos gilt, erwarten unseren Besuch. Am Abend erreichen wir das Urubamba-Tal. 420 km (F, M)

9. Tag: Chinchero und Ollantaytambo An diesem Morgen erkunden wir in Chinchero die Überreste des königlichen Hauses von Tupac Inca Yupanqui und besuchen eine einheimische Weberfamilie. Im Innenhof des Hauses wird uns der Webprozess demonstriert; von der Kardierung der Wolle über das Spinnen und Färben bis hin zum Weben. Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie im Urubamba-Tal eingeladen! Nutzen wir diese einmalige Gelegenheit, mit den Menschen in Kontakt zu kommen und von den typischen Gerichten zu kosten. Alles wird mit frischen Zutaten zubereitet und in den Häusern der Familien serviert. Danach fahren wir nach Ollantaytambo, um den Sonnentempel und die Terrasse der „10 Nischen“ zu besichtigen. Auf dem Rückweg halten wir an einer typischen Chicheria. (F, M)

10. Tag: Sagenumwobenes Machu Picchu Wir erleben einen Höhepunkt der Andenwelt, dem wir uns im Panoramawagen eines Zuges nähern. Die sagenumwobene Inka-Zitadelle Machu Picchu liegt inmitten mächtiger Berge auf rund 2.400 Metern Höhe. Der Ort war lange Zeit nur den Einheimischen bekannt und wurde erst 1911 von Hiram Bingham als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt wiederentdeckt. Die einzigartige Lage und das architektonische Genie machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. (F)

11. Tag: Cuzco – Hauptstadt der Inka Heute erleben wir die Faszination der alten Inka-Stadt. Während einer Rundfahrt sehen wir unter anderem den Sonnentempel, die Kathedrale, das Amphitheater von Kenko und die Festung Sacsayhuaman, wo wir einer traditionellen Zeremonie beiwohnen. Auch die „Rote Festung“ Puca Pucara und Tambomachay mit seinen einzigartigen Aquädukten dürfen nicht fehlen. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Am Abend erwartet uns eine Dinner Show. 60 km (F, A)

12. Tag: Heimreise Der Vormittag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug über Lima nach Deutschland. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Auf dem Markt



Kloster in Arequipa

13-Tage-Erlebnisreise **1661738**
p. P. im DZ ab € 3.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	6				9
	22	1		4	23
	J	F	M	A	M
	J	J	A	S	O
	N	D			

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1661738. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 485

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Arequipa, Colca-Canyon, Puna, Urubamba-Tal und Cuzco.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1661738
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Modernes und historisches Lima
- Kloster Santa Catalina in Arequipa
- Zweitägiger Ausflug in den Colca-Canyon
- Besuch einer Bauernfamilie nahe Juliaca
- Geheimnisumwitterte Grabtürme von Sillustani
- Treffen mit lokalen Familien auf der Halbinsel Llachon
- Besuch einer Weberfamilie im Urubamba-Tal
- Zugfahrt durch idyllische Landschaften nach Machu Picchu
- Cuzco – Hauptstadt der Inka
- Dinner Show in Cuzco
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr Komfort

- Halbpension (5x Abendessen)¹ **ab € 150**
- Aufpreis höherwertige Zimmerkategorie¹ **ab € 300**

¹ Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Auf dieser Reise bewegen Sie sich teilweise in einer Höhe von 3.000 Metern bis zu 4.400 Metern. Aus Erfahrung möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die ungewohnte Höhenlage zu natürlichen Reaktionen wie Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit).

Die Eintrittskarten für Machu Picchu können nur unter Angabe der Passdaten gekauft werden.





- Nationalpark Torres del Paine
- Perito-Moreno-Gletscher
- Charmantes Buenos Aires



Nationalpark Torres del Paine

Chile und Argentinien – einzigartiges Patagonien

Diese Reise verbindet die Naturschönheiten der beiden südlichsten Länder Südamerikas. Die Nationalparks beiderseits der Anden garantieren faszinierende Landschaften wie leuchtende Eisberge, Gletscher und weite Steppen. Die Metropolen Santiago de Chile und Buenos Aires bieten hingegen kosmopolitisches Flair.

1. Tag: Anreise nach Chile Flug auf die Südhalbkugel nach Santiago de Chile.

2. Tag: Willkommen in Santiago de Chile Am Morgen landen wir in Santiago. Das politische und wirtschaftliche Zentrum Chiles liegt in einem weiten Talkessel vor den Gebirgszügen der Anden. Wir fahren zum Hotel und erleben während einer Stadtbesichtigung die chilenische Hauptstadt, Heimat von fünf der insgesamt neunzehn Millionen Chilenen. Neben dem historischen Teil der Stadt um die Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt entdecken wir auch das moderne Viertel Providencia, geprägt von beeindruckenden Glasbauten und angesagten Bars und Boutiquen. Den krönenden Abschluss dieses ersten Tages bildet unsere Auffahrt auf den Cerro San Cristóbal. Von hier oben bietet sich uns bei klarem Wetter ein atemberaubendes Panorama auf die Metropole.

3. Tag: Nach Valparaíso? Heute bieten wir optional einen Ausflug nach Valparaíso an, der ältesten Hafenstadt Chiles. Während der Stadtrundfahrt erkunden wir das Regierungsgebäude, die Plaza Sotomayor, die Plaza Victoria, die beeindruckende Kathedrale und das lebhaftes Hafengebiet. Die obere und untere Stadt sind durch 16 historische Schrägaufzüge verbunden, die seit der Jahrhundertwende in Betrieb sind und noch immer gemächlich knarrend ihren Dienst verrichten. Im Anschluss können wir uns bei einer Verkostung auf einem der erstklassigen umliegenden Weingüter selbst von der herausragenden Qualität der chilenischen Weine überzeugen. 280 km (F)

4. Tag: Von Santiago nach Punta Arenas Wir fliegen nach Punta Arenas im tiefen Süden Chiles. Nach unserer Ankunft machen wir uns auf in Richtung Puerto Natales, dem Tor zum Nationalpark Torres del Paine. 240 km (F)

5. Tag: Naturerlebnis Torres-del-Paine-Nationalpark Ein ganzer Tag im wunderbaren Nationalpark Torres del Paine erwartet uns heute. Die bizarren Felsformationen, die smaragdfarbenen Seen und die einzigartige Tierwelt der südlichen Anden machen jeden Besuch hier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bei einer ausführlichen Rundfahrt genießen wir herrliche Ausblicke auf die Torres-Spitzen, das Torres-Massiv und den Grey-Gletscher mit dem davor gelegenen Lago Grey. Bei dem ein oder anderen Spaziergang gelangen wir zu den schönsten Aussichtspunkten des Parks und bestaunen die heimische Flora und Fauna. Abends Rückkehr nach Puerto Natales. 180 km (F)

6. Tag: Von Puerto Natales nach El Calafate Durch die einsame Weite Patagoniens gelangen wir zur argentinischen Grenze und erreichen bald danach die Kleinstadt El Calafate am schönen Lago Argentino. Nutzen Sie den restlichen Tag für einen Bummel durch den Ort oder einen Spaziergang entlang des Lago Argentino. 270 km (F)

7. Tag: Faszinierender Perito-Moreno-Gletscher Etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt der gewaltige Perito-Moreno-Gletscher. Doch bevor wir zum Gletscher fahren, besuchen wir das Glaciarium. Zum einen schenkt uns das Museum bereits viel Wissenswertes zum Eismassiv, zum anderen erreichen wir den Gletscher so erst zur Mittagszeit – außerhalb der üblichen Besuchszeiten. Das besondere Naturerlebnis verstärkt sich, wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Der Perito Moreno bildet eine vier Kilometer lange und circa 60 Meter hohe hellblaue Eiswand. Möchten Sie dieses Panorama aus einer weiteren Perspektive kennenlernen?



Perito-Moreno-Gletscher

Dann buchen Sie die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 160 km (F)

8. Tag: Von El Calafate nach Ushuaia Wir fliegen weiter in Richtung Süden, um Ushuaia in Feuerland zu erreichen. Nach dem Check-in im Hotel erkunden wir zu Fuß die Stadt, die malerisch am Fuße eines beeindruckenden Bergmassivs liegt. Stolz bezeichnet sich Ushuaia als die südlichste Stadt der Welt. (F)

9. Tag: Ushuaia – Stadt am Beagle Kanal Am heutigen Vormittag steht ein Ausflug in den Tierra-del-Fuego-Nationalpark auf dem Programm. Bei einer kleinen Wanderung lässt sich die Natur besonders schön genießen. Wenn Sie Lust haben die Lapataia Bucht vom Wasser aus zu erleben dann buchen Sie für den Nachmittag die optionale Bootsfahrt auf dem Beagle Kanal. Während der 3-stündigen Tour passieren wir die Seelöwen- sowie die Vogel-Insel und haben so die Möglich-

keit, die heimischen Tier in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Zudem können wir den Les Eclaireurs Leuchtturm aus der Nähe bestaunen. (F)

10. Tag: Von Ushuaia nach Buenos Aires Wir fliegen von Ushuaia in die Hauptstadt des Landes, nach Buenos Aires. Hier erwartet uns nachmittags eine Rundfahrt durch die ebenso quirlige wie charmante Stadt. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählen die Casa Rosada, die Plaza de Mayo mit Cabildo, das Arbeiterviertel La Boca mit seinen farbenfrohen Häusern und natürlich San Telmo, die „Kinderstube des Tango“. Am Abend besteht optional die Möglichkeit zum Besuch einer Tango Show. Ein Muss für alle, die ganz tief in die Seele Argentiniens blicken wollen. (F)

11. Tag: Buenos Aires oder Ausflug in die Pampa? Sie haben die Wahl! Verbringen Sie einen freien Tag in der Stadt des Tango oder entscheiden Sie sich für einen optionalen Ausflug zu einer authentischen argentinischen Estancia. An diesem Tag in der

Pampa erwarten uns weites Land, wilde Rinder, vollmundiger Wein, saftige Steaks und die verwegenen Gauchos, wie man die Cowboys Argentiniers nennt. Der kulinarische Genuss spielt hier eine zentrale Rolle: Probieren Sie bei einem traditionellen Barbecue mit Folklore-Show köstliche, hausgemachte Spezialitäten. (F)

12. Tag: Buenos Aires Nutzen Sie den Vormittag für individuelle Unternehmungen oder letzte Einkäufe im schönen Buenos Aires. Zu gegebener Zeit werden Sie zum Flughafen gefahren um Ihren Rückflug nach Deutschland anzutreten. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

13-Tage-Erlebnisreise **1121707**
p. P. im DZ ab € 5.155

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise unter sondergruppen.gebeco.de/1121707. Andere Abflugorte nach Verfügbarkeit, Preis auf Anfrage.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.055

Teilnehmerzahl mind. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 16 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Santiago de Chile/ab Buenos Aires (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Santiago, Puerto Natales, El Calafate, Ushuaia und Buenos Aires.

Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1121707

- 10x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Santiago de Chile
- Nationalpark Torres del Paine
- Perito-Moreno-Gletscher mit Gletscher-Museum
- Tierra-del-Fuego-Nationalpark
- Weltmetropole Buenos Aires
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.

- Tagesausflug nach Valparaiso mit Weingut (3. Tag) € 145
- Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (7. Tag) € 60
- Bootsfahrt auf dem Beagle-Kanal (9. Tag) € 85
- Tango-Show mit Dinner (10. Tag) € 120
- Tagesausflug Estancia (11. Tag) € 165

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Gebeco Reisekonzepte für euch individuell angepasst

Ihr sucht das gewisse Etwas? Unsere Reisekonzepte dienen als Ideen-geber, was auf einer Sondergruppenreise mit Gebeco möglich sein kann. Gemeinsam erstellen wir mit euch ein einzigartiges Programm und prüfen zusammen Zielland, Reiselänge, Reisepreis und Reiseart. Kurzum: Wir erstellen die perfekte Reise, die zu euren Kunden passt. Dabei greifen wir auf unsere langjährige Erfahrung mit verschiedenstem Zielpublikum zurück. Ob Incentive für Top-Verkäufer, die passende Reise zur Ausstellung für den Museums-Förderverein oder die klassische Leserreise – gemeinsam machen wir eure Reise zum Erfolg. Startet noch heute eure Reiseplanung mit uns. Da unser Team aus Reiseprofis viel Zeit und Expertenwissen in die Ausarbeitung eurer individuellen Reise steckt, berechnen wir hierfür eine Servicepauschale von 200 €. Diese wird selbstverständlich bei Realisierung der Reise verrechnet.

Sprecht uns gerne an.



Apulien – im Land der Trulli und Stauer



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.635

- Trulli-Eldorado: Alberobello
- Castel del Monte – die „Krone Apuliens“
- Die Höhlenwohnungen von Matera

Gemeinsam wandeln wir auf den Spuren der Stauer, entdecken die Schönheiten Apuliens und genießen die Köstlichkeiten der apulischen Küche. Diese Gegend erwartet uns mit Märchenlandschaften und Kreuzfahrerhäfen und wir werden verstehen, warum Apulien als Geheimtipp gilt.



Trulli-Häuser in Alberobello

8-Tage-Erlebnisreise

1351009

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 230

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Bari (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Carovigno. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1351009
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Barockes Martina Franca
- Zauberhaftes Ostuni
- Entschleunigtes Trani
- Focaccia-Verkostung in Altamura
- Felsenwohnungen der Sassi in Matera
- Grotten von Castellana
- Einsatz von Audiogeräten

- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.

- Tagesausflug nach Bari und Polignano a Mare (3. Tag) € 99
- Tagesausflug nach Lecce und Otranto (6. Tag) € 95

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1351009



Kalabrien – Italiens bezaubernder Süden



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.545

- Die Tyrrhenische Küste
- Pizzo – Ursprungsort der Eisspezialität Tartufo
- Bequeme Standortreise im 4-Sterne-Hotel

Kalabrien ist vor allem für sein smaragdgrünes Wasser, die einzigartigen Strände, die zerklüfteten Buchten und den garantierten Sonnenschein bekannt. Doch Italiens bezaubernder Süden hat noch weitaus mehr zu bieten. Gemeinsam erleben wir diese facettenreiche Region im tiefen Süden Italiens.



Scilla

8-Tage-Erlebnisreise

1351056

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
ab € 340

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Lamezia Terme (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Ricadi.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1351056
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Capo Vaticano, der prachtvolle „Aussichtsbalkon“ Kalabriens
- Archäologische Überraschungen in Reggio di Calabria
- Aussichten über das Tyrrhenische Meer in Scilla
- Völkerkundemuseum in Palmi
- Höhlenkirche „Piedigrotta“
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.

- Auf den Spuren des Schutzheiligen Kalabriens (5. Tag) € 85
- Zungri mit kalabrischen Spezialitäten (7. Tag) € 60

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr
unter sondergruppen.gebeco.de/1351056



Baskenland – Schönheiten des spanischen Nordens



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Geschichtsträchtiges Guernica
- Grüne Hauptstadt Vitoria-Gasteiz
- Französisches Baskenland

Wir nehmen die zwei vielleicht schönsten, auf jeden Fall aber spannendsten Städte Spaniens und kombinieren sie auf einer Reise. Hier das avantgardistische Bilbao, dort San Sebastián, Stadt der Sommerfrische. Jetzt fügen wir noch die Baskenmetropole Vitoria-Gasteiz und einen Abstecher in das französische Baskenland hinzu und fertig ist unser ganz anderes Spanien.



Guggenheim-Museum in Bilbao

8-Tage-Erlebnisreise

1741097

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bilbao (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/ WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bilbao, San Sebastián und Vitoria-Gasteiz.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1741097
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Metropolen Bilbao und San Sebastián
- Zu Besuch im Guggenheimmuseum
- Fahrt mit der Zahnradbahn auf den „Hausberg“ Bilbaos
- Geschichtsträchtiges Guernica
- Ausflug ins französische Baskenland mit Biarritz
- Bootsfahrt auf dem „Golf von Biskaya“
- Königsstadt Pamplona
- Hauptstadt Vitoria-Gasteiz
- Weinstraße Rioja Alavesa

- Weinverkostung in einer traditionellen Bodega
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1741097



Asturien – der besondere Norden Spaniens



10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395

- Besuch von Covadonga in den Picos de Europa
- Kathedralen in Burgos, León und Santiago
- Kap Finisterre

Wie wäre es mit einer besonderen Reise in den Norden Spaniens? Reisen Sie mit mir in eine Region, in der wir die Rätsel der Vergangenheit lüften. Asturien fasziniert uns dabei mit einer Harmonie aus Kunst und Natur. Ein geradezu traumhaftes Erlebnis ist die Kathedrale der sturischen Hauptstadt Oviedo, die in ihrer „Heiligen Kammer“ die kostbaren Kreuze der ersten Könige bewahrt.



Kathedrale in Oviedo

10-Tage-Erlebnisreise

1741094

Aufpreis Einzelzimmer ab € 585

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bilbao/ ab Porto (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bilbao, Burgos, Covadonga, Oviedo, Leon und Santiago de Compostela. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1741094
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Süße Versuchung: Schokolade von Astorga
- UNESCO-Welterbe: Santa María del Naranco
- Zu Besuch im Guggenheim-Museum
- Byzantinische Formen: Santa Cristina de Lena
- Ans Ende der Welt: Finisterre
- Einsatz von Audiogeräten

- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1741094



Paris – Hauptstadt der Grande Nation



7-Tage-Erlebnisreise ab € 1.875

- Im Musée d'Orsay
- Ausführliche Stadtpaziergänge
- 4-tägiger Museumspass

Paris ist eine zu jeder Zeit und auf jede Weise abwechslungsreiche Stadt! Die französische Hauptstadt bietet eine Vielzahl historischer Bauten, Museen und Gärten. Bis heute hat sie ihren legendären Charme bewahrt. Wir erleben auf dieser Reise die schönsten Seiten der Metropole an der Seine und das pulsierende Leben in Frankreich mit jeder Menge Kunst, Kultur und Architektur.



Eiffelturm in Paris

7-Tage-Erlebnisreise

1210007

Aufpreis Einzelzimmer ab € 365

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Stadtrundfahrt am 2. Tag im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Fahrt zu Besichtigungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Paris. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1210007
- 6x Frühstück, 2x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten Karlsruhe – Paris und Paris – Karlsruhe in der 2. Klasse
- Sitzplatzreservierung Karlsruhe – Paris und Paris – Karlsruhe

Flugreise

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Paris (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtpaziergang durch das Marais
- Sacré Coeur in Montmartre
- Bootsfahrt auf der Seine
- Musée d'Orsay
- Schloss von Versailles

- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Bateaux Parisiens (5. Tag)^{1,2}

€ 155

¹ nicht vor Ort buchbar

² Der Preis bezieht sich auf die Bootsfahrt „Service Etoile“: 20:30-23:00 Uhr, Abendessen (3-Gang-Wahlmenü) und eine halbe Flasche Wein

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1210007



Provence – zwischen Tradition und Moderne



9-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Bei den Mönchen in der Abtei S nauque
- Genuss pur: Wochenmarkt in Arles
- Öl- und Weinverkostung

Wir entdecken die zauberhafte Provence zwischen Tradition und Moderne. Wir staunen über monumentale römische Bauwerke, die noch heute von einer längst vergangenen Bl tzezeit zeugen. Auf bunten Märkten tauchen wir in das Treiben der Straßen und Gassen ein und kosten von den mediterranen Spezialitäten.



Abtei S nauque

9-Tage-Erlebnisreise

1211012

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Avignon.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1211012
- 8x Frühstück, 2x Abendessen

Bahnreise

- Bahnfahrten Mannheim – Avignon und Avignon – Mannheim in der 2. Klasse (TGV, ICE)
- Sitzplatzreservierung Mannheim – Avignon und Avignon – Mannheim

Flugreise

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Marseille (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Uz s und die Pont du Gard
- Besuch einer Kellerei mit Weinprobe
- Amphitheater in Arles
- Genuss der provenzalischen Küche

- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

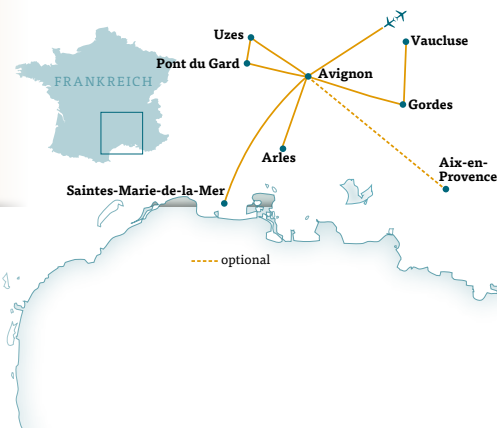
Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.

- Aix-en-Provence (6. Tag)

€ 95

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1211012



Korsika zum Kennenlernen



8-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395

- Romantische Dörfer in der Balagne
- Megalithkultur in Filitosa
- Die weißen Felsen von Bonifacio

Wenn Sie die mediterrane Kultur lieben und sich in der Welt der Berge wohl fühlen, sollten Sie nach Korsika kommen. Auf der „Insel der Schönheit“ erwarten uns unvergleichliche Landschaften: wilde Küsten und felsige Berge, tiefe Schluchten und kühle Wälder. Und die ganz spezielle korsische Lebensart.



Bonifacio

8-Tage-Erlebnisreise

1210017

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bastia (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bastia, Calvi, Ajaccio und Porto Vecchio.

Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1210017

- 7x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Maison Bonaparte in Ajaccio
- Menhire in Filitosa
- Fahrten mit dem Petit Train in den Städten
- Mittelalterliches Sartène
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1210017



Perle der Adria



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.695

- Dubrovnik – Prinzessin der Meere
- Tagesausflug nach Montenegro
- Traditionelles Abendessen im Konavle-Tal

Auf dieser Reise entdecken wir die Schönheiten Dalmatiens! Wir genießen während der Ausflüge das mediterrane Flair der Adriaküste. Spektakuläre Landschaften und bedeutende Baudenkmäler erwarten uns bei einem Abstecher nach Montenegro.



Blick auf Dubrovnik

8-Tage-Erlebnisreise

1L31005

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 550

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf bis/ab Dubrovnik (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Dubrovnik. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1L31005
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Malerisches Dubrovnik
- Bootsfahrt in Perast
- UNESCO-Welterbe-Stadt Kotor
- Besuch einer traditionellen Wassermühle im Konavle-Tal
- Konavle-Tal – der „Garten Dubrovniks“
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.

- Tagesausflug Insel Korcula (3. Tag) € 130
- Tagesausflug Mostar (6. Tag) € 80

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1L31005



Montenegro – die schöne Unbekannte



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.295

- Beeindruckende Bucht von Kotor
- Besuch der Königsstadt Cetinje
- Montenegro-Snack bei Einheimischen

Wir erleben unglaublich vielseitige Landschaften mit majestätischen Bergen, dichten Wäldern, glasklaren Gebirgsseen und beeindruckenden Baudenkmalern aus vergangenen Zeiten! In der ehemaligen Königsstadt Cetinje und der UNESCO-Welterbestätte Kotor spüren wir den Hauch der Geschichte. Montenegro gilt noch als Geheimtipp und wird Sie begeistern!



Budva

8-Tage-Erlebnisreise

1P81000

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 195

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tivat oder Podgorica (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Becici. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1P81000
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt in der Bucht von Kotor
- Naturparadies Skutari-See
- Stadtbesichtigungen in Bar und Budva
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 15 Personen. Preis p. P.
- Tagesausflug Dubrovnik (4. Tag) € 125
 - Tagesausflug Podgorica und Kloster Ostrog (6. Tag) € 95

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1P81000



Türkische Schwarzmeerküste entdecken



9-Tage-Erlebnisreise ab € 2.495

- Sumela-Kloster bei Trabzon
- Malerische Stadt Ordu mit Seilbahnfahrt
- Besuch einer Haselnussplantage und -fabrik

Die türkische Schwarzmeerküste unterscheidet sich mit ihren zerklüfteten Buchten und der grünen, unberührten Natur deutlich vom Rest des Landes. Steile, nebelverhangene Berge wechseln sich ab mit grünen Wäldern, Haselnussplantagen und malerischen Terrassen. Inmitten dieser Kulisse treffen wir auf Tradition und historische Städte: Trabzon mit seinen byzantinischen Monumenten oder dem legendären Sumela-Kloster, das sich wagemutig an eine Felswand klammert. In Ordu erwartet uns eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Berg Boztepe, von wo aus sich ein faszinierender Ausblick bietet. Diese Reise rundet die am Bosphorus gelegene Metropole Istanbul ab, wo das Schwarze Meer und das Mittelmeer ebenso aufeinandertreffen wie die zwei Kontinente Europa und Asien. Sie dürfen gespannt sein!



Sumela-Kloster bei Trabzon

9-Tage-Erlebnisreise

1811077

Aufpreis Einzelzimmer ab € 645

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Istanbul bis Trabzon/ab Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Inlandsflug mit Turkish Airlines in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Trabzon, Ordu und Istanbul. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1811077
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Salztterrassen Göksu Travertine
- Kurul Kalesi mit Marmorstatue der Muttergöttin Kybele
- Malerisches Kap Yason
- Besichtigung des Hippodrom
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Kap Yason



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1811077



Armenien und Georgien zum Kennenlernen



12-Tage-Erlebnisreise ab € 2.595

- Die schönsten Klöster Armeniens
- Mittagessen mit frischem Fladenbrot bei einer armenischen Familie
- Besuch des größten ezidischen Tempels

Eine Reise vom fruchtbaren Hochland am biblischen Ararat zu den schneebedeckten Gipfeln des Großen Kaukasus bis hin zum mystischen Kasbek. An alten Handelswegen zwischen Orient und Okzident treffen Völker und Kulturen, Geschichte und Geschichten aufeinander und vermischen sich zu einem einzigartigen Panorama.



Berg Ararat

12-Tage-Erlebnisreise

1L81012

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jerewan/ ab Tbilissi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

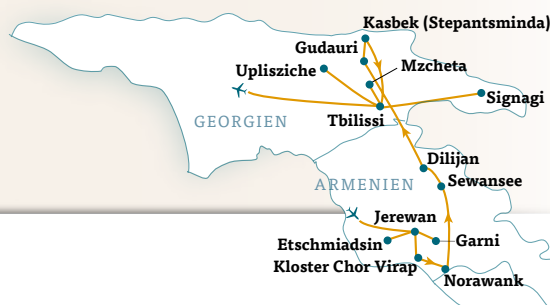
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jerewan, am Sewansee, Alaverdi, Gudauri und Tbilissi. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1L81012
- 10x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Erlebnis Sewansee
- Weinanbau in Kachetien
- Höhlenstadt Uplisziche
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Für die Einreise nach Georgien ist eine obligatorische Auslandsreisekrankenversicherung für den gesamten Aufenthalt notwendig. Wir empfehlen, diese auf Englisch ausstellen zu lassen.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1L81012



Polen – Danzig und Masuren



8-Tage-Erlebnisreise ab € 1.495

- Bequeme Busreise ab Berlin
- Danzig – Perle der Ostsee
- Johannisburger Heide

Mit dem Bus geht es von Berlin via Stettin und Köslin in die alte Hansestadt Danzig, den einstigen Sitz des deutschen Ordens. Während dieser Reise spazieren wir über die Mole in Zoppot, in Masuren zu den glasklaren Seen und besuchen die Marienburg. Eine Reise nicht nur für Naturfreunde!



Hafen von Danzig

8-Tage-Erlebnisreise

1681006

Aufpreis Einzelzimmer ab € 345

Teilnehmerzahl mind. 20

1 **Freiplatz** im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage ab/bis Berlin
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Köslin, Danzig, Sensburg und Posen. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1681006
- 7x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtbesichtigung von Stettin, Danzig, Thorn und Posen
- Gartenausstellung in Hortulus
- Spaziergang im Ostseebad Kolberg und auf der Mole von Zoppot
- Marienkirche in Danzig
- Besichtigung von Marienburg
- Lokale Brauerei mit Bierverkostung
- Staaken-Kahnfahrt
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Dom von Frombork



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1681006



Norwegen – Traumland zwischen Fjord und Fjell



10-Tage-Erlebnisreise ab € 3.395

- Fahrt mit der Flåmbahn
- Bootsfahrt auf dem Geirangerfjord
- Ålesund – die wohl schönste Stadt Norwegens

Majestätische Fjorde, glasklare Seen, steile Gletscher und charmante Küstenstädte: Entdecken Sie Norwegen auf einer Reise voller landschaftlicher Wunder, kultureller Höhepunkte und unvergesslicher Eindrücke. Stilvoll, entspannt und mit Sinn für das Besondere.



Blick auf Ålesund

10-Tage-Erlebnisreise

1E91001

Aufpreis Einzelzimmer ab € 645

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Düsseldorf bis/ab Oslo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Fähr- und Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

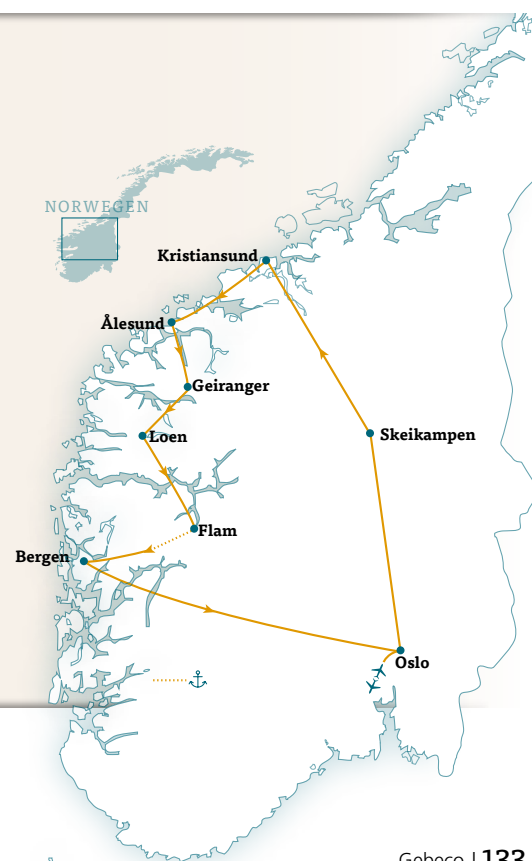
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Oslo, Skeikampen, Kristiansund, Ålesund, Loen, Vossestrand und Bergen. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1E91001
- 9x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Oslo
- Besuch der Olympiastadt Lillehammer
- Jugendstilstadt Ålesund
- Fahrt mit den Trollcars
- Fjordkreuzfahrt
- Stadtbesichtigung in Bergen
- Unterwegs auf der Altantikstraße zwischen Molde und Kristiansund
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1E91001



Südafrikas Küstenzauber – Zwischen Wildnis, Wein und Meer



15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.295

- Malerisches Robberg-Naturreservat
- Exquisite Weine und Calamari-Verkostung
- Auf Safari im privaten Wildreservat

Südafrika verzaubert mit spektakulären Landschaften zwischen zwei Ozeanen, einer faszinierender Tierwelt und herzlichen Begegnungen. Von Kapstadt über die Weinregion entlang der Gartenroute bis in die Kleine Karoo und das Ostkap erleben wir Vielfalt und Genuss. Freuen Sie sich auf unvergessliche Eindrücke und kulinarische Höhepunkte!



Auf Pirschfahrt

15-Tage-Erlebnisreise

1631060

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Overberg, Franschhoek, Oudtshoorn, Knysna, Cape St. Francis und Eastern Cape. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1631060
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguine am Boulders Beach
- Hout Bay Nachtmarkt
- Elgin-Railway-Markt
- Weinproben auf zwei Weingütern
- Besuch einer traditionellen Handweberei
- Führung und Traktorfahrt auf einer Straußenfarm
- Wanderung im Robberg Naturreservat
- Tsitsikamma-Nationalpark
- Kanalfahrt und Calamari-Verkostung in St. Francis Bay
- Pirschfahrten im privaten Bellevue-Wildreservat
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.

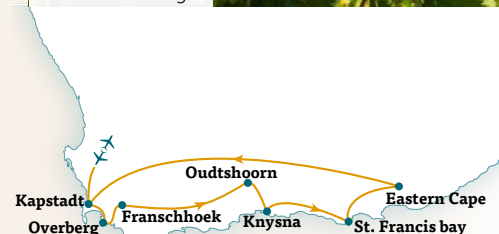
- Cango Caves

€ 35

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Auf einem Weingut



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1631060



Tansania und Sansibar – Tierparadies und Inselträume



12-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695

- **Einzigartige Serengeti: endlose Weite und „Big Five“**
- **Weltwunder der Natur: der Ngorongoro-Krater**
- **Inselparadies: Baden auf Sansibar**

Erleben Sie die Faszination Afrikas! Wir begeben uns gemeinsam auf eine spannende Safari-Reise zu den schönsten Nationalparks Tansanias. Uns erwarten atemberaubende Landschaften, eine beeindruckende Tierwelt und Begegnungen mit den Massai. Auf der Trauminsel Sansibar lassen wir das Erlebte Revue passieren und genießen entspannte Tage am Indischen Ozean.



Serengeti-Nationalpark

12-Tage-Erlebnisreise
1781002

Aufpreis Einzelzimmer ab € 790

Teilnehmerzahl mind. 14 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 14 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Flugesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kilimanjaro/ ab Sansibar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit renommierter Flugesellschaft in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise in landestypischen Allradfahrzeugen mit Fotodach
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Arusha, Ngorongoro-Region, Serengeti-N.P., Tarangire-N.P. und Sansibar. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1781002
- 9x Frühstück, 2x Lunchbox, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide, 2. bis 8. Tag)
- Auf Safari im Lake Manyara-, Lake-Manyara-, Tarangire- und Serengeti-Nationalpark
- Beeindruckender Ngorongoro-Krater (UNESCO-Welterbe)
- Badeaufenthalt auf Sansibar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- 1 Liter Mineralwasser pro Safari-Tag
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr Service

- Visum für Tansania für dt. Staatsbürger € 79

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Alle Besucher Sansibars müssen vor der Einreise eine obligatorische Reiseversicherung der Zanzibar Insurance Corporation (ZIC) für die Dauer ihres Aufenthalts abschließen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite <https://visitanzibar.go.tz>



Sansibar

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisegepäck in weiche Taschen gepackt sein muss. Das Maximalgewicht darf 20 kg inkl. Handgepäck nicht überschreiten.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1781002



China – Yunnans Vielfalt der Traditionen



15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295

- **Mystischer Steinwald bei Kunming**
- **Zu Besuch bei den Hani**
- **Tigersprung-Schlucht bei Lijiang**

Wir treten eine unvergleichliche Reise an, die uns entlang der ehrwürdigen Tee-Pferde-Straße führt, wo Teeduft und Gewürzaromen die Luft erfüllen und Handelstraditionen mit tausendjähriger Geschichte lebendig werden. Von den majestätischen Gipfeln des Himalaya bis zu den weiten Tälern Yunnans erkunden wir eine beeindruckende Vielfalt an Kulturen und atemberaubenden Landschaften. Dieses exklusive Abenteuer fesselt unsere Sinne und hinterlässt einen tiefen Eindruck.



Yunnan

15-Tage-Erlebnisreise

1801140

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 15 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 15 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Chengdu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrt laut Programm

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Chengdu, Shangrila, Lijiang, Dali, Kunming, Jianshui, Yuanyang, Pu'er und Jinhong. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1801140
- Tageszimmer in Jinhong am Abreisetag
- 13x Frühstück, 11x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Pandabären in Chengdu
- Wanderung im Pudacuo-Nationalpark
- Die Bai in Xizhou
- Drei Pagoden von Dali
- Malerische Reisterrassen von Yuanyang
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Dai-Dorf in Ganlaba (14. Tag)

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1801140



Japan – von Kyoto bis Tokio



10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995

- Bambuswald Arashiyama
- Bootsfahrt vor der Kulisse des Fujis
- Megacity Tokio

Tauchen Sie ein in die Seele Japans! Auf der Goldenen Route zwischen Tokio und Kyoto erleben wir alte Tempel, sanftmütige Hirsche und bewundern die schneebedeckte Majestät des Fuji. In Tokio pulsiert das moderne Leben, während Kyoto mit seiner Ruhe verzaubert. Wir streifen durch Bambuswälder, bestaunen den Großen Buddha und rote Schreintore. Japan ist ein Fest der Gegensätze, das uns begeistert wird!



Blick auf Tokio

10-Tage-Erlebnisreise

1371064

Aufpreis Einzelzimmer ab € 435

Teilnehmerzahl mind. 25 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 25 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag

- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Tokio (1 Nacht ohne Hauptgepäck)
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kyoto, Izu-Fuji-Hakone-N.P. und Tokio. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1371064
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (3. bis 8.Tag)
- Goldener Pavillon Kinkakuji
- Große Buddha von Kamakura
- Kannon-Tempel in Tokio
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Japanischer Abend (3. Tag)¹

€ 189

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Himeji und Nara (4. Tag)¹ € 199
- Tokio (7. Tag)¹ € 145
- Sumo Show (7. Tag)^{1,2} € 199
- Nikko (8. Tag)¹ € 145

¹ Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich

² nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1371064



Yucatán – El Mundo Maya



12-Tage-Erlebnisreise ab € 3.795

- Maya-Ruinen Chichén Itzá, Uxmal und Calakmul
- Türkisblaue Lagune von Bacalar
- 3 Nächte Badehotel an der Riviera Maya

Die Halbinsel Yucatán im Südosten Mexikos vereint Geschichte, Kultur und Natur in einzigartiger Weise. Wir besuchen die imposanten Maya-Ruinen von Chichén Itzá, Uxmal und Tulum und spüren das quirliche Leben in Valladolid und Mérida. Wir besuchen die Lagunenstadt Bacalar und entspannen am paradiesischen Strand der Riviera Maya. Und natürlich ruft uns auch der tropische Regenwald in Calakmul. Uns erwarten kulturelle Entdeckungen, atemberaubende Landschaften und entspannende Momente.



Chichén Itzá

12-Tage-Erlebnisreise

1761032

Aufpreis Einzelzimmer ab € 770

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 16 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 12 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Cancún (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Valladolid, Mérida, Campeche, Xpujil, Bacalar und Cancún.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1761032
- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausgrabungsstätten in Chichén Itzá, Uxmal und Calakmul
- Baden in einer Cenote
- Valladolid, Mérida und Campeche
- Herstellung von Panama-Hüten in Becal
- Lagunenstadt Bacalar
- Ausgrabungsstätte Tulum an der Riviera Maya
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Bootsfahrt in der Ria Lagartos (2. Tag) € 80
- Sisal-Hacienda und Cenote inkl. Mittagessen (4. Tag) € 80

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.



Tukan



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1761032



Ecuador und Galápagos zum Kennenlernen



15-Tage-Erlebnisreise ab € 5.595

- Baden in den Thermalquellen Papallacta
- Abenteuer im Regenwald
- Vielfältige Tierwelt der Galápagos-Inseln

Ecuador – das ist Quito, die wunderschöne Hauptstadt am Äquator. Das ist das Amazonas-Becken im Regenwald mit aufregender Flora und Fauna – und genauso die hochgelegenen Vulkane der Andenkordillere. Ecuador sind bunte Märkte, freundliche Menschen in farbenfrohen Gewändern, historische Architektur und natürlich die unvergleichbaren Galápagos-Inseln. Diese Reise bietet eine faszinierende Vielfalt, die die Herzen von Naturliebhabern höher schlagen lässt.



Echse auf den Galápagos-Inseln

15-Tage-Erlebnisreise

1172019

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 14 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 10 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Quito/ ab Guayaquil oder Quito (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Quito, Baños, Insel Santa Cruz und Insel Isabela. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1172019

- 2 Übernachtungen in einer Hacienda (Bad oder Dusche/WC) in Otavalo und Lasso
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in Archidona
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zur „Mitte der Welt“
- Thermalquellen von Papallacta
- Besuch bei einer indigenen Dorfgemeinschaft
- Ausflug in den Cotopaxi-Nationalpark
- Charles-Darwin-Forschungsstation
- Bootsausflug auf Galápagos
- Schnorchelausflug Tintoreras
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Traditionelles Abendessen mit Folkloremusik (3. Tag)

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Der Nationalpark Galápagos passt die Fahrpläne der Schiffe regelmäßig an, um die Besucherströme gleichmäßig zu verteilen. Daher kann nicht im Voraus festgelegt werden, welche der 3 genannten unbewohnten Inseln am 10. Tag besucht wird.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1172019



Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut



16-Tage-Erlebnisreise ab € 5.295

- Zugfahrt im Panoramawagen nach Machu Picchu
- Mit dem Tragflächenboot über den Titicaca-See
- Seilbahnfahrt über La Paz und auf den Zuckerhut

Wir erleben die Top-Ziele Südamerikas. Das Reich der Inka mit Cuzco und Machu Picchu, den sagenhaften Titicaca-See, die höchstgelegene Metropole der Welt La Paz, die Seele des Tango in Buenos Aires, die gigantischen Wasserfälle von Iguassu und das pulsierende Rio de Janeiro. Von den Schneegipfeln der Anden zur weltberühmten Copacabana – eine Reise, die die Sinne berührt und ein intensives Erlebnis verspricht.



Botanischer Garten in Rio de Janeiro

16-Tage-Erlebnisreise

1662001

Aufpreis Einzelzimmer ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ ab Rio de Janeiro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Innersüdamerikanische Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Urubamba-Tal, Cuzco, Puno, Huatajata, La Paz, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro. Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1662001
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Direkt ins Urubamba-Tal: bessere Höhenanpassung
- Übernachtungen im Urubamba-Tal
- Bootsausflug auf dem Titicaca-See zu den Uros-Iruitos
- Seilbahnfahrt über La Paz
- Stadtbesichtigung Buenos Aires
- Berausende Wasserfälle von Iguassu
- Mit der Seilbahn auf den Zuckerhut
- Mit der Zahnradbahn auf den Corcovado
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Larco-Herrera-Museum (2. Tag) € 65
- Maras und Moray (6. Tag)¹ € 80
- Tango-Show mit Dinner (10. Tag)² € 120
- Stadtpaziergang Buenos Aires mit Teatro Colon (11. Tag) € 50
- Rafain-Show mit Dinner in Iguassu (12. Tag)² € 110

¹ zwischen April und Oktober möglich

² nicht exklusiv für Gebeco Gäste, englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis höherwertige Zimmerkategorie³ ab € 200
- ³ Nur für die gesamte Gruppe buchbar

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Auf dieser Reise bewegen Sie sich teilweise in einer Höhe von 3.000 Metern bis zu 4.400 Metern. Aus Erfahrung möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die ungewohnte Höhenlage zu natürlichen Reaktionen wie Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit).

Die Eintrittskarten für Machu Picchu können nur unter Angabe der Passdaten gekauft werden.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1662001



Vielseitiges Neuseeland



18-Tage-Erlebnisreise ab € 8.495

- Gletscherseen Lake Tekapo und Lake Pukaki
- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Geysire im Thermalgebiet Rotorua

Es gibt viele Gründe, Neuseeland zu bereisen! Unsere Reiseleitung führt Sie zu atemberaubenden Landschaften wie dem Fjordland und dem alpinen Hochgebirge, zeigt Ihnen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und die faszinierende Kultur der Maori. Wir bestaunen ihre Schnitz- und Tätowierkünste und lassen uns von ihrer traditionellen Lebensweise inspirieren, in der Mensch und Natur im Einklang leben können.



Milford Sound

18-Tage-Erlebnisreise

1961019

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.645

Teilnehmerzahl mind. 20 Personen

1 Freiplatz im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
 - Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Auckland über Singapur (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
 - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
 - Rundreise/Ausflüge landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
 - Transfers am An- und Abreisetag
 - 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland.
- Weitere Informationen unter sondergruppen.gebeco.de/1961019
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootstour zur Albatroskolonie
- Hühelhundevorführung auf einer Schaffarm
- Glühwürmchenhöhlen
- Ausflug zum Milford Sound
- Weinprobe
- Fährüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- Nationalmuseum Te Papa in Wellington
- The National Kiwi Hatchery in Rotorua
- Thermalgebiet Te Puia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

- Dart River Jetboat Safari (8. Tag)¹
 - Hangi & Concert (15. Tag)¹
- ¹ Nur für die gesamte Gruppe und vorab buchbar, ohne Gebeco Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Service

- Visa für dt. Staatsbürger

Weitere Informationen findet ihr ab Seite 142.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App.



Maori-Skulptur

Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.



Ausführliche Informationen erhaltet ihr unter sondergruppen.gebeco.de/1961019





Camara de Lobos auf Madeira

Service-Informationen rund um unsere Gruppenreisen

Bei uns sind Sie mit der Reiseplanung Ihrer Kunden in guten Händen und erhalten das Rundum-sorglos-Paket: Denn für Gebeco bedeutet Service, dass jede Reise gut vorbereitet und professionell durchgeführt wird. Daher ist eine perfekt organisierte Reise bei uns selbstverständlich.

1. Planung

Agenturvertrag/Rahmenvereinbarung

Aufgrund der Besonderheit der Gruppenreisen regeln sich die Vertragsinhalte zwischen dem Reisevermittler und dem Reiseveranstalter Gebeco zum einen nach der Reiseausschreibung und zum anderen entweder nach dem bestehenden Agenturvertrag und/oder nach einer projektbezogenen individuellen Vereinbarung, die mit der Optionsbestätigung zugeht und bei Vertragsschluss wirksam wird.

Veranstalterhaftung

Es besteht die Möglichkeit, die von Gebeco angebotenen Gruppenreisen mit weiteren Leistungen zu ergänzen. Bitte lassen Sie uns in diesem Fall die Endversion der Ausschreibung zur Freigabe zukommen. Zu beachten ist zudem die Abgrenzung zwischen Reiseveranstalter und Reisemittler. Änderungen des vertraglich zugesicherten Reiseverlaufes und die Änderung einzelner Reiseleistungen können vor Ort nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Reiseveranstalters Gebeco vorgenommen werden.

Eingeschränkte Barrierefreiheit

Unsere Reisen sind für Personen mit körperlichen oder sensorischen Beeinträchtigungen (z. B. eingeschränkter Mobilität, Seh- oder Hörbeeinträchtigungen) in der Regel nicht geeignet. Gerne prüfen wir gemeinsam mit Ihnen, welche individuellen Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Reise erforderlich sind und inwieweit eine Teilnahme möglich ist. Bitte setzen Sie sich hierfür unter den unten genannten Kontaktdaten mit uns in Verbindung.

Reisetermine ab Januar 2028

Für Ihre langfristige Planung können Sie für die dargestellten Reisen selbstverständlich bereits Reisetermine ab Januar 2028 anfragen bzw. vormerken lassen.

Individuelle Ausarbeitung

Auf Wunsch arbeiten wir für Sie eine maßgeschneiderte Reise aus. Hierfür wird eine Servicepauschale in Höhe von € 200 angesetzt, die selbstverständlich bei Realisierung der Reise verrechnet wird.

2. Buchung

Einfache Zahlung

Sie können die Reise per Überweisung oder mit Kreditkarte bezahlen. Die Fälligkeit für An- und Restzahlung entnehmen Sie unseren AGB und der Buchungsbestätigung. Welche Kreditkarten akzeptiert werden, erfahren Sie von Gebeco. Bei Consumer Cards nach EU-Recht (z. B. MasterCard, Visa) entfällt das Transaktionsentgelt. Die Höhe eines etwaig anfallenden Transaktionsentgeldes für andere Karten teilen wir Ihnen auf Anfrage vor der Buchung mit. Bitte beachten Sie, sollten Sie und Ihre Kunden sich für Kreditkartenzahlung entscheiden, dürfen Sie uns die Kreditkartendaten nicht schriftlich (per E-Mail/Brief) zur Verfügung stellen. Über ihr CRS-Buchungssystem (TOMA, Jackplus, Merlin) haben Sie die Möglichkeit, die Kreditkartendaten der Kunden an uns zu übermitteln. Diese werden dann verschlüsselt an uns weitergegeben. Sollten Sie über kein CRS-Buchungssystem verfügen, haben Ihre Kunden ebenso die Möglichkeit, Kreditkartendaten in dem Bereich „Mein Gebeco“ auf unserer Website einzugeben.

Reisen mit Visum

Es gibt sie noch, die Länder, die nur mit Visum bereist werden können! Abhängig vom Reise-land wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt oder muss vor dem Beginn der Reise beantragt werden. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für unsere Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Bitte beachten Sie die von den Konsulaten festgelegten Beantragungsfristen, die wir Ihnen mitteilen. Die Visa werden grundsätzlich für eine Gebeco-Reisegruppe zusammen beantragt. Bitte beachten Sie: Bei kurzfristigen Buchungen oder bei Buchung einer Verlängerung können deutlich höhere Visakosten anfallen.

3. Anreise

Zug zum Flug

Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnanreise.de/geltungsbereich>

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnanreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG.

Unsere Flugempfehlungen und Flugaufpreise

Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreisetermine, häufig auch mit einer empfohlenen Fluggesellschaft. Als Reiseveranstalter nutzen wir für unsere Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“. Für diese Flugtarife steht in der Regel nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Wenn diese Buchungsklassen nicht verfügbar sind, oder Ihre Gruppe von einem alternativen Flughafen fliegen möchte, kann es unter Umständen zu Flugaufpreisen in „höheren“ Buchungsklassen kommen. In diesen Fällen beraten wir Sie gerne bei der Auswahl von alternativen Flugverbindungen.

Namenseingabe

Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie den Namen und die Nationalität der Reisenden exakt in derselben Form an, wie er in dem Reisedokument, welches sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung

Kostenpflichtige Sitzplatzreservierungen für Gruppenbuchungen können in der Regel erst am Flughafen verbindlich vorgenommen werden.

Premium-Economy- und Business-Class

Auf Lang- und Mittelstreckenflügen bieten viele Fluggesellschaften eine Anreise in der Premium-Economy- und Business-Class für noch mehr Komfort. Für alle relevanten Flugverbindungen bieten wir gegen Aufpreis auch höhere Kabinenklassen an.

Flugtickets

Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert.

Freigeäck bei Flugreisen

Die „Freigeäck“-Grenze richtet sich pro Flugverbindung nach dem Gewicht und/oder der Anzahl der Gepäckstücke. In den Reiseunterlagen Ihrer Kunden kann nachgelesen werden, welche Regelung bei ihren Flügen gilt. Die Fluggesellschaften legen selbst die Regeln für Gebühren bei Übergeäck und für Anzahl, Größe und Gewicht der Handgeäckstücke fest.

Night & Flight – Hotels am Flughafen – entspannt ans Ziel kommen!

Ihre Kunden fliegen frühmorgens oder kommen spätabends erst an? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit der Reisebuchung bieten wir Ihren Kunden eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels, vor oder im Anschluss an die Rundreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Bahnreise

Die umweltschonende Alternative zum Flug. Mit der Bahn oder dem Komfortbus zum Ziel? In Europa eine interessante und umweltfreundliche Alternative zum Flug, die wir Ihnen bei einigen ausgewählten europäischen Reisen anbieten. Bei einer Bahnreise innerhalb Europas ist die Bahnfahrt in der 2. Klasse ab dem ausgeschriebenen Bahnhof in Deutschland im Reisepreis enthalten. Gegen Aufpreis können Sie auch die 1. Klasse buchen. Im Reisepreis sind anfallende ICE-/ EC-Aufpreise und die Aufpreise für den TGV bzw. Thalys eingeschlossen. Wir haben für Sie jeweils die bestmögliche Verbindung ausgewählt, eine individuelle Wahl des

Zuges zum Zielort ist nicht möglich. Die Sitzplätze im Zug reservieren wir Ihnen kostenfrei. Bitte geben Sie Ihre Sitzplatzwünsche bei der Buchung an. Die endgültigen Fahrzeiten und Sitzplätze erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da

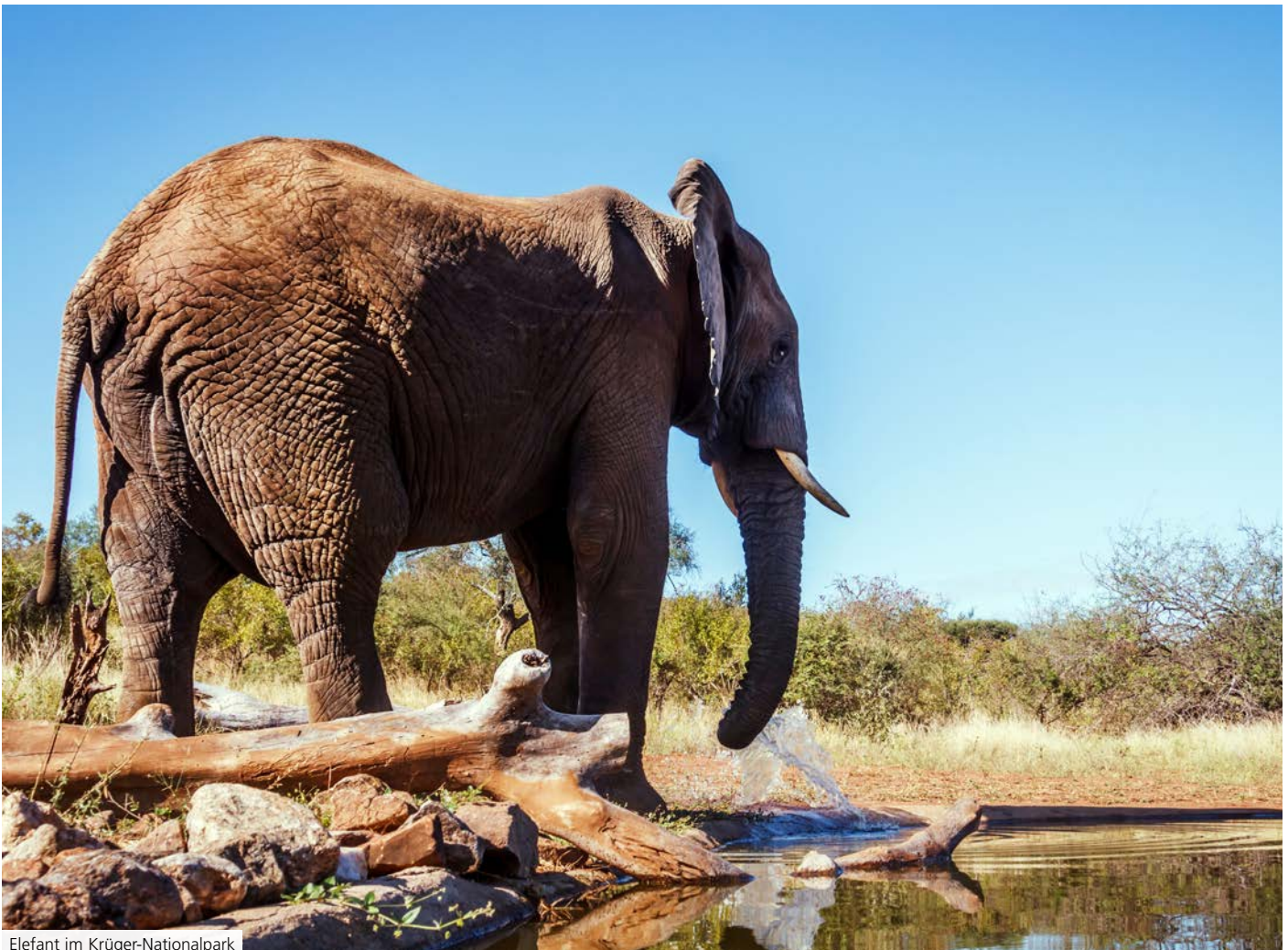
Sie haben Rückfragen? Gerne steht Ihnen unser Vertriebsteam von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: +49 (0) 431 5446 619

E-Mail: verkauf-sondergruppen@gebeco.de

Bildnachweis Agentur/Fotograf, Seite;

Thomas Barwick | Getty Images 7; Angelo Cavalli | Getty Images 2; Ekkehart & Ellen Eichler 51, 117, 132, 138; Norbert Eisele-Hein M.A. 77; Gebeco 4, 8, 9, 19, 31, 69, 74-75, 98, 118, 136; iStockphoto 6, 91, 133; Olaf Krüger 94, 95; Mauritius Images 4; Reisebüro Stowasser 11; Ida Sieh 10; Shutterstock Titel, 4-6, 11-18, 20, 22-26, 28-30, 32, 34-35, 37-38, 40-50, 52-70, 72-73, 78-84, 86-90, 96-97, 100, 102-112, 119-122, 124-132, 134-135, 137-141, 144; Uwe Smilga 5; Paul Spierenburg 39, 76, 98, 101, 113-117, 141; Wolfgang Stelljes 36; Stephan Wirwalski 92-93; Turespana 123 Unsplash 53; Westend61 7; Nicole Zimmermann 21. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.



Elefant im Krüger-Nationalpark

Gemeinsam die Welt entdecken

Mit unserer **Reiseversicherung** sind Sie immer auf der **sicheren Seite!**

**REISERÜCKTRITTS-
VERSICHERUNG**

ab
135,-€*

*bei einem Reisepreis
von 2.500,- € pro Person

Bitte beachten Sie:
die Tarife sind für Gruppen ab 10
Personen abschließbar.



Informieren Sie sich hier zu Ihrem
Reiseversicherungsschutz:

Ihr Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland
Nördliche Münchner Straße 27A
82031 Grünwald

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

- 1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für jede von ihm im Buchungsauftrag aufgeführte Person, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.2** Für Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (siehe Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahltart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entsteht. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten vor Buchung des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.
- 1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).
- 1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
- 1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat, oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.
- 1.6** Kein Widerrufsrecht: Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Der Kunde kann daher bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

- 2.1** Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und die Insolvenzabsicherung vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen.

- 2.2** Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.
- 2.3** Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Schadensersatz zu belasten, der sich der Höhe nach an den Ziffern 6.2 oder 6.3 orientiert.
- 2.4** Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Sämtliche Zahlungen werden dann entsprechend ihren Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.
- 2.5** Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet, oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihren Fälligkeiten, und soweit die Insolvenzabsicherung besteht (dokumentiert durch den Sicherungsschein), abgebucht.
- 2.6** Rücktrittsentschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/ Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco für den Kunden ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

- 5.1** Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in

den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben, und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

- 5.2** Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind. Dies kann etwa der Fall sein bei der Änderung von Transfer- oder Flugzeiten, etwa durch die Fluggesellschaft oder das Transportunternehmen um bis zu 4 Stunden, bei erforderlichen und angemessenen Routenänderungen des Transportmittels (Flugzeug, Schiff, Bus, Zug etc.), auch von Flugstrecken, den Austausch des Transportmittels in ein gleichwertiges in zumutbarem Umfang, insbesondere aus Sicherheits-, Witterungs-, seemännischen Gründen oder aus Gründen von zwingend notwendigen Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Transportmittel oder auch wegen des Streiks von Beförderungsunternehmen, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

- 5.3** Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.3 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

- 5.4** Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.3 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

- 6.1** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

- 6.2** Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

- bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)
 - bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %
- bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)
 - bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
 - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
 - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
 - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
- bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen
 - bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
 - ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
 - ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
 - ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
 - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen, und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte, jeweils anzuwendende Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Diese konkret berechnete Entschädigung bestimmt sich dabei nach dem Reisepreis unter Berücksichtigung tatsächlich ersparter Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen. Auf Wunsch des Kunden kann Gebeco die Höhe der Entschädigung begründen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulantenweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Umbuchungsvorgang zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (etwa per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.3 genannten, erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco vor Ort oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des

Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte, angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird, oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist vom Kunden genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrollen einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate rechtzeitig antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, physischen und psychischen Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsunfällen ist dem Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitschuldigen des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begehbaren Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco dieje-

nige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.


14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, (Kompetenzbüro: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Thomas Böhlender, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmevermittler gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de

Sweet dreams? **yes** 

Ausschlafen in der neuen
Lufthansa Allegris Business
Class mit dem 2,20 m langen Bett.

Lufthansa